

WAHLEN 2004

- Europawahl 13.06.2004**
- Kommunalwahlen 26.09.2004**

**Wahl der Oberbürgermeisterin /
des Oberbürgermeisters**

Wahl des Rates

Wahl der Bezirksvertretungen

Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Anfragen/Information:	Albersloher Weg 33 Telefon: 0251 / 492-1234 Telefax: 0251 / 492-7732 E-Mail: stadtplanung@stadt-muenster.de
Text:	Christa Ruten
Datenaufbereitung:	Werner Schemmick, Werner Lölfling
Grafik:	Christa Ruten
Thematische Karten:	Uwe Noetzel
Druck:	Stadt Münster – Personal- und Organisationsamt Expedition und Druck
Schutzgebühr:	10,- €

Münster, Dezember 2007; Auflage 350

INHALT

Seite

Teil 1

Europawahl

Wahl zum Europäischen Parlament am 13.06.2004 in Münster **5**

Teil 2

Kommunalwahlen am 26.09.2004 in Münster **87**

EUROPAWAHL**Wahl zum Europäischen Parlament am 13.06.2004 in Münster****INHALTSVERZEICHNIS:**

TABELLENVERZEICHNIS.....	6
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	7
1 Das Europäische Parlament	9
2 Wahlverfahren	11
2.1 Rechtliche Grundlagen.....	11
2.2 Wahlsystem.....	12
2.3 Wahlberechtigung, Wählbarkeit	14
2.4 Wahlvorschläge.....	16
2.5 Wahlgebiet, Wahlbezirkseinteilung und Wahlorgane.....	17
2.6 Durchführung und Organisation	19
3 Wahlergebnisse	20
3.1 Allgemeines.....	20
3.2 Wahlbeteiligung.....	21
3.3 Stimmenverteilung	24
3.4 Briefwahl - Urnenwahl	29
3.5 Ergebnisse nach Stadtbezirken	31
3.6 Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken	37
4 Repräsentative Wahlstatistik.....	45
4.1 Rechtliche Grundlagen.....	45
4.2 Auswahlverfahren	45
4.3 Wahlbeteiligung.....	47
4.4 Wahlscheininhaber.....	52
4.5 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.....	54
4.6 Altersstruktur der Wähler der Parteien.....	61
ANHANG	67

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Sitze der Mitgliedstaaten im Europäischen Parlament.....	10
Tabelle 2: Nichtdeutsche Unionsbürger im Alter von 18 Jahren und älter in Münster am 13.06.2004	15
Tabelle 3: Wahlbeteiligung in Münster im Tagesablauf (in %)	22
Tabelle 4: Ergebnisse der Europawahlen am 13. Juni 2004 und 13. Juni 1999 in der Stadt Münster	25
Tabelle 5: Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl in Münster 2004 und 1999.....	30
Tabelle 6: Wahlergebnisse nach Stadtbezirken.....	32
Tabelle 7: Prozentpunktedifferenz zur Europawahl 1999 nach Stadtbezirken.....	32
Tabelle 8: Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken	39
Tabelle 9: Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 1999 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken - umgerechnet auf die Einteilung der Europawahl 2004 -	40
Tabelle 10: Ergebnis der Europawahl 2004 in den 14 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster.....	46
Tabelle 11: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster nach Alter und Geschlecht	48
Tabelle 12: Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster, Vergleich Europawahl 1999 - 2004 (ohne Briefwahl)	51
Tabelle 13: Anteile der Wahlscheininhaber an den Wahlberechtigten in Münster und in den Auswahlbezirken bei den Europawahlen	52
Tabelle 14: Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster	59
Tabelle 15: Gewinne/Verluste der Parteien gegenüber der Europawahl 1999 nach Alter und Geschlecht in Prozentpunkten	60
Tabelle 16: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster	62
Tabelle 17: Veränderung der Altersstruktur der Wähler in ausgewählten Wahlbezirken nach Parteien 1999-2004	63

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Wahlbeteiligung 1979 bis 2004 in Münster	23
Abbildung 2: Wahlbeteiligung im Vergleich 1979 bis 2004 in Münster	24
Abbildung 3: Ergebnis Stadt Münster 2004 nach Parteien	26
Abbildung 4: Ergebnisse Stadt Münster 1979 - 2004 nach Parteien	27
Abbildung 5: Ergebnisveränderung Stadt Münster 1999 - 2004	28
Abbildung 6: Ergebnisveränderung Stadt Münster 1979 - 2004	28
Abbildung 7: Entwicklung des Briefwahlanteils bei den Europawahlen seit 1979	29
Abbildung 8: Ergebnisse Briefwahl - Urnenwahl in der Stadt Münster 2004, Stimmenanteile.....	31
Abbildung 9: Ergebnisse nach Stadtbezirken	35
Abbildung 10: Ergebnisse der Parteien nach Stadtbezirken der Stadt Münster	36
Abbildung 11: Ergebnisse Europawahl 2004 - Stimmenanteile der CDU in v.H.....	41
Abbildung 12: Ergebnisse Europawahl 2004 - Stimmenanteile der SPD in v.H.	42
Abbildung 13: Ergebnisse Europawahl 2004 - Stimmenanteile der GRÜNEN in v.H.	43
Abbildung 14: Ergebnisse Europawahl 2004 - Stimmenanteile der FDP in v.H.	44
Abbildung 15: Wahlberechtigte und Wähler nach Altersgruppen und Geschlecht (Frauen).....	49
Abbildung 16: Wahlberechtigte und Wähler nach Altersgruppen und Geschlecht (Männer).....	49
Abbildung 17: Veränderung der Wahlbeteiligung 1999 / 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	50
Abbildung 18: Wahlscheininhaber nach Altersgruppen und Geschlecht in den Auswahlbezirken bei der Europawahl 2004.....	53
Abbildung 19: Stimmabgabe nach Altersgruppen in ausgewählten Wahlbezirken.....	56
Abbildung 20: Gewinne und Verluste der Parteien nach Altersgruppen 1999/2004.....	57
Abbildung 21: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien	64
Abbildung 22: Veränderungen der Altersstruktur der Wähler ausgewählter Parteien 1999/2004.....	65

1 Das Europäische Parlament

Am 13. Juni 2004 wählten die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union (EU) zum sechsten Mal die Abgeordneten des Europäischen Parlaments. In der EU sind zum Zeitpunkt der Wahl 25 europäische Staaten zusammengeschlossen. Die EU ist keine Föderation wie die USA oder eine Organisation zur Zusammenarbeit wie die UNO. Die EU-Länder bündeln ihre Hoheitsrechte, um eine Stärke und einen internationalen Einfluss zu erreichen, über die keines von ihnen alleine verfügen würde.¹ Beispiele sind u.a. die Bereiche Handel und Wirtschaft, Wahrung der Bürgerrechte, Umweltschutz. Um Entscheidungen zu spezifischen Fragen von gemeinsamem Interesse auf europäischer Ebene demokratisch treffen zu können, haben die Mitgliedstaaten Teile ihrer Entscheidungsbefugnis an die geschaffenen gemeinsamen Einrichtungen abgegeben. Ein Bereich mit vielfältigen Verordnungen seitens der EU ist z.B. die Landwirtschaft.

Politische Programme und Rechtsvorschriften, die für die ganze EU gelten, werden von dem Europäischen Parlament, dem Rat der EU und der Europäischen Kommission erstellt. Dabei ist das Europäische Parlament das einzige direkt gewählte EU-Organ und vertritt den politischen Willen von ca. 450 Millionen Unionsbürgern. Allerdings ist es kein Vollparlament, da es keine Regierung einsetzt und auch seine Funktion als Gesetzgeber eingeschränkt ist. Im Laufe der Zeit sind seine Kompetenzen gegenüber den Hauptentscheidern in der EU, Ministerrat und Kommission, gewachsen.

Das Europäische Parlament hat im wesentlichen drei Aufgaben. Zum einen teilt sich das Parlament mit dem Rat die gesetzgebende Gewalt. Durch die im Laufe der Zeit ausgeweiteten Kompetenzen ist das Parlament heute bei über 75 % der EU-Gesetzgebung gleichberechtigter Partner des Rates.

25 Staaten in der Europäischen Union

Das Europäische Parlament vertritt als einziges direkt gewähltes EU-Organ 450 Millionen Unionsbürger

Drei Aufgaben:

- ⇒ **Gesetzgebung**
- ⇒ **Demokratische Kontrolle**
- ⇒ **Haushaltsgenehmigung**

¹ Siehe hierzu und im Folgenden auch <http://europa.eu.int> und <http://www.europa-digital.de>

Zum zweiten übt es eine demokratische Kontrolle über alle Organe der EU und insbesondere über die Kommission aus. So kann es der Benennung von Kommissionsmitgliedern zustimmen oder diese ablehnen. Auch ein Misstrauensantrag gegen die gesamte Kommission ist möglich.

Und zum dritten teilt es sich mit dem Rat die Haushaltsbefugnis und kann daher Einfluss auf die Ausgaben der EU ausüben. In letzter Instanz nimmt es den Gesamthaushalt an oder lehnt ihn ab.

Bei der Wahl am 13. Juni 2004 zum Europäischen Parlament wurden 732 Abgeordnete aus 25 Staaten gewählt. Davon waren 99 aus Deutschland. Die weitere Aufteilung der Abgeordneten auf die einzelnen Länder ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 1: Sitze der Mitgliedstaaten im Europäischen Parlament

99 von 732 Abgeordneten sind Deutsche

EUROPAWAHL 2004		
Sitze der Mitgliedsstaaten im Europäischen Parlament		
Mitgliedstaat	Sitze	
	absolut	%
	(1)	(2)
Deutschland	99	13,5
Frankreich	78	10,7
Großbritannien	78	10,7
Italien	78	10,7
Polen	54	7,4
Spanien	54	7,4
Niederlande	27	3,7
Belgien	24	3,3
Griechenland	24	3,3
Portugal	24	3,3
Tschechische Republik	24	3,3
Ungarn	24	3,3
Schweden	19	2,6
Österreich	18	2,5
Dänemark	14	1,9
Finnland	14	1,9
Slowakai	14	1,9
Irland	13	1,8
Litauen	13	1,8
Lettland	9	1,2
Slowenien	7	1,0
Estland	6	0,8
Luxemburg	6	0,8
Zypern	6	0,8
Malta	5	0,7
Insgesamt	732	100,0

2 Wahlverfahren

2.1 Rechtliche Grundlagen

Bei den Rechtsgrundlagen ist zu unterscheiden zwischen den europäischen und den nationalen Regelungen.

Grundlage der Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments sind die Rahmenvorschriften des Gemeinschaftsrechts.¹

Die europäischen Regelungen beziehen sich auf grundlegende Festlegung des Wahlsystems und -verfahrens, den Wahltermin und der Zahl der Abgeordneten. Solche Regelungen sind enthalten in

- dem EG-Vertrag (Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft vom 25. März 1957 zuletzt geändert durch den am 1. Februar 2003 in Kraft getretenen Vertrag von Nizza vom 26. Februar 2001 sowie den Beitrittsvertrag zur Europäischen Union vom 16. April 2003)
- dem Direktwahlakt (Akt zur Einführung allgemeiner, unmittelbarer Wahlen der Mitglieder des Europäischen Parlaments vom 20. September 1976, zuletzt geändert durch Beschluss des Rates der Europäischen Union vom 25. Juni und 23. September 2002)
- der Richtlinie 93/109/EG des Rates über die Einzelheiten der Ausübung des aktiven und passiven Wahlrechts bei den Wahlen zum Europäischen Parlament für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen vom 06. Dezember 1993.

Europäische Rechtsgrundlagen

Von den Mitgliedstaaten werden dann konkrete Regelungen in gesondert erlassenen, im Einzelnen sehr unterschiedlichen Wahlgesetzen festgelegt. Für die Bundesrepublik Deutschland gelten folgende Regelungen:

¹ Vgl. hier und im Folgenden Gensior, W. u.a., Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung der Sechsten Europawahl, Deutscher Gemeindeverlag GmbH, Stuttgart 2004, S.7 ff.

Nationale Regelungen

- das Europawahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 2003,
- die Europawahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Mai 1994, zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 2003,
- die Bundeswahlgeräteverordnung vom 03. September 1975, zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. April 1999,
- das Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999, geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002,
- das Europaabgeordnetengesetz vom 06. April 1979, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 2003

Darüber hinaus gelten in Teilen

- das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Mai 2002,
- das Wahlprüfungsgesetz vom 12. März 1951, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. April 1995,
- das Parteiengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2002,
- das Strafgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 2003.

Ergänzend heranzuziehen sind die Zuständigkeitsregelungen der Landesregierungen über die Ernennung der Kreis- und Stadtwahlleiter, der Wahlvorsteher und Briefwahlvorsteher und ihrer Stellvertreter sowie über die Berufung der Beisitzer.

2.2 Wahlsystem**Die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments ist**

Im Direktwahlakt ist für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union festgelegt, dass die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments allgemein, unmittelbar, frei und geheim er-

folgt. Europaweit festgelegt ist ebenfalls das Verhältniswahlssystem auf der Grundlage von Listen.

Das Europawahlgesetz der Bundesrepublik Deutschland konkretisiert beides. So heißt es in § 1 „Sie (die Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Anm. d. Verf.) werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl für fünf Jahre gewählt“.

Allgemein bedeutet, dass alle Staatsbürger unabhängig von Geschlecht, Rasse, Einkommen oder Besitz, Stand, Bildung oder Religionszugehörigkeit ein Stimmrecht haben.¹

Unmittelbar heißt, dass die Abgeordneten direkt von den Wählerinnen und Wählern gewählt werden. Es gibt keine Wahldelegierten, die die eigentliche Wahl vornehmen.

Frei sind Wahlen, bei denen auf die Wählerinnen und Wähler kein irgendwie gearteter Druck ausgeübt wird. Es soll hierbei eine freie, umfassende Wahlbetätigung vor, bei und nach der Wahl geschützt werden. Nicht nur der Wahlakt selber muss frei von Zwang und unzulässigen Druck bleiben, auch die Meinungsbildung im Vorfeld muss frei und offen sein.

Gleich sind alle abgegebenen Stimmen. Es gibt keine Gewichtung der Stimmen der Wahlberechtigten nach Bildung, Religion, Vermögen, Rasse, Geschlecht oder politischer Einstellung. Außerdem bedeutet dies, dass jeder formal in möglichst gleicher Weise wählen kann.

Geheim bedeutet, dass niemand durch Kontrollen erfahren darf, wie ein anderer gewählt hat. Die geheime Wahl muss rechtlich und organisatorisch gesichert sein. Sie sichert die freie Wahlentscheidung der Wahlberechtigten und erfolgt mittels Stimmzettel.

Das Wahlsystem ist eine reine Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen (§ 2 Europawahlgesetz). Wie bei der Bundestagswahl werden die zu besetzenden Listen nach dem Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare-Niemeyer verteilt.

Allgemein

Unmittelbar

Frei

Gleich

Geheim

**Wahlsystem:
Reine Verhältniswahl
mit Listenwahlvor-
schlägen**

¹ Siehe hierzu und im Folgenden: Der Bundeswahlleiter, ABC der Europawahl 2004 Informationen des Bundeswahlleiters, Wiesbaden 2004, S.38.

Zur Berechnung der Sitzzuteilung sind nur solche Parteien zugelassen, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

2.3 Wahlberechtigung, Wählbarkeit

Alle Unionsbürger haben das aktive und passive Wahlrecht

Im Artikel 19 Absatz 2 des EG-Vertrages ist grundsätzlich festgelegt, dass alle Unionsbürger mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat, dessen Staatsangehörigkeit er nicht besitzt, in dem Mitgliedstaat, in dem er seinen Wohnsitz hat, das aktive und passive Wahlrecht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament besitzt. Wo der Wahlberechtigte sein Wahlrecht ausüben will, am Wohn- oder am Arbeitsort, kann er selbst entscheiden. Er kann sein Wahlrecht aber nur einmal bei jeder Wahl ausüben. Entscheidet er sich für die Wahl an seinem Wohnsitz, so gelten für ihn dieselben Bedingungen wie für die Angehörigen des Wohnsitz-Mitgliedstaates.

Wahlberechtigung: Alle Deutsche und Unionsbürger über 18 Jahre

§ 6 des Europawahlgesetzes legt die Wahlberechtigung fest. In Deutschland sind alle Deutsche (Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes) und Unionsbürger wahlberechtigt, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik oder den übrigen Mitgliedstaaten der EU aufgehalten haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Daneben sind auch die sogenannten Auslandsdeutschen gemäß § 6 Absatz 2 Europawahlgesetz in Verbindung mit § 12 Absatz 2 Bundeswahlgesetz wahlberechtigt.

Nichtdeutsche Unionsbürger müssen sich ins Wählerverzeichnis eintragen lassen

Um als nichtdeutsche Unionsbürger bei der Europawahl 2004 wahlberechtigt zu sein, mussten sie bis zum 23. Mai 2004 einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gestellt haben. Falls sie schon zur Europawahl 1999 einen solchen Antrag gestellt hatten und nicht zwischenzeitlich ins Ausland gezogen sind, erfolgt der Antrag von Amts wegen.

Tabelle 2: Nichtdeutsche Unionsbürger im Alter von 18 Jahren und älter in Münster am 13.06.2004

EUROPAWAHL 2004 Nichtdeutsche Unionsbürger im Alter von 18 Jahre und älter in Münster am 13.06.2004			
Land	Anzahl	Darunter haben Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gestellt	
		absolut	%
	(1)	(2)	(3)
Belgien	64	12	18,8
Dänemark	26	7	26,9
Estland	18	1	5,6
Finnland	56	3	5,4
Frankreich	344	59	17,2
Griechenland	231	18	7,8
Großbritannien	640	61	9,5
Irland	34	6	17,6
Italien	660	40	6,1
Lettland	147	13	8,8
Litauen	90	3	3,3
Luxemburg	20	1	5,0
Malta	-	-	-
Niederlande	483	71	14,7
Österreich	245	42	17,1
Polen	1 018	102	10,0
Portugal	1 431	48	3,4
Schweden	49	6	12,2
Slowakei	42	4	9,5
Slowenien	21	4	19,0
Spanien	498	21	4,2
Tschechische Republik	53	8	15,1
Ungarn	59	9	15,3
Zypern	6	4	66,7
Insgesamt	6 235	543	8,7

Durch die Erweiterung der Europäischen Union stieg die Zahl der in Münster ansässigen Unionsbürger von 4 882 bei der Europawahl 1999 auf 6 235 bei dieser Wahl. Von den 6 235 potentiell wahlberechtigten nichtdeutschen Unionsbürgern haben 543 oder 8,7 % von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ins Wählerverzeichnis der Stadt Münster aufgenommen zu werden. Gegenüber der Europawahl 1999 ist dies ein Plus von 1,8 Prozentpunkten. Unter den Nationalitäten mit wenigsten

543 wahlberechtigte Unionsbürger stellten einen Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis

400 Unionsbürgern verzeichnen die Niederländer, wie bei der letzten Europawahl, mit 14,7 % den größten Anteil derjenigen, die Aufnahmeanträge in das Wählerverzeichnis gestellt haben. Danach folgen Polen mit 10,0 % und Großbritannien mit 9,5 %. Den höchsten Anteil bei sehr geringer Fallzahl kann Zypern mit 66,7 % verzeichnen. Den geringsten Anteil verzeichnet Litauen mit 3,3 % bei ebenfalls geringer Fallzahl.

Wahlvorschläge wurden auf Landes- und Bundesebene eingereicht

2.4 Wahlvorschläge

Für die Europawahl 2004 können Wahlvorschläge von Parteien und sogenannten sonstigen politischen Vereinigungen (Definition siehe § 8 Europawahlgesetz) eingereicht werden. Eingereicht werden entweder Landes- oder Bundeslisten mit Bewerbern um die Abgeordnetensitze im Europäischen Parlament. Die in den Listen genannten Bewerber dürfen nicht gleichzeitig Mitglied in einem nationalen Parlament sein (Art. 7 Direktwahlakt). Weiterhin ist ausgeschlossen, dass ein Mitglied des Europäischen Parlaments gleichzeitig Mitglied einer Regierung eines Mitgliedstaates oder der Kommission der Europäischen Gemeinschaften ist. In Artikel 7 des Direktwahlakts sind weitere Unvereinbarkeiten genannt.

Aufstellung der Bewerber erfolgt nach den Regeln der innerparteilichen Demokratie

Die Aufstellung der Bewerber erfolgt nach den Regeln der innerparteilichen Demokratie. So muss die Wahl der Bewerber durch eine Mitgliederversammlung oder eine besondere oder Allgemeine Vertreterversammlung erfolgen. Die Vertreter der letztgenannten Versammlung wiederum werden aus dem Kreis der Mitglieder in geheimer Wahl durch die Mitglieder bestimmt. Die Wahl der Listenbewerber und auch die Festlegung der Reihenfolge auf der Liste sind geheim.

In Nordrhein-Westfalen bewarben sich 22 Parteien um Mandate

Für die Europawahl 2004 haben sich im Land Nordrhein-Westfalen 22 Parteien um die Mandate beworben. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Wahlvorschläge:

1. CDU - Christlich Demokratische Union Deutschlands
2. SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3. GRÜNE - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

4. FDP - Freie Demokratische Partei
5. PDS - Partei des Demokratischen Sozialismus
6. REP - DIE REPUBLIKANER
7. Die Tierschutzpartei - Mensch Umwelt Tierschutz
8. GRAUE - DIE GRAUEN - Graue Panther
9. DIE FRAUEN - Feministische Partei DIE FRAUEN
10. NPD -Nationaldemokratische Partei Deutschlands
11. ödp - Ökologisch-Demokratische Partei
12. PBC - Partei Bibeltreuer Christen
13. CM - CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
14. ZENTRUM - Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands - gegründet 1870
15. BüSo - Bürgerrechtsbewegung Solidarität
16. Deutschland - Ab jetzt...Bündnis für Deutschland Liste: Gegen Zuwanderung ins "Soziale Netz"
17. Unabhängige Kandidaten - Aktion unabhängige Kandidaten
18. AUFBRUCH - Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
19. DKP - Deutsche Kommunistische Partei
20. DP - DEUTSCHE PARTEI
21. FAMILIE - FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS
22. PSG - Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale

2.5 Wahlgebiet, Wahlbezirkseinteilung und Wahlorgane

Wahlgebiet der Europawahl 2004 ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Dieses wird in Wahlbezirke eingeteilt. Die Einteilung in Wahlbezirke hat organisatorische Bedeutung und dient dem Zweck der Stimmabgabe. Sie entsprechen den Wahlbezirken bei Bundestagswahlen bzw. den Stimmbezirken bei Landtags- und Kommunalwahlen. Wie viele Wahlbezirke gebildet werden, hängt von der Einwohnerzahl einer Stadt ab. Ein Wahlbezirk darf nicht mehr als 2 500 Einwohner umfassen. In der Regel sind die Bezirke kleiner, um die Belastung der Wahlvorstände in Grenzen zu halten. Allerdings darf insgesamt die Zahl der Wahlberechtigten nicht so gering sein, dass er-

Einteilung des Wahlgebietes Deutschland in Wahlbezirke aus organisatorischen Gründen zur Stimmabgabe

In Münster 196 Wahlbezirke und 51 Briefwahlbezirke

kennbar wird, wie Wählergruppen oder einzelne Wahlberechtigte gewählt haben. In Münster wurde das Wahlgebiet in 196 Wahlbezirke untergliedert. Für die Auszählung der Briefwahl sind darüber hinaus 51 sogenannte Briefwahlbezirke abgegrenzt worden.

Wahlorgane

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl sind Wahlorgane zuständig. Jeweils auf Ebene des Bundes, der Länder und der Kreise bzw. kreisfreien Städte gibt es einen Wahlleiter und einen Wahlausschuss, auf der Ebene der Wahlbezirke Wahlvorsteher und Wahlvorstand. Die Wahlausschüsse bzw. Wahlvorstände sind insbesondere für die Feststellung des Wahlergebnisses auf den einzelnen Ebenen zuständig. Landes- und Bundewahlausschuss sind darüber hinaus auch für die Zulassung der für die Europawahl erforderlichen Landeslisten bzw. auf Bundesebene gemeinsamen Listen für alle Länder zuständig. Die Wahlleiter bzw. Wahlvorsteher sind zum einen für die Einberufung der Ausschüsse zuständig und für deren Organisation und Verwaltung. Außerdem beschaffen sie Unterlagen und Material für die Durchführung der Wahl.

Wahlleiter und Wahlausschüsse auf allen Ebenen

Stadtwahlleiter für die Stadt Münster war Stadtdirektor Hartwig Schultheiß, Stellvertreter war Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs. In Nordrhein-Westfalen werden die Kreis- bzw. Stadtwahlleiter von der Bezirksregierung ernannt. In den Stadtwahlausschuss werden durch den Stadtwahlleiter sechs Beisitzerinnen und Beisitzer berufen.

Stadtverwaltung bereitet die Wahl vor und ist für die Durchführung verantwortlich

Die Stadtverwaltung ist - als örtliche Wahlbehörde - für die Vorbereitung und den reibungslosen Vollzug der Wahl innerhalb der Stadt verantwortlich. Zu den zahlreichen Aufgaben der Verwaltung zählen dabei z.B. die Bildung der Wahlbezirke, die Führung des Wählerverzeichnisses, die Benachrichtigung der Wahlberechtigten, die Einberufung der Wahlvorstände, die Zusammenstellung des Wahlbezirksergebnisses, die Verwahrung und Sicherung der Wahlunterlagen und auch die Vernichtung von Wahlunterlagen nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

2.6 Durchführung und Organisation

Bei der Stadt Münster ist für die Organisation und Durchführung der Wahl das Wahlamt zuständig, das Teil des Amtes für Bürgerangelegenheiten ist.

Die Vorarbeiten zur Durchführung der Wahl beginnen Monate vor der eigentlichen Wahl. So überprüft das Wahlamt im Vorfeld der Wahl die Zuschnitte der Wahlbezirke. Vordrucke und andere Materialien werden geordnet. Die EDV-Programme für die Erstellung der Wählerverzeichnisse sowie zur Unterstützung der Briefwahl und der Erfassung am Wahlabend müssen vorbereitet werden. Ebenfalls frühzeitig werden die Wahllokale bestimmt. Diese sollten für die Wahlberechtigten in den Wahlbezirken gut erreichbar sein. In manchen Fällen ist es möglich, dass mehrere Wahllokale in einem Gebäude untergebracht werden. Bei der Bestimmung von Gebäuden für Wahllokale wird nach Möglichkeit auf öffentliche Gebäude wie z.B. Schulen zurückgegriffen.

Zu Beginn der Vorbereitungsphase waren zwei Mitarbeiter hauptamtlich mit den Wahlvorbereitungen beschäftigt. Nach und nach wurden immer mehr Mitarbeiter einbezogen. In der letzten Phase der Vorwahlzeit waren insgesamt 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Arbeiten zum Wahlgeschehen betraut.

Einen hohen Personaleinsatz erfordert insbesondere die Briefwahl. Ab dem 11.05.2004 gab es die Möglichkeit, in einem durch das Wahlamt im Stadthaussaal (Stadthaus 1, Platz des Westfälischen Friedens) eingerichteten Großraumbüro Briefwahlunterlagen zu beantragen. Diese konnten auch gleich vor Ort ausgefüllt und abgegeben werden. Mit dem Briefwahlgeschehen waren 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befasst.

Darüber hinaus gab es auch die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über das Internet online anzufordern. Hiervon machten ca. 550 Münsteranerinnen und Münsteraner Gebrauch.

Wahlamt zuständig für Organisation und Durchführung

Umfangreiche Vorarbeiten notwendig

Zusätzlicher Personalbedarf

Erheblicher ehrenamtlicher und hauptamtlicher Personaleinsatz am Wahltag

Am Wahltag selber wurden weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Die Einberufung von Personen für den ehrenamtlichen Einsatz in den Wahllokalen ist ein eigener Bereich, der sehr zeit- und personalintensiv ist. Insgesamt wurden für den Einsatz bei der Europawahl 2 754 Personen einberufen. Davon lehnten 952 das Ehrenamt ab. Eine Ablehnung vom Wahlehrenamt ist aber nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Am Wahltag selber kamen dann ca. 1 800 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz, davon ca. 1 500 in den Wahllokalen und 300 in Briefwahlvorständen.

Über die ehrenamtlichen Wahlhelfer hinaus waren am Wahltag weitere 235 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Hauptwahlbüro und für die Ergebnispräsentation eingesetzt. Davon erfassten 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die am Abend nach der Auszählung eingehenden Schnellmeldungen aus den Wahllokalen per Telefon zur direkten Datenverarbeitung. Andere Arbeiten, die am Wahltag anfallen, waren z.B. die Annahme der Wahlunterlagen aus den Wahllokalen und die Information der Presse.

3 Wahlergebnisse

3.1 Allgemeines

Unterscheidung der Wahlstatistik in

Die statistische Auswertung der Wahlergebnisse wird im Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999, (BGBl. I S. 1023) geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412), geregelt. Das Wahlstatistikgesetz unterscheidet zwei Arten von Wahlstatistik, die unter Wahrung des Wahlheimnisses durchzuführen sind.

Allgemeine Wahlstatistik**und**

Die allgemeine Wahlstatistik wertet Daten aus, die bei den Wahlorganen anfallen, dies sind zum Beispiel die Zahl der Wahlberechtigten, der Wähler, der Nichtwähler, der gültigen und ungültigen Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge, gegliedert nach Wahlbezirken. Aus diesen Daten ist zu entneh-

men, wie die Wahlbeteiligung war und welche Partei in welchen Bezirken gewählt wurde. Auch Vergleiche mit den Ergebnissen früherer Jahre werden durchgeführt, so dass sich Durchschnittswerte und Trends errechnen lassen.

Die repräsentative Wahlstatistik ergänzt die allgemeine Wahlstatistik um Angaben zum Wählerverhalten nach Geschlecht und Alter. Dies wird in Kapitel 4 erläutert.

Repräsentative Wahlstatistik

3.2 Wahlbeteiligung

Der Wahlgang ist für die Bürgerinnen und Bürger einer Demokratie Ausübung von ‚Staatsgewalt‘. Von daher ist die Wahlbeteiligung eine wichtige Information über die Verankerung einer Demokratie im Volk.

Die Höhe der Wahlbeteiligung gibt auch Auskunft über die Bedeutung einer Wahl für die Wählerinnen und Wähler. Bei Europawahlen ist erfahrungsgemäß die Wahlbeteiligung niedriger als bei allen anderen Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland. Diese geringe Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Europawahl steht im Gegensatz zu dem heutigen Einfluss, den die Europäische Union auf das Alltagsleben ihrer Einwohner hat. So kommen gut 75 % der Gesetze, die das Alltagsleben regeln, aus Brüssel. Im Bereich der wirtschaftlich relevanten Gesetze basieren sogar ca. 90 % auf Entscheidungen der Europäischen Union.¹

Wahlbeteiligung bei Europawahlen niedriger als bei anderen Wahlen

Darüber hinaus zeichnete sich schon in den vergangenen Wahlen allgemein eine rückläufige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen ab. Als Gründe werden Parteien- und Staatsverdrossenheit genannt.²

Bei vergangenen Wahlen rückläufige Wahlbeteiligung festzustellen

¹ Vgl. Der Bundeswahlleiter, Wahl der Abgeordneten des europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 13. Juni 2004, Sonderheft Erste Ergebnisse aus der Repräsentativen Wahlstatistik für die Bundesrepublik Deutschland, S.3.

² Vgl. Der Bundeswahlleiter, Wahl der Abgeordneten des europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 13. Juni 2004, Sonderheft Erste Ergebnisse aus der Repräsentativen Wahlstatistik für die Bundesrepublik Deutschland, S.5.

Tabelle 3: Wahlbeteiligung in Münster im Tagesablauf (in %)

EUROPAWAHL 2004						
Wahlbeteiligung im Tagesablauf						
Wahl	Jahr	Uhrzeit				
		10.00	12.00	16.00	18.00	21.00
		%				
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Kommunal- und Landtagswahl	1975	12,4	40,5	69,7	87,1	-
Bundestagswahl	1976	13,1	43,5	81,4	91,9	-
Europawahl	1979	9,1	26,8	47,9	58,3	70,9
Kommunalwahl	1979	8,6	26,6	52,0	67,0	-
Landtagswahl	1980	12,8	37,8	67,5	80,9	-
Bundestagswahl	1980	13,7	41,6	77,6	89,8	-
Bundestagswahl	1983	11,9	38,4	79,8	90,2	-
Europawahl	1984	6,3	20,9	45,1	53,7	63,4
Kommunalwahl	1984	8,5	24,2	45,3	66,6	-
Landtagswahl	1985	10,6	32,2	62,2	76,8	-
Bundestagswahl	1987	6,9	30,5	74,5	87,0	-
Europawahl	1989	8,0	24,7	45,4	54,2	66,6
Kommunalwahl	1989	6,9	23,6	52,3	69,0	-
Landtagswahl	1990	9,1	27,4	59,0	75,0	-
Bundestagswahl	1990	7,1	27,0	65,9	82,3	-
Europawahl	1994	5,8	20,2	43,7	55,1	67,5
Bundestagswahl	1994	9,0	32,1	68,3	85,1	-
Kommunalwahl	1994	9,0	32,1	68,3	84,8	-
Landtagswahl	1995	8,4	25,8	52,9	70,3	-
Bundestagswahl	1998	10,2	37,5	72,6	86,8	-
Europawahl	1999	5,3	16,0	33,1	41,4	53,2
Kommunalwahl	1999	8,3	24,9	47,2	65,2	-
Landtagswahl	2000	8,9	25,5	48,6	65,1	-
Bundestagswahl	2002	9,1	32,3	69,1	84,5	-
Europawahl	2004	4,0	13,7	33,7	49,7	-

**Wahlbeteiligung in
Münster 2004 mit 49,7 %
niedriger als 1999**

Auch für Münster ist diese Entwicklung festzustellen. Bei der sechsten Direktwahl zum Europäischen Parlament gingen wiederum weniger Wählerinnen und Wähler zur Urne. Mit 49,7 % lag die Wahlbeteiligung um 3,5 %-Punkte unter der Wahlbeteiligung bei der Europawahl 1999. Obwohl die Wahllokale in Deutschland bei dieser Europawahl schon um 18.00 Uhr schlossen und nicht um 21.00 Uhr wie bei den vorherigen Europawahlen, gingen auch diesmal die meisten Wählerinnen und Wähler erst nach 12.00 Uhr zur Wahl.

Der Rückgang der Wahlbeteiligung ist aber kein münsterspezifisches Problem. Auch im Bund und in Nordrhein-Westfalen war die Wahlbeteiligung bei dieser Wahl niedriger als 1999. Im Bund lag der Anteil derjenigen, die gewählt hatten an den Wahlberechtigten bei 43,0 % und im Land sogar nur bei 41,1 %. Damit ist die Wahlbeteiligung in Münster um 6,7 %-Punkte höher als in der Bundesrepublik insgesamt und 8,6 %-Punkte höher als im Land Nordrhein-Westfalen.

**Rückgang auch in
Nordrhein-Westfalen
und Bund**

**Wahlbeteiligung in
Münster über Bundes-
und Landeswert**

Abbildung 1: Wahlbeteiligung 1979 bis 2004 in Münster

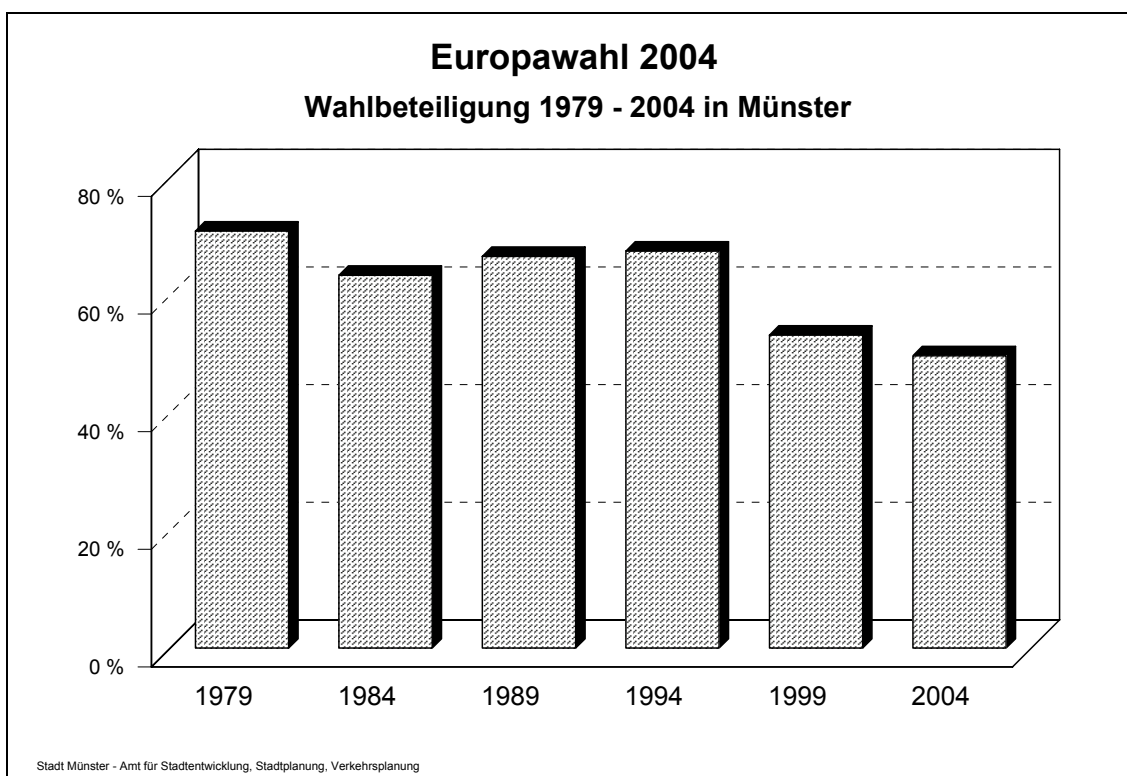
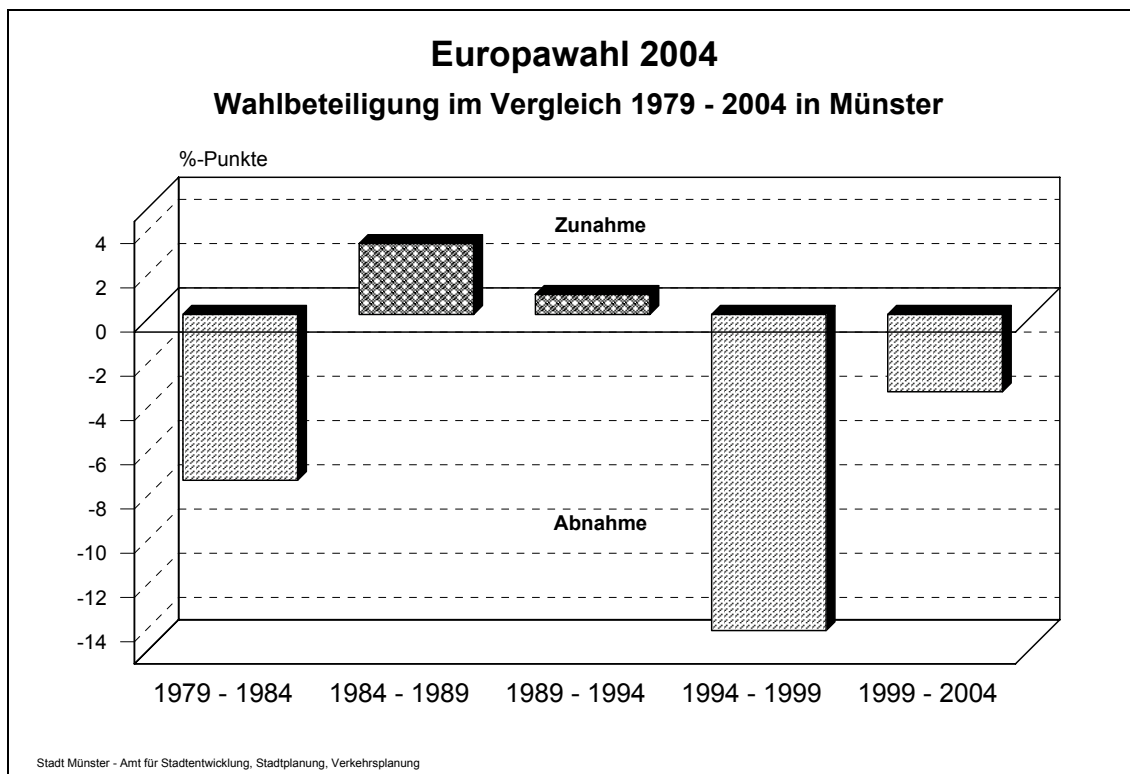


Abbildung 2: Wahlbeteiligung im Vergleich 1979 bis 2004 in Münster



3.3 Stimmenverteilung

Verluste der großen Parteien

Die Wahlen zum sechsten direkt gewählten Europäischen Parlament ergaben für die großen Parteien Verluste, während die kleineren Parteien dazu gewannen.

CDU bleibt mit 42,1 % stärkste Kraft

Die **CDU** konnte zwar wie 1999 mit 42,1 % die meisten Stimmen auf sich vereinen. Gegenüber der Wahl 1999 verloren die Christdemokraten allerdings 6,8 %-Punkte.

SPD fiel mit 19,6 % auf den dritten Platz

Auch die **SPD** verlor gegenüber der Wahl 1999. Anders als die CDU mussten die Sozialdemokraten schon damals Verluste im Vergleich zu 1994 hinnehmen. Der Rückgang des Stimmenanteils um -8,5 %-Punkte auf 19,6 % von 1999 auf 2004 war allerdings erheblich höher als der Rückgang von 1994 auf 1999.

Tabelle 4: Ergebnisse der Europawahlen am 13. Juni 2004 und 13. Juni 1999 in der Stadt Münster

EUROPAWAHL 2004				
Ergebnisse der Europawahlen am 13. Juni 2004 und 13. Juni 1999 in der Stadt Münster				
- amtliche Endergebnisse -				
Merkmal	2004		1999	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
	(1)	(2)	(3)	(4)
Wahlberechtigte insgesamt	203 203	100,0	199 809	100,0
davon				
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	178 389	87,8	175 311	87,7
mit Sperrvermerk "W" (A2)	24 814	12,2	24 498	12,3
nach § 24 Abs. 3 EuWO (A3)	-	-	-	-
Wähler insgesamt	101 049	49,7	106 268	53,2
darunter				
mit Wahlschein	22 821	22,6	22 757	21,4
Briefwähler	22 506	22,3	22 520	21,2
Gültige Stimmen	100 111	99,1	105 757	99,5
Ungültige Stimmen	938	0,9	511	0,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
1. CDU	42 145	42,1	51 729	48,9
2. SPD	19 621	19,6	29 727	28,1
3. GRÜNE	23 635	23,6	14 723	13,9
4. FDP	7 937	7,9	4 954	4,7
5. PDS	1 957	2,0	1 878	1,8
6. REP	524	0,5	429	0,4
7. Die Tierschutzpartei	687	0,7	449	0,4
8. GRAUE	910	0,9	297	0,3
9. DIE FRAUEN	312	0,3	321	0,3
10. NPD	358	0,4	145	0,1
11. ödp	534	0,5	404	0,4
12. PBC	71	0,1	41	0,0
13. CM	98	0,1	90	0,1
14. ZENTRUM	142	0,1	67	0,1
15. BüSo	30	0,0	19	0,0
16. Deutschland	223	0,2	-	-
17. Unabhängige Kandidaten	172	0,2	-	-
18. AUFBRUCH	68	0,1	-	-
19. DKP	104	0,1	-	-
20. DP	103	0,1	-	-
21. FAMILIE	428	0,4	-	-
22. PSG	52	0,1	-	-
Sonstige	-	-	484	0,5

Stimmenzuwachs bei den GRÜNEN auf 23,6 %

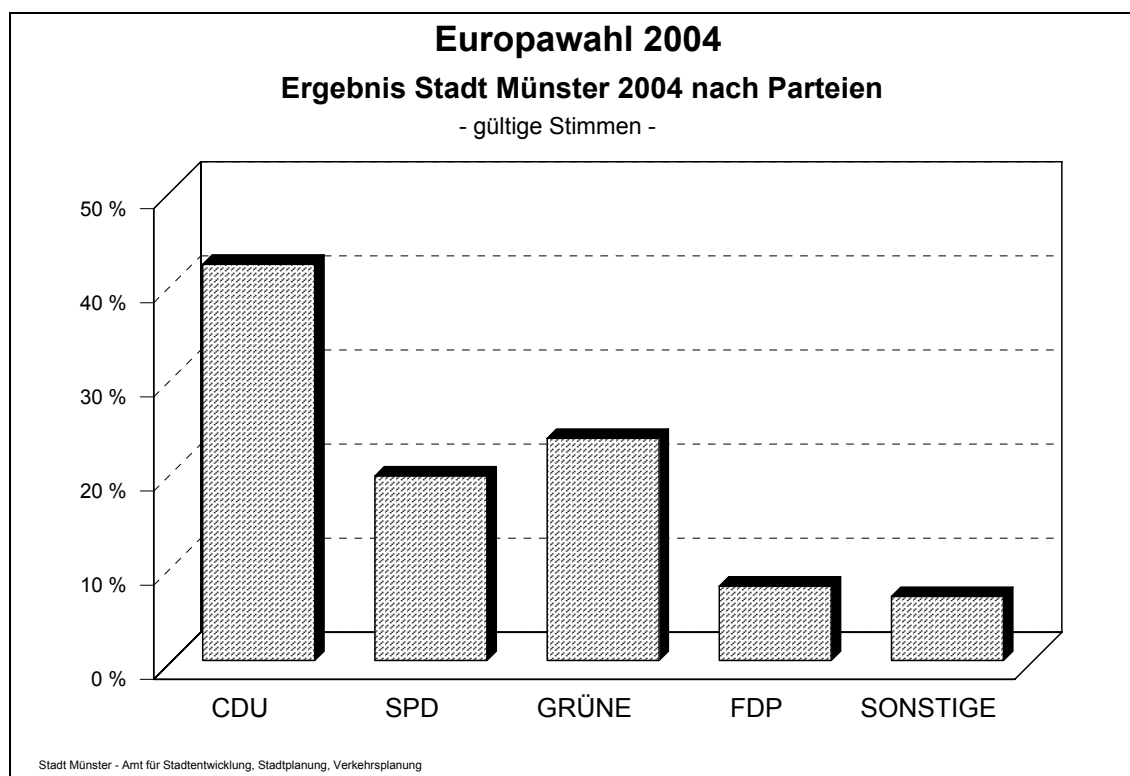
Die **GRÜNEN** konnten ihre Verluste bei der Europawahl 1999 bei dieser Wahl mehr als ausgleichen. Mit einem Plus von 9,7 %-Punkten erreichten sie 23,6 % der gültigen Stimmen.

Positive Entwicklung auch bei der FDP

Ebenfalls verbessern konnte sich die **FDP**. Mit 7,9 % konnten die Freidemokraten 3,2 %-Punkte mehr verbuchen als 1999.

Auch die sonstigen Parteien hatten 2004 einen größeren Anteil an den gültigen Stimmen als 1999. Allerdings hielt sich der Zuwachs mit 2,4 %-Punkten auf 6,8 % in Grenzen. Den größten Anteil unter den sonstigen Parteien hatte die PDS mit 2,0 %.

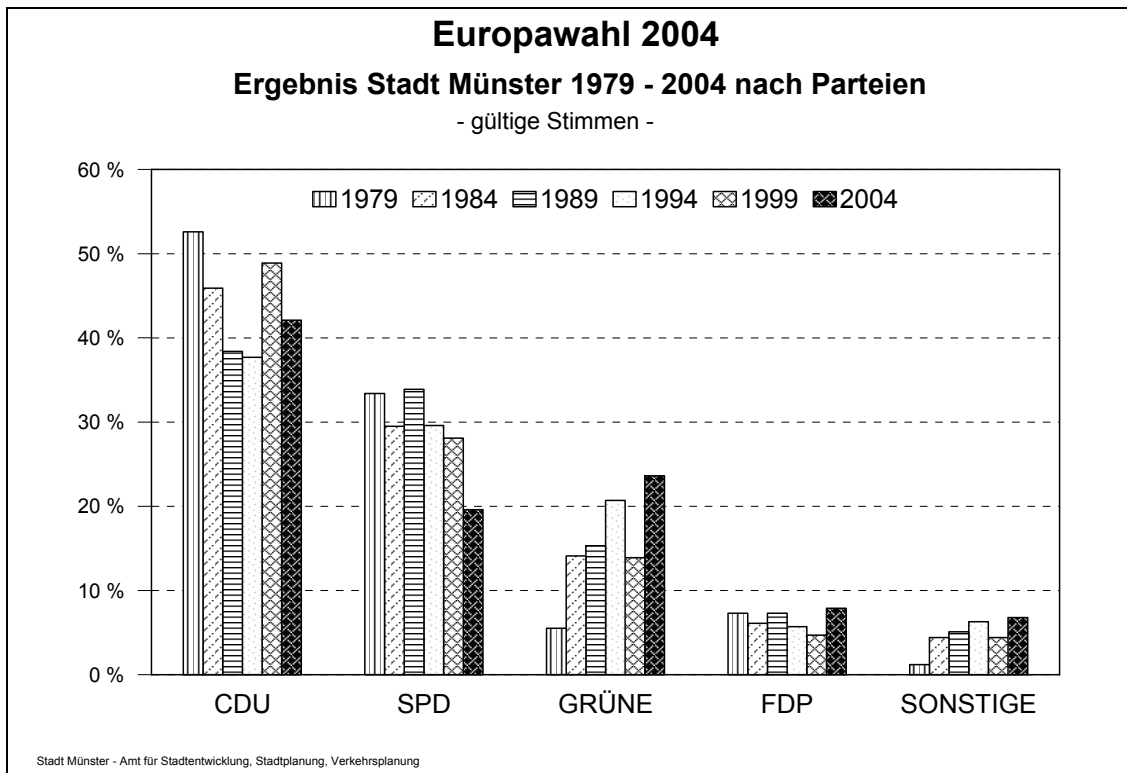
Abbildung 3: Ergebnis Stadt Münster 2004 nach Parteien



Durch die höchsten Stimmenverluste bei Europawahlen konnte die SPD ihren Platz als zweitstärkste Partei nicht behaupten. Sie musste den Platz an die GRÜNEN abgeben. Während damit die SPD ihr bislang schlechtestes Ergebnis in Münster bei einer Europawahl erzielte, konnten die GRÜNEN ihr bislang bestes Ergebnis erreichen.

SPD und CDU konnten bei Europawahlen nur jeweils einmal ihre Ergebnisse im Vergleich zu den vorangegangenen Wahlen verbessern. Die CDU 1999 und die SPD 1989.

Abbildung 4: Ergebnisse Stadt Münster 1979 - 2004 nach Parteien



Die GRÜNEN knüpften nach Verlusten bei der Europawahl 1999 wieder an die stetigen Zunahmen bis 1999 an.

Die FDP erzielte nicht nur in Münster Zuwächse. Auch landes- und bundesweit konnte sie ihr Ergebnis deutlich verbessern. Mit einem Ergebnis von 6,1 % im Bund konnte sie wieder in das Europäische Parlament einziehen.

Abbildung 5: Ergebnisveränderung Stadt Münster 1999 - 2004

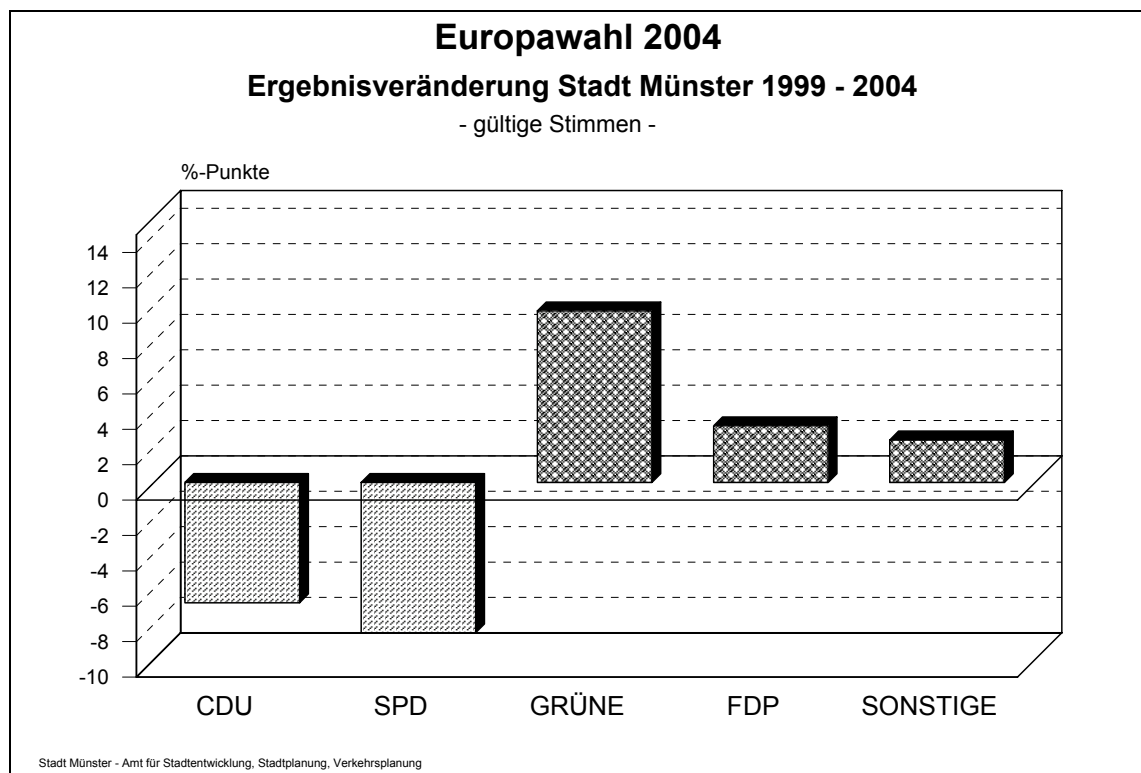
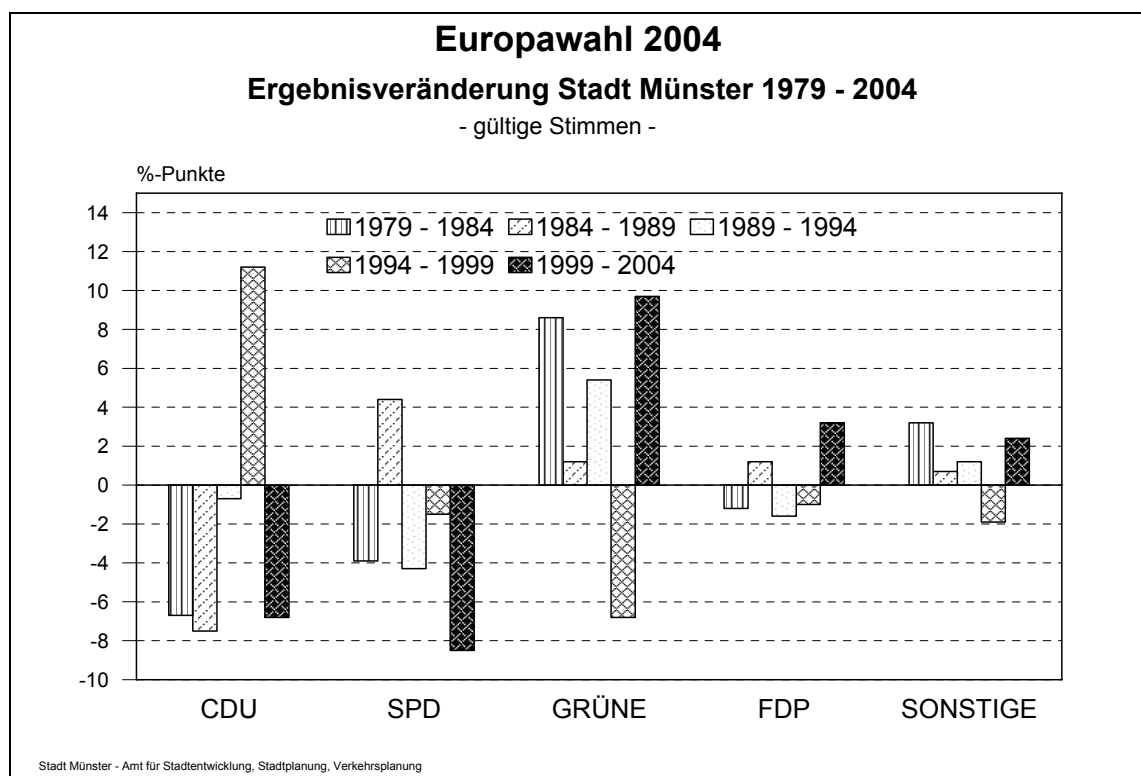


Abbildung 6: Ergebnisveränderung Stadt Münster 1979 - 2004



Diese Europawahl ging eindeutig zu Gunsten der kleinen Parteien aus. Während CDU und SPD in Nordrhein-Westfalen und in der Bundesrepublik insgesamt Verluste bei den Stimmenanteilen hinnehmen mussten, konnten die anderen Parteien Zuwächse verzeichnen.

Kleine Parteien gewannen, CDU und SPD verloren

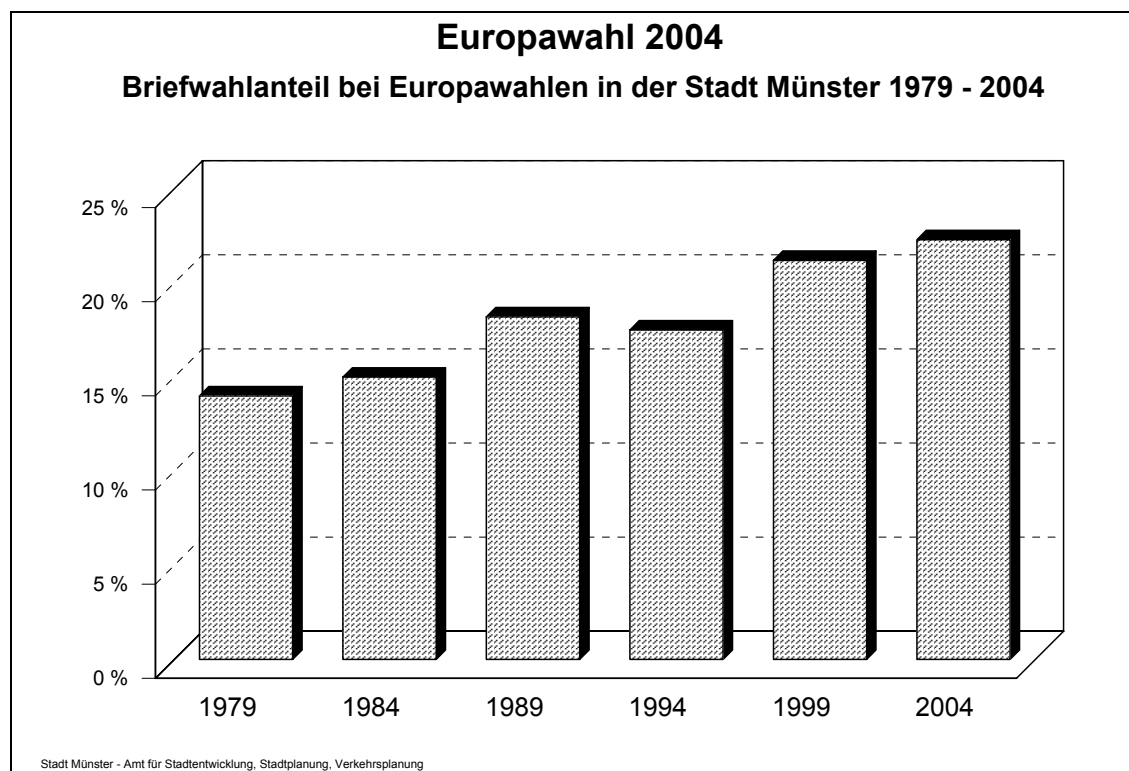
Die CDU verlor in Münster mit -6,8 %-Punkte mehr Stimmenanteile als im Land oder Bund (-2,3 bzw. -2,8 %-Punkte). Bei der SPD ist es umgekehrt. Hier betrug der Verlust in Münster -8,5 %-Punkte, im Land -11,6 %-Punkte und im Bund -9,2 %-Punkte.

3.4 Briefwahl - Urnenwahl

Die Stimmenabgabe durch Briefwahl wird immer beliebter. Auch bei dieser Europawahl stieg der Anteil der Briefwähler in Münster um 1,1 %-Punkte auf 22,3 %. Bei fast jeder Europawahl seit 1979 sind Zunahmen des Briefwahlanteils festzustellen. Mit zur Entwicklung im Briefwahlbereich trägt sicher auch die Möglichkeit bei, die Unterlagen per Internet zu beantragen.

Weiterer Anstieg des Briefwähleranteils auf 22,3 %

Abbildung 7: Entwicklung des Briefwahlanteils bei den Europawahlen seit 1979



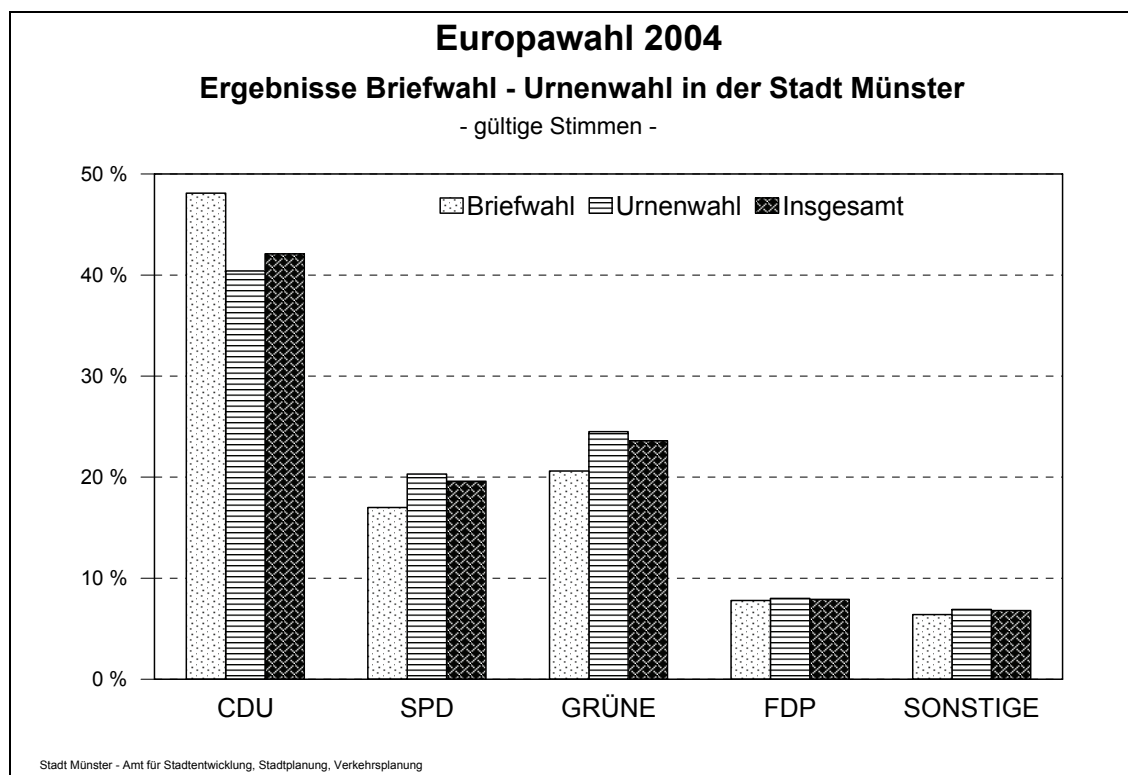
Briefwähler bevorzugten die CDU

Die meisten Briefwähler wählten die CDU. Hier war auch der Unterschied zur Urnenwahl mit 7,8 %-Punkten am höchsten. Bei der Wahl 1999 betrug diese Differenz noch 9,9 %-Punkte. Alle anderen Parteien verzeichneten bei der Briefwahl geringere Anteile als bei der Urnenwahl. Im Falle der SPD war die Differenz zwischen Brief- und Urnenwahl mit -3,3 %-Punkten um einiges geringer als 1999 (-7,1 %-Punkte).

Tabelle 5: Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl in Münster 2004 und 1999

EUROPAWAHL 2004									
Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl 2004 und 1999									
Merkmal	Ergebnis Briefwahl			Ergebnis Urnenwahl			Wahlergebnis insgesamt		
	2004	1999	Differenz	2004	1999	Differenz	2004	1999	Differenz
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Gültige Stimmen, abs.	22 361	22 460	- 99	77 750	83 297	-5 547	100 111	105 757	-5 646
davon entfielen auf	%	%	%-Punkte	%	%	%-Punkte	%	%	%-Punkte
CDU	48,1	56,7	-8,6	40,4	46,8	-6,4	42,1	48,9	-6,8
SPD	17,0	22,5	-5,5	20,3	29,6	-9,3	19,6	28,1	-8,5
GRÜNE	20,6	11,1	9,5	24,5	14,7	9,8	23,6	13,9	9,7
FDP	7,8	5,2	2,6	8,0	4,5	3,5	7,9	4,7	3,2
Sonstige	6,4	4,5	1,9	6,9	4,3	2,6	6,8	4,4	2,4

Betrachtet man den Unterschied der Anteile der einzelnen Parteien zur Europawahl 1999, so verzeichnete die CDU bei den Briefwählern den stärksten Anteilsrückgang. Mit -8,6 %-Punkten sank der Anteil der Christdemokraten von 56,7 % auf 48,1 %. Der Rückgang war stärker als bei den Urnenwählern. Auch die SPD verlor gegenüber 1999 Briefwähler. Ihr Anteil ging von 22,5 % um -5,5 %-Punkten auf 17,0 % zurück. Die anderen Parteien konnten Anteilszuwächse verbuchen, wobei diese niedriger waren als bei den Wählern an der Urne.

Abbildung 8: Ergebnisse Briefwahl - Urnenwahl in der Stadt Münster 2004, Stimmenanteile

3.5 Ergebnisse nach Stadtbezirken

Die rückläufige Wahlbeteiligung ist auch in allen Stadtbezirken festzustellen. Das Abstimmungsverhalten im Vergleich der Stadtbezirke untereinander ist gegenüber der Europawahl 1999 gleich geblieben. Wie 1999 liegen jeweils die gleichen drei Stadtbezirke über und unter dem stadtweiten Wert.

Mit 54,0 % war die Wahlbeteiligung im Stadtbezirk Münster-Ost die höchste unter den Stadtbezirken. Münster-Mitte folgte mit 52,7 %. Auch Münster-West lag mit 50,4 % noch knapp über dem Stadtwert von 49,7 %.

Leicht unter dem stadtweiten Wert war die Wahlbeteiligung im Stadtbezirk Münster-Südost. Hier machten 48,6 % von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Erheblich niedriger waren die Wahlbeteiligung in den Stadtbezirken Münster-Hiltrup und Münster-Nord. In Münster-Hiltrup beteiligten sich nur 43,5 % der Wahlberech-

In allen Stadtbezirken rückläufige Wahlbeteiligung

Höchste Wahlbeteiligung in Münster-Ost: 54,0 %

Niedrigste Wahlbeteiligung in Münster-Nord: 41,7 %

tigten an der Europawahl und in Münster-Nord gaben lediglich 41,7 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab.

Tabelle 6: Wahlergebnisse nach Stadtbezirken

EUROPAWAHL 2004						
Wahlergebnisse nach Stadtbezirken						
Stadtbezirk	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...				
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonst.
	%					
	(1)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Münster-Mitte	52,7	35,8	19,5	30,6	7,3	6,8
Münster-Nord	41,7	46,6	22,4	16,8	7,0	7,2
Münster-Ost	54,0	51,6	17,9	16,3	8,6	5,5
Münster-Südost	48,6	45,6	19,9	18,4	8,7	7,4
Münster-Hiltrup	43,5	49,3	20,6	14,4	8,1	7,7
Münster-West	50,4	44,9	18,5	21,5	9,0	6,0
Stadt Münster insgesamt	49,7	42,1	19,6	23,6	7,9	6,8

Tabelle 7: Prozentpunktdifferenz zur Europawahl 1999 nach Stadtbezirken

EUROPAWAHL 2004						
Prozentpunktdifferenzen zur Europawahl 1999 nach Stadtbezirken						
Stadtbezirk	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...				
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonst.
	%-Punkte					
	(1)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Münster-Mitte	- 2,3	- 8,0	- 8,8	+ 12,4	+ 2,9	+ 1,5
Münster-Nord	- 5,6	- 6,5	- 7,4	+ 7,6	+ 3,1	+ 3,1
Münster-Ost	- 3,7	- 5,4	- 8,4	+ 6,5	+ 4,7	+ 2,4
Münster-Südost	- 3,6	- 6,4	- 8,6	+ 7,9	+ 3,3	+ 3,8
Münster-Hiltrup	- 4,7	- 3,5	- 10,3	+ 6,2	+ 3,5	+ 4,2
Münster-West	- 3,9	- 6,8	- 7,1	+ 8,4	+ 3,2	+ 2,2
Münster insg.	- 3,5	- 6,8	- 8,5	+ 9,7	+ 3,2	+ 2,4

Im Stadtbezirk **Münster-Mitte** holte die CDU mit 35,8 % die meisten Stimmen. Dies ist allerdings das niedrigste Ergebnis für die CDU nach Stadtbezirken. Zweitstärkste Kraft in Mitte wurden die GRÜNEN, die 30,6 % der Stimmen auf sich vereinen konnten. Gegenüber 1999 nahm der Stimmanteil der GRÜNEN um 12,4 %-Punkte zu, während der Anteil der Christdemokraten um -8,0 %-Punkte zurückging. Ebenfalls rückläufig war der Anteil der SPD. Bei einem Verlust von 8,8 %-Punkte konnten die Sozialdemokraten nur noch 19,5 % der Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen und fielen damit auf den dritten Rang im Stadtbezirk Münster-Mitte. Auch die FDP und die sonstigen Parteien legten gegenüber 1999 zu und erreichten 7,3 % bzw. 6,8 % der Stimmen.

Münster-Mitte:
Stärkste Kraft die CDU
(35,8 %), dicht gefolgt
von den GRÜNEN
(30,6 %)

Auch in **Münster-Nord** erhielt die CDU mit 46,6 % der gültigen Stimmen den höchsten Anteil in diesem Stadtbezirk. Gegenüber 1999 war aber auch hier ein Verlust von 6,5 %-Punkten zu verzeichnen. Ebenfalls rückläufig war der Stimmenanteil der SPD. Der Rückgang um 7,4 %-Punkte führte zu einem Ergebnis von 22,4 % der gültigen Stimmen für die SPD - unter den Stadtbezirken das beste Ergebnis für die SPD. Die GRÜNEN legten in diesem Bezirk zu. Mit 16,8 % konnten sie ihren Stimmenanteil fast verdoppeln. Ebenfalls zulegen konnten die FDP und die sonstigen Parteien.

Münster-Nord:
Stärkste Kraft CDU
46,6 %, SPD mit 22,4 %
an zweiter Stelle, Ver-
doppelung des Stim-
menanteils der
GRÜNEN auf 16,8 %

Münster-Ost war wie schon in den vorangegangenen Europawahlen Hochburg der CDU. Nur in diesem Stadtbezirk erreichte die CDU mit 51,6 % mehr als die Hälfte der Stimmen. Aber auch hier mussten die Christdemokraten einen Verlust von 5,4 %-Punkten gegenüber 1999 hinnehmen. An zweiter Stelle der Wählergunst lagen die Sozialdemokraten. Diese bekamen 17,9 % der Stimmen, 8,4 %-Punkte weniger als 1999. Damit lag die SPD nur noch knapp vor den GRÜNEN, deren Stimmenanteil 16,3 % betrug, 6,5 %-Punkte mehr als 1999. Mehr als verdoppeln konnten die Freidemokraten ihren Stimmenanteil, er stieg auf 8,6 %. Auch die sonstigen Parteien legten zu und erlangten 5,5 % der gültigen Stimmen.

Münster-Ost:
Hochburg der CDU, ab-
solute Mehrheit mit
51,6 %

Münster-Südost:
CDU stärkste Kraft mit 45,6 %, SPD kommt auf 19,9 %, Die GRÜNEN knapp dahinter mit 18,4 %

Auch im Stadtbezirk **Münster-Südost** mussten CDU und SPD Verluste hinnehmen. Stärkste Partei in Südost blieb aber nach wie vor die CDU mit 45,6 % der abgegebenen gültigen Stimmen. Die SPD konnte 19,9 % der Stimmen auf sich vereinen und lag damit auch hier nur knapp vor den GRÜNEN, die 18,4 % der Stimmen erhielten. Die GRÜNEN konnten ihr Ergebnis von 1999 um 7,9 %-Punkte verbessern. Ebenfalls zulegen konnten die FDP und die sonstigen Parteien.

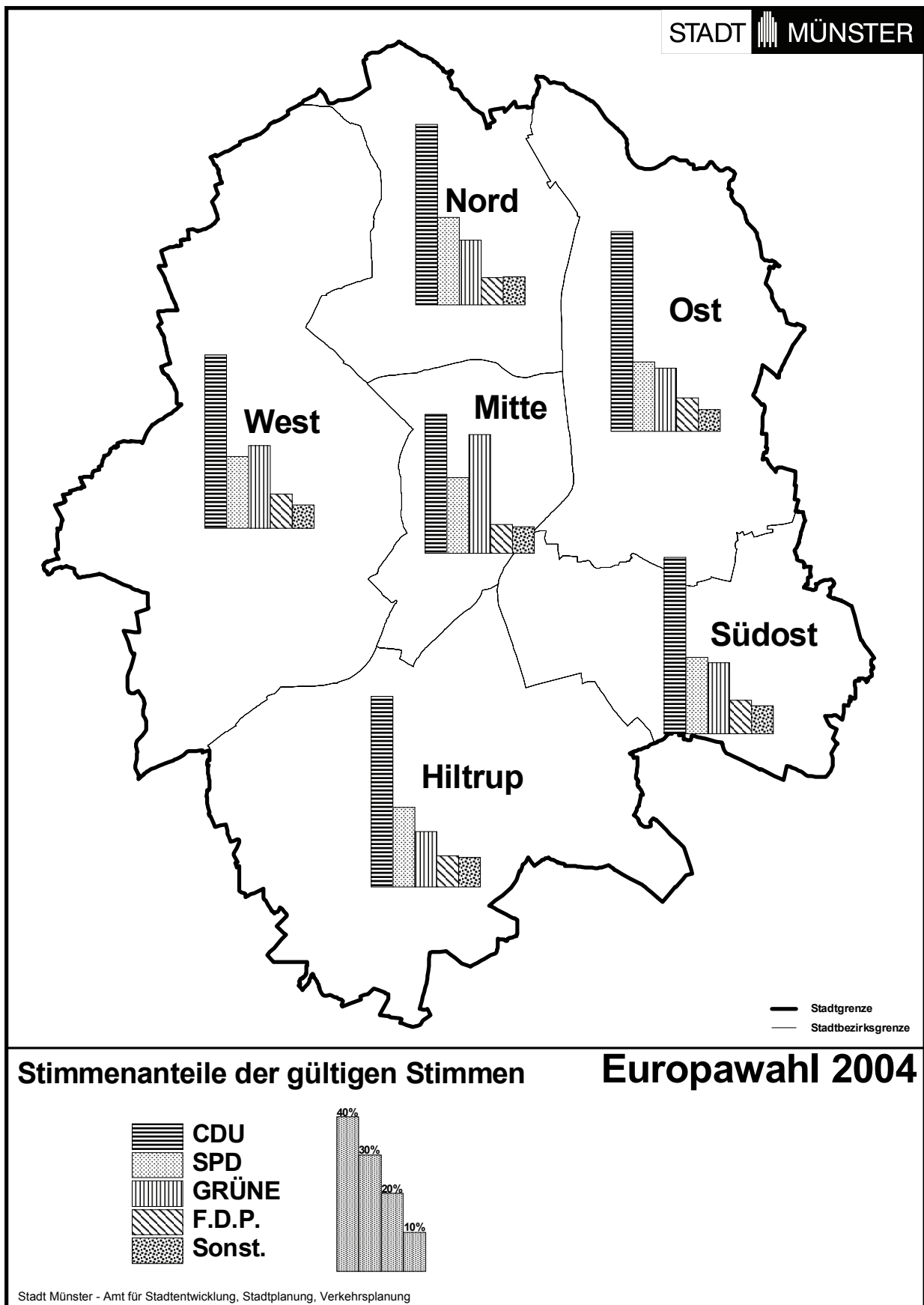
Münster-Hiltrup:
Starke Dominanz der CDU 49,3 %, trotz hoher Verluste SPD mit 20,6 % zweitstärkste Kraft

Die Stimmenanteile im Stadtbezirk **Münster-Hiltrup** zeigten eine starke Dominanz der CDU. Hier konnten die Christdemokraten ihr zweitbestes Ergebnis nach Stadtbezirken erzielen. Mit 49,3 % verpasste sie die 50 %-Marke nur knapp. Von allen Stadtbezirken war der Rückgang des Stimmenanteils der CDU hier mit 3,5 %-Punkten am kleinsten. Ebenfalls ihr zweitbestes Stadtbezirksergebnis erhielt hier die SPD. Für die SPD stimmten 20,6 % der Wahlberechtigten. Allerdings war in Münster-Hiltrup auch der Verlust gegenüber 1999 für die Sozialdemokraten am höchsten, sie verloren 10,3 %-Punkte. Zugenommen hat dagegen in Hiltrup der Stimmenanteil der Grünen auf 14,4 %. Allerdings war wie schon in den vorangegangenen Wahlen der Stimmenanteil unter allen Stadtbezirken der niedrigste. Zuwächse sind auch bei der FDP und den sonstigen Parteien zu verzeichnen.

Münster-West:
CDU auch hier die meisten Stimmen 44,9 %, zweitstärkste Kraft die GRÜNEN mit 21,5 %

Die GRÜNEN konnten im Stadtbezirk **Münster-West** ebenfalls stark zulegen. Mit 21,5 %, 8,4 %-Punkte mehr als 1999, nahmen sie vor der SPD den zweiten Platz in diesem Stadtbezirk ein. Die SPD verlor 7,1 %-Punkte und erreichte nur noch 18,5 % der Stimmen. Die meisten Stimmen erhielt wiederum die CDU. Ein Verlust von 6,8 %-Punkten führte zu 44,9 % der Stimmen, das zweitschlechteste Ergebnis für die Christdemokraten nach Stadtbezirken. In Münster-West erhielt die FDP ihr bestes Ergebnis in den Stadtbezirken. Ein Zuwachs von 3,2 %-Punkten brachte einen Stimmenanteil von 9,0 %.

Abbildung 9: Ergebnisse nach Stadtbezirken



CDU trotz Stimmenverluste in allen Stadtbezirken stärkste Kraft

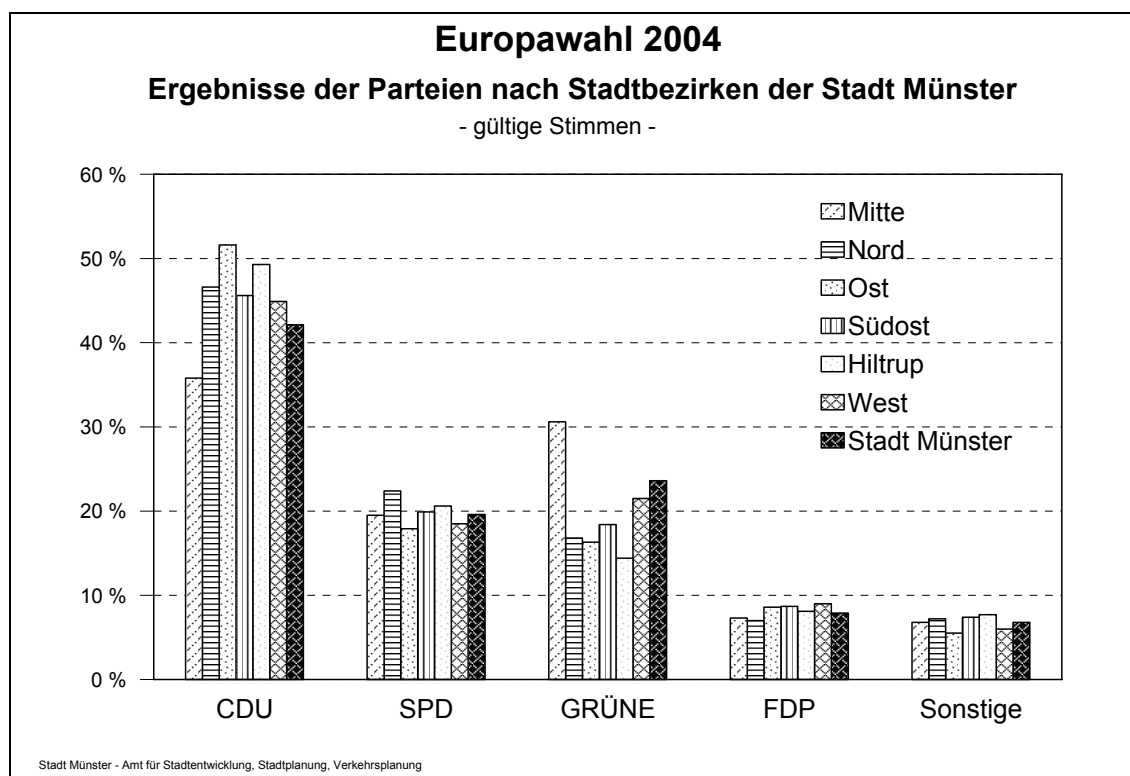
SPD zum Teil erhebliche Verluste, nur dritter Rang in Münster-Mitte und Münster-West

Betrachtet man die Ergebnisse der Parteien nach Stadtbezirken, so erhält man folgendes Bild.

Die **CDU** konnte in allen Stadtbezirken die Mehrheit der gültigen Stimmen auf sich vereinen. Sie verlor allerdings in allen Stadtbezirken und erhielt nur noch im Bezirk Münster-Ost die absolute Mehrheit. 1999 errangen die Christdemokraten außer in Münster-Mitte in allen anderen Stadtbezirken mehr als 50 % der Stimmen.

Auch die **SPD** verlor in allen Stadtbezirken zum Teil erheblich. Mit 22,4 % der gültigen Stimmen war der Stadtbezirk Münster-Nord für die Sozialdemokraten der Stadtbezirk mit dem höchsten Stimmenanteil. Die Anteilsverluste führten auch dazu, dass die SPD in den Stadtbezirken Münster-Mitte und Münster-West ihren zweiten Rang hinter der CDU an die GRÜNEN verlor.

Abbildung 10: Ergebnisse der Parteien nach Stadtbezirken der Stadt Münster



GRÜNE gewannen in allen Stadtbezirken dazu, Hochburg Münster-Mitte

Absolute Hochburg der **GRÜNEN** war Münster-Mitte. Hier errangen die GRÜNEN 30,6 % der gültigen Stimmen. Damit lagen sie nur 5,2 %-Punkte unterhalb des Stimmenanteil der

CDU und 11,1 %-Punkte über dem Anteil der SPD. Im Gegensatz zur CDU und SPD konnten die GRÜNEN in allen Stadtbezirken Stimmenanteile dazu gewinnen.

Auch die **FDP** konnte in allen Stadtbezirken ihren Anteil erhöhen. Wie schon 1999 erzielten die Freidemokraten in Münster-West mit 9,0 % ihr bestes Ergebnis. Die FDP zeigte mit nur 2,0 %-Punktedifferenz zwischen dem besten und dem schlechtesten Ergebnis von 7,0 % in Münster-Nord ein relativ einheitliches Bild.

Die höchsten Stimmenanteile erzielten die sonstigen Parteien in Münster-Hiltrup (7,7 %) und Münster-Südost (7,4 %).

FDP hatte ebenfalls Zuwachs in allen Stadtbezirken

3.6 Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken

2004 fanden nicht nur die Wahlen zum Europäischen Parlament statt, sondern auch die Kommunalwahlen. Für 33 Kommunalwahlbezirke wurden die Vertreter für den Rat der Stadt gewählt. Für kommunalpolitisch Interessierte sind daher die Darstellung der Ergebnisse der Europawahlen auf der Ebene dieser 33 Kommunalwahlbezirke aufschlussreich.

Konnte die **CDU** bei der Europawahl 1999 noch in 14 Kommunalwahlbezirken über 50 % der Stimmen erzielen, so überwand sie diese Hürde bei der Wahl 2004 nur in fünf Bezirken. In allen Kommunalwahlbezirken verloren die Christdemokraten zwischen 2,5 und 10,0 %-Punkten. In den Extremen blieben die Kommunalwahlbezirke gegenüber 1999 unverändert, wenn auch auf niedrigerem Niveau. Den höchsten Anteil erzielten die Christdemokraten mit 55,3 % wiederum im Kommunalwahlbezirk 19 Handorf und den niedrigsten mit 24,5 % im Bezirk 11 Bahnhof/Hafen.

CDU in sechs Kommunalwahlbezirken über 50 % der Stimmen, Verluste in allen Kommunalwahlbezirken

Stärkere Verluste als die CDU mussten die **Sozialdemokraten** in den Kommunalwahlbezirken hinnehmen. Die Verluste bewegten sich zwischen 4,5 %-Punkten und 12,0 %-Punkten. In keinem Kommunalwahlbezirk erreichte die SPD die 25 %-

SPD verlor ebenfalls überall, erreichte in keinem Kommunalwahlbezirk 25 % der Stimmen

**Gewinne der GRÜNEN
in allen Kommunal-
wahlbezirken,
in vier Bezirken erran-
gen die GRÜNEN die
Mehrheit der Stimmen**

Marke. Der höchste Stimmenanteil für die SPD war im Kommunalwahlbezirk 17 Coerde zu verzeichnen. Nur 8 %-Punkte lagen zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Stimmenanteil pro SPD im Kommunalwahlbezirk 18 Gelmer/Dyckburg.

Die **GRÜNEN** konnten in allen Kommunalwahlbezirken Stimmen hinzugewinnen. Wählten 1999 nur in fünf Kommunalwahlbezirken mehr als 20 % der Wählerschaft grün, so waren es bei dieser Wahl in 18 Kommunalwahlbezirken mehr als 20 % der Stimmen, die auf die GRÜNEN entfielen. Den höchsten Anteil mit 40,1 % konnten die GRÜNEN im Kommunalwahlbezirk 11 Bahnhof/Hafen erzielen, 14,2 %-Punkte mehr als bei der Europawahl 1999. Den geringsten Stimmenanteil erzielten die GRÜNEN im Kommunalwahlbezirk 25 Hiltrup-Mitte. Hier wählten 13,2 % grün. In 15 Kommunalwahlbezirken stieg der Stimmenanteil für die GRÜNEN um mehr als 10,0 %-Punkte gegenüber 1999 an. Davon lagen 13 Bezirke im Stadtbezirk Mitte, die beiden anderen im Stadtbezirk West. In vier Kommunalwahlbezirken, alle im Stadtbezirk Münster-Mitte, erhielten die GRÜNEN sogar die höchsten Stimmenanteile.

**FDP legte in allen
Kommunalwahlbezirken
zu,
in allen Bezirken über
5 % der Stimmen**

Wie die GRÜNEN konnte auch die **FDP** in allen Kommunalwahlbezirken zulegen und errang in allen Bezirken über 5 % der gültigen Stimmen. Den höchsten Anteil mit 10,8 % sicherte sich die FDP im Kommunalwahlbezirk 30 Roxel. Den geringsten Wert, 5,6 %, erhielten die Freidemokraten im Kommunalwahlbezirk 10 Herz-Jesu.

Die sonstigen Parteien insgesamt konnten zwischen 4,3 % der Stimmen im Kommunalwahlbezirk 15 Kinderhaus-West und 11,0 % im Kommunalwahlbezirk 17 Coerde auf sich vereinen.

Tabelle 8: Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken

EUROPAWAHL 2004														
Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster														
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Brief-/Urnenvwahl Stadt Münster	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insge- samt	Gültige Stimmen									
					Davon entfielen auf ...									
		Absolut	%		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	
01 Altstadt	6 138	3 440	56,0	3 417	1 553	45,4	538	15,7	845	24,7	305	8,9	176	5,2
02 Schloss	6 081	3 316	54,5	3 288	1 108	33,7	574	17,5	1 104	33,6	308	9,4	194	5,9
03 Kreuz	6 758	3 961	58,6	3 937	1 301	33,0	727	18,5	1 360	34,5	313	8,0	236	6,0
04 Piusallee	6 905	3 715	53,8	3 687	1 281	34,7	707	19,2	1 190	32,3	260	7,1	249	6,8
05 Pluggendorf	6 605	3 614	54,7	3 583	1 262	35,2	726	20,3	1 087	30,3	269	7,5	239	6,7
06 Aaseestadt	5 456	2 886	52,9	2 859	1 183	41,4	569	19,9	709	24,8	199	7,0	199	7,0
07 Uppenberg	7 054	3 373	47,8	3 336	1 203	36,1	649	19,5	962	28,8	272	8,2	250	7,5
08 Rumphorst	6 531	3 545	54,3	3 516	1 326	37,7	760	21,6	963	27,4	213	6,1	254	7,2
09 Mauritz-Mitte	6 090	3 480	57,1	3 455	1 271	36,8	636	18,4	1 128	32,6	264	7,6	156	4,5
10 Herz-Jesu	5 381	2 778	51,6	2 747	987	35,9	556	20,2	834	30,4	153	5,6	217	7,9
11 Bahnhof/Hafen	5 675	2 756	48,6	2 729	668	24,5	550	20,2	1 094	40,1	195	7,1	222	8,1
12 Schützenhof	5 010	2 436	48,6	2 407	692	28,7	487	20,2	856	35,6	159	6,6	213	8,8
13 Geist	6 487	3 223	49,7	3 188	1 009	31,6	661	20,7	1 025	32,2	212	6,6	281	8,8
14 Düesberg	5 189	2 502	48,2	2 475	1 111	44,9	567	22,9	485	19,6	147	5,9	165	6,7
MITTE	85 360	45 025	52,7	44 624	15 955	35,8	8 707	19,5	13 642	30,6	3 269	7,3	3 051	6,8
15 Kinderhaus-West	6 280	2 659	42,3	2 621	1 205	46,0	599	22,9	512	19,5	191	7,3	114	4,3
16 Sprakel / Ki.-Ost	7 029	3 348	47,6	3 312	1 593	48,1	712	21,5	538	16,2	239	7,2	230	6,9
17 Coerde	6 471	2 233	34,5	2 208	992	44,9	516	23,4	314	14,2	143	6,5	243	11,0
NORD	19 780	8 240	41,7	8 141	3 790	46,6	1 827	22,4	1 364	16,8	573	7,0	587	7,2
18 Gelmer/Dyckburg	5 434	3 069	56,5	3 057	1 642	53,7	470	15,4	533	17,4	270	8,8	142	4,6
19 Handorf	5 164	2 775	53,7	2 749	1 521	55,3	463	16,8	369	13,4	244	8,9	152	5,5
20 Mauritz-Ost	5 004	2 575	51,5	2 544	1 149	45,2	565	22,2	461	18,1	200	7,9	169	6,6
OST	15 602	8 419	54,0	8 350	4 312	51,6	1 498	17,9	1 363	16,3	714	8,6	463	5,5
21 Gremmendorf	7 307	3 493	47,8	3 459	1 468	42,4	740	21,4	708	20,5	270	7,8	273	7,9
22 Wolbeck	6 691	3 399	50,8	3 371	1 656	49,1	615	18,2	576	17,1	316	9,4	208	6,2
23 Angelfmodde	6 140	2 899	47,2	2 860	1 296	45,3	571	20,0	502	17,6	256	9,0	235	8,2
SÜDOST	20 138	9 791	48,6	9 690	4 420	45,6	1 926	19,9	1 786	18,4	842	8,7	716	7,4
24 Hilstrup-Ost	5 364	2 539	47,3	2 516	1 193	47,4	593	23,6	348	13,8	203	8,1	179	7,1
25 Hilstrup-Mitte	7 410	3 170	42,8	3 149	1 648	52,3	609	19,3	415	13,2	263	8,4	214	6,8
26 Berg Fidel	6 951	2 822	40,6	2 794	1 280	45,8	593	21,2	438	15,7	218	7,8	265	9,5
27 Amelsbüren	6 985	3 077	44,1	3 054	1 554	50,9	571	18,7	452	14,8	252	8,3	225	7,4
HILSTRUP	26 710	11 608	43,5	11 513	5 675	49,3	2 366	20,6	1 653	14,4	936	8,1	883	7,7
28 Mecklenbeck	5 357	2 581	48,2	2 553	1 084	42,5	491	19,2	602	23,6	194	7,6	182	7,1
29 Albachten	4 932	2 521	51,1	2 491	1 200	48,2	471	18,9	417	16,7	230	9,2	173	6,9
30 Roxel	5 765	2 922	50,7	2 890	1 497	51,8	515	17,8	413	14,3	313	10,8	152	5,3
31 Sentrup	4 625	2 545	55,0	2 526	1 021	40,4	424	16,8	716	28,3	243	9,6	122	4,8
32 Gievenbeck	7 562	3 739	49,4	3 708	1 454	39,2	734	19,8	949	25,6	332	9,0	239	6,4
33 Nienberge	7 372	3 658	49,6	3 625	1 737	47,9	662	18,3	730	20,1	291	8,0	205	5,7
WEST	35 613	17 966	50,4	17 793	7 993	44,9	3 297	18,5	3 827	21,5	1 603	9,0	1 073	6,0
Urnenvwahl	203 203	78 543	38,7	77 750	31 379	40,4	15 809	20,3	19 020	24,5	6 203	8,0	5 339	6,9
Briefwahl	-	22 506		22 361	10 766	48,1	3 812	17,0	4 615	20,6	1 734	7,8	1 434	6,4
Stadt Münster	203 203	101 049	49,7	100 111	42 145	42,1	19 621	19,6	23 635	23,6	7 937	7,9	6 773	6,8

Tabelle 9: Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 1999 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken - umgerechnet auf die Einteilung der Europawahl 2004 -

EUROPAWAHL 1999														
Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 1999 in der Stadt Münster														
- umgerechnet auf die Einteilung der Europawahl 2004 -														
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Brief-/Urnenwahl Stadt Münster	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insge- sammt	Gültige Stimmen									
					Davon entfielen auf ...									
		Absolut	%		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	
01 Altstadt	6 227	3 613	58,0	3 597	1 985	55,2	766	21,3	515	14,3	190	5,3	141	3,9
02 Schloss	6 012	3 358	55,9	3 346	1 429	42,7	820	24,5	690	20,6	221	6,6	186	5,6
03 Kreuz	6 930	4 117	59,4	4 100	1 663	40,6	1 058	25,8	922	22,5	214	5,2	243	5,9
04 Piusallee	6 610	3 762	56,9	3 750	1 598	42,6	1 028	27,4	741	19,8	177	4,7	206	5,5
05 Pluggendorf	6 792	3 756	55,3	3 742	1 631	43,6	1 090	29,1	671	17,9	151	4,0	199	5,3
06 Aaseestadt	5 721	3 234	56,5	3 223	1 614	50,1	902	28,0	455	14,1	117	3,6	135	4,2
07 Uppenberg	6 687	3 384	50,6	3 370	1 553	46,1	985	29,2	521	15,5	145	4,3	166	4,9
08 Rumphorst	6 544	3 816	58,3	3 803	1 768	46,5	1 100	28,9	613	16,1	125	3,3	197	5,2
09 Mauritz-Mitte	6 316	3 652	57,8	3 629	1 560	43,0	964	26,6	745	20,5	187	5,2	173	4,8
10 Herz-Jesu	5 558	3 102	55,8	3 086	1 354	43,9	890	28,8	569	18,4	104	3,4	169	5,5
11 Bahnhof/Hafen	5 774	2 871	49,7	2 861	874	30,5	916	32,0	742	25,9	112	3,9	217	7,6
12 Schützenhof	5 014	2 458	49,0	2 448	899	36,7	782	31,9	526	21,5	89	3,6	152	6,2
13 Geist	6 528	3 414	52,3	3 392	1 373	40,5	1 111	32,8	592	17,5	138	4,1	178	5,2
14 Düesberg	5 253	2 760	52,5	2 746	1 342	48,9	892	32,5	268	9,8	118	4,3	126	4,6
MITTE	85 966	47 297	55,0	47 093	20 643	43,8	13 304	28,3	8 570	18,2	2 088	4,4	2 488	5,3
15 Kinderhaus-West	6 313	2 947	46,7	2 933	1 539	52,5	852	29,0	329	11,2	119	4,1	94	3,2
16 Sprakel / Ki.-Ost	7 090	3 673	51,8	3 656	1 966	53,8	1 063	29,1	334	9,1	146	4,0	147	4,0
17 Coerde	5 950	2 526	42,5	2 498	1 317	52,7	791	31,7	169	6,8	87	3,5	134	5,4
NORD	19 353	9 146	47,3	9 087	4 822	53,1	2 706	29,8	832	9,2	352	3,9	375	4,1
18 Gelmer/Dyckburg	5 510	3 309	60,1	3 298	1 995	60,5	726	22,0	333	10,1	154	4,7	90	2,7
19 Handorf	4 952	2 940	59,4	2 919	1 791	61,4	736	25,2	215	7,4	94	3,2	83	2,8
20 Mauritz-Ost	5 081	2 716	53,5	2 706	1 298	48,0	882	32,6	322	11,9	104	3,8	100	3,7
OST	15 543	8 965	57,7	8 923	5 084	57,0	2 344	26,3	870	9,8	352	3,9	273	3,1
21 Gremmendorf	6 440	3 426	53,2	3 413	1 715	50,2	1 011	29,6	401	11,7	149	4,4	137	4,0
22 Wolbeck	6 625	3 542	53,5	3 526	1 942	55,1	931	26,4	345	9,8	218	6,2	90	2,6
23 Angelmodde	6 604	3 301	50,0	3 283	1 655	50,4	975	29,7	330	10,1	180	5,5	143	4,4
SÜDOST	19 669	10 269	52,2	10 222	5 312	52,0	2 917	28,5	1 076	10,5	547	5,4	370	3,6
24 Hiltrup-Ost	5 382	2 785	51,7	2 773	1 383	49,9	976	35,2	209	7,5	128	4,6	77	2,8
25 Hiltrup-Mitte	7 200	3 438	47,8	3 418	1 915	56,0	910	26,6	282	8,3	187	5,5	124	3,6
26 Berg Fidel	6 706	3 007	44,8	2 991	1 488	49,7	970	32,4	273	9,1	127	4,2	133	4,4
27 Amelsbüren	6 703	3 296	49,2	3 278	1 797	54,8	996	30,4	261	8,0	126	3,8	98	3,0
HILTRUP	25 991	12 526	48,2	12 460	6 583	52,8	3 852	30,9	1 025	8,2	568	4,6	432	3,5
28 Mecklenbeck	4 517	2 359	52,2	2 341	1 153	49,3	716	30,6	280	12,0	101	4,3	91	3,9
29 Albachten	4 822	2 684	55,7	2 671	1 466	54,9	721	27,0	257	9,6	140	5,2	87	3,3
30 Roxel	5 904	3 155	53,4	3 141	1 791	57,0	754	24,0	320	10,2	181	5,8	95	3,0
31 Sentrup	4 538	2 636	58,1	2 621	1 249	47,7	559	21,3	477	18,2	204	7,8	132	5,0
32 Gievenbeck	6 244	3 551	56,9	3 534	1 700	48,1	898	25,4	562	15,9	221	6,3	153	4,3
33 Nienberge	7 262	3 680	50,7	3 664	1 926	52,6	956	26,1	454	12,4	200	5,5	128	3,5
WEST	33 287	18 065	54,3	17 972	9 285	51,7	4 604	25,6	2 350	13,1	1 047	5,8	686	3,8
Urnenwahl	199 809	83 748	41,9	83 297	38 995	46,8	24 669	29,6	12 235	14,7	3 787	4,5	3 611	4,3
Briefwahl	-	22 520		22 460	12 734	56,7	5 058	22,5	2 488	11,1	1 167	5,2	1 013	4,5
Stadt Münster	199 809	106 268	53,2	105 757	51 729	48,9	29 727	28,1	14 723	13,9	4 954	4,7	4 624	4,4

Abbildung 11: Ergebnisse Europawahl 2004 - Stimmenanteile der CDU in v.H.

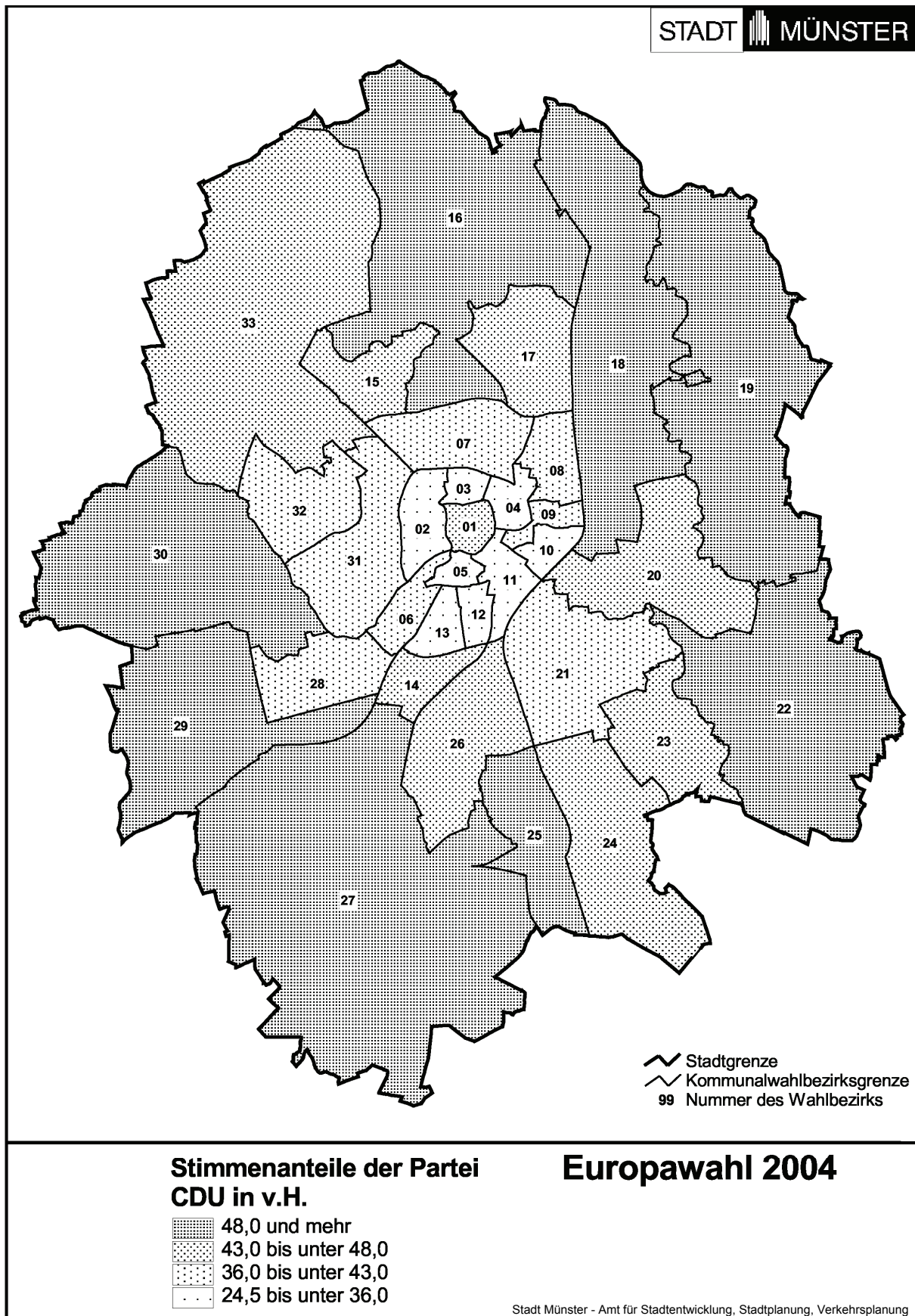


Abbildung 12: Ergebnisse Europawahl 2004 - Stimmenanteile der SPD in v.H.

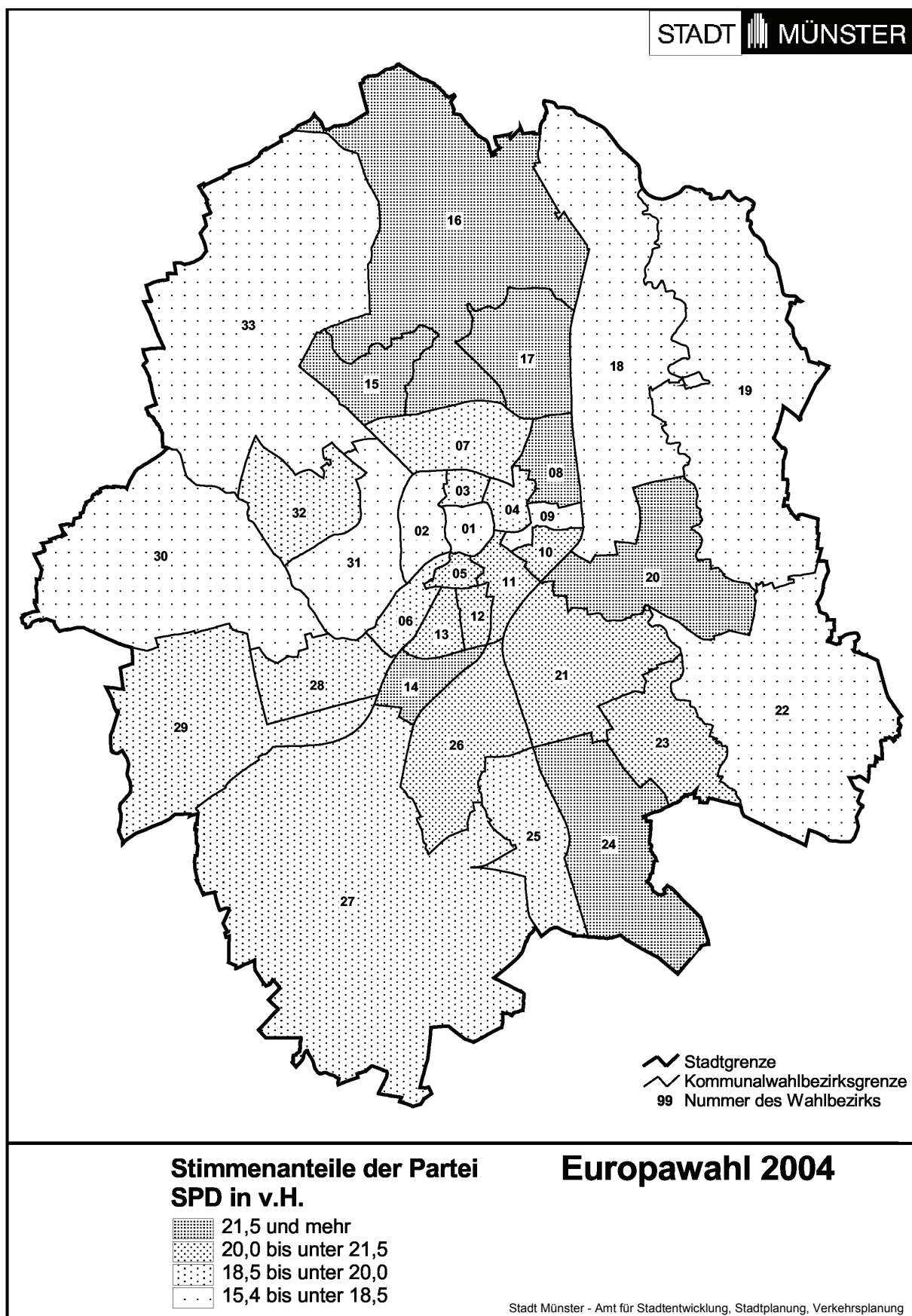


Abbildung 13: Ergebnisse Europawahl 2004 - Stimmenanteile der GRÜNEN in v.H.

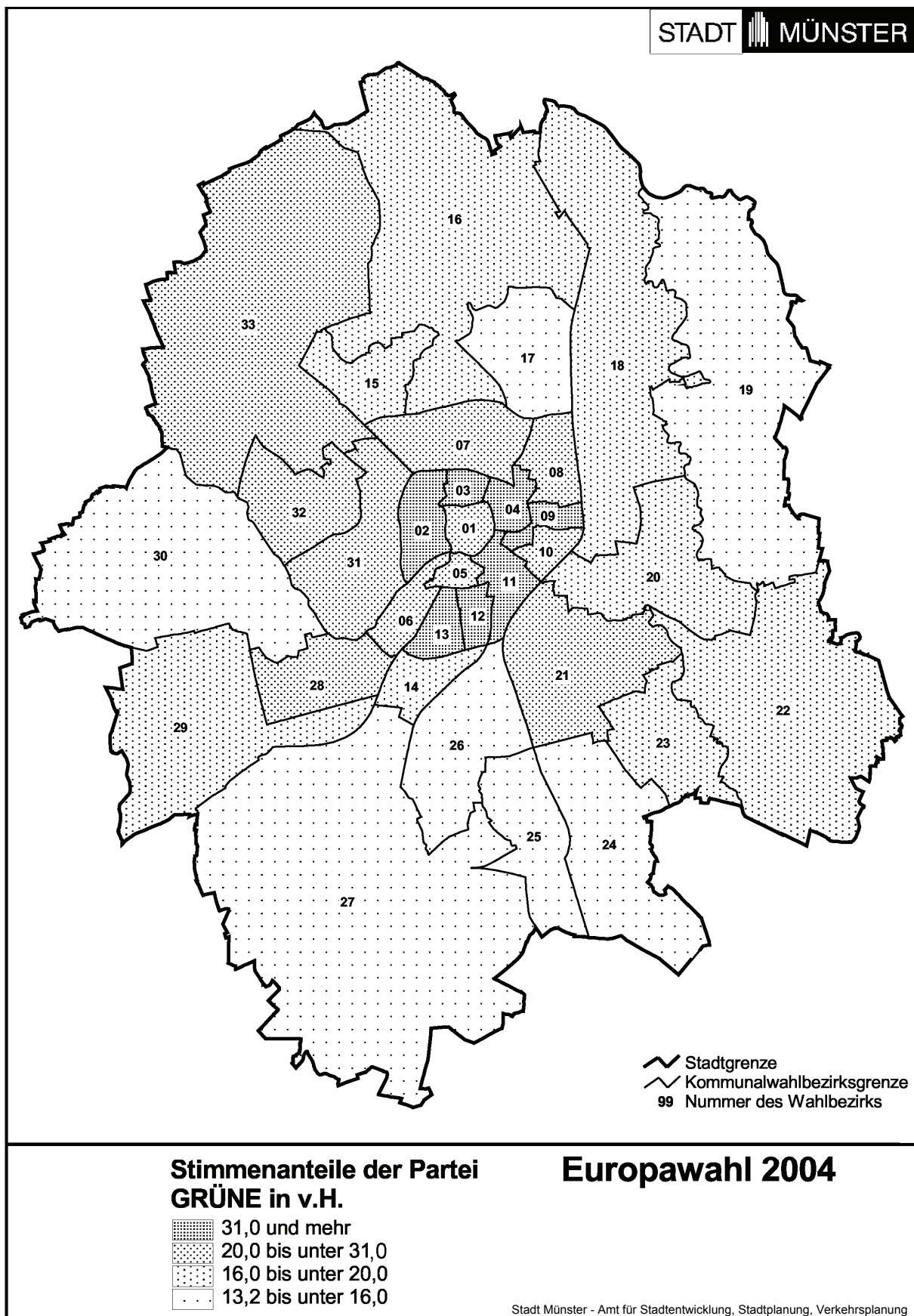
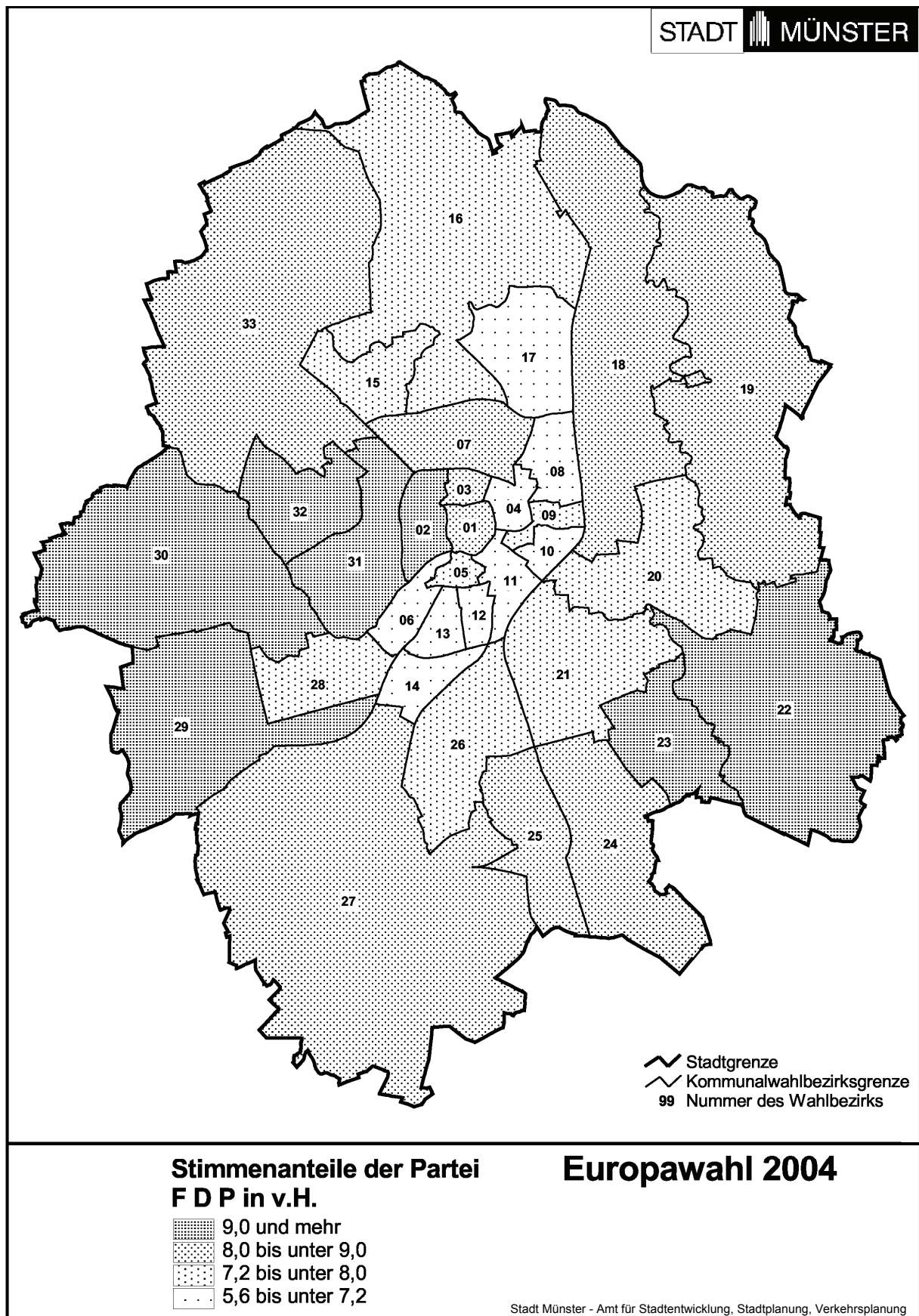


Abbildung 14: Ergebnisse Europawahl 2004 - Stimmenanteile der FDP in v.H.



4 Repräsentative Wahlstatistik

4.1 Rechtliche Grundlagen

Die repräsentative Wahlstatistik gibt Auskunft über die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter. Diese Angaben werden für ausgewählte allgemeine Wahlbezirke und Briefwahlbezirke ermittelt. Die Auswertungen sind unter Wahrung des Wahlgeheimnisses durchzuführen.¹ Mit Hilfe der Repräsentativstatistik werden Aussagen über das Wahlverhalten der Wählerschaft sowie über die Zusammensetzung der Wählerschaft der zur Wahl angetretenen Parteien nach Geschlecht und Alter möglich.²

Geregelt ist die repräsentative Wahlstatistik wie auch die allgemeine Wahlstatistik (siehe auch Kapitel 3) im Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999 (BGBl. S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412).

Auskunft über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

4.2 Auswahlverfahren

Zur Gewinnung von Aussagen über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten in Münster wurden in zwölf allgemeinen Wahlbezirken und in zwei Briefwahlbezirken Sonderauszählungen vorgenommen. Dabei müssen in den ausgewählten Wahlbezirken mindestens 400 Wahlberechtigte verzeichnet sein und die ausgewählten Briefwahlbezirke mindestens 400 Wähler umfassen (§ 3 Wahlstatistikgesetz).

Die eigentliche Stimmabgabe und Feststellung des Wahlergebnisses wird durch die repräsentative Wahlstatistik nicht behindert. Die Wahlberechtigten in den ausgewählten Wahlbezirken

In Münster Sonderauszählungen in 12 allgemeinen und 2 Briefwahlbezirken mit mindestens 400 Wahlberechtigten bzw. Wählern

¹ Siehe hierzu und im Folgenden auch Walter Gensior u.a., Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung der Europawahl 2004, Deutscher Gemeindeverlag W. Kohlhammer, Stuttgart, 2004, S.67 f.

² Vgl. Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 13. Juni 2004, Sonderheft Erste Ergebnisse aus der Repräsentativen Wahlstatistik für die Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden 2004, S.1.

Spezielle Kennzeichnung der Stimmzettel ermöglichen die repräsentative Wahlstatistik

erhalten besondere, mit Buchstaben gekennzeichnete Stimmzettel. Jeder Buchstabe steht für eine bestimmte Altersgruppe und ein Geschlecht. Insgesamt gibt es 10 Kennzeichnungen. Die Altersgruppen sind dabei so gewählt, dass Rückschlüsse auf die Stimmabgabe einzelner Personen und damit Verletzungen des Wahlgeheimnisses in jedem Fall ausgeschlossen sind. Eine Identifizierung einzelner Wähler mit Hilfe von zwei sozialstatistischen Merkmalen aus einer Menge von 12 194 berücksichtigten Wahlberechtigten ist nicht möglich.

In Münster waren 6 % der Wahlberechtigten betroffen

Insgesamt wurden gut 6 % der Wahlberechtigten der Stadt Münster in die Stichprobe einbezogen. Dieser Auswahlatz ist für eine zuverlässige Ermittlung der Ergebnisse ausreichend groß. Zusammengefasst sind die Ergebnisse aus diesen Wahlbezirken geeignet, das Wählerverhalten der Münsteraner hinreichend genau wiederzugeben.

Tabelle 10: Ergebnis der Europawahl 2004 in den 14 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster

EUROPAWAHL 2004					
Ergebnis der 14 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster					
Partei	Verteilung der gültigen Stimmen				
	Repräsentativ- bezirke	Ergebnis Stadt Münster			Differenz
		Urnenwahl	Briefwahl	Insgesamt	(1) - (4)
	%				%-Punkte
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	42,5	40,4	48,1	42,1	0,4
SPD	20,9	20,3	17,0	19,6	1,3
GRÜNE	23,0	24,5	20,6	23,6	-0,6
FDP	8,3	8,0	7,8	7,9	0,4
Sonstige	5,3	6,9	6,4	6,8	-1,5

Vergleicht man die Stichprobenergebnisse mit den Ergebnissen für die Stadt Münster insgesamt, so zeigt sich eine hohe Übereinstimmung. Das Ergebnis der CDU in den Auswahlbezirken weicht nur um 0,4 %-Punkte vom Gesamtstadtergebnis ab. Auch bei der SPD liegt das Stichprobenergebnis nur um 1,3 %-Punkte über dem in der Stadt insgesamt. Einen etwas geringeren Wert als stadtweit erreichten die GRÜNEN in den Auswahlbezirken, die Differenz betrug hier -0,6 %-Punkte. Wie die CDU konnte auch die FDP in der Stichprobe ein um 0,4 %-Punkte besseres Ergebnis erreichen als stadtweit. Die sonstigen Parteien erreichten bei der Stichprobe ein um 1,5 %-Punkte niedrigeres Ergebnis als in der Stadt insgesamt.

Hohe Übereinstimmung der Stichprobenergebnisse mit den Wahlergebnissen insgesamt in Münster

4.3 Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl) in den ausgewählten Wahlbezirken lag mit 48,5 % um 4,5 %-Punkte über dem entsprechenden Stadtwert von 44,0 %.

Wie bei den vorangegangenen Europawahlen machten auch 2004 Frauen etwas weniger vom Wahlrecht Gebrauch als Männer. Am Wahlsonntag gingen 47,7 % der Frauen und 49,4 % der Männer zur Urne. Die Differenz zwischen den Geschlechtern war mit 1,7 %-Punkte etwas höher als bei der Wahl 1999 (1,5 %-Punkte).

Wahlbeteiligung der Frauen etwas geringer als die der Männer

Auffällig war die überdurchschnittliche Beteiligung der Erstwähler im Alter von 18 bis 20 Jahren. Hier betrug die Wahlbeteiligung 54,7 %, während sich die Erstwählerinnen nur zu 44,4 % an der Wahl beteiligten. Außer bei den 35- bis 39-Jährigen und bei den 45- bis 49-Jährigen war die Wahlbeteiligung der Männer höher als die der Frauen. Besonders hoch war der Unterschied auch bei den 70-Jährigen und Älteren. Hier war die Beteiligung der Frauen mit 50,6 % um 8,1 %-Punkte niedriger als die der Männer (58,7 %).

Überdurchschnittliche Beteiligung der Erstwähler

Ältere beteiligten sich stärker an der Europawahl als Jüngere

Über alle Altersgruppen gesehen, beteiligten sich über 45-jährige Wählerinnen und Wähler stärker an der Europawahl als jüngere. So lagen die Wahlbeteiligungen der 50- bis 59-jährigen Männer und die der 45 bis 49-jährigen Frauen über der Wahlbeteiligung in den Auswahlbezirken insgesamt (48,5 %).

Tabelle 11: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster nach Alter und Geschlecht

EUROPAWAHL 2004							
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster nach Alter und Geschlecht							
Altersgruppe	Wahlberechtigte			Wähler im Wahllokal (Wahlbeteiligung)		Ausgegebene Wahlscheine	
	Insgesamt	ohne Wahlschein					
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer							
18 - 20	148	137	92,6	75	54,7	11	7,4
21 - 24	354	310	87,6	126	40,6	44	12,4
25 - 29	506	446	88,1	186	41,7	60	11,9
30 - 34	517	455	88,0	210	46,2	62	12,0
35 - 39	614	543	88,4	258	47,5	71	11,6
40 - 44	545	499	91,6	232	46,5	46	8,4
45 - 49	480	427	89,0	187	43,8	53	11,0
50 - 59	837	726	86,7	376	51,8	111	13,3
60 - 69	825	672	81,5	377	56,1	153	18,5
70 u.ä.	744	615	82,7	361	58,7	129	17,3
Gesamt	5 570	4 830	86,7	2 388	49,4	740	13,3
Frauen							
18 - 20	171	160	93,6	71	44,4	11	6,4
21 - 24	428	377	88,1	147	39,0	51	11,9
25 - 29	583	510	87,5	209	41,0	73	12,5
30 - 34	504	423	83,9	195	46,1	81	16,1
35 - 39	619	534	86,3	258	48,3	85	13,7
40 - 44	563	497	88,3	223	44,9	66	11,7
45 - 49	538	474	88,1	233	49,2	64	11,9
50 - 59	903	773	85,6	375	48,5	130	14,4
60 - 69	955	783	82,0	417	53,3	172	18,0
70 u.ä.	1 360	1 098	80,7	556	50,6	262	19,3
Gesamt	6 624	5 629	85,0	2 684	47,7	995	15,0
Männer u. Frauen insgesamt	12 194	10 459	85,8	5 072	48,5	1 735	14,2

Abbildung 15: Wahlberechtigte und Wähler nach Altersgruppen und Geschlecht (Frauen)

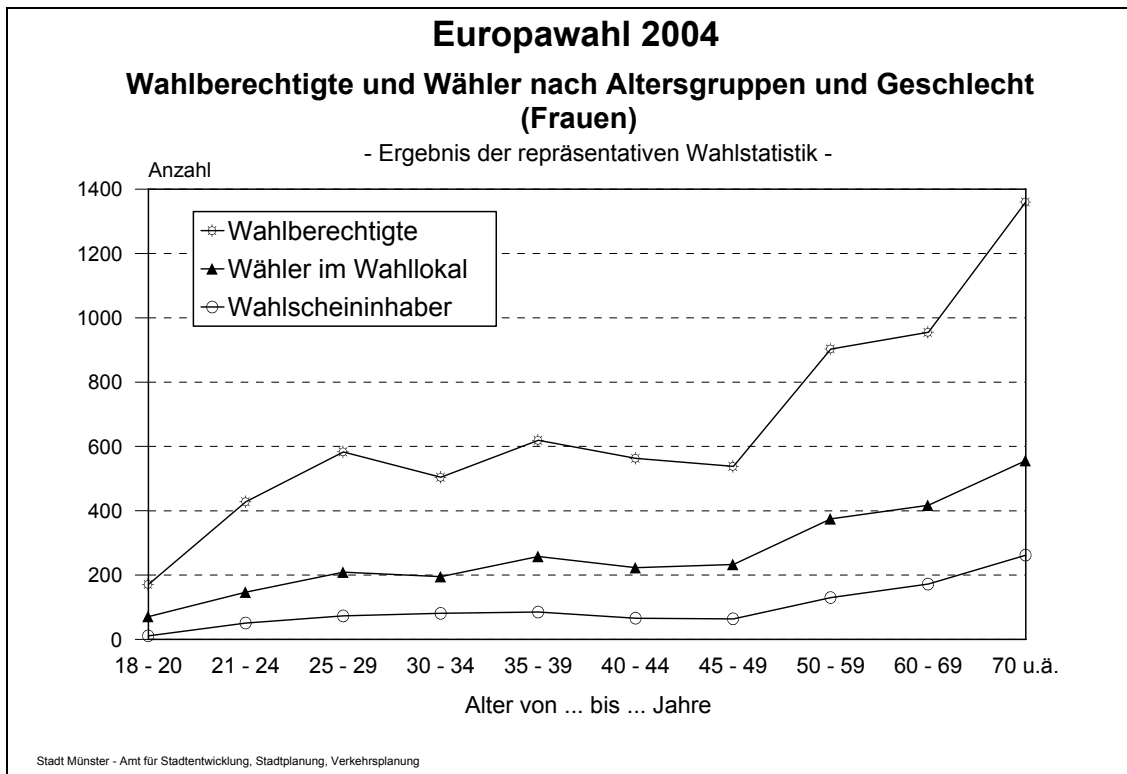
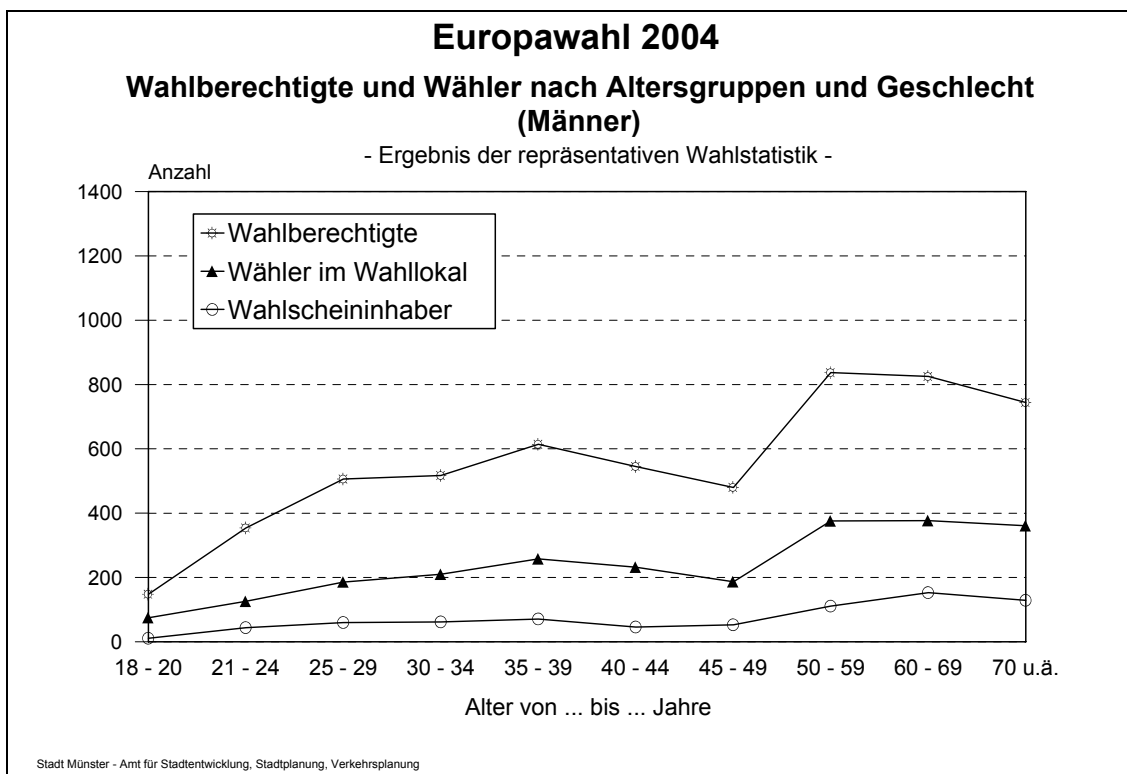


Abbildung 16: Wahlberechtigte und Wähler nach Altersgruppen und Geschlecht (Männer)



Im Vergleich zur Europawahl 1999 ging die Wahlbeteiligung in den Stichprobenbezirken um 2,4 %-Punkte zurück. Dabei war der Rückgang der Beteiligung der Männer mit 2,3 %-Punkte etwas geringer als der Rückgang bei den Frauen (-2,5 %-Punkte).

Betrachtet man die einzelnen Altersgruppen, so fällt auf, dass in den Altersgruppen der 18- bis 20-Jährigen und der 21- bis 24-Jährigen die Männer sich verstärkt an der Europawahl 2004 beteiligt haben (+4,4 bzw. +0,2 %-Punkte), während die Frauen dieses Alters weniger zur Urne gingen (-3,0 bzw. -3,8 %-Punkte). Ebenfalls gegensätzliche Entwicklungen sind bei der Wahlbeteiligung der 45- bis 49-Jährigen festzustellen. Während bei den Männern die Wahlbeteiligung um 9,2 %-Punkte zurückging, nahm die Beteiligung der Frauen um 1,1 %-Punkte zu. Sowohl bei Männern als auch bei Frauen war die Beteiligung der über 60-Jährigen an dieser Wahl rückläufig.

Abbildung 17: Veränderung der Wahlbeteiligung 1999 / 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht

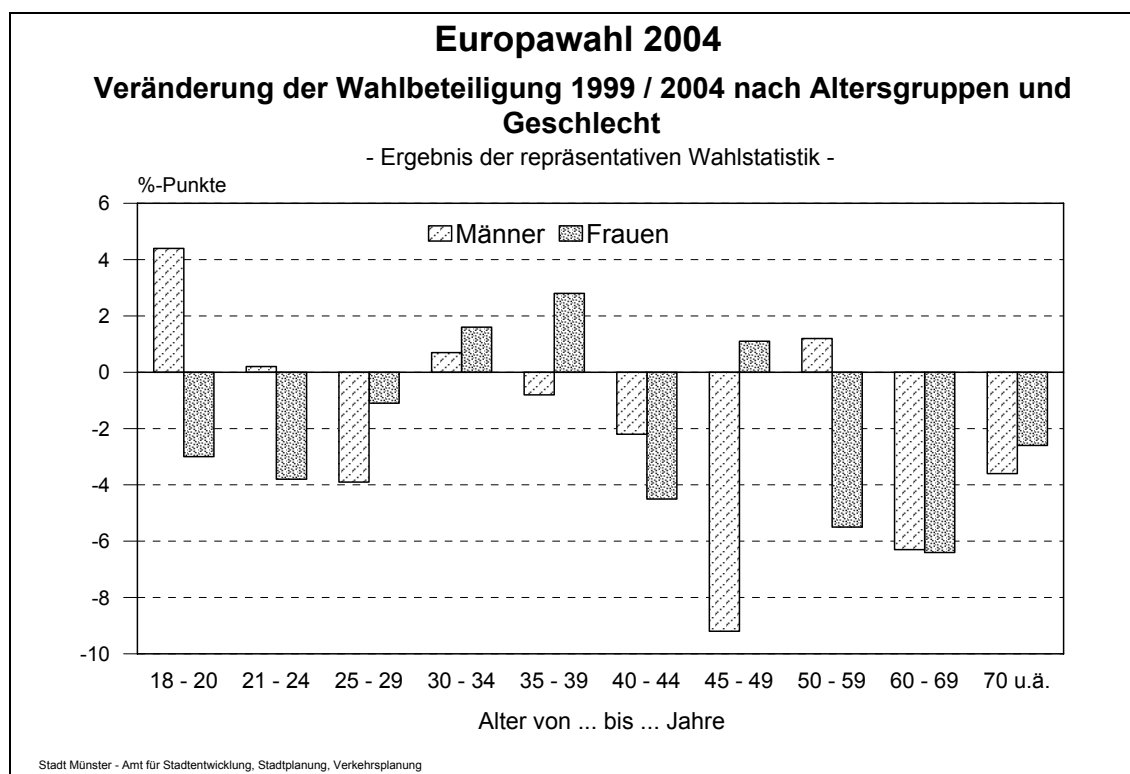


Tabelle 12: Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster, Vergleich Europawahl 1999 - 2004 (ohne Briefwahl)

EUROPAWAHL 2004			
Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster Vergleich Europawahl 1999 - 2004 (ohne Briefwahl)			
Alters- gruppe	Wahlbeteiligung in %		Veränderung in %-Punkten 2004/1999
	2004	1999	
	(1)	(2)	(3)
Männer			
18 - 20	54,7	50,3	4,4
21 - 24	40,6	40,4	0,2
25 - 29	41,7	45,6	-3,9
30 - 34	46,2	45,5	0,7
35 - 39	47,5	48,3	-0,8
40 - 44	46,5	48,7	-2,2
45 - 49	43,8	53,0	-9,2
50 - 59	51,8	50,6	1,2
60 - 69	56,1	62,4	-6,3
70 u.ä.	58,7	62,3	-3,6
Gesamt	49,4	51,7	-2,3
Frauen			
18 - 20	44,4	47,4	-3,0
21 - 24	39,0	42,8	-3,8
25 - 29	41,0	42,1	-1,1
30 - 34	46,1	44,5	1,6
35 - 39	48,3	45,5	2,8
40 - 44	44,9	49,4	-4,5
45 - 49	49,2	48,1	1,1
50 - 59	48,5	54,0	-5,5
60 - 69	53,3	59,7	-6,4
70 u.ä.	50,6	53,2	-2,6
Gesamt	47,7	50,2	-2,5
Männer u. Frauen insgesamt	48,5	50,9	-2,4

4.4 Wahlscheininhaber

Die Wahlscheininhaber sind nicht identisch mit den Briefwählern. Daher besteht auch ein Unterschied in den Anteilswerten. Allerdings ist ein Wahlschein erforderlich, um per Brief zu wählen. Die meisten, die sich einen Wahlschein ausstellen lassen, machen auch von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch. Im Rahmen der Repräsentativstatistik kann man daher bei der Auswertung der Wahlbeteiligung über die Wählerverzeichnisse Informationen nur zu den dort verzeichneten Wahlscheininhabern erhalten.

Leichter Rückgang der Beantragung von Briefwahlunterlagen

Bei der Europawahl am 13.06.2004 machten lediglich 12,2 % der Wahlberechtigten von ihrem Recht Gebrauch, Briefwahlunterlagen anzufordern. Gegenüber der Europawahl von 1999 ein leichter Rückgang von 0,1 %-Punkte. Seit der Europawahl 1989 ist der Anteil derjenigen, die einen Wahlschein beantragen, rückläufig. Damals hatten noch 13,4 % der Wahlberechtigten einen Wahlschein erhalten.

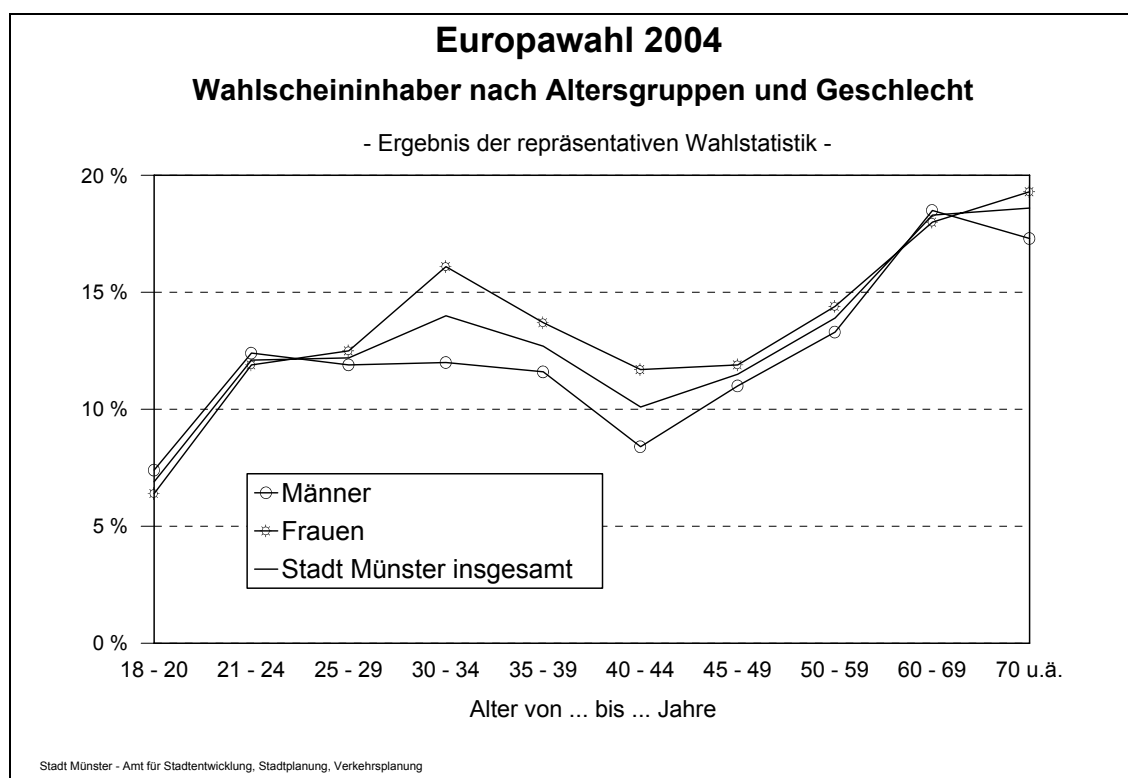
Tabelle 13: Anteile der Wahlscheininhaber an den Wahlberechtigten in Münster und in den Auswahlbezirken bei den Europawahlen

EUROPAWAHL 2004				
Wahlscheininhaber/-innen				
Wahljahr	Anteil Wahlscheininhaber in %			
	in ausgewählten Wahlbezirken			in Münster
	Männer	Frauen	Zusammen	gesamt
	(1)	(2)	(3)	(4)
1979	10,2	11,4	10,8	10,8
1984	9,1	11,7	10,5	10,5
1989	12,0	14,7	13,5	13,4
1994	11,2	14,1	12,7	13,1
1999	11,9	13,3	12,7	12,3
2004	13,3	15,0	14,2	12,2

Wie auch in den vorangegangenen Europawahlen haben auch diesmal Frauen (15,0 %) stärker vom Instrument des Wahlscheins Gebrauch gemacht als die Männer (13,3 %). Mit 19,3 % war dabei bei den Frauen im Alter von 70 Jahren und älter der Anteil der Wahlscheininhaberinnen am höchsten. Der Anteil der Männer in demselben Alter lag bei 17,3 %. Auch bei den 60- bis 69-Jährigen beantragten überdurchschnittlich viele Wahlberechtigte einen Wahlschein - 18,5 % bei den Männern und 18,0 % bei den Frauen. In der jüngsten Altersgruppe der 18- bis 20-Jährigen nutzten die wenigsten Wahlberechtigten das Instrument des Wahlscheins, wobei der Anteil bei den jungen Frauen mit 6,5 % niedriger war als der Anteil der Männer in der entsprechenden Altersgruppe mit 7,4 %.

Mehr Frauen als Männer beantragen einen Wahlschein

Abbildung 18: Wahlscheininhaber nach Altersgruppen und Geschlecht in den Auswahlbezirken bei der Europawahl 2004



4.5 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

Hinter den Werten für eine Stadt insgesamt verbergen sich häufig große Unterschiede zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Durchschnittswerte können daher leicht ein falsches Bild vermitteln oder in die Irre führen. Die repräsentative Wahlstatistik kann einige der Unterschiede beleuchten. Besonders bei der CDU und den GRÜNEN sind große Spannweiten bei den Stimmenanteilen zwischen den einzelnen Altersgruppen zu beobachten, die teilweise mehr als 30 %-Punkte betragen.

CDU bei den unter 45-Jährigen auf dem zweiten Platz

Die **CDU** lag insgesamt gesehen in den Altersgruppen unter 45 Jahren nach den GRÜNEN an zweiter Stelle der Wählergunst. Differenziert man nach Geschlecht, so zeigt sich, dass in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen die CDU mit 32,2 % der gültigen Stimmen bei den Wählern an erster Stelle lag, während von den Wählerinnen dieser Altersgruppe nur 27,7 % die CDU wählten. Auch in der nächsten Altersgruppe (25 bis 34 Jahre) besteht ein Unterschied im Wahlverhalten der Geschlechter. Während bei den Männern die CDU mit 30,3 % Stimmenanteil an zweiter Stelle lag, konnten die Christdemokraten bei den Frauen 35,9 % der gültigen Stimmen und damit den ersten Rang in dieser Altersgruppe erringen. Unangefochten auf den ersten Platz sowohl bei den Männern als auch den Frauen lag die CDU bei den 60-Jährigen und Älteren. In dieser Altersgruppe wählten 63,9 % der Männer und 61,4 % der Frauen die CDU.

CDU bei den 60-Jährigen und Älteren mit über 60 % an der Spitze

Anteilsverluste in fast allen Altersgruppen, besonders stark bei den 18 bis 24-Jährigen

Gegenüber 1999 musste die CDU aber insbesondere bei den 18- bis 24-Jährigen Verluste hinnehmen. Hier sank der Anteil um - 11,4 %-Punkte auf 29,8 % ab, wobei die Verluste bei den jungen Männern mit - 15,1 %-Punkte höher waren als die Verluste bei den jungen Frauen (- 8,4 %-Punkte). Auch die nächste Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen wählte nicht in gleichem Maße die CDU wie 1999. Der Rückgang von - 3,5 %-Punkte führte zu einem Anteil von 33,1 % für die CDU in dieser Altersgruppe, wobei auch hier die Verluste bei den Männern (- 6,3 %-Punkte) erheblich über dem Rückgang bei den Frauen (- 0,7 %-

Punkte) lag. Nur in der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen konnte die CDU ihren Wähleranteil gegenüber den anderen Parteien leicht verbessern. Auch wenn für die CDU in den beiden Altersgruppen ab 45 Jahren die höchsten Anteile an den Wählern der Altersgruppen zu verzeichnen waren, sanken deren Anteile auch hier gegenüber 1999 ab. Der Verlust bei den 45- bis 59-Jährigen von - 11,8 %-Punkte setzte sich zusammen aus - 9,7 %-Punkte bei den Wählern und - 13,9 %-Punkte bei den Wählerinnen. In der Altersgruppe der über 60-Jährigen betrug der Verlust allerdings lediglich - 2,6 %-Punkte. Auch hier verlor die CDU bei den Frauen stärker als bei den Männern. Nach wie vor hatte die CDU in dieser Altersgruppe eine absolute Mehrheit von 62,5 %.

Bei der **SPD** waren keine so großen Schwankungen zwischen den einzelnen Altersgruppen zu verzeichnen. Den höchsten Anteil in einer Altersgruppe insgesamt erhielt die SPD mit 24,3 % bei den 45- bis 59-jährigen Wählern. Die wenigsten Wähler einer Altersgruppe konnte die SPD bei den 25- bis 34-Jährigen mit 16,8 % verbuchen. Differenziert man nach Geschlecht so lagen die Stimmenanteile für die SPD zwischen 16,3 % bei den 25- bis 34-jährigen und 25,3 % bei den 45- bis 59-jährigen Frauen. Außer bei den 25- bis 34-Jährigen lagen die Stimmenanteile der Frauen in den einzelnen Altersgruppen leicht über denen der Männer.

In allen Altersgruppen verlor die SPD Anteile. Während sie 1999 in den einzelnen Altersgruppen hinter der CDU an zweiter Stelle lag, rutschte sie 2004, außer bei den 60-Jährigen und Älteren, auf den dritten Rang. Die Verluste der Sozialdemokraten bewegten sich zwischen - 10,8 %-Punkte bei den 35- bis 44-Jährigen und - 6,8 %-Punkte bei den 60-Jährigen und Älteren. Hohe Anteilsverluste verzeichneten die Sozialdemokraten vor allem bei den 25- bis 34-Jährigen Frauen. Hier sank der Stimmenanteil um - 13,0 %-Punkte. Ebenfalls zurück ging der Anteil bei den 35- bis 44-jährigen Wählerinnen (-11,1 %-Punkte). Auch die gleichaltrigen Männer machten ihr Kreuz bei anderen Parteien und führten so zu einem Anteilsrückgang von

Schwankungen bei der SPD geringer, höchster Anteil bei den 45 bis 59-Jährigen, niedrigster Anteil bei den 25 bis 34-Jährigen

Verluste in allen Altersgruppen für die SPD, rutscht damit außer bei den 60-Jährigen und Älteren auf den dritten Rang

- 10,5 %-Punkten. Ebenfalls im zweistelligen Bereich war der Verlust bei den 45- bis 59-jährigen Wählern. Um -11,3 % ging hier der Anteil zurück.

**Bei den bis 44-Jährigen
die meisten Stimmen
für die GRÜNEN**

**Höchster Stimmenanteil
bei den 35 bis 44-
Jährigen Frauen, nied-
rigster Anteil bei den
60-jährigen und älteren
Männern**

In den Altersgruppen bis 44 Jahren stellten die **GRÜNEN** den jeweils größten Anteil an den Wählern. In den einzelnen Altersgruppen wählten hier über 30 % grün. In allen Altersgruppen war der Anteil der GRÜNEN-Wählerinnen höher als der der GRÜNEN-Wähler. Der Unterschied betrug dabei in den Altersgruppen bis 44 Jahren über 4 %-Punkte, bei den älteren Wählerinnen und Wählern fiel die Differenz mit 0,9 bzw. 1,8 %-Punkte erheblich geringer aus. Den höchsten Stimmenanteil erhielten die GRÜNEN mit 39,9 % bei den 35- bis 44-jährigen Frauen. Die 60-Jährigen und Älteren waren nach wie vor die Altersgruppe, in der am wenigsten grün gewählt wurde (5,1 %), dabei wählten die 60-jährigen und älteren Männer am wenigsten grün. Nur 4,1 % der Stimmen dieser Altersgruppe gingen an die GRÜNEN.

Abbildung 19: Stimmabgabe nach Altersgruppen in ausgewählten Wahlbezirken

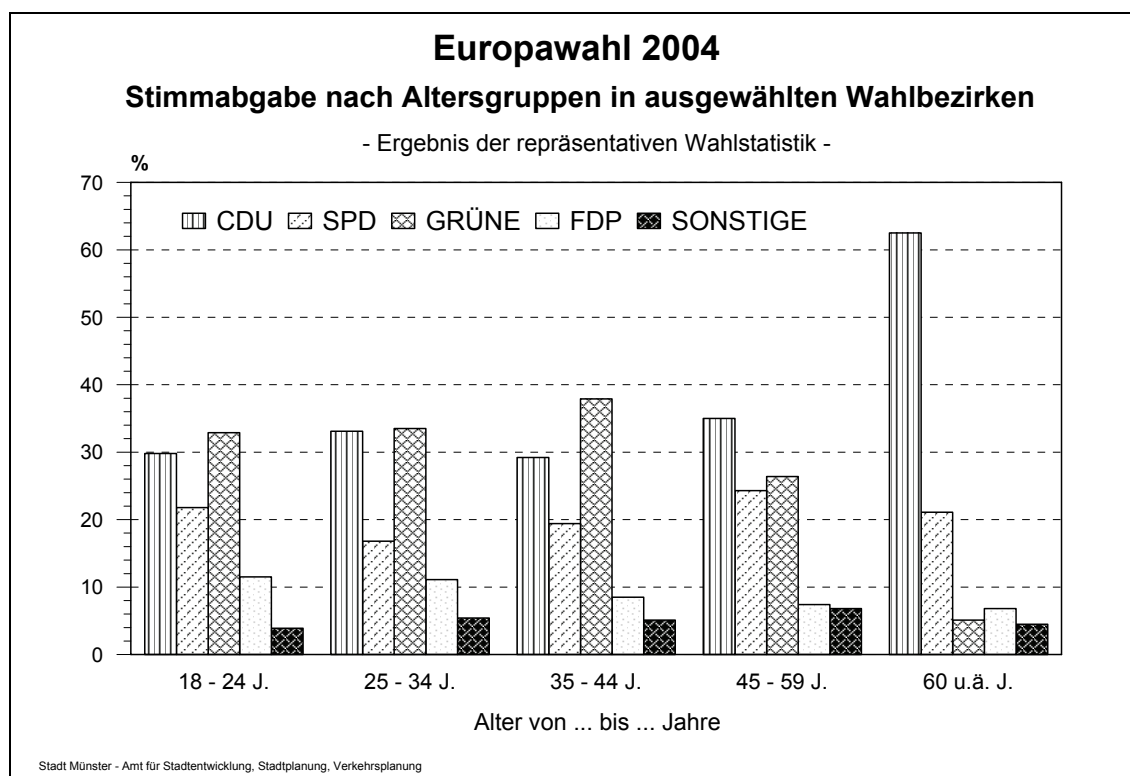
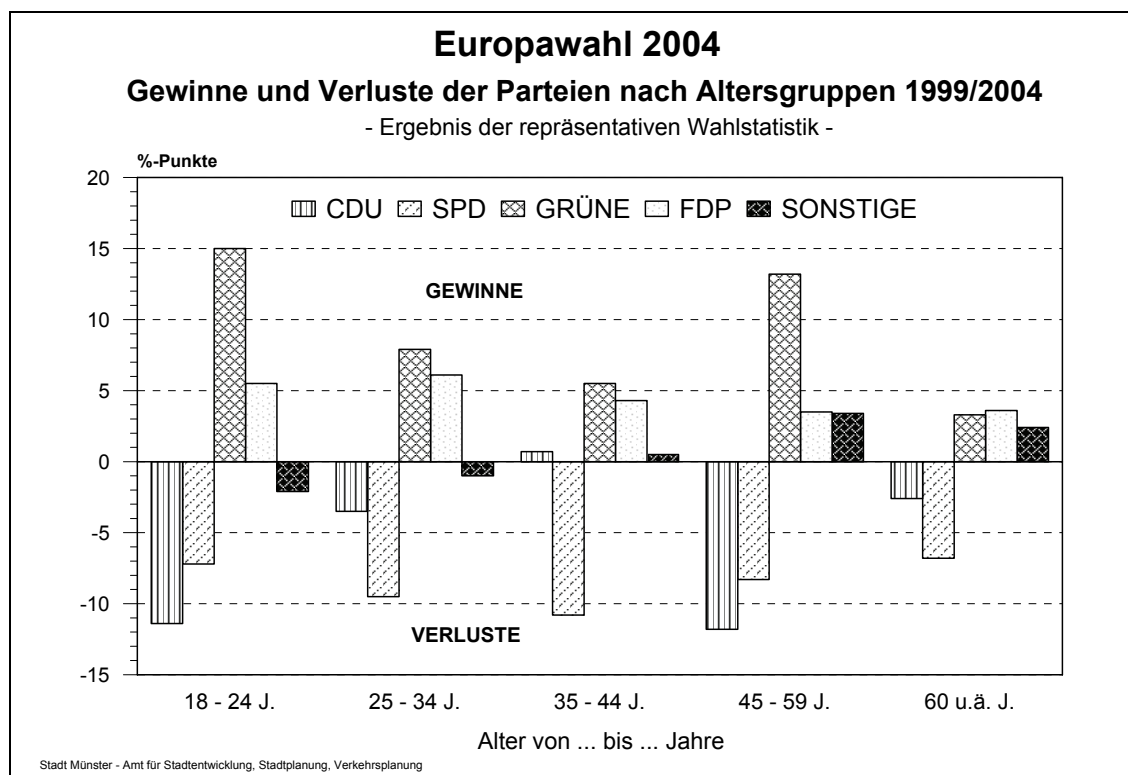


Abbildung 20: Gewinne und Verluste der Parteien nach Altersgruppen 1999/2004



Im Vergleich zur Europawahl 1999 konnten die GRÜNEN in allen Altersgruppen zulegen. Besonders stark war der Zuwachs mit + 15,0 %-Punkte bei den 18- bis 24-Jährigen. Hierbei legten insbesondere die 18- bis 24-jährigen Männer zu. Im Vergleich zu 1999 wuchs hier der Stimmenanteil um + 19,2 %-Punkte. Auch der Zuwachs von + 11,8 %-Punkte bei den Frauen im gleichen Alter lag über dem Zuwachs von + 7,6 %-Punkten für die GRÜNEN insgesamt. Die GRÜNEN konnten ebenfalls bei den 45- bis 59-Jährigen zweistellig um + 13,2 %-Punkten zulegen und in dieser Altersgruppe einen Anteil von 26,4 % erreichen. Auch hier war der Anstieg bei den Männern mit + 14,2 %-Punkten höher als bei den Frauen mit + 12,4 %-Punkten. Den geringsten Zuwachs bei den Frauen wie den Männern verzeichneten die GRÜNEN bei den 60-Jährigen und Älteren.

**In allen Altersgruppen
2004 mehr Stimmenanteile für die GRÜNEN
als 1999**

Wie die GRÜNEN konnte auch die **FDP** in allen Altersgruppen ihren Anteil erhöhen. Die höchsten Anteile erzielte die FDP bei den 18- bis 24-Jährigen mit 11,5 %. Mit zunehmendem Alter

Höchster Anteil für die FDP bei den 18 bis 24-Jährigen, niedrigster bei den 60-Jährigen und Älteren

Stimmenanteile der Männer höher als die der Frauen

sank der Anteil der freien Demokraten bis auf 6,8 % bei den 60-Jährigen und Älteren. In allen Altersgruppen war der Stimmenanteil der Männer höher als der der Frauen. Den höchsten Stimmenanteil erzielte die FDP mit 14,0 % bei den 25- bis 34-jährigen Männer. Am niedrigsten mit 6,6 % fiel die Wahl für die FDP bei den 60-jährigen und älteren Frauen aus.

Der Zuwachs der Anteile fiel außer bei den 25- bis 34-jährigen und den 60-jährigen und älteren Männern um einiges geringer aus als bei den GRÜNEN und lag zwischen + 2,3 und + 7,2 %-Punkten. Dabei nahmen die Anteile bei den unter 45-jährigen Männern stärker zu als bei den Frauen im gleichen Alter.

Die Anteile der **sonstigen Parteien** haben bei den unter 35-Jährigen abgenommen und bei den weiteren Altersgruppen zugenommen. Wie bei der FDP lagen die Stimmenanteile der Männer über denen der Frauen. Den höchsten Anteil erzielten die sonstigen Parteien mit 6,8 % bei den 45- bis 59-Jährigen und den niedrigsten mit 3,9 % bei den 18- bis 24-Jährigen. Nach Geschlechtern unterschieden stimmten die meisten Wähler bei den 45- bis 59-jährigen Männern mit 8,8 % für sonstige Parteien und die wenigsten bei den 18- bis 24-jährigen Frauen (3,1 %).

Im Vergleich zur Europawahl 1999 nahm der Zuspruch für die sonstigen Parteien bei den unter 34-Jährigen ab und bei den über 45-Jährigen zu. Die mittlere Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen erhielt in etwa den gleichen Stimmenanteil. Dabei lagen die Veränderungen zwischen - 2,5 %-Punkte bei den 18- bis 24-jährigen Wählerinnen und + 4,6 %-Punkte bei den 45- bis 59-jährigen Wählern.

Tabelle 14: Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster

EUROPAWAHL 2004						
Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster						
Altersgruppe	Wahlbeteiligung im Wahllokal*	Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %)				
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	SONSTIGE
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
18 - 24	45,0	32,2	20,4	30,0	12,6	4,8
25 - 34	44,0	30,3	17,4	31,4	14,0	6,9
35 - 44	47,0	29,9	19,1	35,8	9,8	5,3
45 - 59	48,8	34,4	23,3	26,0	7,6	8,8
60 u.ä.	57,3	63,9	19,9	4,1	7,0	5,2
Gesamt	49,4	41,9	20,2	22,3	9,3	6,3
Frauen						
18 - 24	40,6	27,7	23,0	35,5	10,5	3,1
25 - 34	43,3	35,9	16,3	35,7	8,2	3,9
35 - 44	46,7	28,4	19,7	39,9	7,2	4,8
45 - 59	48,8	35,5	25,3	26,9	7,3	5,0
60 u.ä.	51,7	61,4	22,1	5,9	6,6	4,0
Gesamt	47,7	43,0	21,6	23,7	7,4	4,3
Frauen u. Männer						
18 - 24	42,6	29,8	21,8	32,9	11,5	3,9
25 - 34	43,6	33,1	16,8	33,5	11,1	5,4
35 - 44	46,8	29,2	19,4	37,9	8,5	5,1
45 - 59	48,8	35,0	24,3	26,4	7,4	6,8
60 u.ä.	54,0	62,5	21,1	5,1	6,8	4,5
Gesamt	48,5	42,5	20,9	23,0	8,3	5,3
Stadt Münster	49,7	42,1	19,6	23,6	7,9	6,8

* Stadt Münster Wahlbeteiligung insgesamt

Tabelle 15: Gewinne/Verluste der Parteien gegenüber der Europawahl 1999 nach Alter und Geschlecht in Prozentpunkten

EUROPAWAHL 2004						
Gewinne/Verluste der Parteien gegenüber der Europawahl 1999 nach Alter und Geschlecht in Prozentpunkten						
Altersgruppe	Veränderungen in Prozentpunkten					
	Wahlbeteiligung*	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	SONSTIGE
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
18 - 24	1,1	-15,1	-9,6	19,2	7,2	-1,6
25 - 34	-1,6	-6,3	-6,1	6,5	6,8	-0,9
35 - 44	-1,5	1,1	-10,5	5,0	4,7	-0,4
45 - 59	-2,7	-9,7	-11,3	14,2	2,3	4,6
60 u.ä.	-5,0	-0,8	-7,5	2,1	3,5	2,8
Gesamt	-2,3	-4,7	-9,1	7,1	4,2	1,5
Frauen						
18 - 24	-3,8	-8,4	-5,1	11,8	4,1	-2,5
25 - 34	-0,1	-0,7	-13,0	9,4	5,4	-1,1
35 - 44	-0,7	0,1	-11,1	5,9	3,7	1,3
45 - 59	-3,0	-13,9	-5,6	12,4	4,7	2,4
60 u.ä.	-4,2	-3,9	-6,2	4,3	3,7	2,1
Gesamt	-2,5	-5,5	-7,9	7,9	4,2	1,2
Frauen u. Männer						
18 - 24	-1,6	-11,4	-7,2	15,0	5,5	-2,1
25 - 34	-0,9	-3,5	-9,5	7,9	6,1	-1,0
35 - 44	-1,1	0,7	-10,8	5,5	4,3	0,5
45 - 59	-2,9	-11,8	-8,3	13,2	3,5	3,4
60 u.ä.	-4,4	-2,6	-6,8	3,3	3,6	2,4
Gesamt	-2,4	-4,9	-8,3	7,6	4,2	1,4
Stadt Münster	-3,5	-6,8	-8,5	9,7	3,2	2,4

* Stadt Münster Wahlbeteiligung insgesamt

4.6 Altersstruktur der Wähler der Parteien

Setzt man die Gesamtstimmenzahl einer Partei gleich 100 und ermittelt die jeweiligen Stimmenanteile der einzelnen Altersgruppen, so erhält man dadurch die Altersstruktur der Wähler der jeweiligen Partei.

Die Altersstruktur der **CDU** ist gekennzeichnet durch ein Schwergewicht auf die Altersgruppe der 60-Jährigen und Älteren. Fast 50 % der Wählerschaft der CDU war bei der Europawahl 2004 dieser Altersgruppe zuzuordnen (49,7 %). Damit war diese Altersgruppe unter den CDU-Wählerinnen und -Wählern um 16 %-Punkte höher als der Anteil an der Wählerschaft in Münster insgesamt (33,7 %). Insbesondere ältere Frauen wählten die CDU überdurchschnittlich häufig (27,3 %), da sie lediglich 18,9 % der Gesamtwählerschaft ausmachen. Den geringsten Anteil an der CDU-Wählerschaft haben die 18- bis 24-jährigen Frauen. Nur 2,8 % betrug deren Anteil an den Stimmen für die CDU. Mit 2,9 % fast gleichstark war der Anteil der 18- bis 24-jährigen Männer an den Wählerinnen und Wählern der CDU. Gegenüber der Europawahl 1999 hat der Anteil der über 60-Jährigen um + 3,7 %-Punkte zugenommen. Abgesehen vom Anteil der 45- bis 59-Jährigen, der um - 4,0 %-Punkte zurückging, haben sich die Wähleranteile der anderen Altersgruppen nur wenig verändert.

Auch die **SPD** wurde mehrheitlich von älteren Menschen gewählt. Mit 34,1 % lag der Anteil der 60-Jährigen und Älteren etwas über dem Anteil dieser Altersgruppe an den Wählerinnen und Wählern insgesamt von 33,7 %. Wie bei der CDU wählten insbesondere ältere Frauen diese Partei (19,9 %). Wählerinnen und Wähler der Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen wählten überdurchschnittlich häufig die SPD. Deren Anteil an der Wählerschaft der SPD war mit 27,1 % um +3,8 %-Punkte höher als Wert insgesamt (23,3 %). Die Veränderungen zur Europawahl 1999 waren gering. Leichte Zunahmen verzeichneten die Al-

Dominanz bei der CDU der 60-Jährigen und Älteren mit fast 50 %

Überdurchschnittlich stark sind ältere Frauen in der CDU-Wählerschaft vertreten

Niedrigster Anteil in der CDU-Wählerschaft hatten die 18- bis 24-Jährigen

Hoher Anteil der Älteren auch bei der SPD

tersgruppen der 18- bis 24-Jährigen, der 45- bis 59-Jährigen und der 60-Jährigen und Älteren.

Tabelle 16: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster

EUROPAWAHL 2004						
Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster						
Alters- gruppe	Wähler der jeweiligen Partei nach Alter und Geschlecht (in %)					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	SONSTIGE	Insgesamt
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
18 - 24	2,9	3,8	5,0	5,8	3,5	3,9
25 - 34	5,7	6,6	10,9	13,5	10,5	8,0
35 - 44	6,6	8,6	14,6	11,0	9,6	9,4
45 - 59	9,1	12,6	12,7	10,2	18,8	11,3
60 u.ä.	22,3	14,2	2,6	12,4	14,6	14,9
Gesamt	46,7	45,7	45,9	53,0	57,0	47,4
Frauen						
18 - 24	2,8	4,7	6,6	5,4	2,5	4,3
25 - 34	6,9	6,3	12,6	8,0	6,1	8,1
35 - 44	6,3	8,8	16,2	8,0	8,6	9,4
45 - 59	10,0	14,5	14,0	10,4	11,5	12,0
60 u.ä.	27,3	19,9	4,8	15,1	14,3	18,9
Gesamt	53,3	54,3	54,1	47,0	43,0	52,6
Frauen u. Männer						
18 - 24	5,7	8,5	11,6	11,2	6,1	8,1
25 - 34	12,6	13,0	23,5	21,5	16,6	16,1
35 - 44	12,9	17,4	30,8	19,1	18,2	18,7
45 - 59	19,2	27,1	26,7	20,7	30,3	23,3
60 u.ä.	49,7	34,1	7,4	27,5	29,0	33,7
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 17: Veränderung der Altersstruktur der Wähler in ausgewählten Wahlbezirken nach Parteien 1999-2004

EUROPAWAHL 2004						
Veränderung der Altersstruktur der Wähler in ausgewählten Wahlbezirken nach Parteien 1999 - 2004						
Partei	Jahr	Altersgruppe				
		18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 u.ä.
		%	%	%	%	%
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	2004	5,7	12,6	12,9	19,2	49,7
	1999	6,0	13,6	11,1	23,2	46,0
	1999/2004*	-0,3	-1,0	1,8	-4,0	3,7
SPD	2004	8,5	13,0	17,4	27,1	34,1
	1999	6,9	15,9	19,0	26,2	32,0
	1999/2004*	1,6	-2,9	-1,6	0,9	2,1
GRÜNE	2004	11,6	23,5	30,8	26,7	7,4
	1999	8,1	29,2	38,8	20,1	3,9
	1999/2004*	3,5	-5,7	-8,0	6,6	3,5
FDP	2004	11,2	21,5	19,1	20,7	27,5
	1999	10,2	21,9	19,2	22,6	26,0
	1999/2004*	1,0	-0,4	-0,1	-1,9	1,5
SONSTIGE	2004	6,1	16,6	18,2	30,3	29,0
	1999	10,6	29,1	21,7	20,5	18,1
	1999/2004*	-4,5	-12,5	-3,5	9,8	10,9
Wähler gesamt	2004	8,1	16,1	18,7	23,3	33,7
	1999	6,9	17,6	18,4	23,5	33,6
	1999/2004*	1,2	-1,5	0,3	-0,2	0,1

* Prozentpunkte

Die **GRÜNEN** waren die Partei mit der jüngsten Wählerschaft. Fast zwei Drittel ihrer Wählerinnen und Wähler waren unter 45 Jahre (65,9 %). Dies war der höchste Anteil unter den betrachteten Parteien. Unter den Wählerinnen und Wählern der GRÜNEN lag auch der Anteil der unter 35-Jährigen mit 35,1 % über dem Wert der Wählerschaft insgesamt (24,2 %). In allen Altersgruppen gaben mehr Frauen als Männer ihre Stimme für die GRÜNEN ab. Obwohl das Klientel der GRÜNEN insgesamt eine jüngere Altersstruktur aufwies, zeigten die Veränderungen

Ca. zwei Drittel der GRÜNEN Wählerschaft waren unter 45 Jahre

Mehr Frauen als Männer für die GRÜNEN

**Trotz junger Klientel,
vergleichsweise hohe
Zunahme in den Alters-
gruppen ab 45 Jahre**

zur Europawahl 1999 durch eine vergleichsweise hohe Zunahme der Anteile der Wählerinnen und Wähler ab 45 Jahre und der Rückgänge bei den 25- bis 44-Jährigen, dass auch die GRÜNEN „in die Jahre kommen“. Die GRÜNEN sind eine „Generationspartei“, die ihre Wählerinnen und Wähler aus der Entstehungszeit offensichtlich mitnimmt. Zu bemerken ist allerdings, dass die GRÜNEN ihr Wählerpotenzial auch in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen weiter ausbauen konnten (+ 3,5 %-Punkte), nachdem sie in diesem Alterssegment 1999 Verluste verzeichnen mussten.

Abbildung 21: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien

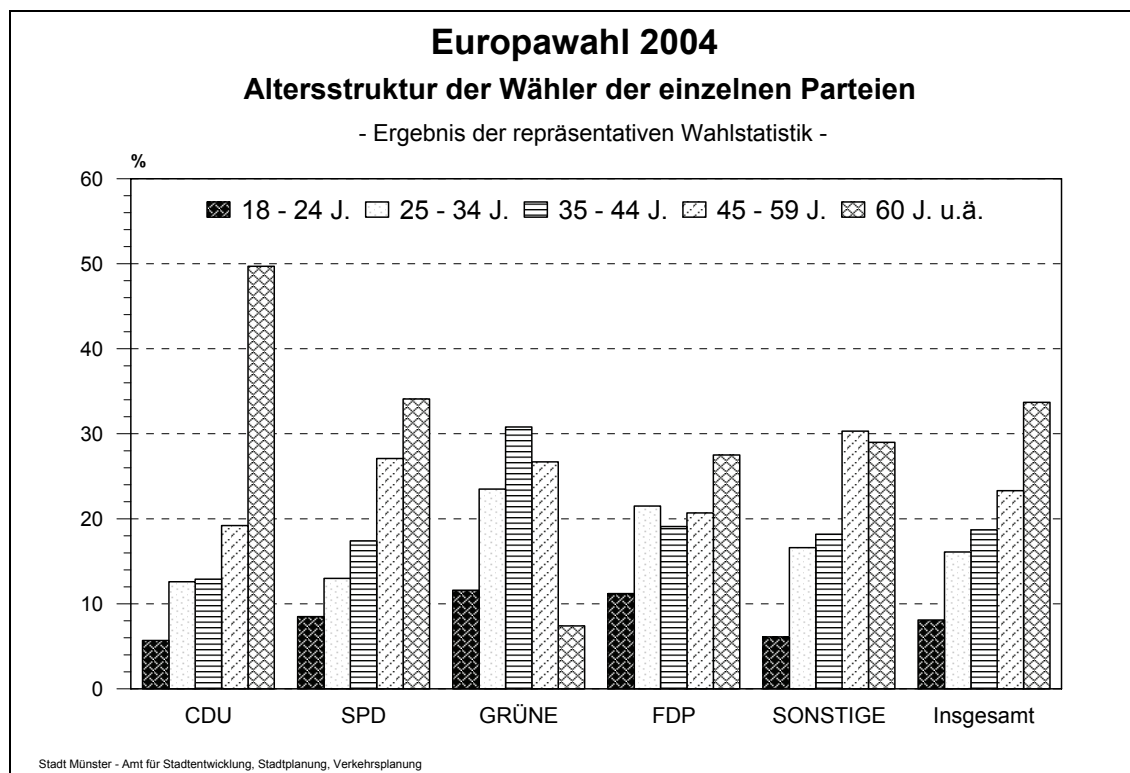
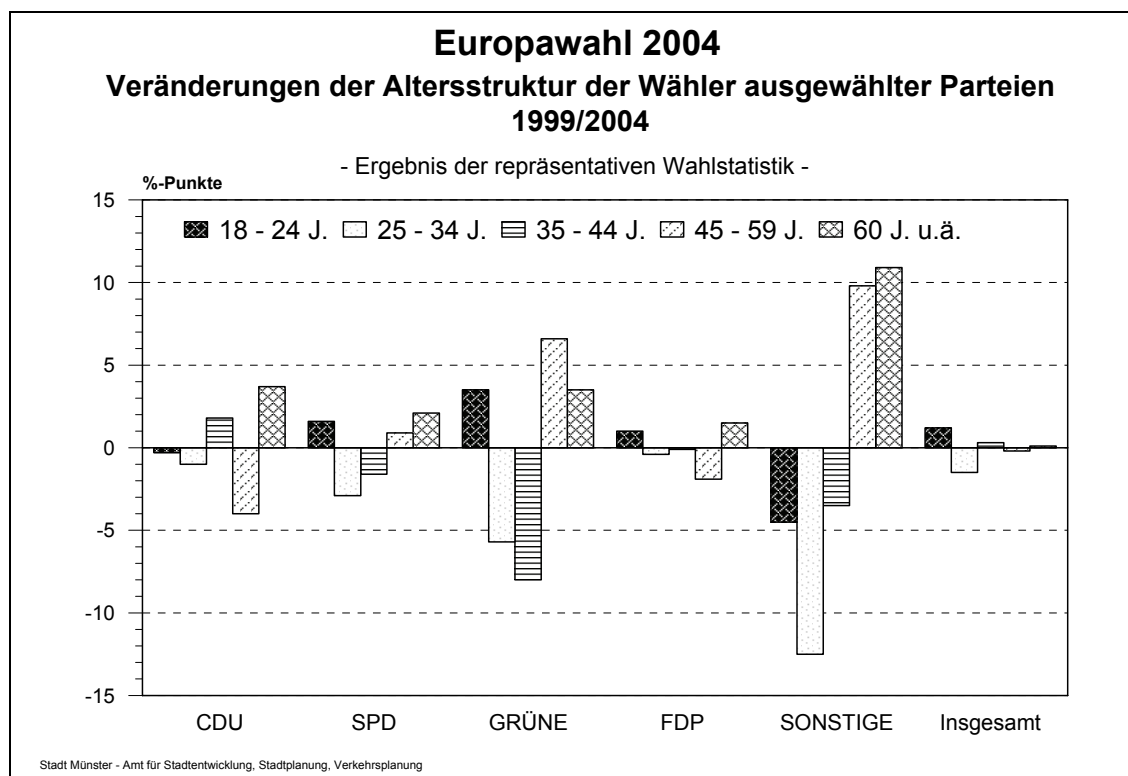


Abbildung 22: Veränderungen der Altersstruktur der Wähler ausgewählter Parteien 1999/2004



Die Wählerschaft der **FDP** war im Gegensatz zu den anderen großen Parteien überwiegend männlich (53,0 %). Allerdings ist dieser Anteil gegenüber der Europawahl 1999 rückläufig. Damals betrug der Anteil der Wähler an der Wählerschaft der FDP insgesamt noch 58,1 %. Die Veränderungen der Anteile der einzelnen Altersgruppen an den FDP-Wählerinnen und -Wählern war gering. Den höchsten Anteil hatten wie bei CDU und SPD die Wählerinnen und Wähler im Alter von 60 Jahren und älter (27,5 %). Im Vergleich zu allen Wählerinnen und Wählern (33,7 %) war dies ein unterdurchschnittlicher Wert. Gleiches trifft für die Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen zu (20,7 % bei der FDP gegenüber 23,3 % insgesamt). Die Altersgruppen unter 45 Jahren waren dagegen überdurchschnittlich, wenn auch geringer als bei den GRÜNEN, unter der Wählerschaft der FDP vertreten. Mit 21,5 % bildeten dabei die Wählerinnen und Wähler der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen die zweitgrößte Gruppe in der FDP-Wählerschaft.

Die Wählerschaft der FDP ist mit 53 % männlich, allerdings ist deren Anteil aber rückläufig

Höchster aber unterdurchschnittlicher Anteil bei den 60-Jährigen und Älteren

Wählerschaft der sonstigen Parteien überwiegend männlich (57 %)

Auch die Wählerschaft der **sonstigen Parteien** war vorwiegend männlich. 57 % derjenigen, die andere als die vier großen Parteien gewählt haben, waren Männer. Besonders hoch, im Vergleich zu den Gesamtwerten, war der Anteil der 45- bis 59-jährigen Männer. Hier stehen 18,8 % der Wähler von sonstigen Parteien 11,3 % der Wähler insgesamt gegenüber. Insgesamt nahm diese Altersgruppe 30,3 % der Wählerschaft der sonstigen Parteien ein, der höchste Anteil unter den betrachteten Parteien. Die Altersgruppen ab 45 Jahren waren auch die Gruppen, die im Vergleich zur Europawahl 2004 die höchsten Zuwächse verzeichnen konnten: + 9,8 %-Punkte bei den 45- bis 59-Jährigen und + 10,9 %-Punkte bei den 60-Jährigen und Älteren. In den jüngeren Altersgruppen nahm der Anteil an der Wählerschaft dieser Parteien ab.

A N H A N G

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk			Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen															
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Davon entfielen auf ...																				
		CDU					SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige							
1			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%				
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17					
011	Jüdefelderstraße	972	352		352	113	32,1	65	18,5	120	34,1	27	7,7	15	4,3	12	3,4					
012	Spiekerhof	1.032	313		309	129	41,7	49	15,9	77	24,9	44	14,2	2	0,6	8	2,6					
013	Sonnenstraße	991	409		408	160	39,2	58	14,2	134	32,8	31	7,6	13	3,2	12	2,9					
501	Briefwahl Altstadt I	-	546		544	302	55,5	65	11,9	112	20,6	39	7,2	8	1,5	18	3,3					
014	Prinzipalmarkt	1.222	437		435	180	41,4	87	20,0	102	23,4	49	11,3	4	0,9	13	3,0					
015	Aegidii	977	445		441	193	43,8	68	15,4	110	24,9	48	10,9	10	2,3	12	2,7					
016	Überwasser	944	409		406	150	36,9	93	22,9	108	26,6	32	7,9	7	1,7	16	3,9					
601	Briefwahl Altstadt II	-	529		522	326	62,5	53	10,2	82	15,7	35	6,7	7	1,3	19	3,6					
01	Altstadt	6.138	3.440	56,0	3.417	1.553	45,4	538	15,7	845	24,7	305	8,9	66	1,9	110	3,2					
021	Kapuzinerstraße	1.336	542		539	177	32,8	87	16,1	194	36,0	53	9,8	7	1,3	21	3,9					
022	Marientalstraße	1.066	452		448	125	27,9	91	20,3	166	37,1	28	6,3	17	3,8	21	4,7					
023	Schulstraße	1.169	468		457	96	21,0	93	20,4	201	44,0	38	8,3	14	3,1	15	3,3					
502	Briefwahl Schloss I	-	445		445	166	37,3	72	16,2	148	33,3	40	9,0	9	2,0	10	2,2					
024	Schloss	1.374	556		551	236	42,8	89	16,2	147	26,7	55	10,0	10	1,8	14	2,5					
025	Wilhelmstraße	1.136	451		450	125	27,8	80	17,8	170	37,8	45	10,0	14	3,1	16	3,6					
602	Briefwahl Schloss II	-	402		398	183	46,0	62	15,6	78	19,6	49	12,3	4	1,0	22	5,5					
02	Schloss	6.081	3.316	54,5	3.288	1.108	33,7	574	17,5	1.104	33,6	308	9,4	75	2,3	119	3,6					

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														
					Insge- samt	CDU		SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige			
			Absolut	%		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
																		5	6
1					3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
031	Finkenstraße	1.041	460	453	175	38,6	104	23,0	128	28,3	23	5,1	8	1,8	15	3,3			
032	Tannenbergstraße	1.154	484	479	117	24,4	86	18,0	215	44,9	31	6,5	14	2,9	16	3,3			
033	Siverdesstraße	1.059	426	423	110	26,0	99	23,4	155	36,6	33	7,8	9	2,1	17	4,0			
503	Briefwahl Kreuz I	-	455	455	170	37,4	71	15,6	147	32,3	38	8,4	11	2,4	18	4,0			
034	Coerdestraße	988	458	455	126	27,7	94	20,7	168	36,9	35	7,7	10	2,2	22	4,8			
035	Hoyastraße	1.323	591	588	194	33,0	95	16,2	214	36,4	46	7,8	19	3,2	20	3,4			
036	Gertrudenstraße	1.193	590	588	205	34,9	101	17,2	197	33,5	55	9,4	14	2,4	16	2,7			
603	Briefwahl Kreuz II	-	497	496	204	41,1	77	15,5	136	27,4	52	10,5	11	2,2	16	3,2			
<u>03</u>	<u>Kreuz</u>	6.758	3.961	3.937	1.301	33,0	727	18,5	1.360	34,5	313	8,0	96	2,4	140	3,6			
041	Holsteiner Straße	712	276	271	119	43,9	71	26,2	51	18,8	20	7,4	2	0,7	8	3,0			
042	Mecklenburger Straße	751	321	321	111	34,6	67	20,9	99	30,8	20	6,2	9	2,8	15	4,7			
043	Staufenstraße	1.178	504	498	135	27,1	82	16,5	213	42,8	26	5,2	18	3,6	24	4,8			
044	Overbergstraße	873	315	313	52	16,6	64	20,4	151	48,2	25	8,0	7	2,2	14	4,5			
504	Briefwahl Piusallee I	-	481	481	183	38,0	84	17,5	151	31,4	37	7,7	7	1,5	19	4,0			
045	Landeshaus	723	311	309	122	39,5	61	19,7	91	29,4	18	5,8	5	1,6	12	3,9			
046	Zepelinstraße	1.169	454	453	121	26,7	88	19,4	171	37,7	36	7,9	13	2,9	24	5,3			
047	Gartenstraße	1.499	586	580	224	38,6	105	18,1	158	27,2	49	8,4	13	2,2	31	5,3			
604	Briefwahl Piusallee II	-	467	461	214	46,4	85	18,4	105	22,8	29	6,3	8	1,7	20	4,3			
<u>04</u>	<u>Piusallee</u>	6.905	3.715	3.687	1.281	34,7	707	19,2	1.190	32,3	260	7,1	82	2,2	167	4,5			

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
					Insge- samt	CDU		SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige		
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
051	Antoniuskirche	1.367	592	586	174	29,7	115	19,6	209	35,7	47	8,0	16	2,7	25	4,3		
052	Graelstraße	723	323	314	83	26,4	69	22,0	117	37,3	20	6,4	9	2,9	16	5,1		
053	Josef	1.298	560	554	179	32,3	113	20,4	171	30,9	50	9,0	16	2,9	25	4,5		
505	Briefwahl Pluggendorf I	-	430	428	160	37,4	79	18,5	114	26,6	37	8,6	13	3,0	25	5,8		
054	Hornstraße	859	351	348	106	30,5	76	21,8	115	33,0	26	7,5	5	1,4	20	5,7		
055	Antoniuststraße	808	347	347	118	34,0	86	24,8	102	29,4	28	8,1	4	1,2	9	2,6		
056	Pluggendorf	1.550	503	500	183	36,6	99	19,8	154	30,8	36	7,2	15	3,0	13	2,6		
605	Briefwahl Pluggendorf II	-	508	506	259	51,2	89	17,6	105	20,8	25	4,9	10	2,0	18	3,6		
<u>05</u>	<u>Pluggendorf</u>	6.605	3.614	3.583	1.262	35,2	726	20,3	1.087	30,3	269	7,5	88	2,5	151	4,2		
061	Bismarckallee	672	244	242	67	27,7	49	20,2	88	36,4	20	8,3	11	4,5	7	2,9		
062	Schamhorststraße	750	293	287	72	25,1	61	21,3	115	40,1	22	7,7	8	2,8	9	3,1		
063	Goerdelerstraße	1.072	403	399	137	34,3	77	19,3	97	24,3	33	8,3	19	4,8	36	9,0		
506	Briefwahl Aaseestadt I	-	326	325	124	38,2	70	21,5	94	28,9	16	4,9	6	1,8	15	4,6		
064	Stephanuskirchplatz	905	330	328	131	39,9	85	25,9	69	21,0	20	6,1	3	0,9	20	6,1		
065	Lange Ossenbeck	1.200	469	463	200	43,2	111	24,0	97	21,0	31	6,7	8	1,7	16	3,5		
066	Delpstraße	857	391	387	211	54,5	53	13,7	71	18,3	36	9,3	6	1,6	10	2,6		
606	Briefwahl Aaseestadt II	-	430	428	241	56,3	63	14,7	78	18,2	21	4,9	7	1,6	18	4,2		
<u>06</u>	<u>Aaseestadt</u>	5.456	2.886	2.859	1.183	41,4	569	19,9	709	24,8	199	7,0	68	2,4	131	4,6		

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- bere- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														
					Insge- samt	CDU		SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige			
			Absolut	%		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
			3	4		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1		2																	
071	Salzmannstraße	1.159	341		334	73	21,9	91	27,2	103	30,8	32	9,6	12	3,6	23	6,9		
072	Franz-Essink-Straße	765	287		282	100	35,5	49	17,4	86	30,5	22	7,8	8	2,8	17	6,0		
073	Rumphorstweg	1.138	488		484	174	36,0	90	18,6	144	29,8	30	6,2	10	2,1	36	7,4		
074	Flandernstraße	579	219		214	88	41,1	41	19,2	62	29,0	15	7,0	2	0,9	6	2,8		
507	Briefwahl Uppenberg I	-	417		412	180	43,7	82	19,9	90	21,8	26	6,3	14	3,4	20	4,9		
075	Uppenkampstiege	921	394		392	183	46,7	58	14,8	110	28,1	27	6,9	6	1,5	8	2,0		
076	Kinderhauser Straße	1.348	428		426	133	31,2	79	18,5	157	36,9	33	7,7	8	1,9	16	3,8		
077	Dreizehnerstraße	1.144	427		420	117	27,9	109	26,0	122	29,0	37	8,8	15	3,6	20	4,8		
607	Briefwahl Uppenberg II	-	372		372	155	41,7	50	13,4	88	23,7	50	13,4	7	1,9	22	5,9		
<u>07</u>	<u>Uppenberg</u>	7.054	3.373	47,8	3.336	1.203	36,1	649	19,5	962	28,8	272	8,2	82	2,5	168	5,0		
081	Hoppengarten	1.248	589		587	215	36,6	92	15,7	214	36,5	42	7,2	7	1,2	17	2,9		
082	Saarstraße	813	337		333	131	39,3	76	22,8	80	24,0	20	6,0	8	2,4	18	5,4		
083	Lahnstraße	737	331		329	102	31,0	82	24,9	100	30,4	22	6,7	9	2,7	14	4,3		
508	Briefwahl Rumphorst I	-	386		380	193	50,8	72	18,9	68	17,9	21	5,5	7	1,8	19	5,0		
084	Ostmarkstraße	1.231	499		497	154	31,0	95	19,1	176	35,4	26	5,2	13	2,6	33	6,6		
085	Pötterhoeck	1.259	485		481	168	34,9	139	28,9	110	22,9	23	4,8	12	2,5	29	6,0		
086	Kösliner Straße	1.243	499		490	179	36,5	123	25,1	112	22,9	32	6,5	11	2,2	33	6,7		
608	Briefwahl Rumphorst II	-	419		419	184	43,9	81	19,3	103	24,6	27	6,4	6	1,4	18	4,3		
<u>08</u>	<u>Rumphorst</u>	6.531	3.545	54,3	3.516	1.326	37,7	760	21,6	963	27,4	213	6,1	73	2,1	181	5,1		

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk			Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen													
Kommunalwahlbezirk	Stadtbezirk	Wahlkreis	2	Wähler		Insge- samt	Davon entfielen auf ...													
				Absolut	%		CDU		SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige			
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1				3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
091	Kirchstraße		903	398		396	127	32,1	79	19,9	147	37,1	30	7,6	4	1,0	9	2,3		
092	Gerhardstraße		613	237		234	72	30,8	51	21,8	80	34,2	16	6,8	6	2,6	9	3,8		
093	Dechaneistraße		995	445		443	188	42,4	74	16,7	135	30,5	36	8,1	5	1,1	5	1,1		
094	Prozessionsweg		1.173	549		541	242	44,7	88	16,3	144	26,6	42	7,8	10	1,8	15	2,8		
509	Briefwahl Mauritiz-Mitte I		-	529		527	278	52,8	79	15,0	114	21,6	40	7,6	1	0,2	15	2,8		
095	Oststraße		1.152	514		512	137	26,8	116	22,7	204	39,8	22	4,3	11	2,1	22	4,3		
096	Zumsandestraße		1.254	503		499	134	26,9	90	18,0	197	39,5	48	9,6	13	2,6	17	3,4		
609	Briefwahl Mauritiz-Mitte II		-	305		303	93	30,7	59	19,5	107	35,3	30	9,9	5	1,7	9	3,0		
<u>09</u>	<u>Mauritz-Mitte</u>		6.090	3.480	57,1	3.455	1.271	36,8	636	18,4	1.128	32,6	264	7,6	55	1,6	101	2,9		
101	Mauritz-Lindenweg		1.056	368		367	170	46,3	76	20,7	83	22,6	15	4,1	7	1,9	16	4,4		
102	Mindener Straße		1.330	542		535	174	32,5	124	23,2	159	29,7	32	6,0	12	2,2	34	6,4		
510	Briefwahl Herz-Jesu I		-	403		403	274	68,0	54	13,4	40	9,9	19	4,7	5	1,2	11	2,7		
103	Liborstraße		674	256		253	58	22,9	58	22,9	96	37,9	16	6,3	10	4,0	15	5,9		
104	Hubertstraße		852	326		323	81	25,1	71	22,0	116	35,9	24	7,4	12	3,7	19	5,9		
105	Sophienstraße		1.469	594		582	139	23,9	134	23,0	222	38,1	33	5,7	26	4,5	28	4,8		
610	Briefwahl Herz-Jesu II		-	289		284	91	32,0	39	13,7	118	41,5	14	4,9	8	2,8	14	4,9		
<u>10</u>	<u>Herz-Jesu</u>		5.381	2.778	51,6	2.747	987	35,9	556	20,2	834	30,4	153	5,6	80	2,9	137	5,0		

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																	
					Insge- samt	CDU				SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige				
						Absolut		%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%						
			3	4		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			17		
1		2	Absolut	%	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17					
111	Bahnhof	714	241		240	70	29,2	49	20,4	80	33,3	16	6,7	9	3,8	16	6,7					
112	Bremer Platz	831	279		274	83	30,3	71	25,9	91	33,2	14	5,1	5	1,8	10	3,6					
113	Hansaplatz	1.239	517		512	94	18,4	99	19,3	241	47,1	39	7,6	17	3,3	22	4,3					
511	Briefwahl Bahnhof/Hafen I	-	298		297	88	29,6	64	21,5	97	32,7	25	8,4	6	2,0	17	5,7					
114	Meppener Straße	716	307		307	67	21,8	68	22,1	128	41,7	20	6,5	14	4,6	10	3,3					
115	Bremer Straße	622	224		220	41	18,6	32	14,5	103	46,8	18	8,2	16	7,3	10	4,5					
116	Hafen	661	238		236	57	24,2	42	17,8	110	46,6	13	5,5	8	3,4	6	2,5					
117	Zumbroockstraße	892	339		330	89	27,0	52	15,8	133	40,3	25	7,6	17	5,2	14	4,2					
611	Briefwahl Bahnhof/Hafen II	-	313		313	79	25,2	73	23,3	111	35,5	25	8,0	8	2,6	17	5,4					
11	<u>Bahnhof/Hafen</u>	5.675	2.756	48,6	2.729	668	24,5	550	20,2	1.094	40,1	195	7,1	100	3,7	122	4,5					
121	Kronprinzenstraße	1.122	501		498	128	25,7	108	21,7	179	35,9	36	7,2	17	3,4	30	6,0					
122	Herdingsstraße	1.030	343		335	87	26,0	77	23,0	110	32,8	27	8,1	13	3,9	21	6,3					
123	Alfred-Krupp-Weg	1.032	370		366	128	35,0	75	20,5	114	31,1	23	6,3	13	3,6	13	3,6					
124	Scheibenstraße	836	311		306	95	31,0	66	21,6	103	33,7	22	7,2	4	1,3	16	5,2					
125	Dahlweg	990	428		422	89	21,1	86	20,4	186	44,1	22	5,2	20	4,7	19	4,5					
512	Briefwahl Schützenhof	-	483		480	165	34,4	75	15,6	164	34,2	29	6,0	12	2,5	35	7,3					
12	<u>Schützenhof</u>	5.010	2.436	48,6	2.407	692	28,7	487	20,2	856	35,6	159	6,6	79	3,3	134	5,6					

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk			Wahl- berech- tigte	Wähler			Gültige Stimmen																
Kommunalwahlbezirk		Insge- samt		Absolut	%	Davon entfielen auf ...					PDS												
Stadtbezirk	Wahlkreis					CDU		SPD		Grüne		FDP		Absolut		%		Absolut		%		Sonstige	
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17						
131	Turnstraße	1.152	503		496	198	39,9	87	17,5	146	29,4	39	7,9	9	1,8	17	3,4						
132	Weißenburgstraße	1.309	502		497	127	25,6	107	21,5	191	38,4	29	5,8	25	5,0	18	3,6						
513	Briefwahl Geist I	-	279		279	99	35,5	52	18,6	84	30,1	16	5,7	8	2,9	20	7,2						
133	Elsässer Straße	1.457	591		582	190	32,6	114	19,6	189	32,5	41	7,0	17	2,9	31	5,3						
134	Oberschlesier Straße	1.349	475		472	123	26,1	123	26,1	139	29,4	34	7,2	19	4,0	34	7,2						
135	Grüner Grund	1.220	511		501	151	30,1	103	20,6	171	34,1	30	6,0	11	2,2	35	7,0						
613	Briefwahl Geist II	-	362		361	121	33,5	75	20,8	105	29,1	23	6,4	6	1,7	31	8,6						
<u>13</u>	<u>Geist</u>	6.487	3.223	49,7	3.188	1.009	31,6	661	20,7	1.025	32,2	212	6,6	95	3,0	186	5,8						
141	Clemenshospital	1.579	575		568	286	50,4	135	23,8	77	13,6	31	5,5	9	1,6	30	5,3						
142	Spichernstraße	1.350	530		522	167	32,0	135	25,9	161	30,8	32	6,1	6	1,1	21	4,0						
143	Sternbusch	1.314	550		545	250	45,9	123	22,6	116	21,3	31	5,7	6	1,1	19	3,5						
144	Kriegerweg	946	311		308	131	42,5	92	29,9	38	12,3	17	5,5	7	2,3	23	7,5						
514	Briefwahl Duesberg	-	536		532	277	52,1	82	15,4	93	17,5	36	6,8	14	2,6	30	5,6						
<u>14</u>	<u>Duesberg</u>	5.189	2.502	48,2	2.475	1.111	44,9	567	22,9	485	19,6	147	5,9	42	1,7	123	5,0						
Mitte	Stadtbezirk Mitte	85.360	45.025	52,7	44.624	15.955	35,8	8.707	19,5	13.642	30,6	3.269	7,3	1.081	2,4	1.970	4,4						

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk		Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt	Gültige Stimmen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	1		Absolut	%		Davon entfielen auf ...																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
						CDU			SPD			Grüne			FDP			PDS			Sonstige																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
						Absolut	%	6	7	8	9	Absolut	%	10	11	Absolut	%	12	13	Absolut	%	14	15	Absolut	%	16	17																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
		2	3	4	5																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk			Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	1	Insge- samt				Davon entfielen auf ...													
						CDU		SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige			
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%				
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17					
171	Dachsleite	290	161	55,5	50	17,2	23	7,9	14	4,8	6	2,1	36	12,4					
172	Königsberger Straße	341	131	38,4	83	24,3	49	14,4	21	6,2	11	3,2	46	13,5					
173	Görlitzer Straße	312	146	46,8	73	23,4	35	11,2	25	8,0	8	2,6	25	8,0					
174	Breslauer Straße	342	176	51,5	83	24,3	32	9,4	19	5,6	6	1,8	26	7,6					
175	Mardenweg	176	72	40,9	36	20,5	32	18,2	16	9,1	9	5,1	11	6,3					
176	An der Meerwiese	333	116	34,8	83	24,9	84	25,2	21	6,3	6	1,8	23	6,9					
517	Briefwahl Coerde	414	190	45,9	108	26,1	59	14,3	27	6,5	8	1,9	22	5,3					
<u>17</u>	<u>Coerde</u>	2.208	992	44,9	516	23,4	314	14,2	143	6,5	54	2,4	189	8,6					
<u>Nord</u>	<u>Stadtbezirk Nord</u>	8.141	3.790	46,6	1.827	22,4	1.364	16,8	573	7,0	146	1,8	441	5,4					
181	Gelmer	537	289	53,8	98	18,2	77	14,3	49	9,1	5	0,9	19	3,5					
182	Dyckburgstraße	543	294	54,1	89	16,4	86	15,8	48	8,8	4	0,7	22	4,1					
183	Birkenweg	388	162	41,8	55	14,2	115	29,6	32	8,2	8	2,1	16	4,1					
184	An der Konradkirche	510	292	57,3	73	14,3	64	12,5	60	11,8	6	1,2	15	2,9					
185	Maikottenhöhe	378	177	46,8	69	18,3	79	20,9	37	9,8	2	0,5	14	3,7					
518	Briefwahl Gelmer/Dyckburg	701	428	61,1	86	12,3	112	16,0	44	6,3	9	1,3	22	3,1					
<u>18</u>	<u>Gelmer/Dyckburg</u>	3.057	1.642	53,7	470	15,4	533	17,4	270	8,8	34	1,1	108	3,5					

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														
					Insge- samt	CDU		SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige			
			Absolut	%		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
																		1	2
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
191	Hornheide	758	293		291	160	55,0	48	16,5	39	13,4	23	7,9	2	0,7	19	6,5		
192	Kasewinkel	946	445		439	261	59,5	55	12,5	61	13,9	40	9,1	5	1,1	17	3,9		
193	Krüsbreede	924	389		385	215	55,8	70	18,2	57	14,8	31	8,1	4	1,0	8	2,1		
194	Heriburgstraße	760	342		341	186	54,5	58	17,0	46	13,5	35	10,3	2	0,6	14	4,1		
195	Middelfeld	674	297		290	153	52,8	59	20,3	33	11,4	28	9,7	3	1,0	14	4,8		
196	Dorbaum	1.102	414		412	208	50,5	92	22,3	46	11,2	33	8,0	9	2,2	24	5,8		
519	Briefwahl Handorf	-	595		591	338	57,2	81	13,7	87	14,7	54	9,1	6	1,0	25	4,2		
19	Handorf	5.164	2.775	53,7	2.749	1.521	55,3	463	16,8	369	13,4	244	8,9	31	1,1	121	4,4		
201	Haus-Kleve-Weg	1.152	525		520	261	50,2	104	20,0	76	14,6	42	8,1	11	2,1	26	5,0		
202	Hegerskamp	1.487	563		556	225	40,5	160	28,8	101	18,2	38	6,8	9	1,6	23	4,1		
203	Damaschkeweg	1.025	370		364	153	42,0	83	22,8	69	19,0	23	6,3	12	3,3	24	6,6		
204	Franz-Grillparzer-Weg	1.340	574		567	212	37,4	129	22,8	136	24,0	59	10,4	12	2,1	19	3,4		
520	Briefwahl Mauritz-Ost	-	543		537	298	55,5	89	16,6	79	14,7	38	7,1	5	0,9	28	5,2		
20	Mauritz-Ost	5.004	2.575	51,5	2.544	1.149	45,2	565	22,2	461	18,1	200	7,9	49	1,9	120	4,7		
Ost	Stadtbezirk Ost	15.602	8.419	54,0	8.350	4.312	51,6	1.498	17,9	1.363	16,3	714	8,6	114	1,4	349	4,2		

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...													
						CDU		SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige			
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
211	Bödingheideweg	1.502	590	583	238	40,8	124	21,3	116	19,9	48	8,2	19	3,3	38	6,5			
212	Delstrup	1.065	454	448	200	44,6	73	16,3	122	27,2	29	6,5	6	1,3	18	4,0			
213	Angelmodder Weg	1.355	531	529	246	46,5	115	21,7	94	17,8	50	9,5	7	1,3	17	3,2			
521	Briefwahl Gremmendorf I	-	406	406	208	51,2	78	19,2	63	15,5	34	8,4	2	0,5	21	5,2			
214	Letterhausweg	895	298	296	95	32,1	78	26,4	86	29,1	15	5,1	4	1,4	18	6,1			
215	Biederlackweg	1.045	440	435	192	44,1	94	21,6	72	16,6	45	10,3	13	3,0	19	4,4			
216	Lützenbecker Weg	1.445	492	485	168	34,6	111	22,9	105	21,6	39	8,0	23	4,7	39	8,0			
621	Briefwahl Gremmendorf II	-	282	277	121	43,7	67	24,2	50	18,1	10	3,6	5	1,8	24	8,7			
21	<u>Gremmendorf</u>	7.307	3.493	47,8	3.459	1.468	42,4	740	21,4	708	20,5	270	7,8	79	2,3	194	5,6		
221	Kreuzbach	928	389	383	197	51,4	68	17,8	63	16,4	36	9,4	0	0,0	19	5,0			
222	Jochen-Klepper-Straße	937	364	360	159	44,2	70	19,4	77	21,4	36	10,0	2	0,6	16	4,4			
223	Zumbuschstraße	1.107	383	378	191	50,5	83	22,0	57	15,1	26	6,9	5	1,3	16	4,2			
224	Von-Holte-Straße	838	385	383	197	51,4	64	16,7	63	16,4	36	9,4	6	1,6	17	4,4			
225	Am Berler Kamp	664	256	253	124	49,0	51	20,2	38	15,0	23	9,1	5	2,0	12	4,7			
226	Hofstraße	863	281	279	140	50,2	45	16,1	55	19,7	17	6,1	9	3,2	13	4,7			
227	Hofkamp	1.354	574	572	237	41,4	124	21,7	122	21,3	53	9,3	5	0,9	31	5,4			
522	Briefwahl Wolbeck	-	767	763	411	53,9	110	14,4	101	13,2	89	11,7	11	1,4	41	5,4			
22	<u>Wolbeck</u>	6.691	3.399	50,8	3.371	1.656	49,1	615	18,2	576	17,1	316	9,4	43	1,3	165	4,9		

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																
					Davon entfielen auf ...																
			Insge- samt		CDU		SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige						
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
1					2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
231	Heidestraße	1.158	462		456	210	46,1	85	18,6	83	18,2	35	7,7	11	2,4	32	7,0				
232	Alt Angelmodde	1.107	516		510	225	44,1	102	20,0	114	22,4	49	9,6	2	0,4	18	3,5				
233	Theodor-Heuss-Straße	826	313		305	131	43,0	76	24,9	46	15,1	23	7,5	12	3,9	17	5,6				
234	Bachstraße	944	209		207	78	37,7	65	31,4	24	11,6	14	6,8	4	1,9	22	10,6				
235	Ostpreußenstraße	705	249		246	122	49,6	35	14,2	28	11,4	34	13,8	8	3,3	19	7,7				
236	Vogelrohrsheide	858	315		311	119	38,3	67	21,5	70	22,5	24	7,7	4	1,3	27	8,7				
237	Angelmodder Weg	542	250		248	105	42,3	38	15,3	57	23,0	36	14,5	3	1,2	9	3,6				
523	Briefwahl Angelmodde	-	585		577	306	53,0	103	17,9	80	13,9	41	7,1	4	0,7	43	7,5				
23	Angelmodde	6.140	2.899	47,2	2.860	1.296	45,3	571	20,0	502	17,6	256	9,0	48	1,7	187	6,5				
Südost Stadtbezirk Südost					20.138	9.791	48,6	9.690	4.420	45,6	1.926	19,9	1.786	18,4	842	8,7	170	1,8	546	5,6	
241	Ringstraße	1.295	510		506	262	51,8	111	21,9	67	13,2	30	5,9	13	2,6	23	4,5				
242	Paul-Klee-Weg	928	377		375	176	46,9	86	22,9	52	13,9	32	8,5	7	1,9	22	5,9				
243	Emil-Nolde-Weg	829	349		347	186	53,6	64	18,4	45	13,0	41	11,8	1	0,3	10	2,9				
244	Hülsheide	1.098	362		353	155	43,9	102	28,9	41	11,6	24	6,8	4	1,1	27	7,6				
245	Am Roggenkamp	1.214	443		439	182	41,5	122	27,8	61	13,9	36	8,2	5	1,1	33	7,5				
524	Briefwahl Hiltrup-Ost	-	498		496	232	46,8	108	21,8	82	16,5	40	8,1	2	0,4	32	6,5				
24	Hiltrup-Ost	5.364	2.539	47,3	2.516	1.193	47,4	593	23,6	348	13,8	203	8,1	32	1,3	147	5,8				

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...						PDS									
			CDU			SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige							
			Absolut	%		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%				
1					2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
251	Geistkamp	1.496	511	508	264	52,0	105	20,7	80	15,7	38	7,5	0	0,0	21	4,1					
252	Beethovenstraße	980	341	339	190	56,0	76	22,4	29	8,6	33	9,7	2	0,6	9	2,7					
525	Briefwahl Hiltrup-Mitte I	-	340	338	244	72,2	25	7,4	24	7,1	29	8,6	2	0,6	14	4,1					
253	Marktallee	1.330	459	453	212	46,8	98	21,6	68	15,0	36	7,9	5	1,1	34	7,5					
254	Am Klosterwald	1.456	493	490	198	40,4	112	22,9	95	19,4	47	9,6	6	1,2	32	6,5					
255	Friedhofstraße	1.504	340	338	158	46,7	73	21,6	43	12,7	31	9,2	9	2,7	24	7,1					
256	Hülsebrockstraße	644	200	199	100	50,3	40	20,1	26	13,1	11	5,5	3	1,5	19	9,5					
625	Briefwahl Hiltrup-Mitte II	-	486	484	282	58,3	80	16,5	50	10,3	38	7,9	1	0,2	33	6,8					
25	<u>Hiltrup-Mitte</u>	7.410	3.170	42,8	3.149	1.648	52,3	609	19,3	415	13,2	263	8,4	28	0,9	186	5,9				
261	Siemensstraße	773	338	337	161	47,8	79	23,4	45	13,4	31	9,2	9	2,7	12	3,6					
262	Vennheideweg	994	291	286	105	36,7	80	28,0	51	17,8	22	7,7	4	1,4	24	8,4					
263	Hünenburg	1.211	414	408	209	51,2	62	15,2	68	16,7	37	9,1	10	2,5	22	5,4					
264	Albertsheide	1.070	412	409	154	37,7	81	19,8	94	23,0	36	8,8	6	1,5	38	9,3					
265	Wielandstraße	731	250	248	114	46,0	40	16,1	45	18,1	23	9,3	6	2,4	20	8,1					
266	Hogenbergstraße	1.217	375	370	188	50,8	85	23,0	37	10,0	20	5,4	12	3,2	28	7,6					
267	Am Berg Fidel	955	193	191	105	55,0	40	20,9	21	11,0	3	1,6	3	1,6	19	9,9					
526	Briefwahl Berg Fidel	-	549	545	244	44,8	126	23,1	77	14,1	46	8,4	14	2,6	38	7,0					
26	Berg Fidel	6.951	2.822	40,6	2.794	1.280	45,8	593	21,2	438	15,7	218	7,8	64	2,3	201	7,2				

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																		
					Insge- samt	CDU				SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige					
			Absolut	%		3	%	8	9	Absolut	%	10	11	Absolut	%	12	13	Absolut	%	14	15	Absolut	%
1		2	Absolut	%	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17					
271	Loevelingloh	1.004	406			401	262	65,3	53	13,2	35	8,7	24	6,0	2	0,5	25	6,2					
272	Theodor-Storm-Straße	1.231	485			477	200	41,9	91	19,1	90	18,9	48	10,1	16	3,4	32	6,7					
273	Langestraße	828	248			248	115	46,4	44	17,7	41	16,5	25	10,1	5	2,0	18	7,3					
274	Hansestraße	1.111	360			357	158	44,3	63	17,6	85	23,8	22	6,2	6	1,7	23	6,4					
275	Auf der Woort	1.458	540			539	277	51,4	119	22,1	79	14,7	39	7,2	5	0,9	20	3,7					
276	Pater-Kolbe-Straße	1.353	531			526	283	53,8	111	21,1	52	9,9	42	8,0	7	1,3	31	5,9					
527	Briefwahl Amelsbüren	-	507			506	259	51,2	90	17,8	70	13,8	52	10,3	3	0,6	32	6,3					
27	Amelsbüren	6.985	3.077	44,1		3.054	1.554	50,9	571	18,7	452	14,8	252	8,3	44	1,4	181	5,9					
Hiltrup		26.710	11.608	43,5		11.513	5.675	49,3	2.366	20,6	1.653	14,4	936	8,1	168	1,5	715	6,2					
281	Dingbängerweg	1.014	377			375	185	49,3	66	17,6	63	16,8	37	9,9	9	2,4	15	4,0					
282	Ossenkampstiege	1.306	477			474	206	43,5	80	16,9	111	23,4	44	9,3	11	2,3	22	4,6					
283	Am Dill	974	416			414	141	34,1	90	21,7	124	30,0	27	6,5	2	0,5	30	7,2					
284	Rote Erde	1.028	385			377	165	43,8	100	26,5	68	18,0	16	4,2	2	0,5	26	6,9					
285	Hesselmann	1.035	430			424	145	34,2	81	19,1	136	32,1	30	7,1	7	1,7	25	5,9					
528	Briefwahl Mecklenbeck	-	496			489	242	49,5	74	15,1	100	20,4	40	8,2	11	2,2	22	4,5					
28	Mecklenbeck	5.357	2.581	48,2		2.553	1.084	42,5	491	19,2	602	23,6	194	7,6	42	1,6	140	5,5					

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...												
			CDU			SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige				
			Absolut	%		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
291	Oberort	1.050	478	473	269	56,9	87	18,4	63	13,3	33	7,0	1	0,2	20	4,2		
292	Heroldstraße	1.311	547	543	257	47,3	89	16,4	103	19,0	56	10,3	2	0,4	36	6,6		
293	Steinkuhle	659	305	299	145	48,5	69	23,1	39	13,0	27	9,0	5	1,7	14	4,7		
294	In der Weede	1.101	453	446	162	36,3	87	19,5	115	25,8	45	10,1	12	2,7	25	5,6		
295	Albachtener Straße	811	289	284	151	53,2	59	20,8	24	8,5	29	10,2	5	1,8	16	5,6		
529	Briefwahl Albachten	-	449	446	216	48,4	80	17,9	73	16,4	40	9,0	6	1,3	31	7,0		
<u>29</u>	<u>Albachten</u>	4.932	2.521	2.491	1.200	48,2	471	18,9	417	16,7	230	9,2	31	1,2	142	5,7		
301	Havixbecker Straße	1.162	474	473	291	61,5	74	15,6	48	10,1	34	7,2	6	1,3	20	4,2		
302	Altenroxeler Straße	1.088	394	391	191	48,8	69	17,6	61	15,6	46	11,8	10	2,6	14	3,6		
303	Stellmachenweg	1.278	565	554	292	52,7	89	16,1	78	14,1	69	12,5	9	1,6	17	3,1		
304	Paul-Gerhardt-Straße	968	376	373	176	47,2	71	19,0	65	17,4	41	11,0	6	1,6	14	3,8		
305	Schelmenstiege	1.269	489	482	220	45,6	115	23,9	66	13,7	55	11,4	5	1,0	21	4,4		
530	Briefwahl Roxel	-	624	617	327	53,0	97	15,7	95	15,4	68	11,0	2	0,3	28	4,5		
<u>30</u>	<u>Roxel</u>	5.765	2.922	2.890	1.497	51,8	515	17,8	413	14,3	313	10,8	38	1,3	114	3,9		

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk			Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
Kommunalwahlbezirk		Insge- samt				Davon entfielen auf ...															
Stadtbezirk	Wahlkreis			CDU		SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige							
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17					
311	Bentelerstraße	1.108	413	408	121	29,7	67	16,4	158	38,7	38	9,3	11	2,7	13	3,2					
312	Philippstraße	696	235	230	38	16,5	53	23,0	101	43,9	21	9,1	7	3,0	10	4,3					
313	Fliednerstraße	751	291	288	105	36,5	64	22,2	65	22,6	33	11,5	10	3,5	11	3,8					
531	Briefwahl Sentrup I	-	305	304	114	37,5	54	17,8	94	30,9	33	10,9	0	0,0	9	3,0					
314	Sentruper Höhe	772	359	359	166	46,2	50	13,9	80	22,3	45	12,5	6	1,7	12	3,3					
315	Redigerstraße	1.298	623	622	288	46,3	90	14,5	171	27,5	54	8,7	9	1,4	10	1,6					
631	Briefwahl Sentrup II	-	319	315	189	60,0	46	14,6	47	14,9	19	6,0	2	0,6	12	3,8					
<u>31</u>	<u>Sentrup</u>	4.625	2.545	55,0	2.526	1.021	40,4	424	16,8	716	28,3	243	9,6	45	1,8	77	3,0				
321	Twenteweg	1.146	420	417	182	43,6	57	13,7	112	26,9	38	9,1	7	1,7	21	5,0					
323	Gievenbecker Weg	936	421	416	143	34,4	99	23,8	105	25,2	48	11,5	7	1,7	14	3,4					
324	Potstiege	1.448	585	578	229	39,6	129	22,3	125	21,6	51	8,8	17	2,9	27	4,7					
532	Briefwahl Gievenbeck I	-	377	375	148	39,5	75	20,0	105	28,0	26	6,9	4	1,1	17	4,5					
325	Asbeckweg	1.316	626	621	250	40,3	111	17,9	149	24,0	70	11,3	7	1,1	34	5,5					
326	Dornbeckeweg	882	380	379	177	46,7	70	18,5	86	22,7	27	7,1	4	1,1	15	4,0					
327	Heekweg	694	218	216	50	23,1	54	25,0	70	32,4	22	10,2	6	2,8	14	6,5					
328	Mergelberg	1.140	341	337	109	32,3	64	19,0	107	31,8	27	8,0	8	2,4	22	6,5					
632	Briefwahl Gievenbeck II	-	371	369	166	45,0	75	20,3	90	24,4	23	6,2	3	0,8	12	3,3					
32	Gievenbeck	7.562	3.739	49,4	3.708	1.454	39,2	734	19,8	949	25,6	332	9,0	63	1,7	176	4,7				

Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 2004 in der Stadt Münster

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														
					Insge- samt	CDU		SPD		Grüne		FDP		PDS		Sonstige			
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
			3	4		5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1					2														
330	Geschenweg	851	314	313	83	26,5	76	24,3	97	31,0	45	14,4	10	3,2	2	0,6			
331	Häger	731	350	346	191	55,2	58	16,8	59	17,1	21	6,1	2	0,6	15	4,3			
332	Sebastianstaße	820	359	356	176	49,4	65	18,3	68	19,1	29	8,1	3	0,8	15	4,2			
333	Legdenweg	635	195	195	57	29,2	48	24,6	62	31,8	9	4,6	8	4,1	11	5,6			
334	Toppheideweg	808	255	252	56	22,2	57	22,6	96	38,1	22	8,7	10	4,0	11	4,4			
335	Feldstiege	751	292	283	158	55,8	36	12,7	45	15,9	24	8,5	4	1,4	16	5,7			
336	Von-Schonebeck-Ring	785	322	318	163	51,3	65	20,4	51	16,0	21	6,6	7	2,2	11	3,5			
337	Kurneystraße	586	264	262	163	62,2	50	19,1	34	13,0	10	3,8	0	0,0	5	1,9			
338	Stefan-Zweig-Straße	822	379	377	237	62,9	55	14,6	44	11,7	29	7,7	3	0,8	9	2,4			
339	Isolde-Kurz-Straße	583	199	198	87	43,9	35	17,7	36	18,2	22	11,1	3	1,5	15	7,6			
533	Briefwahl Nienberge I	-	213	212	90	42,5	38	17,9	41	19,3	22	10,4	7	3,3	14	6,6			
633	Briefwahl Nienberge II	-	516	513	276	53,8	79	15,4	97	18,9	37	7,2	2	0,4	22	4,3			
33	Nienberge	7.372	3.658	49,6	3.625	1.737	47,9	662	18,3	730	20,1	291	8,0	59	1,6	146	4,0		
West	Stadtbezirk West	35.613	17.966	50,4	17.793	7.993	44,9	3.297	18,5	3.827	21,5	1.603	9,0	278	1,6	795	4,5		
L98	Landtagswahlkreis 98	100.498	51.431	51,2	50.986	21.357	41,9	9.736	19,1	12.674	24,9	4.088	8,0	956	1,9	2.175	4,3		
L99	Landtagswahlkreis 99	102.705	49.618	48,3	49.125	20.788	42,3	9.885	20,1	10.961	22,3	3.849	7,8	1.001	2,0	2.641	5,4		
Urne	Urnenvwahl	203.203	78.543	38,7	77.750	31.379	40,4	15.809	20,3	19.020	24,5	6.203	8,0	1.627	2,1	3.712	4,8		
Brief	Briefwahl	-	22.506		22.361	10.766	48,1	3.812	17,0	4.615	20,6	1.734	7,8	330	1,5	1.104	4,9		
	Stadt Münster	203.203	101.049	49,7	100.111	42.145	42,1	19.621	19,6	23.635	23,6	7.937	7,9	1.957	2,0	4.816	4,8		

KOMMUNALWAHLEN am 26.09.2004 in Münster

INHALTSVERZEICHNIS:

TABELLENVERZEICHNIS	89
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	90
1 Vorbemerkung	91
2 Wahlverfahren	91
2.1 Rechtsgrundlagen	91
2.2 Wahlsystem.....	91
2.3 Wahlberechtigung, Wählbarkeit	92
2.4 Wahlgebiet, Wahlbezirkseinteilung und Wahlorgane.....	94
2.5 Durchführung und Organisation	95
3 Wahlergebnisse	98
3.1 Allgemeines.....	98
3.2 Wahlbeteiligung.....	98
3.3 Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters	100
3.3.1 Wahlvorschläge	100
3.3.2 Ergebnis	101
3.3.3 Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters differenziert nach Kommunalwahlbezirken und Stadtbezirken	104
3.4 Wahl des Rates.....	107
3.4.1 Wahlvorschläge	107
3.4.2 Stimmenverteilung.....	108
3.4.3 Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken.....	111
3.4.4 Die Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster.....	123
3.4.5 Briefwahl – Urnenwahl bei der Wahl des Rates	124
3.5 Wahl der Bezirksvertretungen.....	127
3.5.1 Wahlvorschläge	127
3.5.2 Verteilung der Stimmen	127
3.5.3 Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen	132
4 Repräsentative Wahlstatistik	135
4.1 Allgemeines.....	135
4.2 Rechtliche Grundlagen.....	135

4.3	Auswahlverfahren	136
4.4	Wahlbeteiligung.....	138
4.5	Wahlscheininhaber.....	142
4.6	Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.....	144
4.7	Altersstruktur der Wähler der Parteien.....	150
ANHANG.....		157

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Kommunalwahlen 1975 bis 2004 in Münster – Wahlbeteiligung im Tagesablauf (in %).....	99
Tabelle 2: Ergebnisse der Wahlen der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters der Stadt Münster am 26.09. und 10.10.2004	102
Tabelle 3: Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Stadt Münster am 26.09.2004 und 10.10.2004 (Stichwahl) – Stimmenanteile nach Stadtbezirken	105
Tabelle 4: Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 16.09.2004 und am 12.09.1999	109
Tabelle 5: Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26. September 2004 nach Kommunalwahlbezirken	112
Tabelle 6: Prozentpunktedifferenz zwischen den Wahlen zum Rat der Stadt Münster 1999 und 2004 nach Kommunalwahlbezirken.....	113
Tabelle 7: Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster 2004	123
Tabelle 8: Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl bei der Wahl zum Rat der Stadt Münster 2004 und 1999	126
Tabelle 9: Ergebnisse der Wahl der Bezirksvertretungen in Münster am 26.09.2004	129
Tabelle 10: Veränderungen der Stimmenanteile bei der Wahl der Bezirksvertretungen in Münster 2004 gegenüber 1999	132
Tabelle 11: Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen in Münster nach den Kommunalwahlen 2004	134
Tabelle 12: Ergebnis der Wahl des Rates 2004 in den 14 repräsentativen Auswahlstimmbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster	137
Tabelle 13: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster bei der Wahl des Rates 2004 nach Alter und Geschlecht	139
Tabelle 14: Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Stimmbezirken bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2004 (ohne Briefwahl).....	140
Tabelle 15: Anteile der Wahlscheininhaber an den Wahlberechtigten in Münster und in den Auswahlbezirken bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2004	143
Tabelle 16: Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster in Prozent.....	148
Tabelle 17: Gewinne/Verluste der Parteien gegenüber der Wahl des Rates 1999 nach Alter und Geschlecht in Prozentpunkten.....	149
Tabelle 18: Altersstruktur und Geschlecht der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster in Prozent.....	154
Tabelle 19: Veränderung der Altersstruktur der Wähler in ausgewählten Stimmbezirken nach Parteien 1999/2004 in Prozentwerten	155

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Wahlbeteiligung 1975 bis 2004 in Münster	100
Abbildung 2: Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters der Stadt Münster am 26.09.2004 - Ergebnis	103
Abbildung 3: Stichwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Münster am 10.10.2004 - Ergebnis.....	103
Abbildung 4: Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters in Münster 2004 – Stimmenanteile nach Stadtbezirken	106
Abbildung 5: Ergebnisse der Ratswahlen in Münster 1994 – 2004	110
Abbildung 6: Ergebnisse der Ratswahl der Stadt Münster 2004 gegenüber 1999	110
Abbildung 7: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der CDU in v.H.	116
Abbildung 8: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der SPD in v.H.....	117
Abbildung 9: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der GRÜNEN in v.H.....	118
Abbildung 10: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der FDP in v.H.	119
Abbildung 11: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der UWG-MS in v.H.....	120
Abbildung 12: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der PDS/LL in v.H.....	121
Abbildung 13: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der ödp in v.H.	122
Abbildung 14: Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster 2004	124
Abbildung 15: Anteil der Briefwahl bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 1975 – 2004	125
Abbildung 16: Ergebnisse Briefwahl – Urnenwahl bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2004, Stimmenanteile nach Parteien	126
Abbildung 17: Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 1994 – 1999 – 2004 in Münster.....	130
Abbildung 18: Wahl der Bezirksvertretungen 2004 in Münster – Stimmenanteile der Parteien	131
Abbildung 19: Zahl der Sitze in den Bezirksvertretungen in Münster nach den Kommunalwahlen 2004	133
Abbildung 20: Wahlberechtigte und Wähler nach Altersgruppen und Geschlecht (Frauen) bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2004.....	141
Abbildung 21: Wahlberechtigte und Wähler nach Altersgruppen und Geschlecht (Männer) bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2004.....	141
Abbildung 22: Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 1999 / 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	142
Abbildung 23: Wahlscheininhaber nach Altersgruppen und Geschlecht in den Auswahlbezirken bei den Kommunalwahlen 2004	144
Abbildung 24: Stimmabgabe nach Altersgruppen in ausgewählten Stimmbezirken.....	145
Abbildung 25: Gewinne und Verluste der Parteien nach Altersgruppen 1999/2004.....	146
Abbildung 26: Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien	151
Abbildung 27: Veränderungen der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler ausgewählter Parteien 1999/2004	152

1 Vorbemerkung

Bei den Kommunalwahlen 2004 stellte sich der 1999 erstmalig direkt gewählte Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann (CDU) zur Wiederwahl. Herausforderer waren Christoph Strässer (SPD), Maria Klein-Schmeink (GRÜNE), Karola Möllemann-Appelhoff (FDP), Fritz Pfau (UWG-MS) und als Einzelkandidat Harry Seemann.

2 Wahlverfahren

2.1 Rechtsgrundlagen

Bei den Kommunalwahlen 2004 wurden die Mitglieder des Rates, die Vertreter der sechs münsterschen Bezirksvertretungen und die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister gewählt.

Abgesehen von den verfassungsrechtlichen Grundlagen des Grundgesetzes und der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen waren die wichtigsten Rechtsgrundlagen für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen:

- das Kommunalwahlgesetz - KWahlG -,
- die Kommunalwahlordnung - KwahlO - und
- die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NW -.

**Rechtsgrundlagen der
Kommunalwahlen in
Münster**

2.2 Wahlsystem

Bei den drei Kommunalwahlen am 26. September 2004 hatte jede Wählerin und jeder Wähler jeweils eine Stimme.

**Die Kommunalwahlen
umfassen ...**

Die Funktion der direkt gewählten Oberbürgermeisterin bzw. des direkt gewählten Oberbürgermeisters umfasst sowohl den

Die Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters

→ Mehrheitswahl

Vorsitz des Rates als auch die Leitung der Verwaltung. Für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters gelten die Grundsätze der Mehrheitswahl: Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält. Ist dies nicht der Fall, so findet zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen eine Stichwahl statt.

Die Wahl des Rates der Stadt

→ Mischsystem (Verhältniswahl mit vorgeschalteter Mehrheitswahl)

Die Mitglieder des Rates werden nach einem zweistufigen Mischsystem gewählt, das als Verhältniswahl mit vorgeschalteter Mehrheitswahl bezeichnet wird. Hierbei wird in den 33 Kommunalwahlbezirken jeweils ein Vertreter gewählt, der die meisten Stimmen auf sich vereint. Die weiteren 33 Ratsvertreter werden mit einem auf das gesamte Wahlgebiet bezogenen Verhältnis nach Reservelisten gewählt. Seit den Kommunalwahlen 1999 gilt die 5 %-Sperrklausel bei den Kommunalwahlen nicht mehr. Somit können auch kleinere Parteien, die keine 5 % der Stimmen erringen, Vertreter in den Rat entsenden. Es ist möglich, dass eine Partei bei der Wahl in den Wahlbezirken mehr Sitze erringt als ihr nach dem Verhältnis in der Stadt insgesamt zustehen. Diese Sitze werden „Mehrsitze“ genannt. Sie führen zu einer „Aufstockung“ der Sitzzahl.

Keine 5 %-Sperrklausel

Die Wahl der Bezirksvertretungen

→ Verhältniswahl

Die Wahl der Mitglieder der sechs Münsteraner Bezirksvertretungen erfolgt nach reinen Verhältniswahlgrundsätzen mit Listenwahlvorschlägen.

Wahlberechtigung: alle Deutschen und Unionsbürger über 16 Jahre

2.3 Wahlberechtigung, Wählbarkeit¹

Die Wahlberechtigung (aktive Wahlrecht) bei den Kommunalwahlen haben alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, die

¹ Siehe hierzu auch Gensior, W. u.a.: Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen 2004 in Nordrhein-Westfalen, Deutscher Gemeindeverlag GmbH, Stuttgart 2004, S.29 f. und S. 39 ff.

- das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben (26. September 1988 oder früher geboren sind) und
- seit mindestens drei Monaten (Stichtag 26. Juni 2004) im Wahlgebiet eine Hauptwohnung haben. Wahlgebiet ist bei den Rats- und Bürgermeisterwahlen das Stadtgebiet und bei den Wahlen zu den Bezirksvertretungen der jeweilige Stadtbezirk.

Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind diejenigen,

- für die ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist und
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen.

Wählbar, also im Besitz des passiven Wahlrechts, für die Vertretungen des Rates und der Bezirke sind alle Wahlberechtigten, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben. Nicht wählbar sind alle, die am Wahltag infolge Richterspruch die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

**Wählbar für Rat und
Bezirksvertretungen:
alle Wahlberechtigten
ab 18 Jahre**

Das passive Wahlrecht für das Amt des Oberbürgermeisters besitzen alle Deutschen oder in Deutschland wohnenden Unionsbürger, die das 23. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind sowie die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

**Wählbar für das Ober-
bürgermeisteramt: alle
Wahlberechtigten ab 23
Jahre**

Wahlvorschläge konnten bis zum 48. Tag (09.08.2004) vor der Wahl beim Wahlleiter eingereicht werden. Oberbürgermeister- und Ratskandidaten einer Partei/Wählergruppe müssen in einer Delegierten- oder Mitgliederversammlung gewählt worden sein, die innerhalb der letzten 15 Monate vor der Wahl abgehalten werden muss. Die Wahlvorschläge von Parteien/Wählergruppen müssen von der zuständigen Leitung unterzeichnet sein. Einzelbewerber für den Rat und das Amt des Oberbürgermeisters können sich selbst zur Wahl vorschlagen. Wenn sie jedoch

in der Gemeinde nicht selbst wahlberechtigt sind, muss der Wahlvorschlag von einem Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Dies gilt in erster Linie für Bürgermeisterkandidaten, die nicht in der Gemeinde wohnen, in der sie sich zur Wahl stellen. Einzelbewerber und Bewerber von Parteien/Wählergruppen, die nicht im Gemeinderat, Kreistag, Landtag oder Bundestag vertreten sind (z.B. neugegründete Parteien/Wählergruppen), müssen Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten beibringen.

2.4 Wahlgebiet, Wahlbezirkseinteilung und Wahlorgane

Wahlgebiet für die Oberbürgermeister- und Ratswahl: Stadt Münster / Bezirksvertretungen: Stadtbezirke

Wahlgebiet für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters und für die Wahl des Rates der Stadt Münster ist das Stadtgebiet. Für die Wahl der sechs Bezirksvertretungen ist das Wahlgebiet der jeweilige Stadtbezirk.

Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke

Erforderlich für die Wahl der Ratsmitglieder ist außerdem die Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke. Die Zahl der Wahlbezirke ist genau halb so groß wie die Zahl der zu wählenden Vertreter. Diese hängt ab von der Größe des Wahlgebietes. Nach § 3 KWahlG beträgt die Zahl der für Münster zu wählenden Vertreter 66, davon sind 33 in Wahlbezirken zu wählen. Die 33 Wahlbezirke sollen möglichst gleiche Einwohnerzahl haben und dürfen die Grenzen der Stadtbezirke nicht schneiden.

Weitere Unterteilung zur Durchführung der Wahl in Stimmbezirke

Die Wahlbezirke sind dann für die Durchführung der Wahl in Stimmbezirke eingeteilt. Diese Stimmbezirke gelten auch für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters und die Bezirksvertretungswahlen. Das Gebiet der Stadt Münster wurde in 196 Stimmbezirke eingeteilt. Für die Auszählung der Briefwahl wurden darüber hinaus noch 51 Briefwahlbezirke gebildet.

Wahlorgane

Wesentlich verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen sind die Wahlorgane. Diese sind zum einen der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter und

der für das Wahlgebiet gebildete Wahlausschuss. Darüber hinaus sind für jeden Stimmbezirk sowie Briefwahlbezirk jeweils ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand zuständig. Der Wahlausschuss bzw. die Wahlvorstände sind insbesondere für die Feststellung des Wahlergebnisses für das Wahlgebiet bzw. den Stimmbezirk zuständig. Der Wahlausschuss ist darüber hinaus auch für die Einteilung des Stadtgebietes in Wahlbezirke und für die Zulassung der Wahlvorschläge zuständig. Die Beisitzer des Wahlausschusses und deren Vertreter werden vom Rat der Stadt bestimmt. Den Vorsitz des Wahlausschusses hat der Wahlleiter. Dies war in der Stadt Münster Stadtdirektor Hartwig Schultheiß, Stellvertreter war Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs.

Wahlleiter und Wahlausschuss für das Wahlgebiet; Wahlvorsteher/-in und Wahlvorstand in den Stimmbezirken

Die Stadtverwaltung ist für die Vorbereitung und den reibungslosen Vollzug der Wahlen in der Stadt verantwortlich. Zu den zahlreichen Aufgaben der Verwaltung zählen dabei z.B. die Bildung der Stimmbezirke, die Führung der Wählerverzeichnisse, die Benachrichtigung der Wahlberechtigten, die Einberufung der Wahlvorstände, die Zusammenstellung der Wahlergebnisse, die Verwahrung und Sicherung der Wahlunterlagen und auch die Vernichtung von Wahlunterlagen nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Stadtverwaltung bereitet die Wahl vor und ist für die Durchführung verantwortlich

2.5 Durchführung und Organisation

Für die Organisation und Durchführung der Kommunalwahlen in der Stadt Münster ist das Wahlamt zuständig, das Teil des Amtes für Bürgerangelegenheiten ist.

Wahlamt zuständig für Organisation und Durchführung

Monate vor der eigentlichen Wahl beginnen die Vorarbeiten zur Durchführung der Wahl. Bei den Kommunalwahlen 2004 überschneit sich die Vorbereitungszeit mit der Durchführung der Europawahl. Die Zuschnitte der Wahlbezirke, die das Wahlamt im Vorfeld der Europawahl überprüft hatte, wurden für die Stimmbezirke der Kommunalwahlen übernommen. Vordrucke und andere Materialien müssen geordert und EDV-Programme für die Erstellung der Wählerverzeichnisse sowie zur Unterstützung

Umfangreiche Vorarbeiten notwendig

der Briefwahl und der Erfassung am Wahlabend müssen vorbereitet werden. Die Wahllokale der Europawahl wurden beibehalten.

Zusätzlicher Personalbedarf

Zu Beginn der Vorbereitungsphase waren drei Mitarbeiter hauptamtlich mit den Wahlvorbereitungen beschäftigt. Nach und nach wurden immer mehr Mitarbeiter einbezogen.

Einen hohen Personaleinsatz erfordert, wie schon bei der Europawahl, insbesondere die Briefwahl. Ab dem 24.08.2004 gab es die Möglichkeit, in einem durch das Wahlamt im Stadthausaal (Stadthaus 1, Platz des Westfälischen Friedens) eingerichteten Großraumbüro Briefwahlunterlagen zu beantragen. Diese konnten auch gleich vor Ort ausgefüllt und abgegeben werden. Mit dem Briefwahlgeschehen waren 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befasst.

Darüber hinaus bestand auch die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über das Internet online anzufordern. Hiervon machten ca. 1 300 Münsteranerinnen und Münsteraner Gebrauch.

Erheblicher ehrenamtlicher und hauptamtlicher Personaleinsatz am Wahltag

Am Wahltag selber wurden weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Die Einberufung von Personen für den ehrenamtlichen Einsatz in den Wahllokalen ist ein eigener Bereich, der sehr zeit- und personalintensiv ist. Insgesamt wurden für den Einsatz bei den Kommunalwahlen 2 559 Personen einberufen. Davon lehnten 783 das Ehrenamt ab. Für die Stichwahl des Oberbürgermeisters am 10.10.2004 wurden 2 689 Personen einberufen, wovon 938 ablehnten. Eine Ablehnung des Wahlehrenamtes ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Bei den Kommunalwahlen am 26.09.2004 und bei der Stichwahl am 10.10.2004 kamen dann ca. 1 800 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz, davon ca. 1 500 in den Wahllokalen und 300 in Briefwahlvorständen.

Über die ehrenamtlichen Wahlhelfer hinaus waren an den Wahltagen weitere 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Hauptwahlbüro und für die Ergebnispräsen-

tation eingesetzt. Davon erfassten 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die am Abend eingehenden Schnellmeldungen aus den Wahllokalen per Telefon zur Online-Verarbeitung. Andere Arbeiten, die an den Wahltagen anfallen, waren z.B. die Annahme der Wahlunterlagen aus den Wahllokalen und die Information der Presse.

3 Wahlergebnisse

3.1 Allgemeines

Die Darstellung der Wahlergebnisse behandelt zunächst die Wahlbeteiligung aller stattgefundenen Kommunalwahlen. Anschließend werden die Wahl zur/zum Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeister der Stadt Münster, zum Rat der Stadt Münster und zu den Bezirksvertretungen dargestellt.

Die nachfolgenden Ausführungen beinhalten die Ergebnisse der allgemeinen Wahlstatistik. Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik werden in Kapitel 4 wieder gegeben.¹

3.2 Wahlbeteiligung

Rückgang der Wahlbeteiligung auch bei der Kommunalwahl

Die schon bei der Europawahl 2004 festgestellte nachlassende Wahlbeteiligung zeigte sich auch bei den Kommunalwahlen 2004. Obwohl mit den Kommunalwahlen diejenigen Vertreterinnen und Vertreter in die örtlichen Parlamente gewählt werden, die dann die Bürgerschaft direkt betreffenden Entscheidungen treffen, sank die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Kommunalwahl gegenüber der Wahl von 1999 um 5,8 %-Punkte auf unter 60 %. Mit 59,4 % war diese Wahlbeteiligung die niedrigste bei Kommunalwahlen in Münster.

Münster bei der Wahlbeteiligung in Nordrhein-Westfalen Spitze

Allerdings lag die Wahlbeteiligung in Münster 5 %-Punkte über dem Wert in Nordrhein-Westfalen insgesamt und keine kreisfreie Stadt konnte 2004 mehr Bürgerinnen und Bürger an die Wahlurnen bringen. Der Rückgang gegenüber 1999 war landesweit und in den anderen kreisfreien Städten nicht so stark wie in Münster. Dies resultierte aus der hohen Wahlbeteiligung

¹ Zur Unterscheidung der beiden Arten der Wahlstatistik siehe Kapitel 3.1 der Ausführungen zur Europawahl in diesem Heft.

1999 in Münster, die 65,3 % betrug und weit über der der anderen kreisfreien Städte im Land lag. Aachen war 1999 mit 58,9 % die kreisfreie Stadt mit der nach Münster höchsten Wahlbeteiligung. 2004 war der Abstand von Münster zur nächsten kreisfreien Stadt, Bottrop, auf 3 %-Punkte zurückgegangen.

Tabelle 1: Kommunalwahlen 1975 bis 2004 in Münster – Wahlbeteiligung im Tagesablauf (in %)

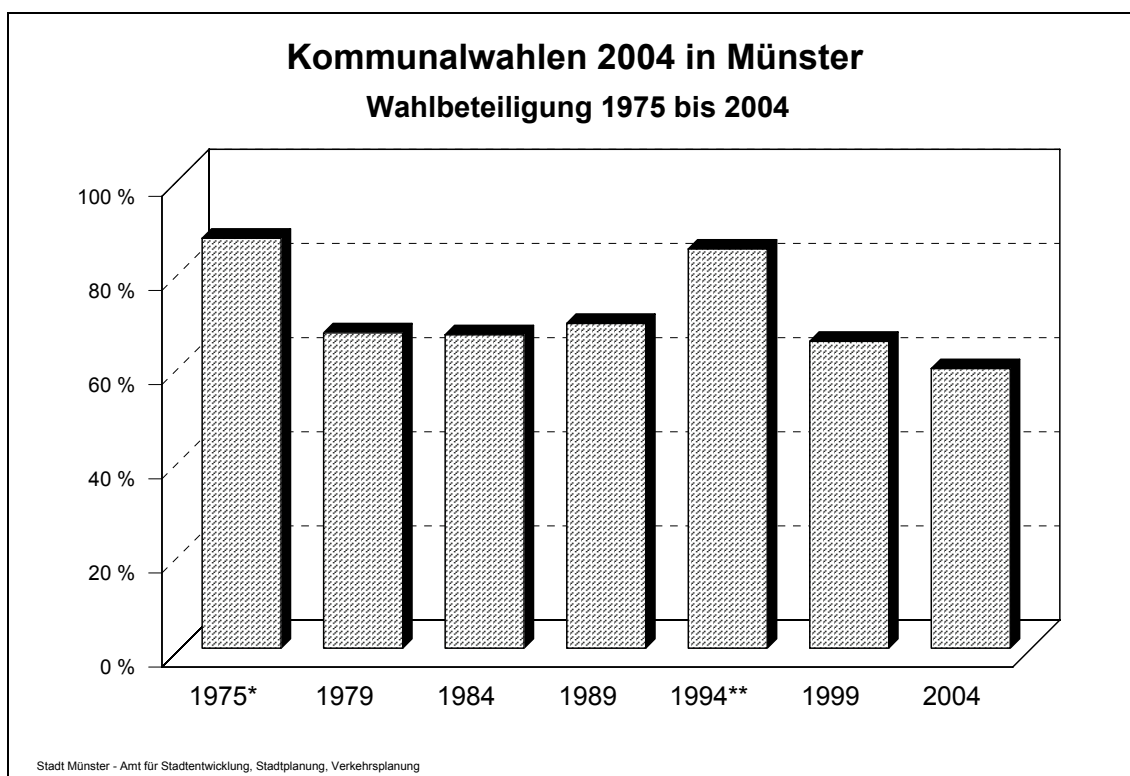
KOMMUNALWAHLEN 1975 bis 2004 in Münster				
Wahlbeteiligung im Tagesablauf				
Jahr	Uhrzeit			
	10.00	12.00	16.00	18.00
	%			
	(1)	(2)	(3)	(4)
1975*	12,4	40,5	69,7	87,1
1979	8,6	26,6	52,0	67,0
1984	8,5	24,2	45,3	66,6
1989	6,9	23,6	52,3	69,0
1994**	9,0	32,1	68,3	84,8
1999	8,3	24,9	47,2	65,2
2004	4,4	15,0	35,6	59,4
2004 Stichwahl	4,8	17,9	42,3	50,5

* Kommunal- und Landtagswahlen

** Kommunal- und Bundestagswahlen

Bezogen auf die Stadtbezirke lagen die Wahlbeteiligungen zwischen 51,3 % in Münster-Nord und 66,3 % in Münster-Ost. Die niedrigste Wahlbeteiligung war mit 41,3 % wie schon bei den Kommunalwahlen 1994 und 1999 im Kommunalwahlbezirk 17 Coerde zu verzeichnen und die höchste mit 68,5 % im Kommunalwahlbezirk 18 Gelmer/Dyckburg.

**Wahlbeteiligung in
Münster-Ost am höchsten**

Abbildung 1: Wahlbeteiligung 1975 bis 2004 in Münster

* Kommunal- und Landtagswahlen

** Kommunal- und Bundestagswahlen

3.3 Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters

3.3.1 Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss der Stadt Münster hat am 16.08.2004 über die Zulassung der Wahlvorschläge für Münster entschieden. Es wurden folgende sechs Bewerberinnen und Bewerber für die direkte Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters zugelassen:

6 Kandidaten

Dr. Tillmann, Berthold

Christlich Demokratische Union Deutschlands

Strässer, Christoph

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Klein-Schmeink, Maria	GRÜNE
Möllemann-Appelhoff, Karola	Freie Demokratische Partei
Pfau, Fritz	UNABHÄNGIGE WÄHLER- GE- MEINSCHAFT FÜR MÜNSTER
Seemann, Harry	Einzelbewerber

3.3.2 Ergebnis

Am Wahltag, dem 26.09.2004, konnte keiner der Bewerberinnen und Bewerber um das Amt 50 % oder mehr der Stimmen erringen, so dass eine Stichwahl am 10.10.2004 erforderlich wurde.

Mit 61 814 Stimmen erhielt der Amtsinhaber Dr. Berthold Tillmann von der CDU zwar die meisten Stimmen, erreichte damit aber nur 49,8 % der abgegebenen gültigen Stimmen und musste sich daher mit dem Zweitplatzierten einer Stichwahl stellen. Der Zweitplatzierte am 26.09.2004 war Christoph Strässer von der SPD. Mit 36 978 Stimmen gaben ihm 29,8 % der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme. Über 14 000 Stimmen errang Maria Klein-Schmeink von den GRÜNEN, dies waren 11,4 % aller gültigen Stimmen. Die anderen Bewerberinnen und Bewerber um das Oberbürgermeisteramt erhielten weniger Stimmen. Karola Möllemann-Appelhoff (FDP) wählten 8 357 (= 6,7 %) der Wahlberechtigten und Fritz Pfau (UWG-MS) 2 355 (= 1,9 %). Auf 557 der gültigen Stimmzettel (= 0,4 %) war der Einzelbewerber Harry Seemann angekreuzt.

Die am 10.10.2004 stattgefundene Stichwahl zwischen Dr. Berthold Tillmann von der CDU und Christoph Strässer von der SPD konnte Dr. Berthold Tillmann für sich entscheiden. Eine Mehrheit von 53,8 % (= 57 055) der Wählerinnen und Wähler machten bei dem Vertreter der CDU ihr Kreuz. Auf Christoph Strässer entfielen 49 064 Stimmen (=46,2 %).

Keine Bewerberin / kein Bewerber erreichte 50 % der Stimmen oder mehr

Erstplatzierte war der Amtsinhaber Dr. Berthold Tillmann mit 49,8 %

Stichwahl mit Zweitplatzierten Christoph Strässer erforderlich

Stichwahl am 10.10.2004

**53,8 % für Dr. Berthold Tillmann;
46,2 % für Christoph Strässer**

Tabelle 2: Ergebnisse der Wahlen der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters der Stadt Münster am 26.09. und 10.10.2004

KOMMUNALWAHLEN 2004		
Ergebnisse der Wahlen der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Stadt Münster am 26.09. und 10.10.2004		
Merkmal	Anzahl	%
	(1)	(2)
Wahl am 26.09.2004		
Gültige Stimmen	124 180	99,1
Ungültige Stimmen	1 184	0,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
1. Dr. Berthold Tillmann, CDU	61 814	49,8
2. Christoph Strässer, SPD	36 978	29,8
3. Maria Klein-Scheink, GRÜNE	14 119	11,4
4. Karola Möllemann-Appelhoff, FDP	8 357	6,7
5. Fritz Pfau, UWG-MS	2 355	1,9
6. Harry Seemann	557	0,4
Stichwahl am 10.10.2004		
Gültige Stimmen	106 119	99,6
Ungültige Stimmen	397	0,4
Von den gültigen Stimmen entfielen auf		
1. Dr. Berthold Tillmann, CDU	57 055	53,8
2. Christoph Strässer, SPD	49 064	46,2

Abbildung 2: Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters der Stadt Münster am 26.09.2004 - Ergebnis

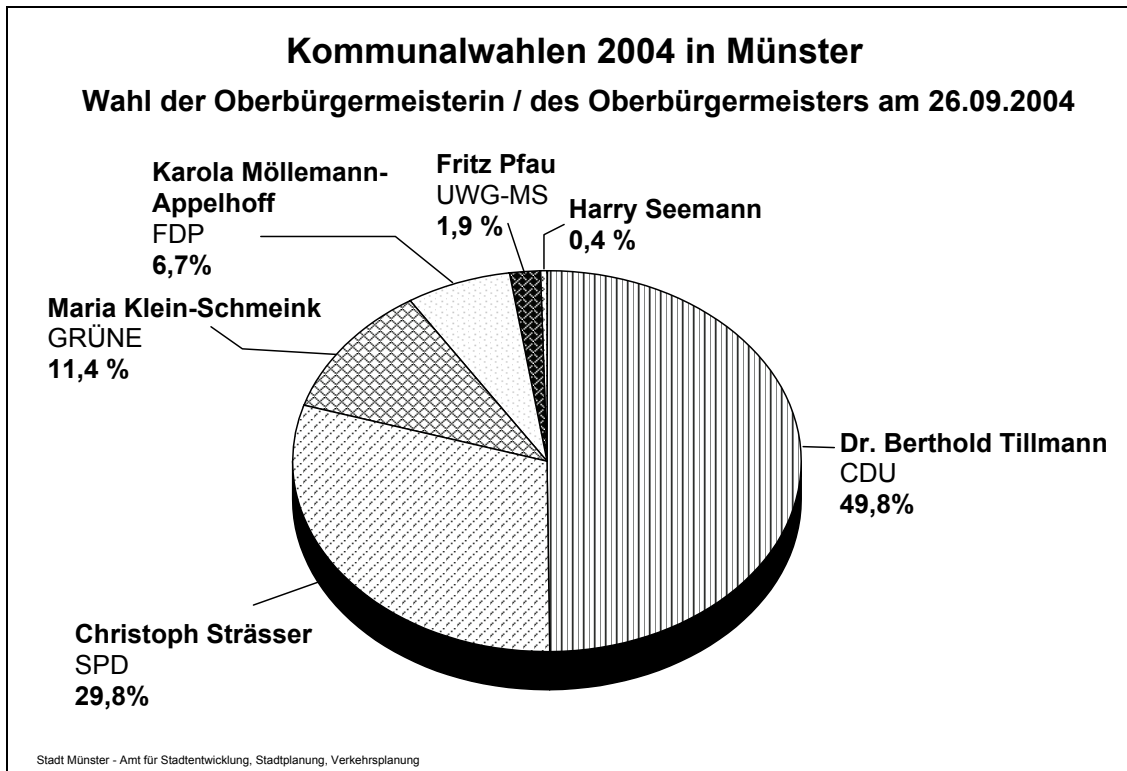


Abbildung 3: Stichwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Münster am 10.10.2004 - Ergebnis



3.3.3 Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters differenziert nach Kommunalwahlbezirken und Stadtbezirken

**Erster Wahlgang
26.09.2004:**

**Größte Zustimmung für
Dr. Berthold Tillmann in
Münster-Ost mit 58,1 %;
geringste in Münster-
Mitte mit 43,6 %**

Außer im Stadtbezirk Mitte erreichte der Kandidat der CDU, Dr. Berthold Tillmann, beim ersten Wahlgang am 26.09.2004 in allen Stadtbezirken mehr als 50 % der Stimmen. Den höchsten Stimmanteil erhielt er mit 58,1 % im Stadtbezirk Ost. In 16 der 33 Kommunalwahlbezirken konnte der CDU-Kandidat mehr als 50 % der Stimmen auf sich vereinen. Die größte Zustimmung erreichte er mit 61,2 % der Stimmen im Kommunalwahlbezirk 30 Roxel. Ebenfalls über 60 % stimmten in den Kommunalwahlbezirken 18 Gelmer/Dyckburg und 19 Handorf für Dr. Tillmann. Den niedrigsten Wert erreichte der CDU-Kandidat im Kommunalwahlbezirk 11 Bahnhof/Hafen (31,9 %).

**Höchster Stimmenanteil
für Christoph Strässer
in Münster-Mitte
(33,2 %); niedrigster in
Münster-Ost (27,3 %)**

Der Kandidat der SPD, Christoph Strässer, konnte am 26.09.2004 in keinem der Kommunalwahlbezirke 50 % erreichen. Die meisten Stimmen erhielt er im Stadtbezirk Mitte und dort in den Kommunalwahlbezirken 12 Schützenhof, wo 40,8 % der Stimmen auf den SPD-Kandidaten entfielen, und im Kommunalwahlbezirk 05 Pluggendorf mit 39,4 %. Den geringsten Wert verzeichnete Christoph Strässer im Stadtbezirk Ost (24,9 %). Im Kommunalwahlbezirk 18 Gelmer/Dyckburg wählten lediglich 22,2 % der Wählerinnen und Wähler den SPD-Kandidaten.

**Maria Klein-Schmeink in
Münster-Mitte die größ-
te Zustimmung mit
15,6 %, nur 6,7 % in
Münster-Hiltrup**

Die meisten Stimmen erhielt auch die Kandidatin der GRÜNEN, Maria Klein-Schmeink, im Stadtbezirk Mitte (15,6 %). Mit 21,8 % der gültigen Stimmen liegt der erreichte Wert im Kommunalwahlbezirk 11 Bahnhof/Hafen weit über dem Wert, den die Kandidatin der GRÜNEN insgesamt erhielt (11,4 %). Nach Stadtbezirken den niedrigsten Wert verzeichnete die GRÜNEN-Kandidatin im Stadtbezirk Hiltrup (6,7 %). Der Kommunalwahlbezirk mit dem geringsten Zuspruch für Maria Klein-Schmeink liegt im Stadtbezirk West, es ist der Bezirk 30 Roxel. Hier stimmten nur 5,2 % der Wählerschaft für die Kandidatin der GRÜNEN.

Über die 5 %-Marke kam auch die Kandidatin der FDP, Karola Möllemann-Appelhoff. Nach Stadtbezirken verzeichnete die FDP-Kandidatin im Stadtbezirk Hiltrup den höchsten Wert (9,3 %). Hier lag auch der Kommunalwahlbezirk 26 Berg Fidel, in dem Karola Möllemann-Appelhoff mit 10,4 % die meisten Stimmen erhielt. Die wenigsten Stimmen erhielt die Kandidatin der FDP im Stadtbezirk Mitte (5,5 %). Im Vergleich der Kommunalwahlbezirke lag dort auch der Bezirk mit dem niedrigsten Wert für die FDP-Kandidatin unter den Kommunalwahlbezirken, der Bezirk 05 Pluggendorf (4,3 %).

Mehr als 5 % für Karola Möllemann-Appelhoff

Die beiden anderen Kandidaten, Fritz Pfau von der UWG-MS und der Einzelkandidat Harry Seemann erreichten in keinem Stadtbezirk oder Kommunalwahlbezirk die 5 %-Marke.

Tabelle 3: Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Stadt Münster am 26.09.2004 und 10.10.2004 (Stichwahl) – Stimmenanteile nach Stadtbezirken

KOMMUNALWAHLEN 2004 in Münster								
Wahl der Oberbürgermeisterin / des Oberbürgermeisters Wahlergebnisse nach Stadtbezirken								
Stadtbezirk	Von den gültigen Stimmen entfielen auf ...							
	Dr. Tillmann		Strässer		Klein-Schmeink	Möllemann-Appelhoff	Pfau	Seemann
	Wahl	Stichwahl	Wahl	Stichwahl	Wahl 26.09.2004			
	26.09.2004	10.10.2004	26.09.2004	10.10.2004				
	% der gültigen Stimmen							
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Münster-Mitte	43,6	47,0	33,2	53,0	15,6	5,5	1,6	0,5
Münster-Nord	53,1	56,8	29,3	43,2	7,6	7,3	2,3	0,4
Münster-Ost	58,1	63,0	24,9	37,0	7,7	6,8	2,1	0,3
Münster-Südost	53,8	58,0	27,1	42,0	9,3	7,2	2,1	0,5
Münster-Hiltrup	54,1	59,4	27,4	40,6	6,7	9,3	2,2	0,4
Münster-West	53,6	58,0	27,3	42,0	9,2	7,4	2,0	0,4
Stadt Münster insgesamt	49,8	53,8	29,8	46,2	11,4	6,7	1,9	0,4

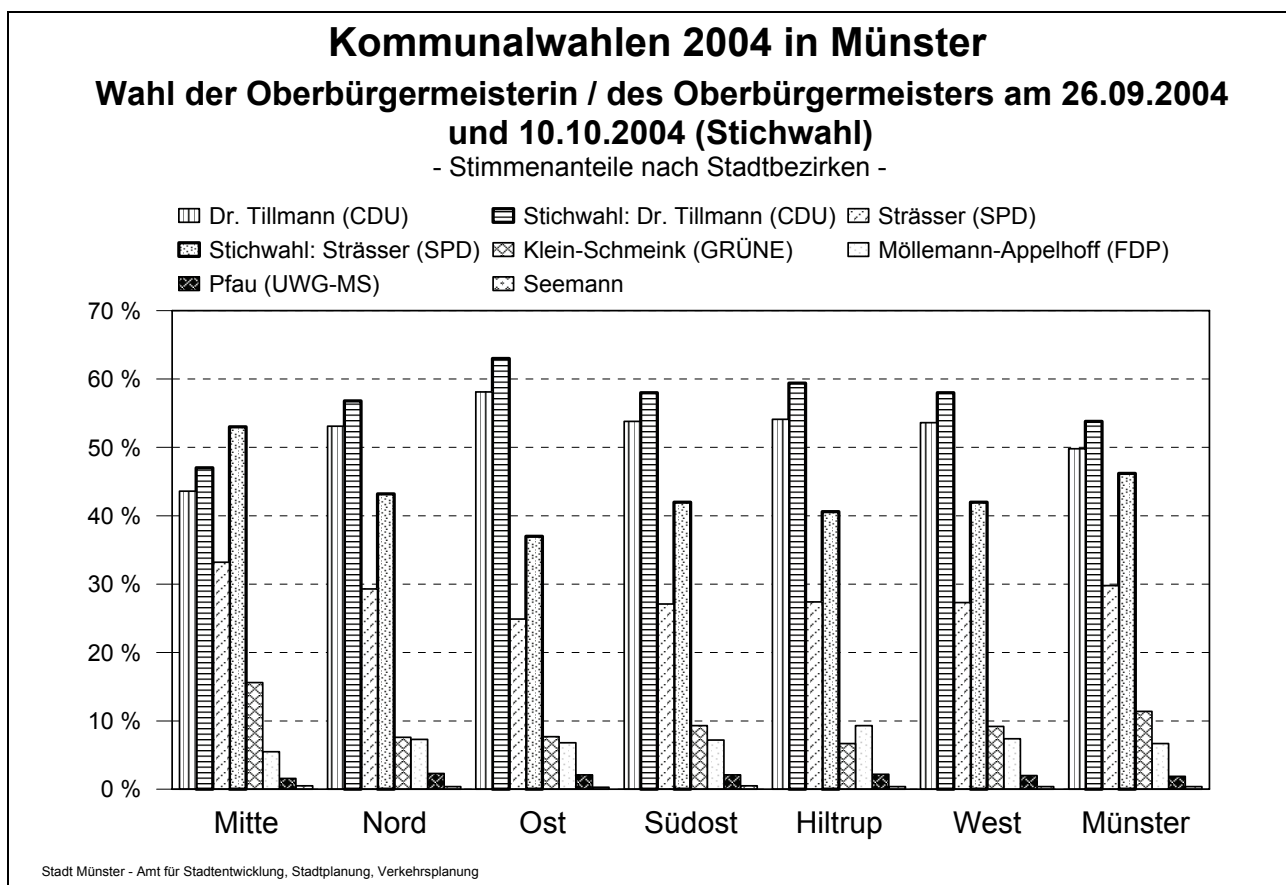
Stichwahl 10.10.2004

**Im Stadtbezirk Mitte
errang Christoph Strässer
53,0 %**

Bei der Stichwahl am 10.10.2004 konnten beide Kandidaten naturgemäß ihre Anteile erhöhen.

Wieder war bei Dr. Berthold Tillmann im Stadtbezirk Mitte der niedrigste Anteil nach Stadtbezirken festzustellen. Während in allen anderen Stadtbezirken der CDU-Kandidat über 50 % der Stimmen bekam, waren es hier nur 47,0 %. Entsprechend umgekehrt war das Ergebnis von Christoph Strässer. Im Stadtbezirk Mitte erhielt dieser mit 53,0 % die absolute Mehrheit.

Abbildung 4: Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters in Münster 2004 – Stimmenanteile nach Stadtbezirken



**67,8 % für Dr. Berthold
Tillmann im Kommu-
nalwahlbezirk 19 Han-
dorf**

Den höchste Stimmenanteil nach Kommunalwahlbezirken erzielte der Kandidat der CDU, Dr. Berthold Tillmann, mit 67,8 % im Kommunalwahlbezirk 19 Handorf, den niedrigsten, wie schon bei der Wahl am 26. September 2004, im Bezirk 11 Bahnhof/Hafen (34,5 %). Beim SPD-Kandidaten Christoph Strässer war im Umkehrschluss der Kommunalwahlbezirk mit dem höchsten Stimmenanteil der Kommunalwahlbezirk 11

Bahnhof/Hafen, hier stimmten 65,5 % der Wählerinnen und Wähler für den Kandidaten der SPD. Der Kommunalwahlbezirk mit dem niedrigsten SPD-Wahlergebnis war der Bezirk 19 Handorf (32,2 %).

Ingesamt konnte Christoph Strässer gegenüber der Wahl am 26.09.2004 stärker vom Wegfall der anderen Kandidaten profitieren als Dr. Berthold Tillmann. Vergleicht man die bei der Stichwahl erzielten Stimmenanteile mit den aufsummierten Stimmenanteile der CDU und der FDP bzw. der SPD und der GRÜNEN von der ersten Bürgermeisterwahl, so lagen bei der Stichwahl die Stimmenanteile des Kandidaten der CDU in allen Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken unter diesen errechneten Werten, während die Stimmenanteile des SPD-Kandidaten höher waren.

65,5 % für Christoph Strässer im Kommunalwahlbezirk 11 Bahnhof/Hafen

Christoph Strässer profitierte stärker vom Wegfall der anderen Kandidaten als Dr. Berthold Tillmann

3.4 Wahl des Rates

3.4.1 Wahlvorschläge

Für eine Stadt mit der Einwohnerzahl von Münster sind 66 Vertreter vorgesehen, von denen 33 in Wahlbezirken und 33 über Reservelisten gewählt werden. In den Wahlbezirken kandidierten 6 Parteien, eine Wählergruppe und zwei Einzelbewerber. Über die Reservelisten wurden weitere Bewerber vorgeschlagen. Folgende Parteien, Wählergruppe sowie Einzelbewerber reichten Vorschläge ein:

Wahl von 66 Vertretern in den Rat der Stadt

6 Parteien, eine Wählergruppe und zwei Einzelbewerber stellten sich zur Wahl

- | | |
|--------------------|---|
| 1. CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| 2. SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschland |
| 3. GRÜNE | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| 4. FDP | Frei Demokratische Partei |
| 5. UWG-MS | UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR MÜNSTER |
| 6. PDS/LL | Partei des Demokratischen Sozialismus/Linke Liste |
| 7. ödp | Ökologisch-Demokratische Partei |
| 8. Alfred Fuhrmann | Einzelbewerber |
| 9. Harry Seemann | Einzelbewerber |

Die Parteien und die Wählergruppe waren auf den Wahlzetteln aller 33 Wahlbezirke vertreten. Die Einzelbewerber traten im Wahlbezirk 07 Uppenberg an.

3.4.2 Stimmenverteilung

Bei der letzten Kommunalwahl 1999 erhielt die CDU die absolute Mehrheit im Rat der Stadt.

Ergebnis

Bei der Wahl vom 26.09.2004 verlor die CDU die absolute Mehrheit. Dadurch wurde die Bildung einer Koalition erforderlich, die die CDU mit der FDP einging.

CDU kam auf 42,7 %, Verlust der absoluten Mehrheit

Die **CDU** erreichte 42,7 % der Stimmen und verlor dadurch 11,3 %-Punkte gegenüber dem Ergebnis von 1999 und damit auch die absolute Mehrheit.

SPD erhält 25,3 %, leichter Verlust zu 1999

Ebenfalls weniger Stimmen als 1999 erhielt die **SPD**. Allerdings fiel der Verlust mit 0,9 %-Punkte deutlich geringer aus. Insgesamt erhielten die Sozialdemokraten 31 335 gültige Stimmen und erreichten einen Stimmenanteil von 25,3 %.

Starker Gewinn für die GRÜNEN, 19,4 %

Die **GRÜNEN** konnten die 1999 erlittenen Verluste bei dieser Wahl mehr als ausgleichen. Ein Plus von 9 084 Wählerinnen und Wähler gegenüber 1999 stimmte für die GRÜNEN. Damit stieg der Stimmenanteil um 8,2 %-Punkte auf 19,4 %.

Zuwachs auf 7,9 % für die FDP

Mit einem Zuwachs von über 3 000 Stimmen konnte die **FDP** den Aufwärtstrend von 1999 bestätigen. Insgesamt errangen die Freien Demokraten 9 729 gültige Stimmen. Relativ betrachtet stieg ihr Stimmenanteil damit um 2,9 %-Punkte auf 7,9 %.

Auch die drei anderen Parteien, UWG-MS, PDS/LL und ödp verzeichneten Stimmenzuwächse. Keine der Parteien erreichte aber 5 % der gültigen Stimmen.

Tabelle 4: Ergebnisse der Wahlen des Rates der Stadt Münster am 16.09.2004 und am 12.09.1999

KOMMUNALWAHLEN 2004				
Ergebnisse der Wahlen des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004 und am 12.09.1999				
- amtliche Endergebnisse -				
Merkmal	2004		1999	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
	(1)	(2)	(3)	(4)
Wahlberechtigte insgesamt	210 916	100,0	206 025	100,0
davon				
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	179 859	85,3	169 820	82,4
mit Sperrvermerk "W" (A2)	31 057	14,7	36 203	17,6
nach § 9 KWahlG (A3)	-	-	2	0,0
Wähler insgesamt	125 336	59,4	134 280	65,2
darunter				
Briefwähler	28 676	22,9	33 798	25,2
Gültige Stimmen	123 923	98,9	133 331	99,3
Ungültige Stimmen	1 413	1,1	949	0,7
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
1. CDU	52 942	42,7	72 065	54,0
2. SPD	31 335	25,3	34 913	26,2
3. GRÜNE	24 030	19,4	14 946	11,2
4. FDP	9 729	7,9	6 698	5,0
5. UWG-MS	2 882	2,3	2 256	1,7
6. PDS/LL	1 886	1,5	1 878	1,4
7. ödp	1 099	0,9	575	0,4
8. Fuhrmann (Einzelbewerber)	11	0,0	-	-
9. Seemann (Einzelbewerber)	9	0,0	-	-

Die Zunahme bei der UWG-MS auf 2,3 % der Stimmen führte zu einem zusätzlichen Sitz im Rat. Auch die PDS/LL konnte ihren Sitz verteidigen, baute aber mit einem Zuwachs von 8 Stimmen bzw. 0,1 %-Punkte auf 1,5 % ihren Stimmenpool nicht weiter aus. Erstmals im Rat vertreten ist die ödp. Durch einen Stimmenzuwachs von über 500 Stimmen erreichte die ödp 0,9 % der gültigen Stimmen und damit einen Sitz im Rat. Die beiden Einzelbewerber errangen lediglich 11 bzw. 9 Stimmen und waren für den Erhalt eines Ratssitzes chancenlos.

Stimmenzuwächse auch bei den anderen Parteien, keine erhielt aber 5 % der Stimmen

Abbildung 5: Ergebnisse der Ratswahlen in Münster 1994 – 2004

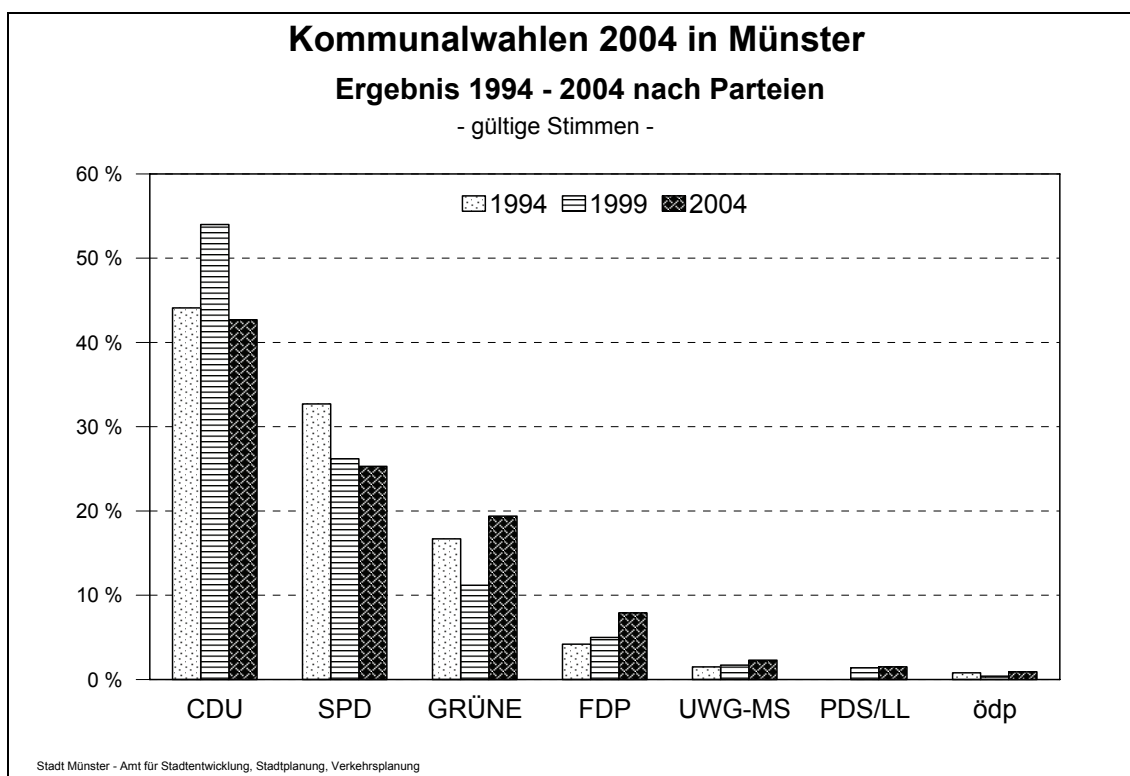
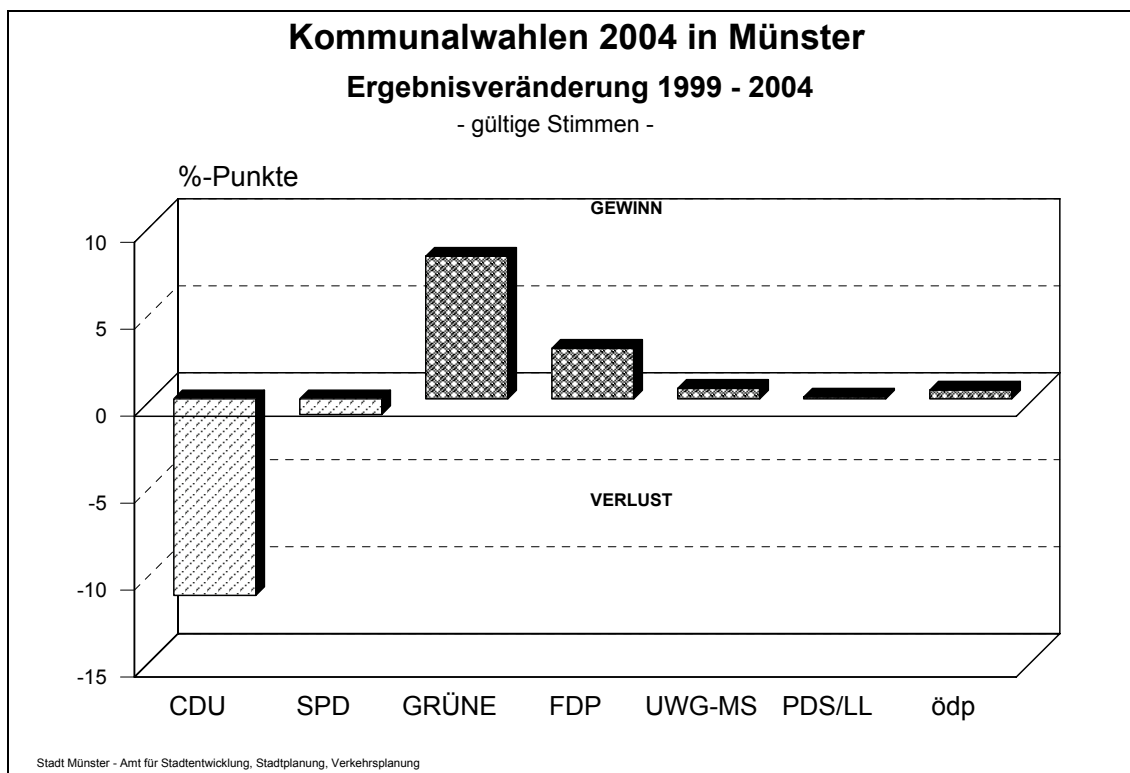


Abbildung 6: Ergebnisse der Ratswahl der Stadt Münster 2004 gegenüber 1999



3.4.3 Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken

Die nachfolgende Tabelle 5 zeigt die Ergebnisse der Ratswahl nach Wahlbezirken. Die Tabelle 6 gibt die Differenz der Stimmenanteile zwischen der Wahl des Rates von 1999 und von 2004 wieder. Deutlich wird, dass die CDU in allen Wahlbezirken verloren hat. Die SPD musste in 21 Kommunalwahlbezirken Verluste hinnehmen. Gewonnen haben in allen Wahlbezirken die GRÜNEN und die FDP. Die Tabellen und Karten auf den folgenden Seiten veranschaulichen die Ergebnisse nach Parteien in den 33 Wahlbezirken der Stadt.

Die Ergebnisse der **CDU** weichten teilweise beträchtlich vom Gesamtergebnis ab. Die Differenz zwischen dem Kommunalwahlbezirk mit dem höchsten Wert und dem Bezirk mit dem niedrigsten Wert war bei der Union am höchsten. Das Ergebnis im Bezirk 19 Handorf lag mit 55,7 % der gültigen Stimmen um 30,3 %-Punkte über dem Ergebnis im Bezirk 11 Bahnhof/Hafen, wo die Christdemokraten 25,4 % der Stimmen erhielten. Damit ist die CDU in diesem Kommunalwahlbezirk die drittstärkste Kraft nach den GRÜNEN und der SPD. In 6 Wahlbezirken erreichte die CDU mehr als 50 % der Stimmen, 1999 waren es 23 Kommunalwahlbezirke. Entsprechend waren auch die Verluste. Diese lagen zwischen - 15,7 %-Punkte im Bezirk 24 Hiltrup-Ost und - 4,5 %-Punkte in 14 Duesberg. In 22 Kommunalwahlbezirken waren die Rückgänge der CDU-Stimmenanteile zweistellig, wobei hohe Verluste nicht nur im Stadtbezirk Mitte zu verzeichnen waren.

**Verluste der CDU in allen Kommunalwahlbezirken;
SPD verlor in 21 Bezirken;
Positive Entwicklung in allen Wahlbezirken für die GRÜNEN und FDP**

CDU in 6 Kommunalwahlbezirken über 50 % der Stimmen

**Im Kommunalwahlbezirk 11 Bahnhof/Hafen
CDU drittstärkste Kraft**

Tabelle 5: Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26. September 2004 nach Kommunalwahlbezirken

KOMMUNALWAHLEN 2004											
Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26. September 2004											
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Brief-/Urnenwahl Stadt Münster	Wahl- berech- tigte	Wahl- betei- ligung	Insge- samt	Gültige Stimmen							
				Davon entfielen auf ...							
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	UWG- MS	PDS/LL	ödp	Einzelbe- werber
	Absolut	%	Absolut	%							
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
01 Altstadt	6 288	62,0	3 852	46,3	20,5	21,5	7,7	2,1	1,4	0,5	0,0
02 Schloss	6 192	60,7	3 719	34,0	25,0	27,5	9,5	1,3	1,9	0,9	0,0
03 Kreuz	6 937	67,2	4 633	34,8	22,8	30,9	7,8	1,2	1,5	1,1	0,0
04 Piusallee	7 051	62,4	4 341	34,7	25,0	29,1	6,7	1,9	1,6	1,0	0,0
05 Pluggendorf	6 763	62,8	4 211	31,4	29,9	26,4	6,2	3,6	1,9	0,5	0,0
06 Aaseestadt	5 614	61,8	3 428	42,1	24,9	22,6	6,4	1,6	1,6	0,9	0,0
07 Uppenberg	7 309	54,5	3 910	36,4	24,7	26,5	6,8	2,5	1,6	1,1	0,5
08 Rumphorst	6 780	64,8	4 348	37,6	27,9	23,2	6,1	2,0	1,5	1,6	0,0
09 Mauritz-Mitte	6 222	66,6	4 117	36,5	25,0	29,1	6,6	1,0	1,1	0,8	0,0
10 Herz-Jesu	5 472	59,2	3 198	36,9	26,3	27,2	5,1	1,3	2,3	0,9	0,0
11 Bahnhof/Hafen	5 842	54,5	3 156	25,4	28,8	34,9	5,6	1,5	3,1	0,8	0,0
12 Schützenhof	5 166	53,4	2 716	26,5	30,6	31,3	6,0	2,5	2,4	0,8	0,0
13 Geist	6 764	58,7	3 919	32,0	27,3	27,4	7,5	2,7	2,4	0,7	0,0
14 Düesberg	5 351	60,7	3 208	42,6	31,2	15,2	7,0	1,7	1,5	0,7	0,0
MITTE	87 751	60,8	52 756	35,7	26,2	26,6	6,8	1,9	1,8	0,9	0,0
15 Kinderhaus-West	6 637	52,2	3 417	42,9	32,2	13,9	6,7	2,5	1,3	0,6	0,0
16 Sprakel / Ki.-Ost	7 277	60,1	4 308	48,6	26,2	12,6	7,7	2,5	1,5	0,9	0,0
17 Coerde	6 879	41,3	2 785	49,3	26,5	9,7	8,3	2,4	1,9	1,9	0,0
NORD	20 793	51,3	10 510	46,9	28,2	12,3	7,5	2,5	1,5	1,1	0,0
18 Gelmer/Dyckburg	5 590	68,5	3 790	54,9	19,2	14,4	7,6	2,3	1,0	0,6	0,0
19 Handorf	5 382	68,1	3 635	55,7	21,2	10,2	7,8	2,8	0,9	1,5	0,0
20 Mauritz-Ost	5 159	61,9	3 157	45,6	27,3	15,3	7,2	3,0	1,3	0,4	0,0
OST	16 131	66,3	10 582	52,4	22,3	13,2	7,6	2,7	1,0	0,9	0,0
21 Gremmendorf	7 616	60,1	4 517	46,4	23,9	17,2	6,8	2,7	1,8	1,2	0,0
22 Wolbeck	6 916	63,4	4 349	49,8	24,1	14,0	8,0	2,1	0,9	1,1	0,0
23 Angelmodde	6 452	59,1	3 776	48,8	22,4	15,5	8,3	2,2	1,5	1,2	0,0
SÜDOST	20 984	60,9	12 642	48,3	23,5	15,6	7,7	2,3	1,4	1,1	0,0
24 Hiltrup-Ost	5 600	62,5	3 461	47,5	27,0	11,4	10,2	1,8	1,1	1,0	0,0
25 Hiltrup-Mitte	7 783	52,8	4 054	50,1	24,4	10,6	11,0	1,9	1,2	0,8	0,0
26 Berg Fidel	7 326	51,1	3 697	42,6	28,7	12,6	10,6	2,5	2,3	0,7	0,0
27 Amelsbüren	7 441	56,4	4 121	51,9	21,9	12,5	8,0	3,7	1,4	0,7	0,0
HILTRUP	28 150	55,2	15 333	48,2	25,3	11,8	9,9	2,5	1,5	0,5	0,0
28 Mecklenbeck	5 646	60,9	3 417	41,6	30,1	16,8	7,8	2,1	1,1	0,5	0,0
29 Albachten	5 107	63,8	3 198	52,6	23,0	11,0	8,6	2,4	1,2	1,1	0,0
30 Roxel	6 073	61,5	3 716	52,2	26,6	8,3	8,9	2,4	1,2	0,5	0,0
31 Sentrup	4 703	60,1	2 800	39,9	21,9	24,3	9,7	2,4	1,1	0,8	0,0
32 Gievenbeck	7 975	58,3	4 604	41,8	22,8	19,1	12,5	1,8	1,1	0,9	0,0
33 Nienberge	7 603	58,0	4 365	47,5	20,7	16,4	7,7	5,6	1,2	0,8	0,0
WEST	37 107	60,1	22 100	46,0	24,1	15,9	9,3	2,9	1,2	0,8	0,0
Urnenwahl	210 916	53,1	95 488	40,5	26,6	20,3	7,7	2,3	1,7	1,0	0,0
Briefwahl	-		28 435	50,3	20,9	16,3	8,5	2,3	1,0	0,7	0,0
Stadt Münster	210 916	59,4	123 923	42,7	25,3	19,4	7,9	2,3	1,5	0,9	0,0

Tabelle 6: Prozentpunktdifferenz zwischen den Wahlen zum Rat der Stadt Münster 1999 und 2004 nach Kommunalwahlbezirken

KOMMUNALWAHLEN 2004								
Prozentpunktdifferenzen zwischen den Wahlen zum Rat der Stadt Münster 1999 und 2004 nach Wahlbezirken								
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Brief-/Urnenvahl Stadt Münster	Wahlbetei- ligung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	UWG-MS	PDS/LL	ödp
	%Punkte							
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
01 Altstadt	-4,3	-10,4	-1,2	9,6	1,8	0,3	-0,5	0,5
02 Schloss	-4,6	-9,9	-1,9	9,9	2,7	-0,2	-0,9	0,4
03 Kreuz	-3,3	-9,5	-4,7	12,3	2,6	-0,3	-0,9	0,7
04 Piusallee	-5,6	-11,8	-2,6	11,6	1,9	1,0	-0,4	0,3
05 Pluggendorf	-3,1	-15,5	-0,1	11,0	1,9	2,3	0,0	0,2
06 Aaseestadt	-5,1	-11,5	-2,1	10,8	2,2	0,3	0,0	0,3
07 Uppenberg	-6,9	-11,8	-3,1	12,2	1,2	1,2	-0,6	0,6
08 Rumphorst	-6,3	-13,0	-1,0	9,9	2,5	0,8	-0,1	0,9
09 Mauritz-Mitte	-3,5	-12,1	0,2	10,1	1,9	-0,2	-0,2	0,4
10 Herz-Jesu	-6,7	-9,9	-3,4	11,0	1,6	0,0	-0,2	0,9
11 Bahnhof/Hafen	-3,5	-11,2	-2,6	12,3	1,7	0,6	-1,0	0,4
12 Schützenhof	-3,3	-14,2	-1,3	12,5	1,7	0,7	-0,1	0,8
13 Geist	-3,6	-13,7	-3,1	12,1	3,4	0,9	0,3	0,2
14 Düesberg	-5,6	-4,5	4,7	5,7	3,3	0,2	-0,1	0,7
MITTE	-4,7	-12,0	-1,7	10,8	2,1	0,5	-0,3	0,5
15 Kinderhaus-West	-7,3	-13,6	4,0	7,3	2,0	0,9	-0,1	-0,4
16 Sprakel / Ki.-Ost	-5,4	-11,5	0,5	6,1	3,4	0,8	0,2	0,5
17 Coerde	-10,9	-12,9	0,0	4,4	5,1	0,4	1,9	1,2
NORD	-8,1	-12,6	1,5	6,1	3,3	0,8	0,5	0,4
18 Gelmer/Dyckburg	-5,9	-10,0	-0,3	6,8	2,0	0,2	1,0	0,2
19 Handorf	-5,7	-8,5	-1,3	4,4	2,9	1,4	0,0	1,1
20 Mauritz-Ost	-6,4	-10,1	-1,1	6,1	2,5	1,1	1,3	0,4
OST	-5,9	-9,4	-0,9	5,7	2,5	0,9	0,7	0,6
21 Gremmendorf	-7,2	-8,5	-2,3	6,5	2,1	0,5	0,4	1,2
22 Wolbeck	-5,6	-7,8	-0,4	5,0	1,3	0,5	0,9	0,5
23 Angelmodde	-5,3	-8,1	-3,0	7,5	1,7	1,0	-0,5	1,2
SÜDOST	-6,1	-8,1	-1,9	6,2	1,8	0,6	0,3	0,9
24 Hilstrup-Ost	-5,3	-15,7	1,5	6,6	6,1	0,3	0,2	1,0
25 Hilstrup-Mitte	-6,6	-13,0	1,2	4,1	6,3	0,6	0,4	0,4
26 Berg Fidel	-5,5	-13,7	0,4	6,3	4,5	1,0	0,7	0,7
27 Amelsbüren	-7,4	-8,4	-3,7	5,0	4,3	2,5	0,6	-0,2
HILSTRUP	-6,4	-12,6	-0,3	5,5	5,3	1,1	0,5	0,2
28 Mecklenbeck	-6,4	-14,3	3,0	7,4	3,4	-0,4	1,1	-0,3
29 Albachten	-7,1	-13,0	0,3	5,3	4,7	0,9	1,2	0,5
30 Roxel	-5,8	-6,3	2,2	2,4	1,4	0,4	0,3	-0,2
31 Sentrup	-1,5	-12,2	0,2	9,6	3,3	-0,4	-0,2	-0,3
32 Gievenbeck	-5,1	-8,4	-3,4	8,3	3,8	0,0	-0,4	0,1
33 Nienberge	-9,2	-11,3	-1,2	8,6	2,6	0,7	0,2	0,3
WEST	-6,1	-10,8	0,1	7,1	3,1	0,3	0,4	0,1
Urnenvahl	4,3	-11,3	-1,3	8,5	2,8	0,6	0,3	0,6
Briefwahl		-10,3	-0,2	6,8	3,0	0,7	-0,3	0,3
Stadt Münster	-5,8	-11,3	-0,9	8,2	2,9	0,6	0,1	0,5

Verluste der SPD führten in 9 Kommunalwahlbezirken zum Verlust des Ranges als zweitstärkste Partei

In 12 Kommunalwahlbezirken vergrößerte die SPD ihren Stimmenanteil

Zuwachs der Stimmenanteile für die GRÜNEN in allen Kommunalwahlbezirken; in 10 Bezirken mehr als 25 % der Stimmen

Die GRÜNEN in 2 Bezirken stärkste Partei, in 9 zweitstärkste

Die Ergebnisse der **SPD** wiesen ein homogeneres Bild auf. Die meisten Stimmen erhielt die SPD im Wahlbezirk 15 Kinderhaus-West mit 32,2 % der gültigen Stimmen. Im Kommunalwahlbezirk 18 Gelmer/Dyckburg war das Ergebnis 13 %-Punkte niedriger. Hier stimmten 19,2 % für die Sozialdemokraten. Die Verluste der SPD führten dazu, dass die SPD nicht mehr wie 1999 in allen Kommunalwahlbezirken die zweitstärkste Partei war. In 10 Wahlbezirken verlor die SPD diesen Rang und wurde drittstärkste Partei. Gegenüber 1999 konnten die Sozialdemokraten in 11 Kommunalwahlbezirken ihren Stimmenanteil vergrößern. Den höchsten Stimmenzuwachs errang die SPD im Wahlbezirk 14 Duesberg. Den relativ größten Verlust musste die SPD im Bezirk 03 Kreuz hinnehmen. Hier nahm der Stimmenanteil um 4,7 %-Punkte ab.

Die **GRÜNEN** konnten ihre Anteile in allen Kommunalwahlbezirken erhöhen. In 10 Wahlbezirken erhielten die GRÜNEN mehr als ein Viertel der gültigen Stimmen. In drei Bezirken betrug der Stimmenanteil sogar mehr als 30 %. Wie bei der CDU war auch bei den GRÜNEN die Differenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Anteil an den gültigen Stimmen mit 26,5 %-Punkten sehr hoch. Den größten Zuspruch erhielten die GRÜNEN im Kommunalwahlbezirk 11 Bahnhof/Hafen, wo 34,9 % der Wählerinnen und Wähler für grün stimmten. Dagegen gaben im Bezirk 30 Roxel nur 8,3 % der Wählerschaft ihre Stimme den GRÜNEN. Der Bezirk 11 Bahnhof/Hafen war auch einer der zwei Bezirke, in denen die GRÜNEN die stärkste Partei wurden. Der zweite Bezirk, 12 Schützenhof (31,3 %), lag ebenfalls im Stadtbezirk Mitte. In 9 weiteren Bezirken wurden die GRÜNEN zweitstärkste Partei. Außer einem Kommunalwahlbezirk, 31 Sentrup, lagen diese Bezirke im Stadtbezirk Mitte. Gegenüber der Kommunalwahl 1999 lagen die Zuwächse des Stimmenanteils der Grünen zwischen 4,1 %-Punkte im Bezirk 25 Hiltrup-Mitte und 12,5 %-Punkte im Bezirk 12 Schützenhof. Dabei waren alle Bezirke, die mehr als 10 %-Punkte gegenüber der Wahl 1999 zulegten, im Stadtbezirk Mitte zu finden.

Positiv war auch das Ergebnis der **FDP**. In allen Kommunalwahlbezirken stimmten mehr als 5 % für die Freien Demokraten. 1999 erreichten 21 Wahlbezirke nicht diese Marke. Vier der Wahlbezirke wiesen zweistellige Ergebnisse für die FDP auf. Dabei erzielten die Freidemokraten im Bezirk 32 Gievenbeck mit 12,5 % ihr bestes Ergebnis. Am geringsten war der Zuspruch für die FDP im Stadtbezirk Mitte und hier im Kommunalwahlbezirk 10 Herz-Jesu, in dem 5,1 % der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme der FDP gaben. Wie die GRÜNEN konnte auch die FDP in allen Kommunalwahlbezirken zulegen. Allerdings waren ihre Gewinne überwiegend niedriger als bei den GRÜNEN. Den höchsten Zuwachs erhielten die Freidemokraten im Kommunalwahlbezirk 25 Hiltrup-Mitte.

In allen Kommunalwahlbezirken mehr als 5 % für die FDP; in 4 Bezirken zweistellige Ergebnisse; Zuwächse in allen Kommunalwahlbezirken

Für die **UWG-MS** lagen die Ergebnisse in den Bezirken zwischen 1,0 % im Bezirk 09 Mauritz-Mitte und 3,7 % im Bezirk 27 Amelsbüren. In fast allen Kommunalwahlbezirken gab es leichte Zugewinne. In fünf Bezirken verlor die UWG-MS aber auch leicht. Dabei war der Rückgang mit 0,4 %-Punkten in den Bezirken 29 Albachten und 31 Sentrup am höchsten. Der größte Zuwachs war für die UWG-MS im Bezirk 27 Amelsbüren zu verzeichnen.

Erstmals traten die **PDS/LL** und die **ödp** in allen Kommunalwahlbezirken an. Die PDS/LL erzielte dabei Ergebnisse, die zwischen 0,9 % im Bezirk 19 Handorf und 3,1 % im Bezirk 11 Bahnhof/Hafen lagen. Für die ödp stimmten zwischen 0,4 % (20 Mauritz-Ost) und 1,6 % (08 Rumphorst) der Wählerschaft. Die Veränderungen zur Kommunalwahl 1999 betrugen bei der PDS/LL zwischen - 1,0 %-Punkten und + 1,9 %-Punkten. Auch bei der ödp waren die Differenzen zu 1999 gering und lagen zwischen - 0,4 %-Punkten im Bezirk 15 Kinderhaus-West und + 1,2 %-Punkte in den Bezirken 17 Coerde, 21 Gremmendorf und 23 Angelmodde.

Abbildung 7: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der CDU in v.H.

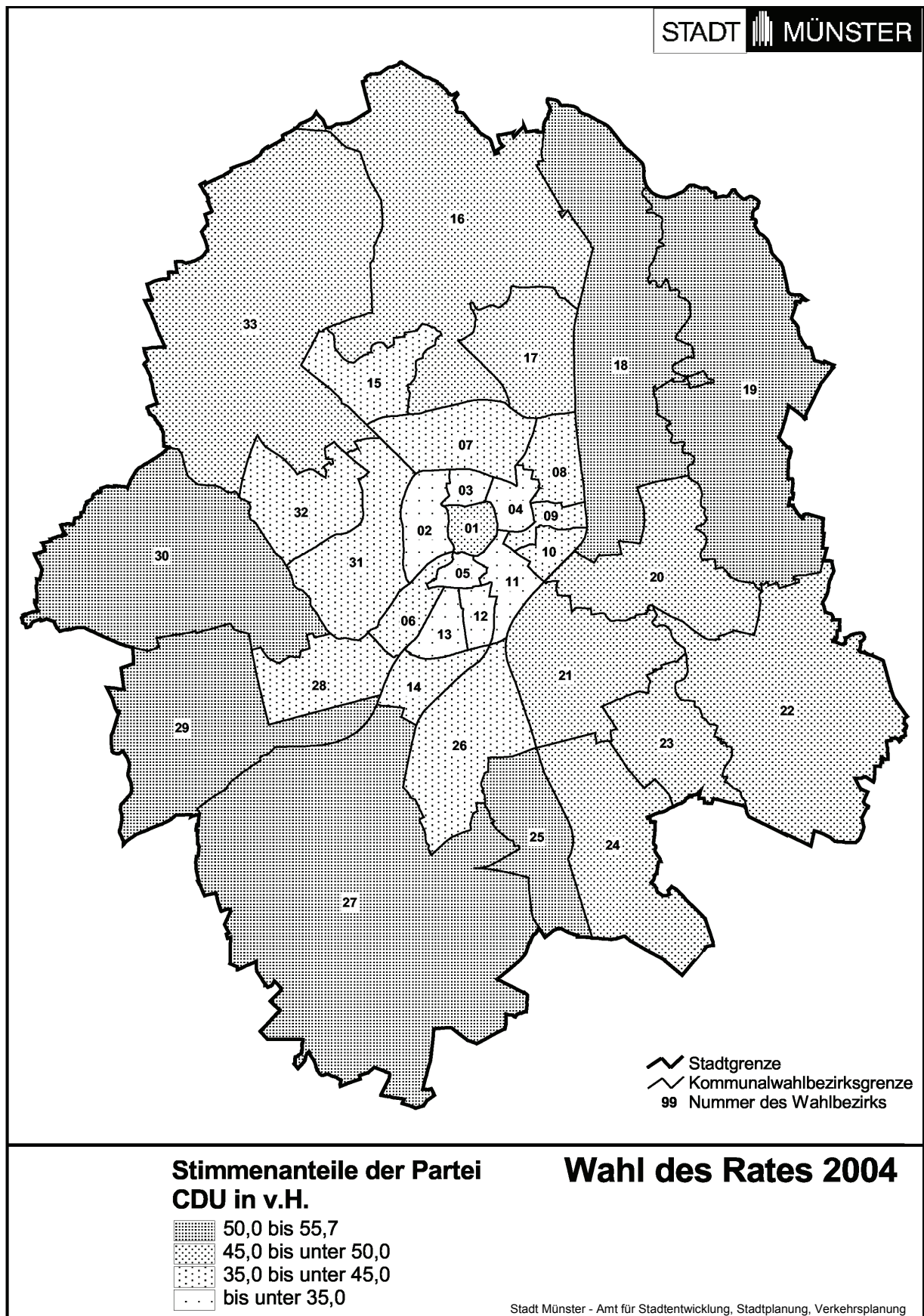


Abbildung 8: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der SPD in v.H.

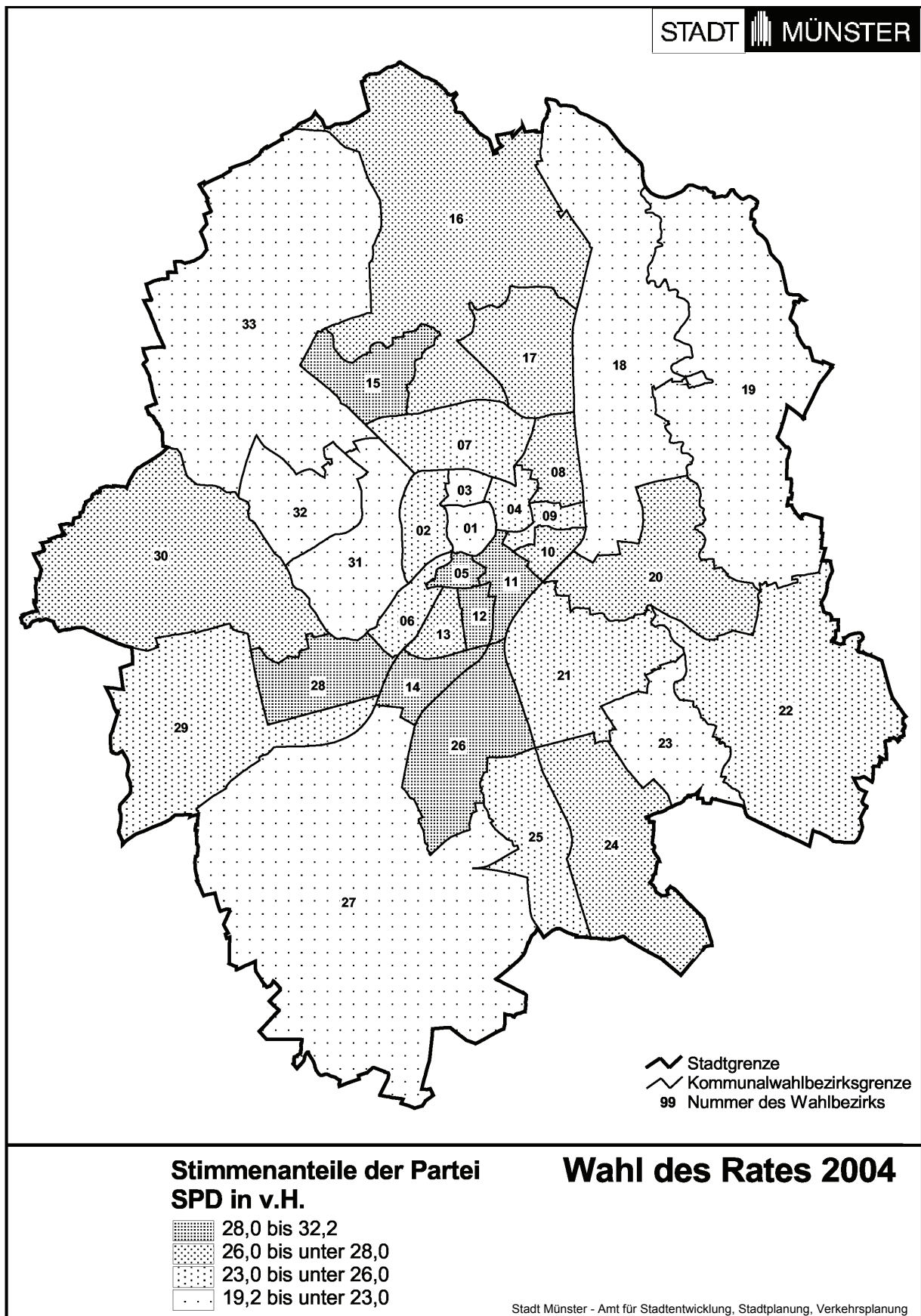


Abbildung 9: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der GRÜNEN in v.H

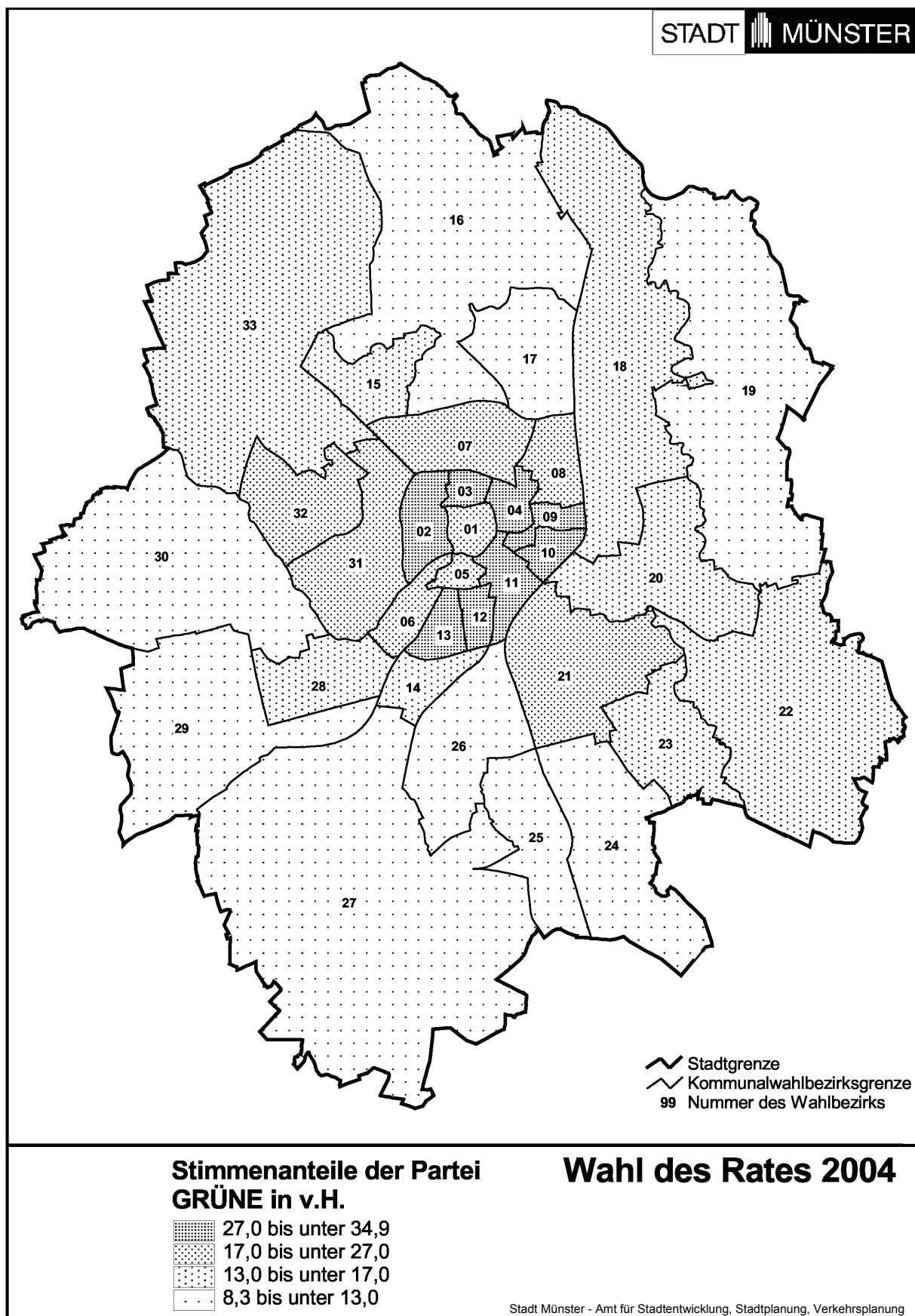


Abbildung 10: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der FDP in v.H.

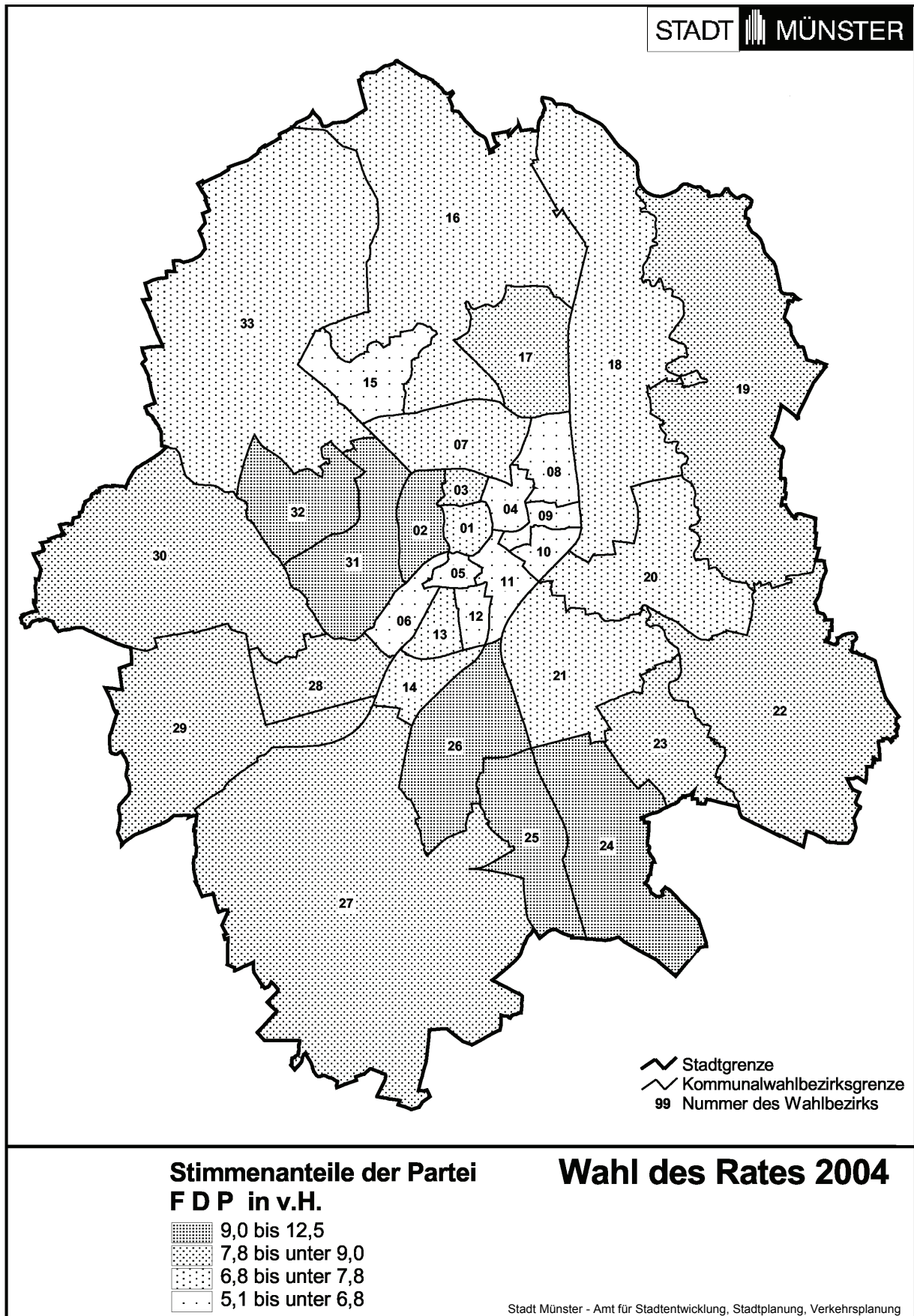


Abbildung 11: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der UWG-MS in v.H.

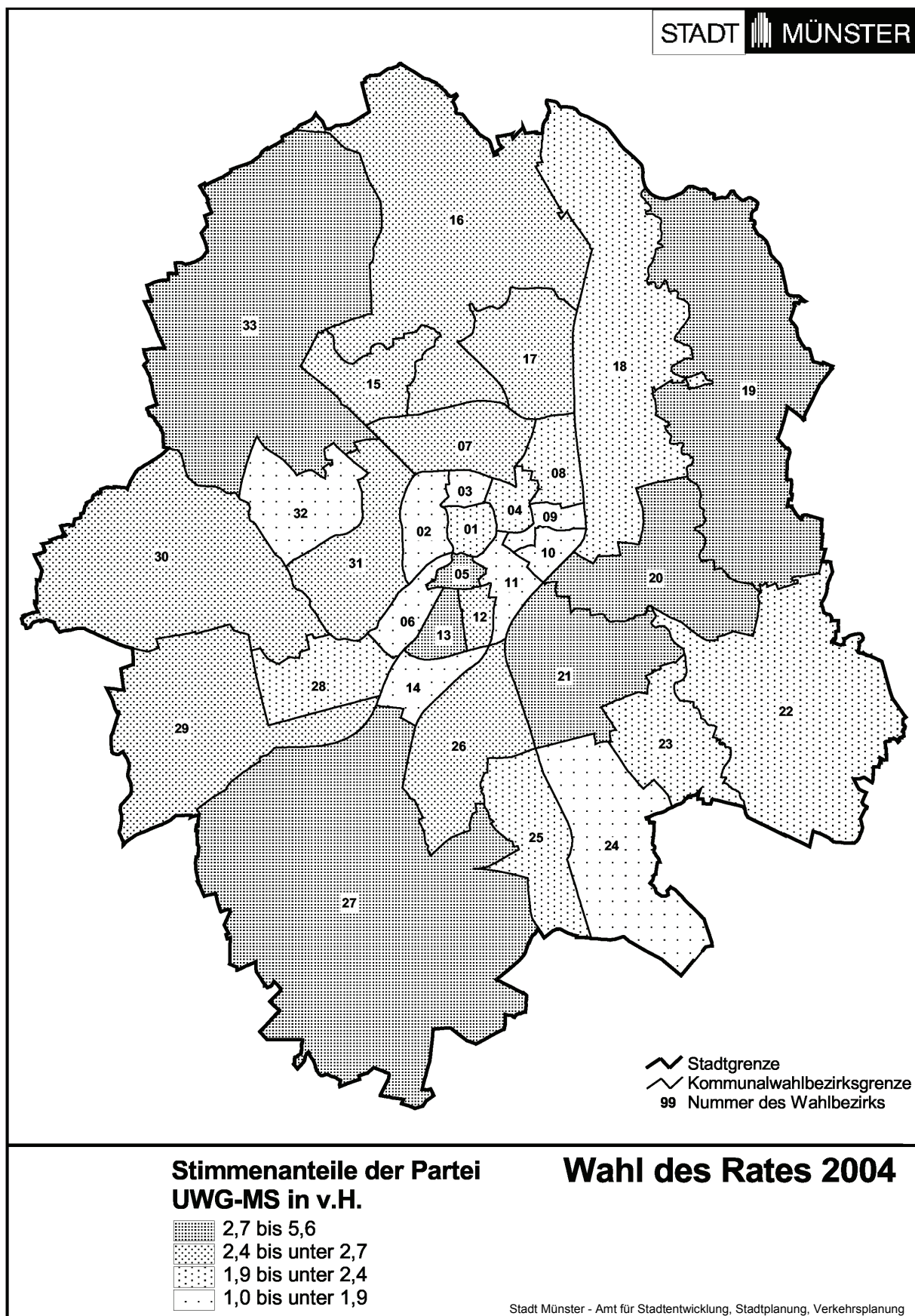


Abbildung 12: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der PDS/LL in v.H.

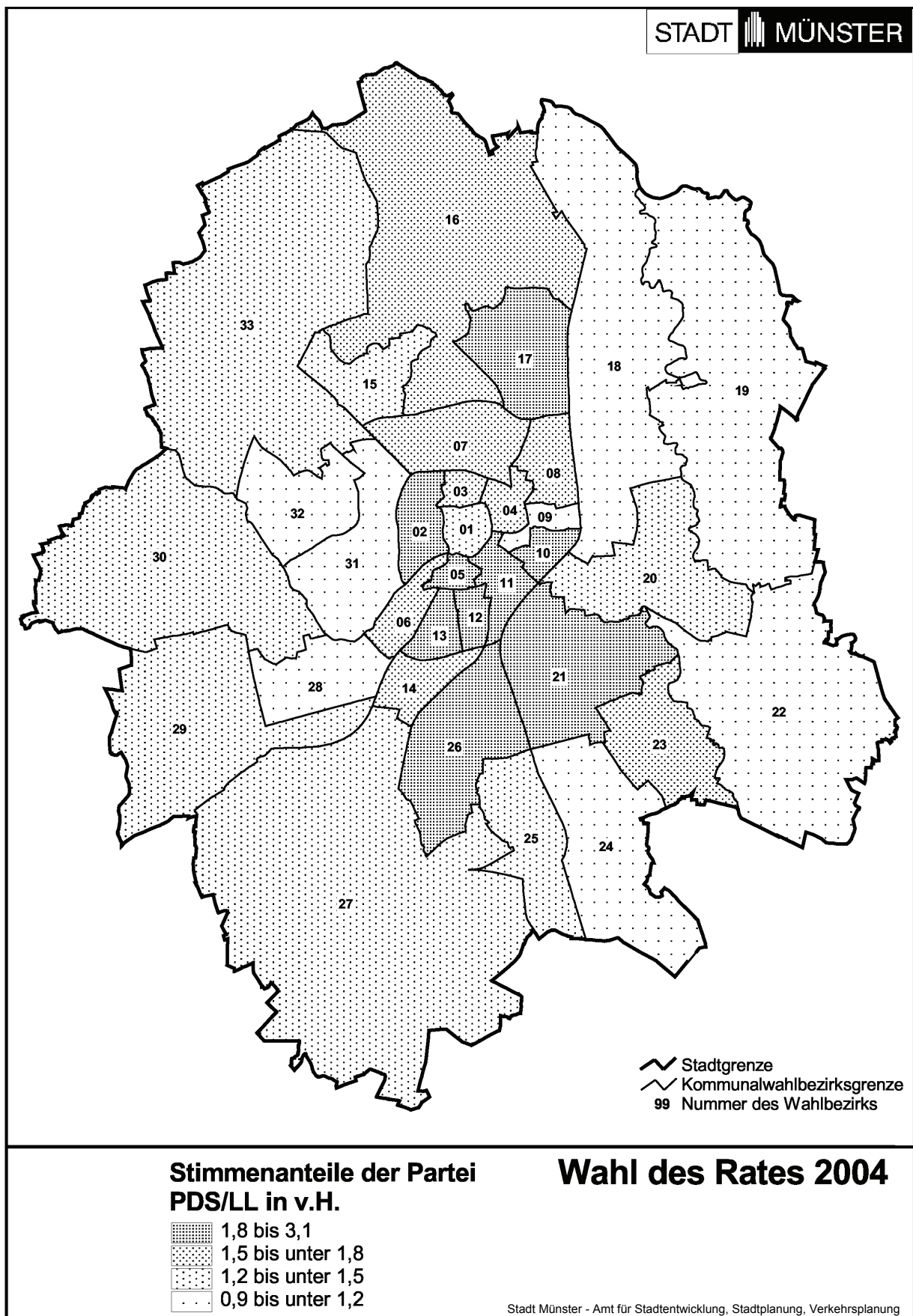
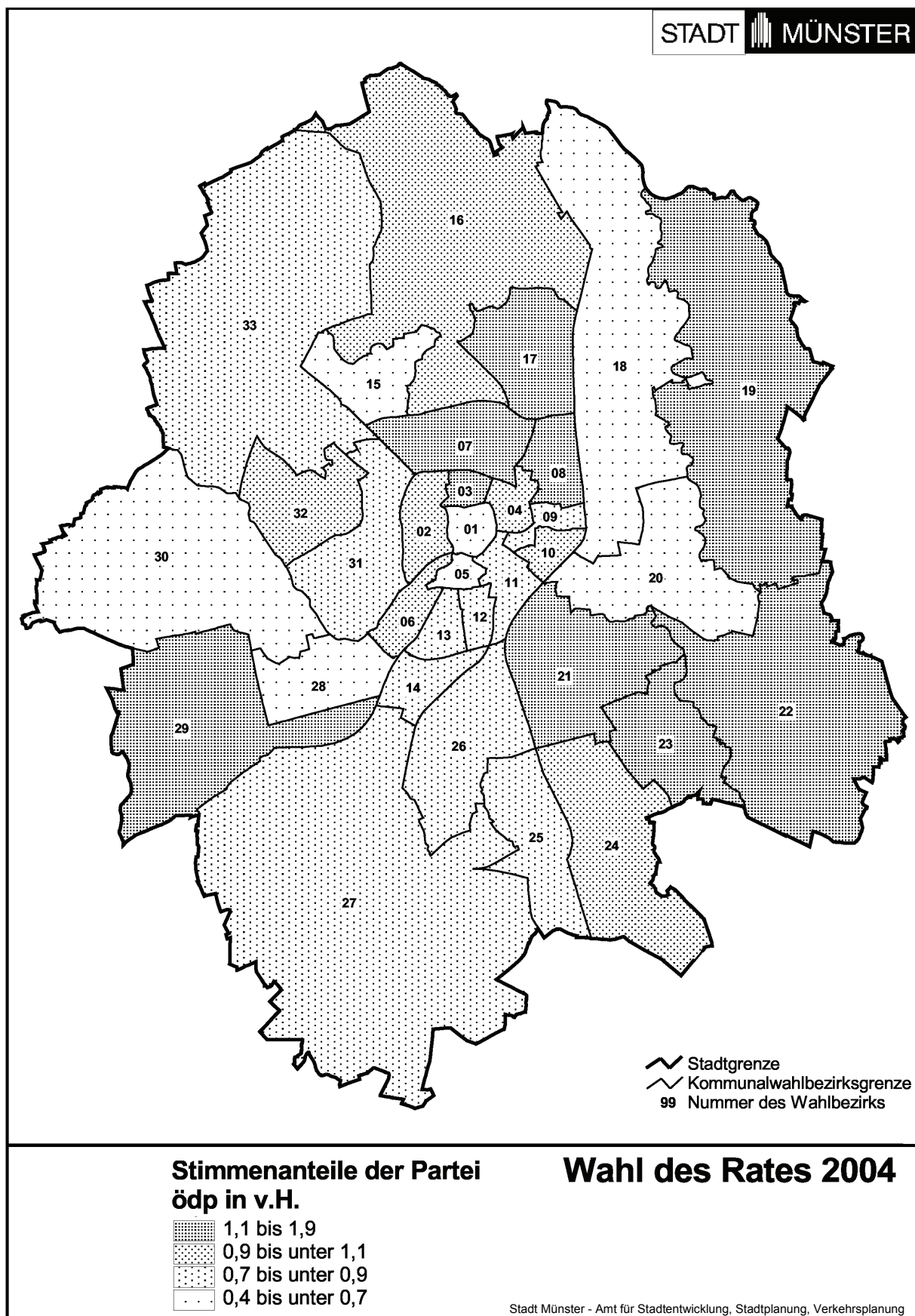


Abbildung 13: Ergebnisse Wahl des Rates 2004 - Stimmenanteile der ödp in v.H.



3.4.4 Die Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster

Die Verluste der CDU und auch der SPD sowie die Gewinne der GRÜNEN und der FDP führten zu Veränderungen in der Sitzverteilung im Rat. Dadurch dass die CDU mehr Direktmandate erhielt als ihr nach dem Anteil der Stimmen zustanden, musste die Sitzzahl im Rat von 66 auf 74 aufgestockt werden. Die CDU verlor ihre Mehrheit im Rat und erhielt 31 Sitze. Zur Bildung einer Mehrheit gingen die Christdemokraten eine Koalition mit der FDP ein, die 6 Sitze errang. Die SPD blieb zweitstärkste Kraft mit 19 Sitzen. Die GRÜNEN konnten ihren Stimmenanteil erheblich steigern und erhielten 14 Sitze. Die UWG-MS erhielt einen Sitz mehr und hat nun 2 Ratssitze. Je ein Sitz erhielten die PDS/LL und die ödp, die damit erstmals im Rat vertreten sind.

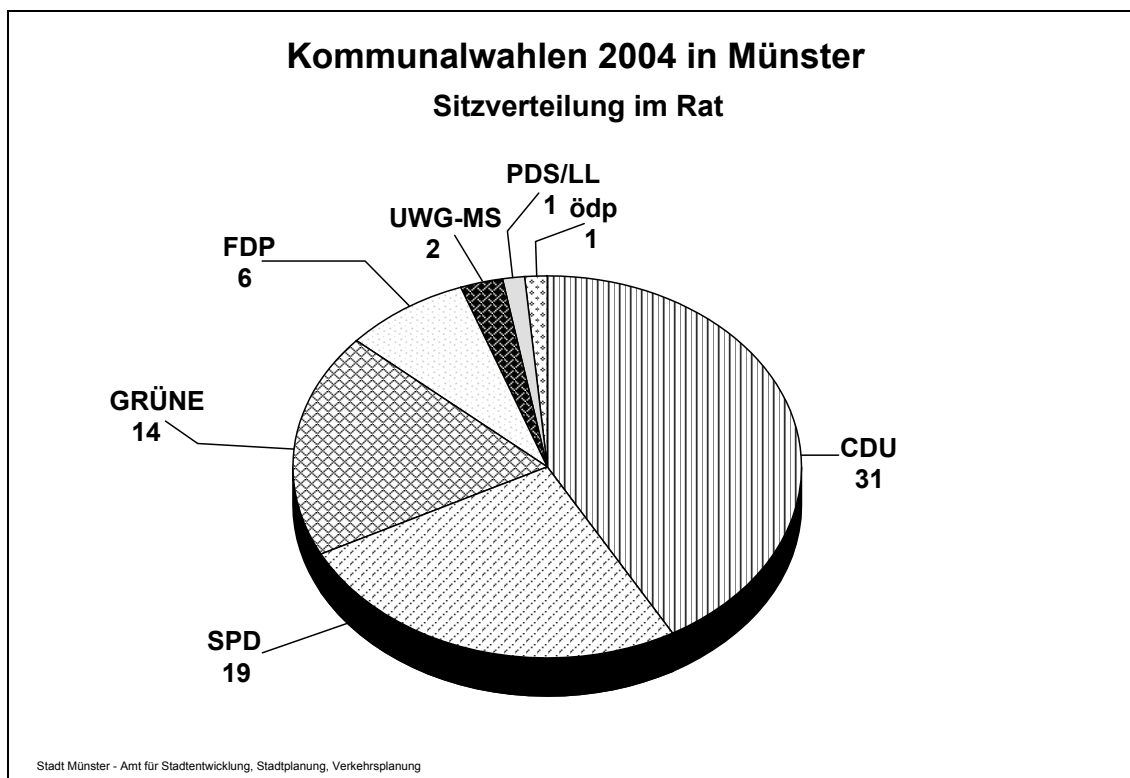
Aufstockung auf 74 Sitze notwendig

Koalition zwischen CDU und FDP hat 37 Sitze

Tabelle 7: Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster 2004

KOMMUNALWAHLEN 2004								
Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster								
Ratsmandate	P a r t e i e n							
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	UWG-MS	PDS/LL	ödp	Einzelbewerber
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Direkt gewählte Kandidaten	31	-	2	-	-	-	-	-
Sitze aus der Reserveliste	-	19	12	6	2	1	1	-
Ratssitze insgesamt	31	19	14	6	2	1	1	0

Abbildung 14: Sitzverteilung im Rat der Stadt Münster 2004



3.4.5 Briefwahl – Urnenwahl bei der Wahl des Rates

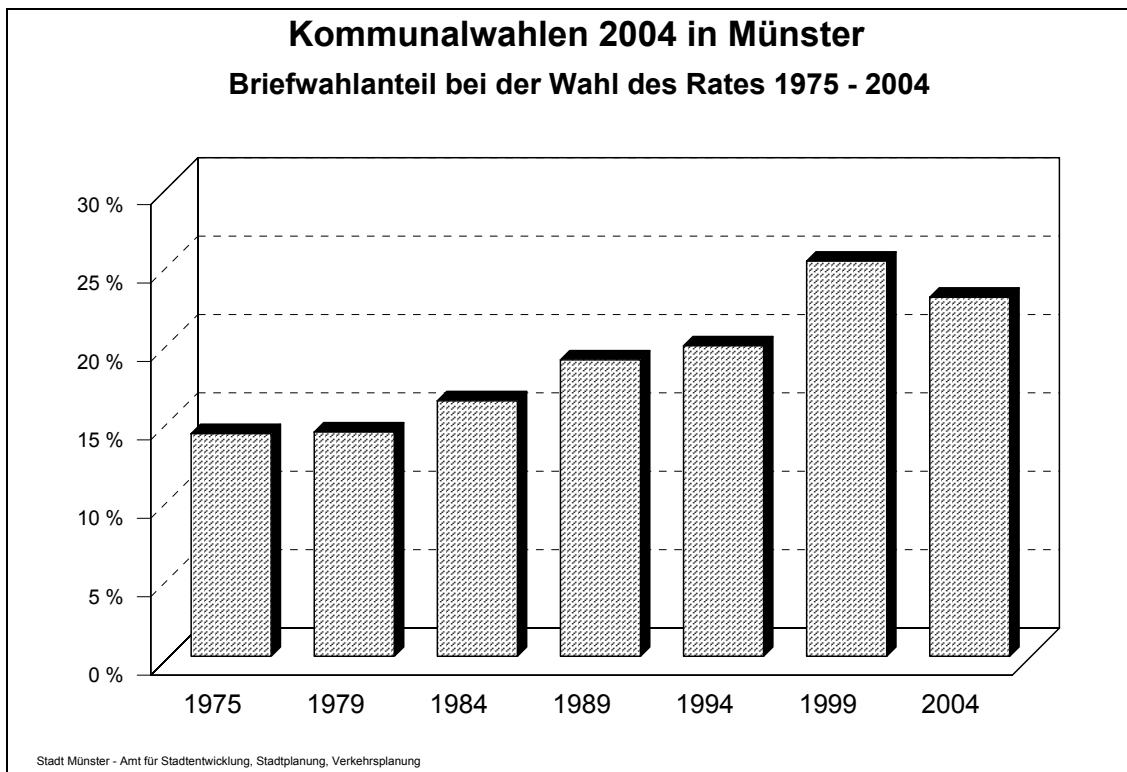
Rückgang des Briefwahlanteils auf 22,9 %

Nach wie vor ist die Wahl per Brief beliebt. Allerdings wurde der hohe Wert von 1999, als ein Viertel der Wahlberechtigten per Brief wählten, nicht mehr erreicht. Mit 22,9 % war der Anteil der Briefwähler bei den Kommunalwahlen 2004 auf dem gleichen Niveau wie bei der Europawahl 2004.

CDU dominierte die Briefwahl

Wie bei allen Wahlen entfielen auch bei der Wahl zum Rat der Stadt Münster 2004 von den Briefwählern die größten Stimmenanteile auf die CDU. 50,3 % der Wählerinnen und Wähler, die per Brief abstimmten, wählten die CDU. Gegenüber 1999 lag der Wert allerdings um 10,3 %-Punkte niedriger. Auch bei der FDP war der Anteil bei den Briefwählern größer als der Anteil bei den Urnenwählern. Allerdings war die Differenz mit 0,8 %-Punkten vergleichsweise gering. Dafür konnten die Freidemokraten ihren Stimmenanteil gegenüber der Wahl von 1999 sowohl bei den Brief- wie auch den Urnenwählern steigern.

**Abbildung 15: Anteil der Briefwahl bei der Wahl des Rates der Stadt Münster
1975 – 2004**



Weniger Brief- als Urnenwählerinnen und -wähler konnte die SPD für sich gewinnen. Für die SPD wurden lediglich 20,9 % der gültigen Stimmen bei der Briefwahl abgegeben, d.h. 5,7 %-Punkte weniger als an der Urne. Auch bei den GRÜNEN wurden weniger Brief- als Urnenstimmen gezählt. Per Brief gaben 16,3 % der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme den Grünen. An der Urne waren es 4,0 %-Punkte mehr.

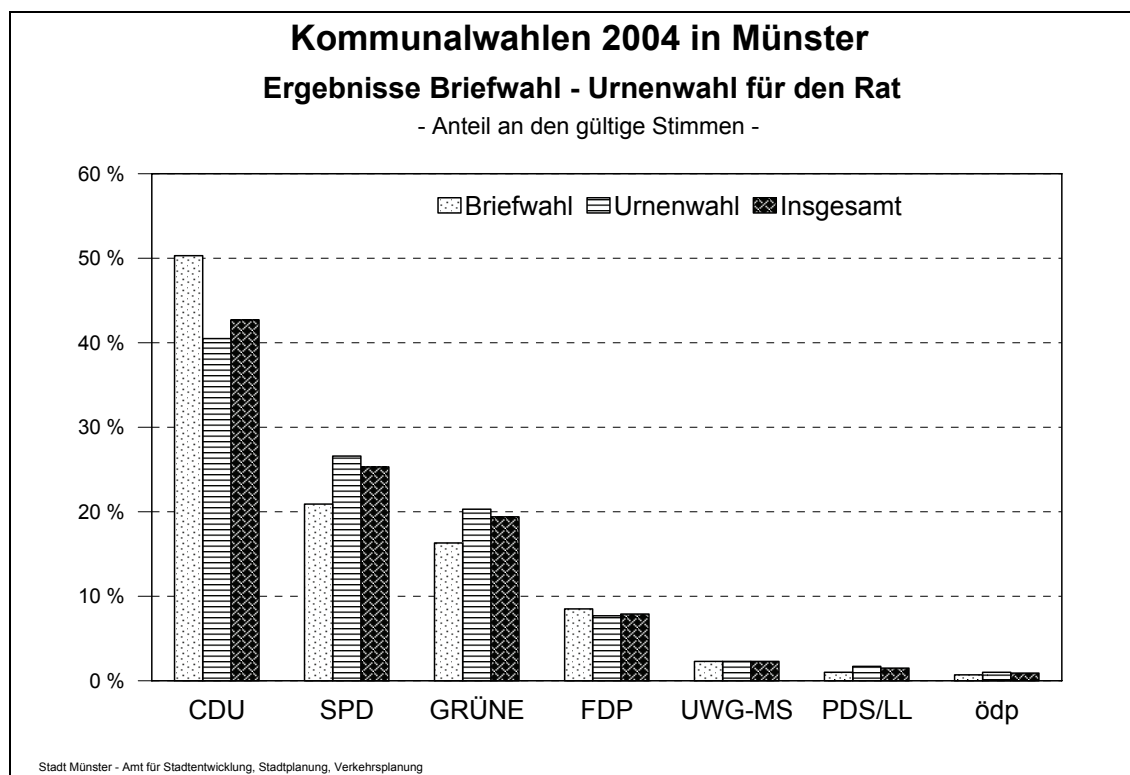
Geringerer Briefwahlanteil bei der SPD und den GRÜNEN

Bei den übrigen Parteien waren die Unterschiede zwischen den Anteilen bei der Brief- und der Urnenwahl dagegen gering.

Tabelle 8: Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl bei der Wahl zum Rat der Stadt Münster 2004 und 1999

KOMMUNALWAHLEN 2004									
Ergebnisse der Brief- und Urnenwahl bei den Wahlen zum Rat der Stadt Münster 2004 und 1999									
Merkmal	Ergebnis Briefwahl			Ergebnis Urnenwahl			Wahlergebnis insgesamt		
	2004	1999	Differenz	2004	1999	Differenz	2004	1999	Differenz
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Gültige Stimmen, abs.	28 435	33 682	-5 247	95 488	99 649	-4 161	123 923	133 331	-9 408
davon entfielen auf	%	%	%-Punkte	%	%	%-Punkte	%	%	%-Punkte
CDU	50,3	60,6	-10,3	40,5	51,8	-11,3	42,7	54,0	-11,3
SPD	20,9	21,1	-0,2	26,6	27,9	-1,3	25,3	26,2	-0,9
GRÜNE	16,3	9,5	6,8	20,3	11,8	8,5	19,4	11,2	8,2
FDP	8,5	5,5	3,0	7,7	4,9	2,8	7,9	5,0	2,9
UWG-MS	2,3	1,6	0,7	2,3	1,7	0,6	2,3	1,7	0,6
PDS/LL	1,0	1,3	-0,3	1,7	1,4	0,3	1,5	1,4	0,1
ödp	0,7	0,4	0,3	1,0	0,4	0,6	0,9	0,4	0,5
Einzelbewerber	0,0	-	x	0,0	-	x	0,0	-	x

Abbildung 16: Ergebnisse Briefwahl – Urnenwahl bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2004, Stimmenanteile nach Parteien



3.5 Wahl der Bezirksvertretungen

3.5.1 Wahlvorschläge

Bei den Wahlen zu den sechs Bezirksvertretungen kandidierten nicht alle Parteien, die sich für den Rat zur Wahl stellen. So trat die PDS/LL nicht zur Wahl der Bezirksvertretungen an. Im Bezirk Münster-Hiltrup waren die UWG-MS und die ödp nicht vertreten. Die ödp fehlte ebenfalls auf dem Wahlzettel zur Bezirksvertretung Münster-Südost.

3.5.2 Verteilung der Stimmen

Die Stimmenverteilung bei den Wahlen der Bezirksvertretungen weicht nicht gravierend vom Ergebnis der Ratswahl ab.

Die **CDU** konnte sich in zwei Bezirksvertretungen knapp die absolute Mehrheit sichern. Sie blieb allerdings in allen Bezirken die stärkste Kraft. In Münster-Ost stimmten 51,9 % für die Christdemokraten und in Münster-Hiltrup 50,7 %. In allen Bezirksvertretungen verlor die CDU Stimmenanteile. Nur in Münster-Südost war der Verlust mit 3,4 %-Punkten relativ gering. In den anderen Bezirken lag der Rückgang zwischen 9,1 %-Punkten in Münster-Ost und 12,6 %-Punkten in Münster-Nord.

CDU in zwei Bezirksvertretungen absolute Mehrheit

Verluste in allen Bezirksvertretungen

Nur geringe Abweichungen zu den Ergebnissen der letzten Wahl 1999 verzeichnete die **SPD**. In Münster-Mitte führte der Rückgang um 1,3 %-Punkten sowie die Gewinne der GRÜNEN dazu, dass die Sozialdemokraten in diesem Bezirk nur noch die drittstärkste Partei sind. Ansonsten konnte sich die SPD auf dem zweiten Rang behaupten. Den höchsten Rückgang des Stimmenanteils mussten die Sozialdemokraten mit 3,0 %-Punkte in Münster-Südost hinnehmen. Am stärksten hinzu gewann die SPD im Bezirk Münster-Nord (+1,7 %-Punkte). Wie bei der letzten Wahl 1999 war auch diesmal Münster-Ost der

Außer in der Bezirksvertretung Mitte ist die SPD die zweitstärkste Partei in den Bezirksvertretungen

**Zuwächse bei den
GRÜNEN;
zweitstärkste Partei in
Münster-Mitte**

Bezirk mit dem geringsten Zuspruch für die SPD. Hier machten 22,9 % der Wählerinnen und Wähler ihr Kreuz bei der SPD. 6,3 %-Punkte höher war der Stimmenanteil der SPD in Münster-Nord (29,2 %).

Wie bei der Ratswahl verzeichneten die **GRÜNEN** auch bei der Wahl der Bezirksvertretungen erhebliche Zuwächse. Diese lagen zwischen 5,1 %-Punkten in Münster-Hiltrup und 9,8 %-Punkten im Bezirk Mitte. In Mitte verzeichneten die GRÜNEN auch den höchsten Anteil an den gültigen Stimmen. Mit 27,7 % lag dieser noch über dem Anteil der SPD, wodurch die GRÜNEN in Münster-Mitte zweitstärkste Partei wurden. Den geringsten Zuspruch erhielten die GRÜNEN in Münster-Nord. Hier wählten nur 12,8 % grün.

**FDP legte ebenfalls in
allen Bezirksvertretungen zu**

Auch die Stimmenanteile der **FDP** nahmen in den Bezirksvertretungen wie bei der Ratswahl zu. Der geringste Zuwachs von 1,8 %-Punkte für die FDP war im Bezirk Münster-Mitte festzustellen. Am stärksten zugelegt haben die Freien Demokraten in Münster-Hiltrup. Hier stieg der Anteil der FDP an den gültigen Stimmen um 6,2 %-Punkte an. Münster-Hiltrup war auch der Bezirk mit dem höchsten Anteil an FDP-Wählern (10,0 %). Um 4,0 %-Punkte niedriger war der Anteil der FDP-Stimmen in Münster-Mitte, wo nur 6,0 % der gültigen Stimmen auf die FDP entfielen. Damit war Münster-Mitte der Stadtbezirk mit dem geringsten FDP-Anteil.

**Leichte Zunahme der
Anteile bei der UWG-MS
in den Bezirksvertretungen**

Ebenfalls positiv entwickelte sich die **UWG-MS** in den Bezirksvertretungen. In den 5 Bezirken, in denen die UWG-MS sich zur Wahl stellte, konnte sie ihr Ergebnis von 1999 leicht verbessern. Die Stimmenanteile stiegen zwischen 0,1 %-Punkten in Münster-West und 1,2 %-Punkten in Münster-Nord und Münster-Südost. Den höchsten Stimmenanteil verzeichnete die UWG-MS wie schon 1999 in Münster-West (3,5 %). Am niedrigsten war der UWG-MS-Anteil in Münster-Mitte. Nur 2,5 % der Wählerinnen und Wähler machten hier ihr Kreuz bei der UWG-MS.

Erstmals trat die **ödp** in 4 der 6 Bezirke zur Wahl an. Die errungenen Stimmenanteile entsprachen in etwa den Anteilen für die ödp, die diese bei der Ratswahl erhielt. Mit 0,8 % war der Anteil in Münster-West am geringsten. Den höchsten Stimmenanteil mit 1,1 % erhielt die ödp im Bezirk Münster-Nord.

Tabelle 9: Ergebnisse der Wahl der Bezirksvertretungen in Münster am 26.09.2004

KOMMUNALWAHLEN 2004						
Ergebnisse der Wahl der Bezirksvertretungen der Stadt Münster am 26. September 2004						
- amtliche Endergebnisse -						
Merkmal	Bezirksvertretungen					
	Münster-Mitte	Münster-Nord	Münster-Ost	Münster-Südost	Münster-Hiltrup	Münster-West
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Wahlberechtigte insgesamt	87 751	20 793	16 131	20 984	28 150	37 107
davon						
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	73 156	18 485	13 503	18 085	24 651	31 979
mit Sperrvermerk "W" (A2)	14 595	2 308	2 628	2 899	3 499	5 128
nach § 9 KWahlG (A3)	0	0	0	0	0	0
Wähler insgesamt	53 484	10 672	10 687	12 770	15 548	22 316
Wahlbeteiligung in %	60,9	51,3	66,3	60,9	55,2	60,1
Briefwähler absolut	13 705	2 186	2 437	2 687	3 089	4 717
%	25,6	20,5	22,8	21,0	19,9	21,1
Gültige Stimmen	52 667	10 456	10 583	12 585	15 286	22 022
Ungültige Stimmen	817	216	104	185	262	294
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
1. CDU absolut	19 315	4 909	5 495	6 144	7 748	10 274
%	36,7	46,9	51,9	48,8	50,7	46,7
2. SPD absolut	13 837	3 052	2 423	2 956	3 992	5 362
%	26,3	29,2	22,9	23,5	26,1	24,3
3. GRÜNE absolut	14 582	1 334	1 435	2 134	2 022	3 716
%	27,7	12,8	13,6	17,0	13,2	16,9
4. FDP absolut	3 137	708	781	919	1 524	1 737
%	6,0	6,8	7,4	7,3	10,0	7,9
5. UWG-MS absolut	1 305	333	342	432	-	766
%	2,5	3,2	3,2	3,4	x	3,5
6. ödp absolut	491	120	107	-	-	167
%	0,9	1,1	1,0	x	x	0,8

Abbildung 17: Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 1994 – 1999 – 2004 in Münster

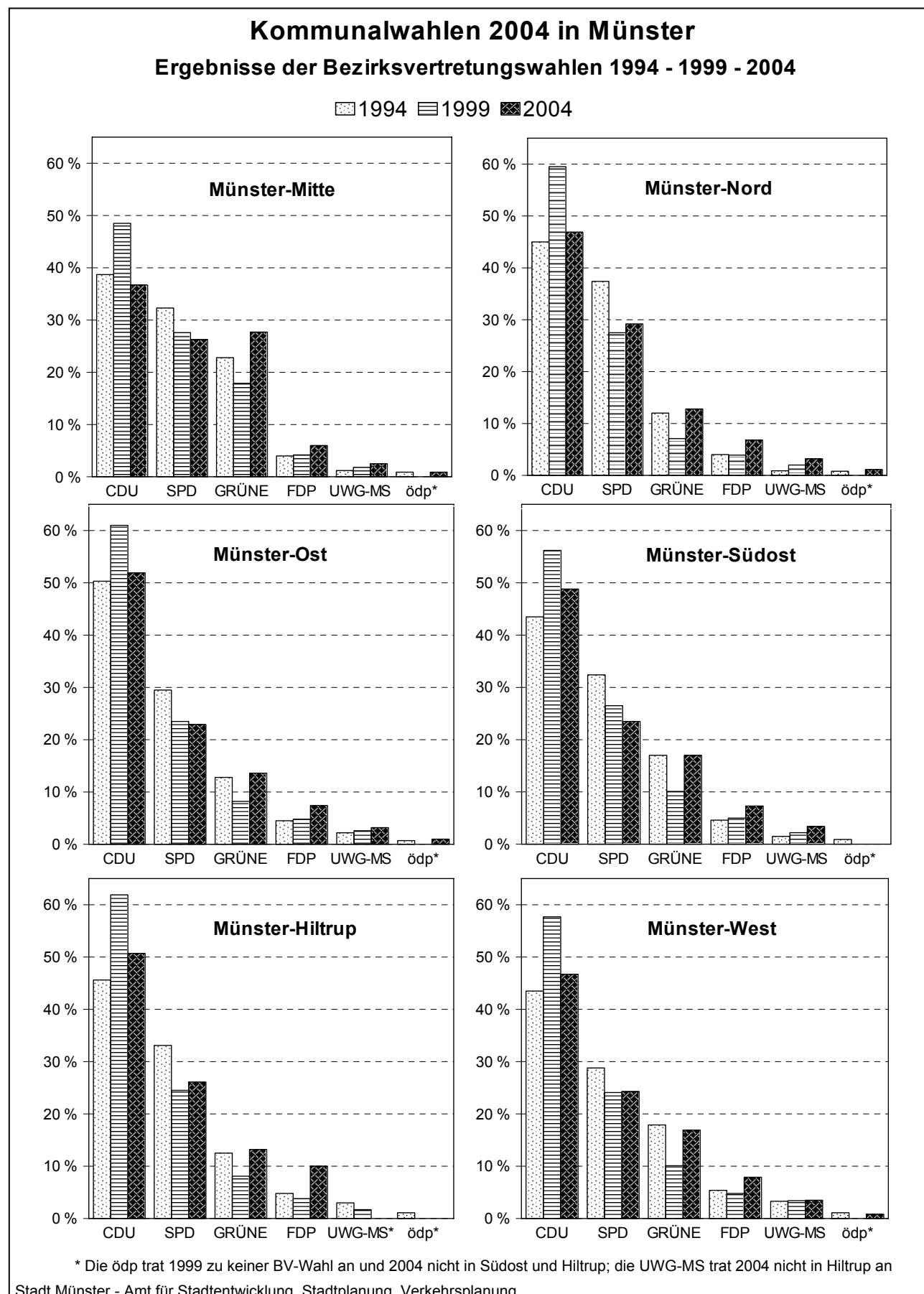


Abbildung 18: Wahl der Bezirksvertretungen 2004 in Münster – Stimmenanteile der Parteien

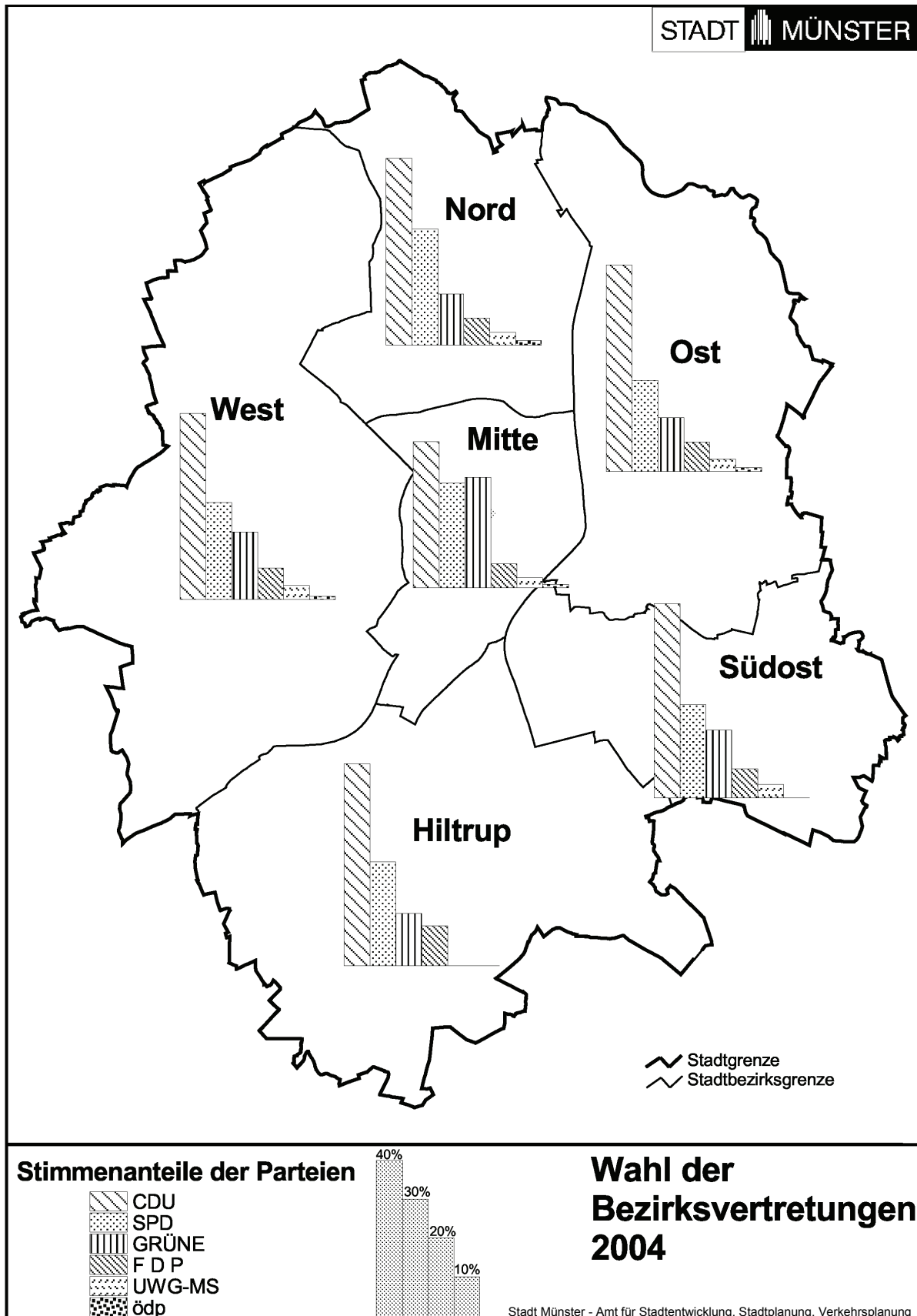


Tabelle 10: Veränderungen der Stimmenanteile bei der Wahl der Bezirksvertretungen in Münster 2004 gegenüber 1999

KOMMUNALWAHLEN 2004 in Münster						
Veränderungen der Stimmenanteile in den Bezirksvertretungen gegenüber 1999						
Bezirksvertretung	Veränderung der Stimmenanteile in %-Punkten					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	UWG-MS*	ödp*
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Münster-Mitte	- 11,8	- 1,3	9,8	1,8	0,7	0,9
Münster-Nord	- 12,6	1,7	5,7	2,9	1,2	1,1
Münster-Ost	- 9,1	- 0,6	5,4	2,6	0,6	1,0
Münster-Südost	- 7,4	- 3,0	6,9	2,3	1,2	x
Münster-Hiltrup	- 11,2	1,6	5,1	6,2	x	x
Münster-West	- 11,0	0,2	6,8	3,1	0,1	0,8

* Die ödp trat 1999 nicht bei den Wahlen zu den Bezirksvertretungen an und die UWG-MS 2004 nicht in Hiltrup

3.5.3 Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen

CDU absolute Mehrheit in Ost und Hiltrup

Koalition CDU/FDP in Nord, Südost und West

SPD und GRÜNE haben die Mehrheit in Mitte

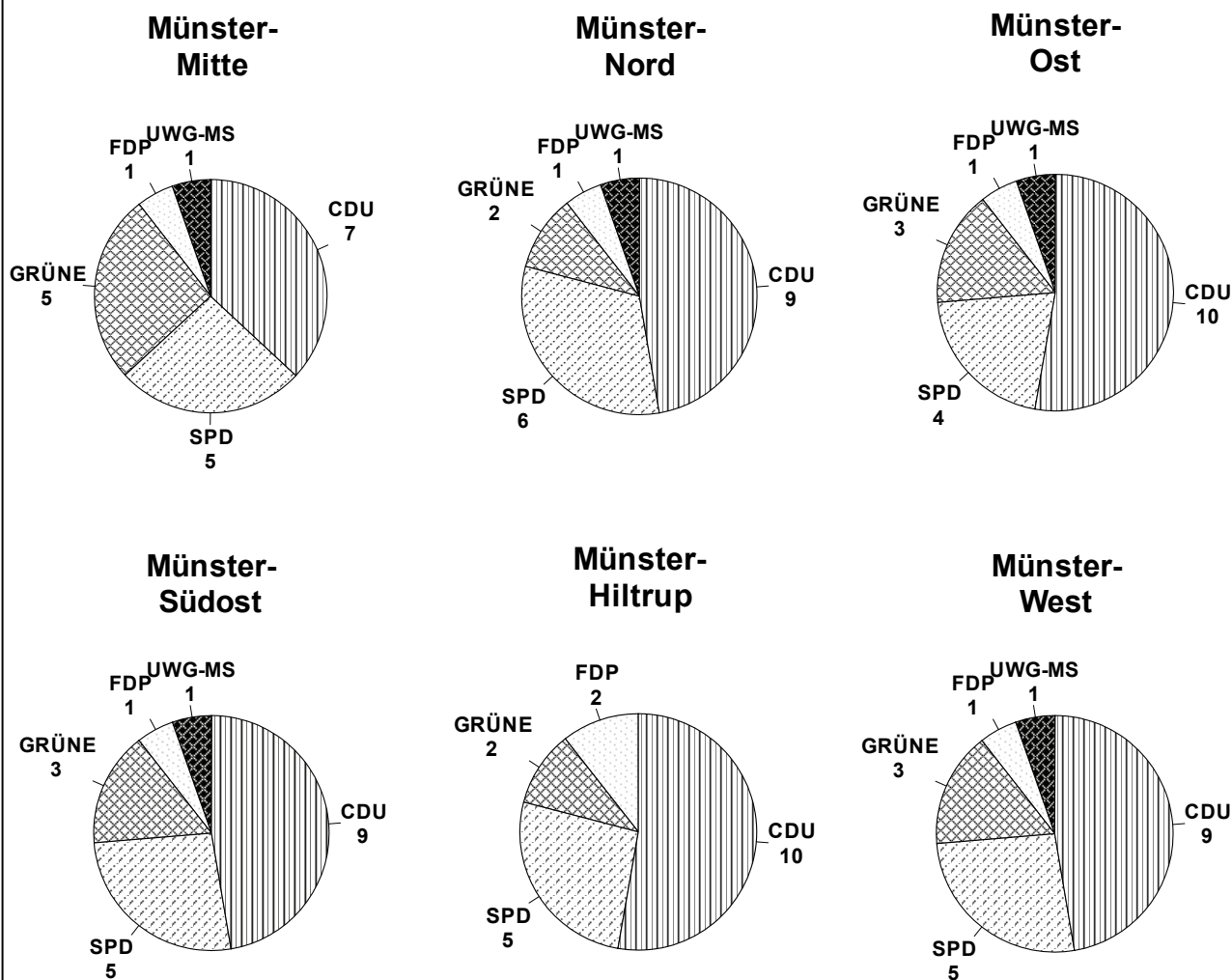
In Münster-Ost und Münster-Hiltrup erreichte die CDU mit 10 Sitzen die absolute Mehrheit in den Bezirksvertretungen. Knapp unterhalb der absoluten Mehrheit (9 Sitze) waren die Ergebnisse für die CDU in den Bezirken Nord, Südost und West. In diesen Bezirken hatte die FDP jeweils einen Sitz errungen. CDU und FDP zusammen haben hier eine Mehrheit. Die SPD konnte in Münster-Nord sechs Sitze holen und vier in Münster-Ost. In den anderen Bezirken beträgt die Sitzzahl der Sozialdemokraten jeweils fünf. Im Bezirk Münster-Mitte entfallen fünf Sitze auf die GRÜNEN. Zusammen mit der SPD haben die GRÜNEN hier die Mehrheit. Je drei Sitze kamen in den Bezirken Ost, Südost und West auf die GRÜNEN und zwei Sitze in Münster-Nord und Münster-Hiltrup. In Münster-Hiltrup errang die FDP zwei Sitze, ansonsten in allen Bezirken einen Sitz. Die UWG-MS bekam in allen Bezirken, in denen sie antrat, einen Sitz. Keinen Sitz brachten die Bezirksvertretungswahlen für die ödp.

Abbildung 19: Zahl der Sitze in den Bezirksvertretungen in Münster nach den Kommunalwahlen 2004

Kommunalwahlen 2004 in Münster

MANDATSVERTEILUNG

Zahl der Sitze in den
Bezirksvertretungen



Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Die Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen sieht wie folgt aus:

Tabelle 11: Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen in Münster nach den Kommunalwahlen 2004

KOMMUNALWAHLEN 2004 in Münster							
Sitzverteilung in den Bezirksvertretungen							
Bezirksvertretung	Sitze	P a r t e i e n					
	insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	UWG-MS	ödp
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(7)	(8)
Münster-Mitte	19	7	5	5	1	1	0
Münster-Nord	19	9	6	2	1	1	0
Münster-Ost	19	10	4	3	1	1	0
Münster-Südost	19	9	5	3	1	1	-
Münster-Hiltrup	19	10	5	2	2	-	-
Münster-West	19	9	5	3	1	1	0

4 Repräsentative Wahlstatistik

4.1 Allgemeines

Die Ermittlung und Auswertung der Wahlergebnisse für die Repräsentative Wahlstatistik gehört zu den Aufgaben der abgeschotteten Statistikdienststelle des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung. Mit der Repräsentativen Wahlstatistik werden die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter in ausgewählten Stimmbezirken untersucht. Durch die Repräsentativstatistik werden Aussagen über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten möglich. Die Ergebnisse stehen dann der Politik und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. Zur Durchführung der Repräsentativen Wahlstatistik wurden in den ausgewählten Stimmbezirken besondere Stimmzettel ausgegeben, auf denen Altersgruppe und Geschlecht vermerkt waren. Die Ergebnisse werden nur als Summe aller ausgewählten Stimmbezirke zusammen dargestellt. Durch die Vielzahl der Wähler und auch die Zusammenfassung nach Altersgruppen bleibt das Wahlgeheimnis strikt gewahrt.

Die Repräsentative Wahlstatistik bietet Informationen über Alter und Geschlecht der Wählerinnen und Wähler

4.2 Rechtliche Grundlagen

Die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter werden für ausgewählte allgemeine Stimmbezirke und Briefwahlbezirke ermittelt. Die Auswertungen sind unter Wahrung des Wahlgeheimnisses durchzuführen.¹ Mit Hilfe der Repräsentativstatistik werden Aussagen über das Wahlverhalten der Wählerschaft sowie über die Zusammensetzung der Wäh-

¹ Siehe hierzu und im Folgenden auch Walter Gensior u.a., Leitfaden für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen 2004 in Nordrhein-Westfalen, Deutscher Gemeindeverlag W. Kohlhammer, Stuttgart, 2004, S.75 f.

lerschaft der zur Wahl angetretenen Parteien nach Geschlecht und Alter möglich.¹

Geregelt ist die repräsentative Wahlstatistik wie auch die allgemeine Wahlstatistik (siehe auch Kapitel 3) im Wahlstatistikgesetz vom 21. Mai 1999 (BGBl. S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412).

4.3 Auswahlverfahren

In Münster Sonderauszählungen in 12 allgemeinen und 2 Briefwahlbezirken mit mindestens 400 Wahlberechtigten bzw. Wählern

Zur Gewinnung von Aussagen über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten in Münster wurden in zwölf allgemeinen Stimmbezirken und in zwei Briefwahlbezirken Sonderauszählungen vorgenommen. Dabei müssen in den ausgewählten Stimmbezirken mindestens 400 Wahlberechtigte verzeichnet sein und die ausgewählten Briefwahlbezirke mindestens 400 Wähler umfassen (§ 3 Wahlstatistikgesetz).

Spezielle Kennzeichnung der Stimmzettel ermöglicht die repräsentative Wahlstatistik

Die eigentliche Stimmabgabe und Feststellung des Wahlergebnisses wird durch die repräsentative Wahlstatistik nicht behindert. Die Wahlberechtigten in den ausgewählten Stimmbezirken erhalten besondere, mit Buchstaben gekennzeichnete Stimmzettel. Jeder Buchstabe steht für eine bestimmte Altersgruppe und ein Geschlecht. Insgesamt gibt es 10 Kennzeichnungen. Die Altersgruppen sind dabei so gewählt, dass Rückschlüsse auf die Stimmabgabe einzelner Personen und damit Verletzungen des Wahlgeheimnisses in jedem Fall ausgeschlossen sind. Eine Identifizierung einzelner Wähler mit Hilfe von zwei sozialstatistischen Merkmalen aus einer Menge von 12 663 berücksichtigten Wahlberechtigten ist nicht möglich.

In Münster waren 6 % der Wahlberechtigten einbezogen

Insgesamt wurden gut 6 % der Wahlberechtigten der Stadt Münster in die Stichprobe einbezogen. Dieser Auswahlatz ist für eine zuverlässige Ermittlung der Ergebnisse ausreichend groß. Zusammengefasst sind die Ergebnisse aus diesen

¹Vgl. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, Kommunalwahlen 2004 Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf 2005, S. 1 ff.

Stimmbezirken geeignet, das Wählerverhalten der Münsteraner hinreichend genau wiederzugeben.

Tabelle 12: Ergebnis der Wahl des Rates 2004 in den 14 repräsentativen Auswahlstimmbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster

WAHL DES RATES 2004					
Ergebnis der 14 repräsentativen Stimmbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster					
Partei	Verteilung der gültigen Stimmen				
	Repräsentativ- bezirke	Ergebnis Stadt Münster			Differenz
		Urnenwahl	Briefwahl	Insgesamt	(1) - (4)
		(1)	(2)	(3)	(4)
CDU	42,8	40,5	50,3	42,7	0,1
SPD	26,6	26,6	20,9	25,3	1,3
GRÜNE	19,2	20,3	16,3	19,4	-0,2
FDP	7,1	7,7	8,5	7,9	-0,8
UWG-MS	2,2	2,3	2,3	2,3	-0,1
PDS/LL	1,2	1,7	1,0	1,5	-0,3
ödp	0,9	1,0	0,7	0,9	0,0
Sonstige	-	0,0	0,0	0,0	x

Ein Vergleich der Stichprobenergebnisse mit den Ergebnissen für die Stadt Münster macht eine hohe Übereinstimmung deutlich. Das Ergebnis der CDU in den Auswahlbezirken weicht nur um 0,1 %-Punkte vom Gesamtstadtergebnis ab. Auch bei der SPD liegt das Stichprobenergebnis nur um 1,3 %-Punkte über dem in der Stadt insgesamt. Einen etwas geringeren Wert als stadtweit erreichten die GRÜNEN in den Auswahlbezirken, die Differenz betrug hier -0,1 %-Punkte. Auch die FDP erreichte in der Stichprobe ein um -0,8 %-Punkte niedrigeres Ergebnis als stadtweit. Die Ergebnisse der UWG-MS und der PDS/LL waren bei der Stichprobe ebenfalls etwas niedriger als in der Stadt insgesamt.

Hohe Übereinstimmung der Stichprobenergebnisse mit den Wahlergebnissen insgesamt in Münster

4.4 Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung in den Auswahlbezirken lag mit 58,4 % um 4,7 %-Punkte über dem Stadtdurchschnitt von 53,7 % (ohne Briefwahl). Werden die Briefwähler mit berücksichtigt, so ergibt sich für die Auswahlbezirke ein geschätzter Wert von 65,5 % gegenüber dem gesamtstädtischen Wert von 59,4 % (Urnenwähler plus beteiligte Wahlscheininhaber bezogen auf die Wahlberechtigten).

Wahlbeteiligung von Frauen und Männern in etwa gleich

Die Beteiligung von Männern und Frauen am Wahlgeschehen war in etwa gleich. Am Wahlsonntag machten 58,5 % der Männer vom Wahlrecht Gebrauch und bei den Frauen gingen 58,3 % an die Urne.

Unterschiede zwischen den Geschlechtern bei einzelnen Altersgruppen

Nach Altersgruppen betrachtet gab es durchaus Unterschiede zwischen den Geschlechtern. So war die Wahlbeteiligung der unter 30-jährigen Frauen und der über 60-jährigen Frauen niedriger als bei den Männern dieser Altersgruppen. Dabei war der Unterschied mit 8,2 %-Punkten zugunsten der Männer bei den 21- bis 24-Jährigen und mit 6,4 %-Punkten zugunsten der Frauen bei den 40- bis 44-Jährigen am größten.

Hohe Wahlbeteiligung der Erstwähler

Auffällig ist die hohe Wahlbeteiligung der Erstwähler. 63,2 % der wahlberechtigten Männer und 58,6 % der wahlberechtigten Frauen in der Altersgruppe der 16- bis 20-Jährigen machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. In den nächsten Altersgruppen gingen sehr viel weniger an die Wahlurne. Besonders stark brach die Wahlbeteiligung bei den 21- bis 24-jährigen Frauen ein. Gegenüber der Beteiligung der Erstwählerinnen ging die Beteiligung dieser Altersgruppe um 20,7 %-Punkte zurück, während die Männer dieser Altersgruppe nur eine um 17,1 %-Punkte niedrigere Wahlbeteiligung als die Erstwähler verzeichneten. Mit zunehmendem Alter nimmt auch die Wahlbeteiligung zu. Lediglich die älteste Altersgruppe der ab 70-Jährigen und die 50- bis 59-jährigen Frauen weisen gegenüber der Altersgruppe vorher niedrigere Wahlbeteiligungen auf.

Ältere beteiligten sich stärker an der Kommunalwahl als Jüngere

Tabelle 13: Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster bei der Wahl des Rates 2004 nach Alter und Geschlecht

WAHL DES RATES 2004							
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster nach Alter und Geschlecht							
Alters- gruppe	Wahlberechtigte						
	Insgesamt	davon				Ausgegebene Wahlscheine	
		ohne Wahlschein					
		insgesamt		davon			
				Wähler im Wahllokal (Wahlbeteiligung)			
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Männer							
16 - 20	303	280	92,4	177	63,2	23	7,6
21 - 24	359	319	88,9	147	46,1	40	11,1
25 - 29	502	444	88,4	206	46,4	58	11,6
30 - 34	529	461	87,1	239	51,8	68	12,9
35 - 39	628	535	85,2	300	56,1	93	14,8
40 - 44	550	484	88,0	280	57,9	66	12,0
45 - 49	489	439	89,8	266	60,6	50	10,2
50 - 59	865	737	85,2	456	61,9	128	14,8
60 - 69	836	646	77,3	438	67,8	190	22,7
70 u.ä.	739	539	72,9	346	64,2	200	27,1
Gesamt	5 800	4 884	84,2	2 855	58,5	916	15,8
Frauen							
16 - 20	322	290	90,1	170	58,6	32	9,9
21 - 24	429	377	87,9	143	37,9	52	12,1
25 - 29	596	526	88,3	240	45,6	70	11,7
30 - 34	531	451	84,9	243	53,9	80	15,1
35 - 39	618	527	85,3	325	61,7	91	14,7
40 - 44	577	501	86,8	322	64,3	76	13,2
45 - 49	551	478	86,8	311	65,1	73	13,2
50 - 59	928	763	82,2	478	62,6	165	17,8
60 - 69	966	727	75,3	471	64,8	239	24,7
70 u.ä.	1 345	974	72,4	568	58,3	371	27,6
Gesamt	6 863	5 614	81,8	3 271	58,3	1 249	18,2
Männer u. Frauen insgesamt	12 663	10 498	82,9	6 126	58,4	2 165	17,1

Wie die allgemeine Wahlbeteiligung ging auch die Beteiligung der einzelnen Altersgruppen gegenüber der Wahl 1999 zurück. Nur bei den 16- bis 20-jährigen und den 25- bis 29-jährigen Frauen ging die Wahlbeteiligung nicht zurück bzw. stieg leicht an.

Tabelle 14: Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Stimmbezirken bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2004 (ohne Briefwahl)

WAHL DES RATES 2004			
Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster Vergleich Kommunalwahl 1999 - 2004 (ohne Briefwahl)			
Alters- gruppe	Wahlbeteiligung in %		
	2004	1999	Veränderung in %-Punkten 2004/1999
	(1)	(2)	(3)
Männer			
16 - 20	63,2	65,3	-2,1
21 - 24	46,1	50,5	-4,4
25 - 29	46,4	50,6	-4,2
30 - 34	51,8	53,2	-1,4
35 - 39	56,1	60,3	-4,2
40 - 44	57,9	66,2	-8,3
45 - 49	60,6	70,5	-9,9
50 - 59	61,9	68,4	-6,5
60 - 69	67,8	76,4	-8,6
70 u.ä.	64,2	72,6	-8,4
Gesamt	58,5	64,4	-5,9
Frauen			
16 - 20	58,6	58,6	0,0
21 - 24	37,9	43,0	-5,1
25 - 29	45,6	45,4	0,2
30 - 34	53,9	54,9	-1,0
35 - 39	61,7	62,3	-0,6
40 - 44	64,3	70,8	-6,5
45 - 49	65,1	69,7	-4,6
50 - 59	62,6	69,0	-6,4
60 - 69	64,8	72,4	-7,6
70 u.ä.	58,3	64,9	-6,6
Gesamt	58,3	62,9	-4,6
Männer u. Frauen insgesamt	58,4	63,6	-5,2

Abbildung 20: Wahlberechtigte und Wähler nach Altersgruppen und Geschlecht (Frauen) bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2004

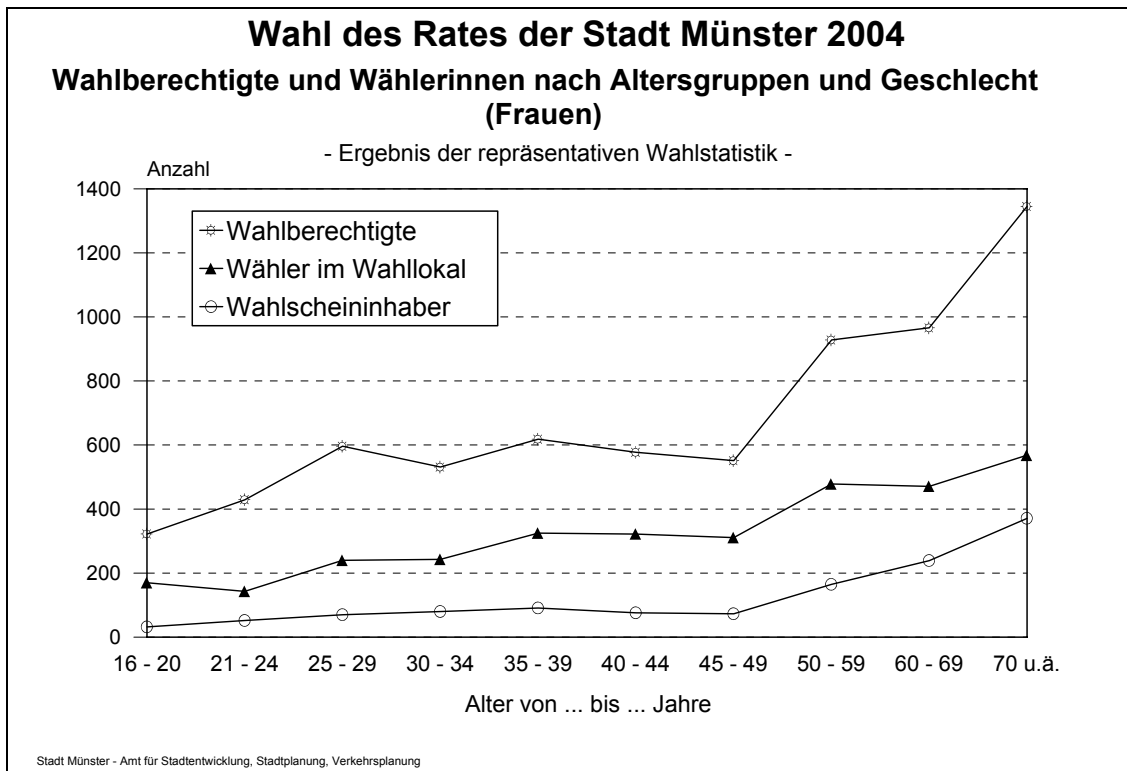


Abbildung 21: Wahlberechtigte und Wähler nach Altersgruppen und Geschlecht (Männer) bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2004

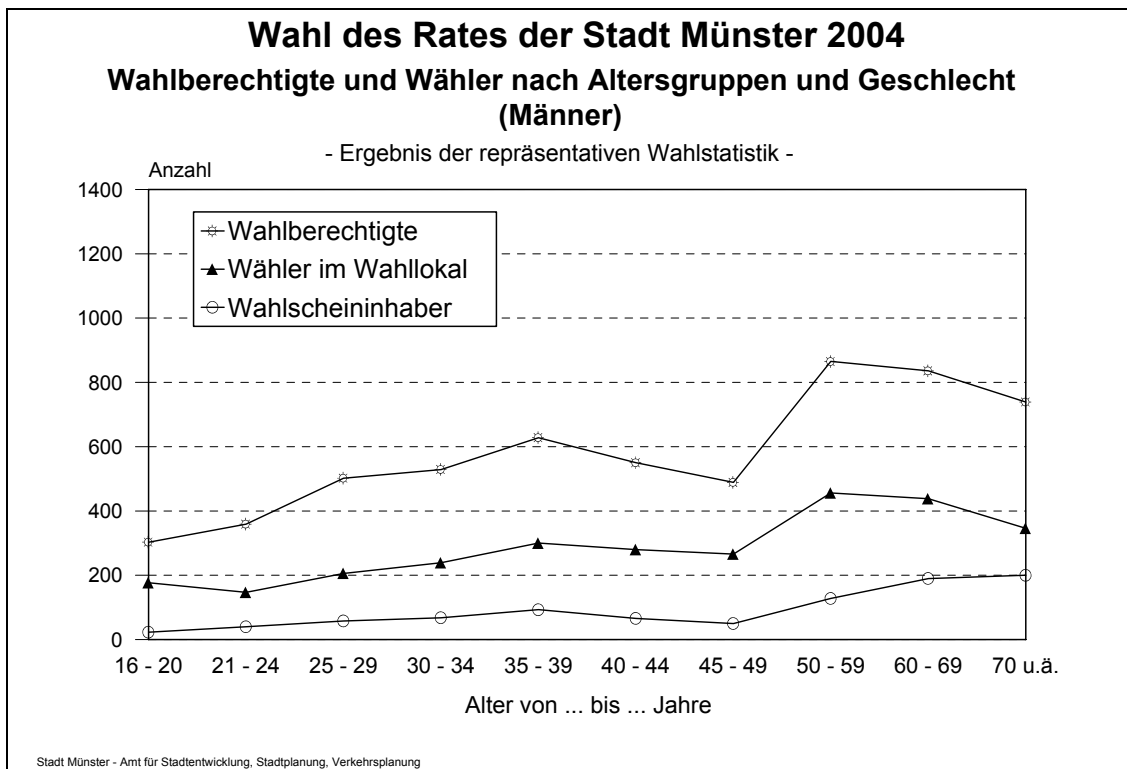
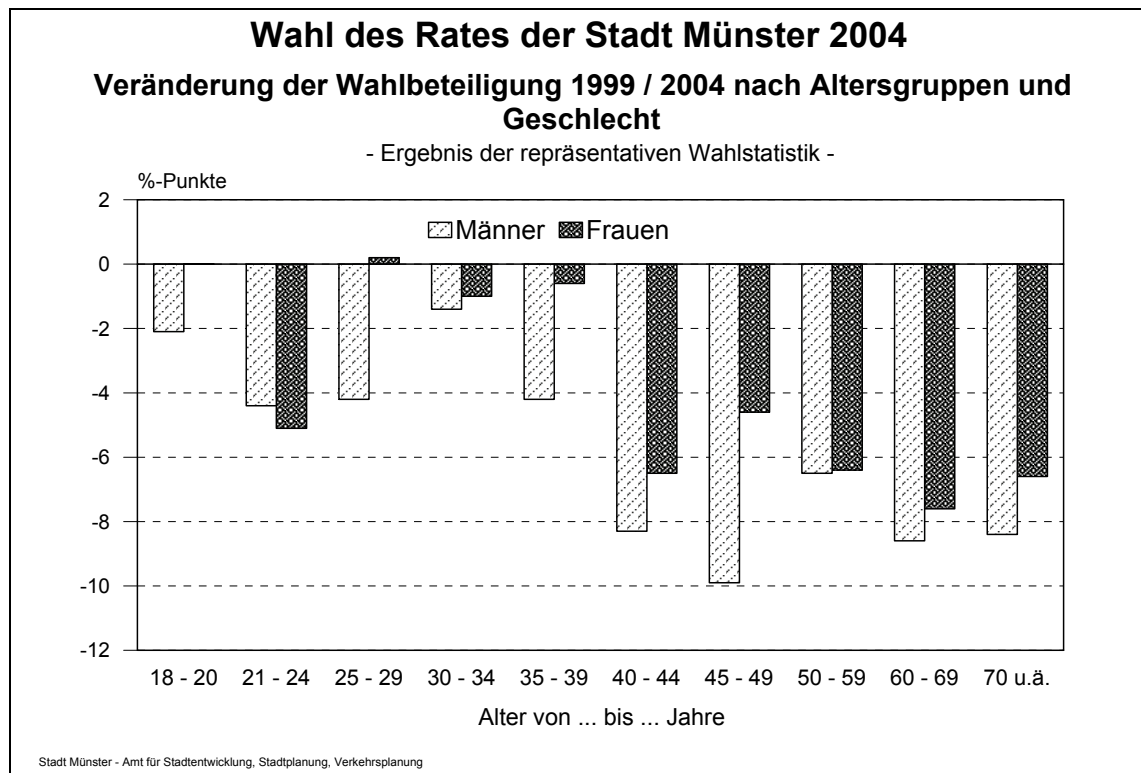


Abbildung 22: Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 1999 / 2004 nach Altersgruppen und Geschlecht



4.5 Wahlscheininhaber

Die Wahlscheininhaber sind nicht identisch mit den Briefwählern. Daher besteht auch ein Unterschied in den Anteilswerten. Allerdings ist ein Wahlschein erforderlich, um per Brief zu wählen. Die meisten, die sich einen Wahlschein ausstellen lassen, machen auch von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch. Im Rahmen der Repräsentativstatistik sind daher bei der Auswertung der Wahlbeteiligung über die Wählerverzeichnisse Informationen nur zu den dort verzeichneten Wahlscheininhabern erhalten.

Gegenüber 1999 Rückgang der Beantragung von Briefwahlunterlagen

Gegenüber der letzten Kommunalwahl 1999, bei der 17,6 % der Wahlberechtigten Wahlscheine beantragten, ging der Anteil 2004 auf 14,7 % zurück. In den ausgewählten Stimmbezirken lag der Anteil mit 17,1 % etwas höher. Wie schon bei früheren

Wahlen haben Frauen stärker vom Instrument des Wahlscheins Gebrauch gemacht als Männer (18,2 % zu 15,8 %).

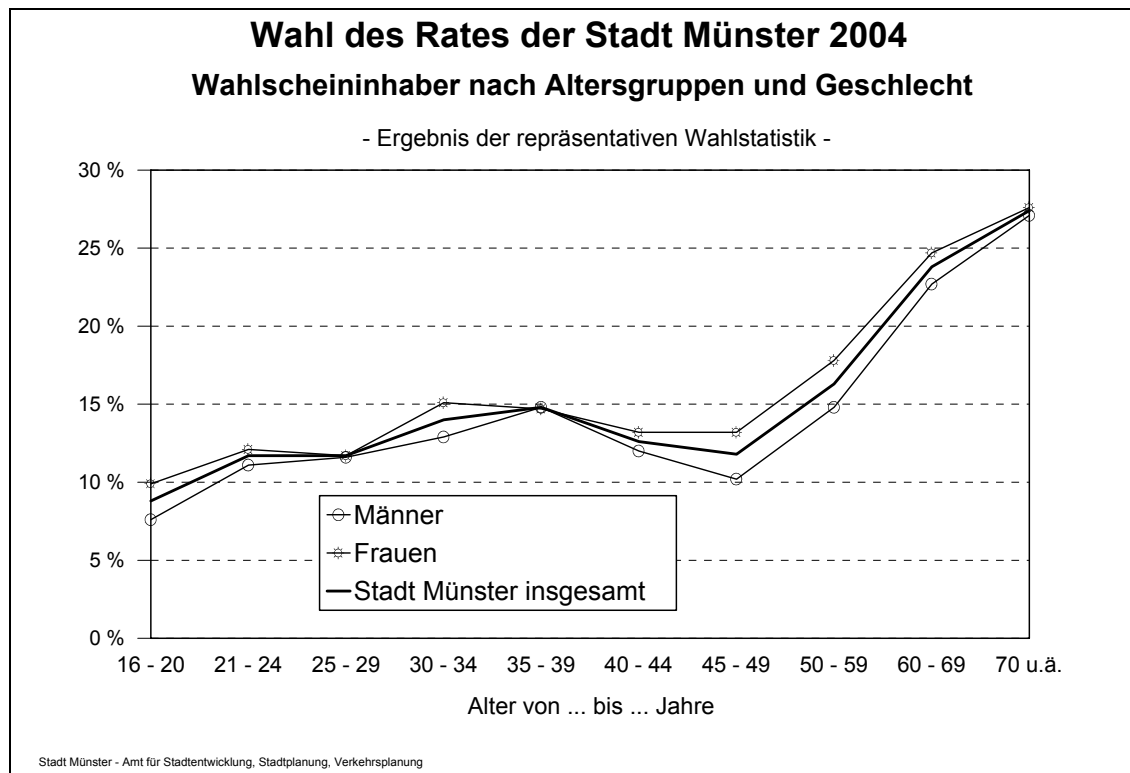
**Frauen beantragten
mehr Wahlscheine als
Männer**

Tabelle 15: Anteile der Wahlscheininhaber an den Wahlberechtigten in Münster und in den Auswahlbezirken bei der Wahl des Rates der Stadt Münster 2004

WAHL DES RATES 2004 in Münster				
Wahlscheininhaber/-innen				
Wahljahr	Anteil Wahlscheininhaber in %			
	in ausgewählten Stimmbezirken			in Münster
	Männer	Frauen	Zusammen	gesamt
	(1)	(2)	(3)	(4)
1975	12,8	19,9	16,8	13,8
1979	10,3	10,5	10,4	10,8
1984	10,8	13,5	12,3	11,8
1989	12,6	15,0	14,0	14,2
1999	18,9	19,9	19,5	17,6
2004	15,8	18,2	17,1	14,7

Den höchsten Anteil an Wahlscheininhabern verzeichneten die Frauen im Alter von 70 Jahren und älter. Mit 27,6 % lag deren Anteil leicht über dem der Männer in der gleichen Altersgruppe (27,1 %). Überdurchschnittlich nutzten auch die Wahlberechtigten der Altersgruppe von 60 bis 69 Jahren das Instrument des Wahlscheins. 24,7 % der wahlberechtigten Frauen und 22,7 % der wahlberechtigten Männer in dieser Altersgruppe beantragten einen Wahlschein. Am wenigsten beantragten Wahlberechtigte der Altersgruppe 16 bis 20 Jahre einen Wahlschein. Dabei war der Anteil bei den Frauen mit 9,9 % höher als bei den Männern mit 7,6 %.

Abbildung 23: Wahlscheininhaber nach Altersgruppen und Geschlecht in den Auswahlbezirken bei den Kommunalwahlen 2004



4.6 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

CDU stärkste Partei in allen Altersgruppen, höchster Anteil bei den 60-Jährigen und Älteren

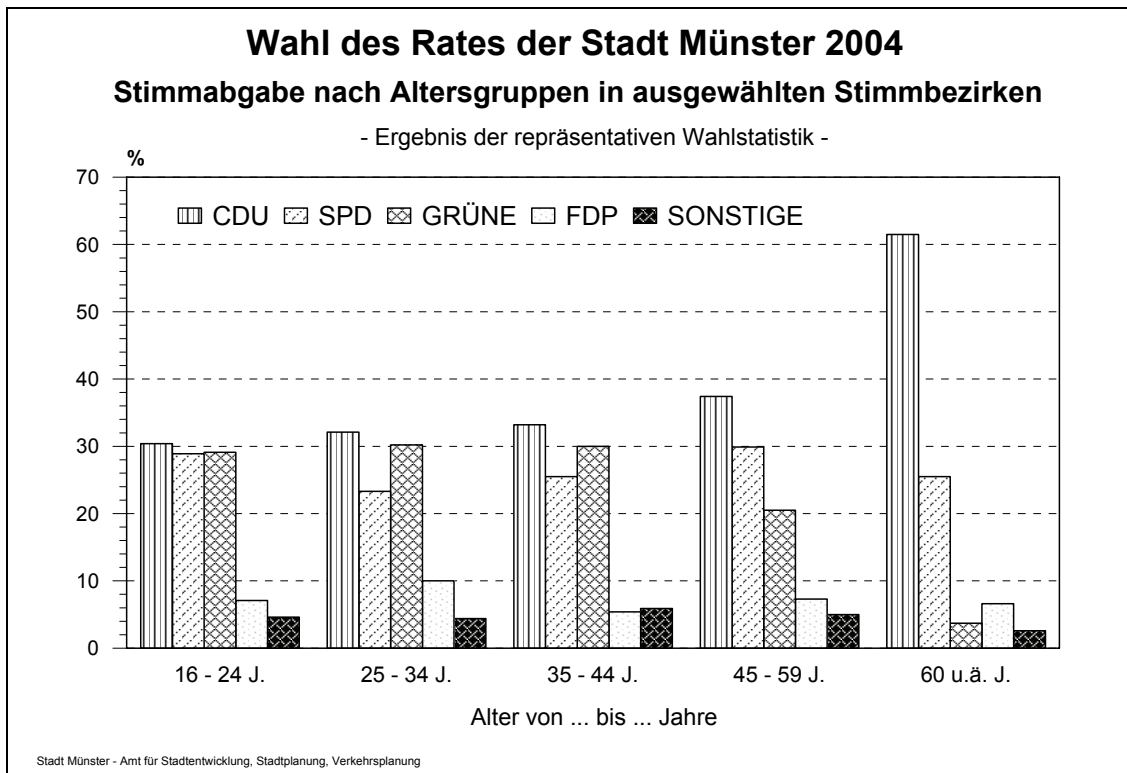
In allen Altersgruppen konnte die **CDU** die größten Anteile der jeweiligen Wählerschaft an sich binden. Besonders hoch war der Anteil der CDU-Wähler bei den 60-Jährigen und Älteren, der Altersgruppe mit den meisten Wählerinnen und Wählern. Von diesen wählten 61,5 % die CDU. In allen anderen Altersgruppen betrug der Anteil der CDU-Wählerinnen und Wähler zwischen 30 und 38 %.

CDU verlor in allen Altersgruppen

Im Vergleich zu der Kommunalwahl 1999 waren die Anteile für die CDU aber in allen Altersgruppen geringer. Besonders groß war der Rückgang bei den 16- bis 24-Jährigen. Hier reduzierte sich der CDU-Anteil an allen Wählerinnen und Wählern dieser Altersgruppe um 16,8 %-Punkte auf 30,4 %. Ebenfalls stark rückläufig war der Anteil der CDU-Wähler an der Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen. Die Wählerinnen und Wähler dieser Altersgruppe wählten zu 37,4 % die CDU, 15,7 %-Punkte weniger als 1999. Die Anteilsverluste in den anderen Altersgruppen

betrugen 5,6 %-Punkte bei den 35- bis 44-Jährigen, eine Abnahme auf 33,2 %, 7,6 %-Punkte bei den 60-Jährigen und Älteren auf 61,5 % sowie ein Rückgang von 9,0 %-Punkten auf 32,1 % bei den 25- bis 34-Jährigen.

Abbildung 24: Stimmabgabe nach Altersgruppen in ausgewählten Stimmbezirken



Die Anteile der **SPD**-Wähler an den Wählern in den einzelnen Altersgruppen bewegen sich zwischen 23 und 30 %. Dabei war der Anteil derjenigen, die die SPD wählten, in der Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen mit 29,9 % am größten. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen wählten 23,3 % sozialdemokratisch, der geringste Anteil unter den Altersgruppen. Im Vergleich zu 1999 verlor die SPD hier 4,2 %-Punkte.

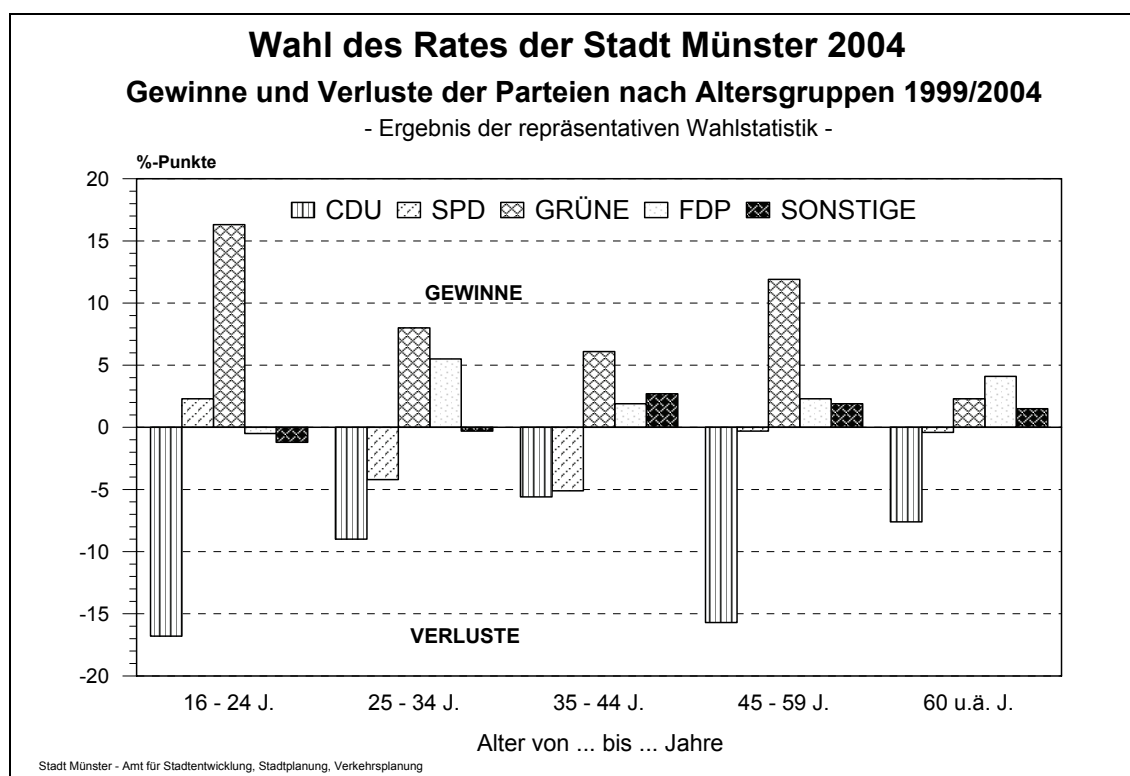
Verglichen mit der CDU verzeichnete die SPD gegenüber 1999 niedrigere Verluste. Bei den 16- bis 24-Jährigen konnten die Sozialdemokraten sogar 2,3 %-Punkte zulegen. Dies war allerdings auch die Altersgruppe mit den wenigsten Wählerinnen und Wählern insgesamt. Der Verlust bei der letzten Kommu-

Höchster Anteil der SPD bei den 45- bis 59-Jährigen

SPD verlor ebenfalls in allen Altersgruppen

nalwahl konnte damit nicht aufgeholt werden. In der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen musste die SPD mit 5,1 %-Punkten den höchsten Anteilsverlust hinnehmen. Insgesamt war auf 25,5 % der gültigen Stimmzettel die SPD angekreuzt. Nur geringe Abweichungen von den 1999er Werten waren in den Altersgruppen ab 45 Jahren festzustellen.

Abbildung 25: Gewinne und Verluste der Parteien nach Altersgruppen 1999/2004



Hohe Zustimmung für die GRÜNEN bei den Altersgruppen bis 45 Jahren

Die **GRÜNEN** sind die einzige Partei, die 2004 in allen Altersgruppen höhere Anteile erzielte als 1999. In den Altersgruppen bis 44 Jahren lagen die Anteile zwischen 29,1 % bei den 16- bis 24-Jährigen und 30,2 % bei den 25- bis 34-Jährigen. Damit wählten in diesen Altersgruppen mehr Wählerinnen und Wähler grün als sozialdemokratisch. Den niedrigsten Anteil verzeichneten die GRÜNEN in der Altersgruppe der 60-Jährigen und Älteren. Von diesen stimmten lediglich 3,7 % der Wählerschaft für die GRÜNEN.

Der Anteil derjenigen, die am Wahltag grün wählten, stieg in der Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen am stärksten an. Während 1999 12,8 % der Wählerinnen und Wähler dieser Altersgruppe die GRÜNEN wählten, waren es bei dieser Wahl 29,1 %, 16,3 %-Punkte mehr als beim Wahlgang 1999. Auch bei der Wählerschaft im Alter von 45 bis 59 Jahren konnten die GRÜNEN ihr Ergebnis von 1999 erheblich verbessern. Wählten damals noch 8,6 % dieser Altersgruppe grün, so stimmten diesmal 20,5 % in dieser Altersgruppe für die GRÜNEN, eine Steigerung von 11,9 %-Punkten. In genau diesen Altersgruppen verzeichnete die CDU ihre größten Anteilsverluste.

In allen Altersgruppen 2004 mehr Stimmenanteile für die GRÜNEN als 1999; Zuwachs bei den 16- bis 24-Jährigen

Abgesehen von der jüngsten Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen konnte auch die **FDP** bei der Wahl am 26.09.2004 ihre Anteile an der Wählerschaft der jeweiligen Altersgruppe erhöhen. Von den 25- bis 34-jährigen Wählerinnen und Wählern konnte die FDP 10,0 % für sich gewinnen, gegenüber 1999 eine Steigerung von 5,5 %-Punkten. Auch in allen anderen Altersgruppen erzielte die FDP über 5 % der Stimmen.

FDP erzielte in allen Altersgruppen mehr als 5 %; höchster Anteil bei den 25- bis 34-Jährigen

Dabei konnten die Freidemokraten in der Altersgruppe der 60-Jährigen und Älteren einen Zuwachs von 4,1 %-Punkten verbuchen, damit wählten 6,6 % der Wählerschaft dieser Altersgruppe die FDP.

Das Ergebnis der **sonstigen** Parteien und Einzelbewerber insgesamt blieb unter 5 %. In den einzelnen Altersgruppen wählten zwischen 4 und 6 % sonstige Parteien oder Einzelbewerber, außer bei der Altersgruppe der 60-Jährigen und Älteren. Hier machten nur 2,6 % ihr Kreuz bei anderen als den vier vorgenannten Parteien.

Gegenüber 1999 verzeichneten die sonstigen Parteien und Einzelbewerber etwas mehr Zulauf, der sich aber mit + 1,5 bis + 2,7 %-Punkten in Grenzen hielt. Bei den Wählerinnen und Wählern unter 35 Jahren ging ihr Anteil sogar leicht zurück.

Tabelle 16: Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster in Prozent

WAHL DES RATES 2004						
Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster						
Altersgruppe	Wahlbeteiligung im Wahllokal	Von den gültigen Stimmen entfielen auf (in %)				
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	SONSTIGE
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
16 - 24	54,1	33,1	27,1	27,4	7,8	4,7
25 - 34	49,2	32,9	24,0	28,9	9,5	4,8
35 - 44	56,9	35,0	25,2	28,1	5,9	5,8
45 - 59	61,4	36,7	29,3	19,6	8,0	6,5
60 u.ä.	66,2	61,2	25,6	2,5	7,7	3,0
Gesamt	58,5	42,7	26,4	18,4	7,7	4,8
Frauen						
16 - 24	46,9	27,8	30,5	30,8	6,5	4,5
25 - 34	49,4	31,3	22,7	31,5	10,4	4,1
35 - 44	62,9	31,5	25,8	31,7	4,9	6,1
45 - 59	63,6	38,1	30,4	21,4	6,6	3,5
60 u.ä.	61,1	61,8	25,4	4,7	5,8	2,4
Gesamt	58,3	42,9	26,8	20,0	6,5	3,8
Frauen u. Männer						
16 - 24	50,3	30,4	28,9	29,1	7,1	4,6
25 - 34	49,3	32,1	23,3	30,2	10,0	4,4
35 - 44	59,9	33,2	25,5	30,0	5,4	5,9
45 - 59	62,5	37,4	29,9	20,5	7,3	5,0
60 u.ä.	63,2	61,5	25,5	3,7	6,6	2,6
Gesamt	58,4	42,8	26,6	19,2	7,1	4,3
Stadt Münster	59,4	42,7	25,3	19,4	7,9	4,8

Tabelle 17: Gewinne/Verluste der Parteien gegenüber der Wahl des Rates 1999 nach Alter und Geschlecht in Prozentpunkten

WAHL DES RATES 2004 in Münster						
Gewinne/Verluste der Parteien gegenüber der Kommunalwahl 1999 nach Alter und Geschlecht in Prozentpunkten						
Altersgruppe	Veränderungen in Prozentpunkten					
	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	SONSTIGE
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
16 - 24	-4,2	-19,3	4,1	19,3	-1,7	-2,3
25 - 34	-2,9	-8,6	-0,8	5,5	4,3	-0,4
35 - 44	-6,3	-4,8	-5,0	5,3	2,5	1,9
45 - 59	-7,8	-15,5	-0,2	9,8	2,9	3,1
60 u.ä.	-6,9	-7,0	-0,1	0,9	5,0	1,3
Gesamt	-5,9	-9,5	-0,8	6,0	3,2	1,1
Frauen						
16 - 24	-3,3	-13,9	0,1	12,9	0,8	0,0
25 - 34	-1,3	-9,4	-7,4	10,4	6,5	-0,1
35 - 44	-3,5	-6,4	-5,3	6,8	1,3	3,5
45 - 59	-5,7	-15,8	-0,5	13,9	1,6	0,7
60 u.ä.	-6,9	-7,9	-0,5	3,5	3,4	1,7
Gesamt	-4,6	-10,1	-2,3	8,3	2,8	1,4
Frauen u. Männer						
16 - 24	-3,8	-16,8	2,3	16,3	-0,5	-1,2
25 - 34	-2,1	-9,0	-4,2	8,0	5,5	-0,3
35 - 44	-4,9	-5,6	-5,1	6,1	1,9	2,7
45 - 59	-6,8	-15,7	-0,3	11,9	2,3	1,9
60 u.ä.	-7,4	-7,6	-0,4	2,3	4,1	1,5
Gesamt	-5,2	-9,8	-1,6	7,1	3,0	1,3
Stadt Münster	-5,8	-11,3	-0,9	8,2	2,9	1,3

4.7 Altersstruktur der Wähler der Parteien

Wird die Gesamtstimmenzahl einer Partei gleich 100 gesetzt und werden dann die jeweiligen Stimmenanteile der einzelnen Altersgruppen ermittelt, so ergibt sich dadurch die Altersstruktur der Wähler der jeweiligen Partei.

Dominanz der 60-Jährigen und Älteren bei der CDU mit fast 46 %

Überdurchschnittlich stark sind ältere Frauen in der CDU-Wählerschaft vertreten

Niedrigster Anteil in der CDU-Wählerschaft hatten die 16- bis 24-Jährigen

Wie schon bei der Europawahl 2004 war die Wählerschaft der **CDU** auch bei der Wahl zum Rat der Stadt Münster von den 60-Jährigen und Älteren dominiert. 45,9 % der Wählerinnen und Wähler der CDU sind in dieser Altersgruppe. Dieser Wert war um 14 %-Punkte höher als der Wert dieser Altersgruppe bei allen Wählerinnen und Wählern in Münster. Der Zuspruch für die Christdemokraten war bei den 60-jährigen und älteren Frauen mit 26,0 % besonders hoch. An der Gesamtwählerschaft betrug deren Anteil lediglich 18,0 %. Insgesamt wählten mehr Frauen als Männer die CDU (53,3 % zu 46,7 %). Den geringsten Anteil an der Wählerschaft der CDU hatte die jüngste Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen (7,5 %). Mit zunehmendem Alter stiegen die Anteilswerte an der CDU-Wählerschaft. Allerdings blieben außer bei den 60-Jährigen und Älteren die Werte unter den Anteilswerten der Wählerschaft in Münster insgesamt. Gegenüber der Wahl des Rates von 1999 gingen die Anteile in allen Altersgruppen bis 59 Jahren leicht zurück. Anteilsmäßig größer geworden ist die Gruppe der 60-Jährigen und Älteren an der Wählerschaft der CDU (+ 5,7 %-Punkte).

Hohe Anteile der Älteren auch bei der SPD

Mehr Frauen als Männer wählten die SPD

Auch unter den Wählerinnen und Wählern der **SPD** war die Gruppe der 60-Jährigen und Älteren die größte Gruppe. Mit 30,6 % an der SPD-Wählerschaft war der Anteil aber um einiges kleiner als bei der CDU. Auch bei der SPD waren mehr Frauen als Männer unter den sozialdemokratischen Wählerinnen und Wählern (53,6 % Frauen zu 46,4 % Männern). In allen Altersgruppen wählten mehr Frauen als Männer die SPD. Der Unterschied war bei den 60-Jährigen und Älteren am größten. Im Vergleich zur Wählerschaft in Münster insgesamt konnte die

SPD bei den 16- bis 24-Jährigen und den 45- bis 59-Jährigen höhere Anteile verzeichnen. Dabei war die Differenz bei den 45- bis 59-Jährigen mit 3 %-Punkten am höchsten. Den niedrigsten Anteil an ihrer Wählerschaft verzeichnete die SPD bei den 16- bis 24-Jährigen. 11,4 % der SPD-Wählerinnen und -Wähler sind dieser Altersgruppe zuzuordnen, gegenüber allen Wählerinnen und Wählern in Münster ein leicht überdurchschnittlicher Wert, den die SPD im Vergleich zur Wahl 1999 auch um 2,9 %-Punkte gesteigert hat. Rückläufig waren dagegen die Werte für die beiden Altersgruppen 25 bis 34 Jahren und 35 bis 44 Jahren. Positiv entwickelten sich bei der SPD die Anteile der beiden nachfolgenden Altersgruppen.

Abbildung 26: Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien

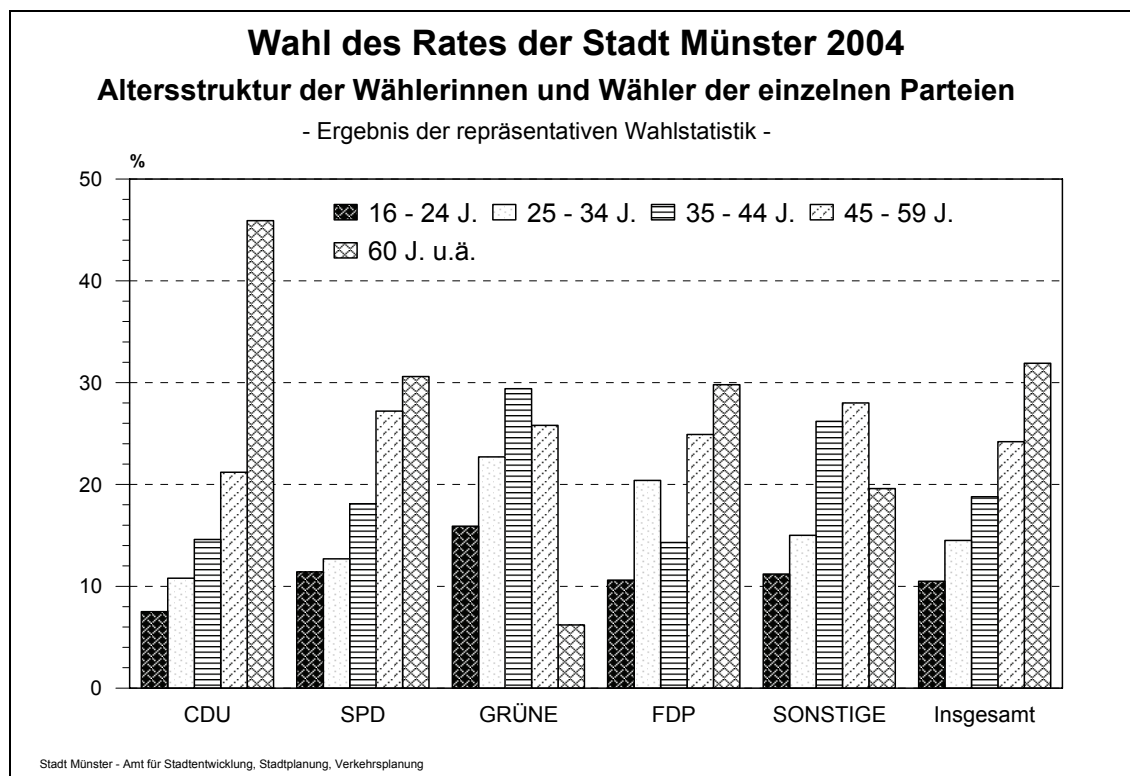
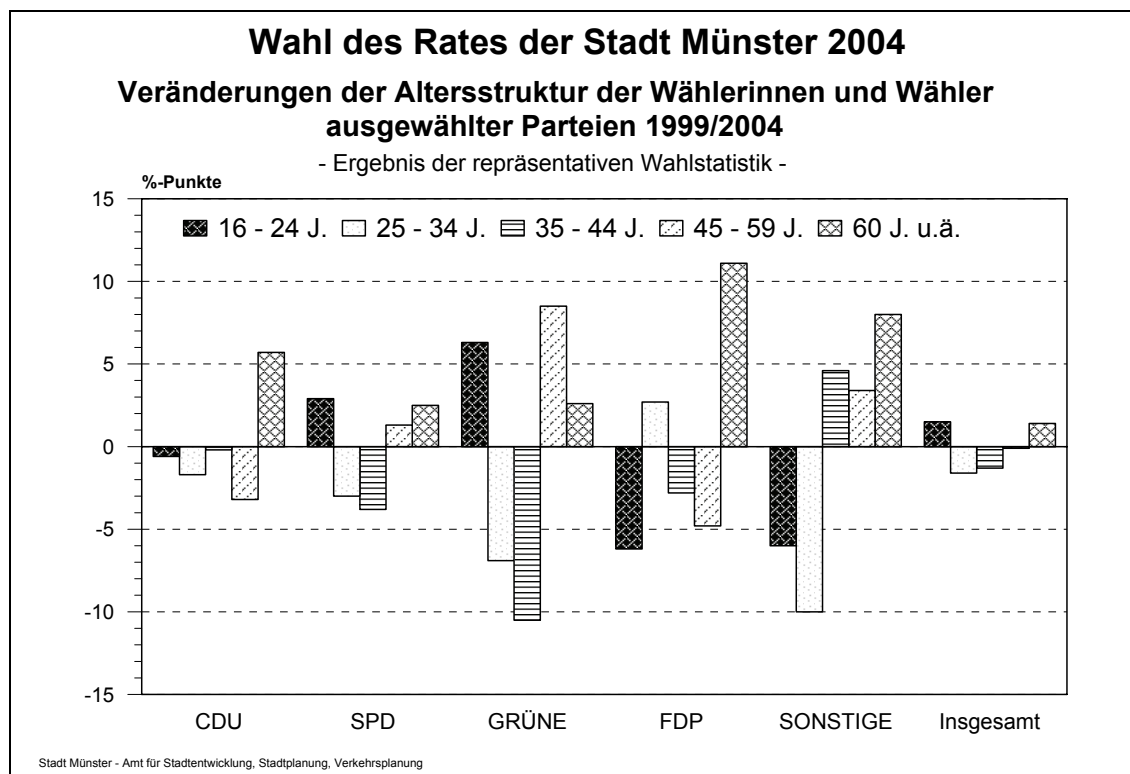


Abbildung 27: Veränderungen der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler ausgewählter Parteien 1999/2004



Über zwei Drittel der GRÜNEN-Wählerschaft waren unter 45 Jahre

Hoher Anteil an Frauen

Die GRÜNEN-Wählerschaft wird älter

Anteile der unter 45-Jährigen rückläufig

Die **GRÜNEN** sind die Partei mit der jüngsten Wählerschaft. Allein 15,9 % der grünen Wählerinnen und Wähler sind im Alter von 16 bis 24 Jahren. Über zwei Drittel derjenigen, die grün wählten, waren nicht älter als 44 Jahre. Zu diesem Ergebnis trugen insbesondere die Frauen bei, deren Anteil an der GRÜNEN-Wählerschaft mit 55,3 % um 10,6 %-Punkte über dem der Männer lag. Die meisten der Wählerinnen und Wähler der GRÜNEN waren der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen zuzuordnen (29,4 %). Danach folgte die Gruppe der 45- bis 59-Jährigen mit 25,8 %. Nur 6,2 % derjenigen, die die GRÜNEN auf dem Wahlzettel ankreuzten, sind in der Gruppe der 60-Jährigen und Älteren. Dieser Anteil war gegenüber der Wahl von 1999 leicht um 2,6 %-Punkte gestiegen. Betrachtet man die Veränderungen der Anteilswerte der anderen Altersgruppen an der GRÜNEN-Wählerschaft, so fällt auf, dass die Altersgruppen ab 45 Jahre größer wurden, während die Anteile der Altersgruppen zwischen 25 und 44 Jahren zurückgingen. Diese Ver-

änderung ist auch schon im Vergleich der Wahl von 1999 mit der davor letzten Repräsentativerhebung bei der Wahl von 1989 festzustellen. So sank der Anteil der unter 45-Jährigen von 88,2 % bei der Ratswahl 1989 über 79,1 % 1999 auf 68 % bei der jüngsten Wahl 2004. Die Klientel der GRÜNEN wird älter. Allerdings scheinen die GRÜNEN auch wieder verstärkt für jüngere Wählerinnen und Wähler attraktiv zu werden. Gegenüber dem Verlust von 1989 nach 1999 um 13,0 %-Punkte nahm der Anteil der 16- bis 24-Jährigen 2004 wieder um 6,3 %-Punkte auf 15,9 % zu.

Bei der **FDP** war der höchste Anteil an deren Wählerschaft in der Altersgruppe der 60-Jährigen und Älteren festzustellen. Mit 29,8 % lag der Wert aber unter dem stadtweiten Durchschnitt. Überdurchschnittlich war dagegen der Anteil der 25- bis 34-Jährigen. 20,4 % der Wählerinnen und Wähler der FDP waren dieser Altersgruppe zuzuordnen. Ein Wert, der nur bei den GRÜNEN übertroffen wurde. Unterdurchschnittlich war der Anteil der FDP-Wählerschaft im Alter zwischen 35 und 44 Jahren. Nur 14,3 % aller Wählerinnen und Wähler der FDP waren dieser Altersgruppe zuzurechnen.

Im Vergleich zur Wahl des Rates 1999 verzeichneten die Freidemokraten bei den 60-Jährigen und Älteren einen Anteilszuwachs von 11,1 %-Punkten, während die jüngste Altersgruppe um 6,2 %-Punkte abnahm. Zwar erreichten die unter 35-Jährigen unter den FDP-Wählerinnen und Wählern auch 2004 überdurchschnittliche Werte, (31,0 % zu 25,0 % insgesamt), allerdings war der Wert von 2004 niedriger als der Wert bei der Wahl 1999. Damals betrug der Wert für die unter 35-jährigen Wählerinnen und Wähler 34,5 %.

Die meisten der FDP-Wählerinnen und – Wähler waren 60 Jahre und älter

Überdurchschnittliche Werte der Anteile der unter 35-Jährigen; Anteile allerdings rückläufig

Tabelle 18: Altersstruktur und Geschlecht der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster in Prozent

WAHL DES RATES 2004						
Altersstruktur und Geschlecht der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Stimmbezirken der Stadt Münster						
Alters- gruppe	Wähler der jeweiligen Partei nach Alter und Geschlecht (in %)					
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	SONSTIGE	Insgesamt
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Männer						
16 - 24	4,0	5,3	7,3	5,7	5,6	5,2
25 - 34	5,4	6,3	10,5	9,4	7,8	7,0
35 - 44	7,3	8,5	13,2	7,5	12,1	9,0
45 - 59	10,0	12,9	11,9	13,2	17,8	11,7
60 u.ä.	19,9	13,4	1,8	15,1	9,7	13,9
Gesamt	46,7	46,4	44,7	50,9	53,0	46,8
Frauen						
16 - 24	3,5	6,2	8,6	4,9	5,6	5,4
25 - 34	5,5	6,4	12,2	10,9	7,2	7,5
35 - 44	7,3	9,6	16,2	6,8	14,0	9,9
45 - 59	11,1	14,3	13,9	11,7	10,3	12,5
60 u.ä.	26,0	17,2	4,4	14,7	10,0	18,0
Gesamt	53,3	53,6	55,3	49,1	47,0	53,2
Frauen u. Männer						
16 - 24	7,5	11,4	15,9	10,6	11,2	10,5
25 - 34	10,8	12,7	22,7	20,4	15,0	14,5
35 - 44	14,6	18,1	29,4	14,3	26,2	18,8
45 - 59	21,2	27,2	25,8	24,9	28,0	24,2
60 u.ä.	45,9	30,6	6,2	29,8	19,6	31,9
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Wählerschaft der sonstigen Parteien überwiegend männlich (53 %)

Die Wählerschaft der **sonstigen Parteien** war vorwiegend männlich. Insgesamt waren 53 % der Wählerinnen und Wähler sonstiger Parteien Männer. Von denjenigen, die keine der vorgenannten Parteien gewählt hatten, waren 28,0 % im Alter von 45 bis 59 Jahren. Der hohe Anteil wurde durch den Wert für die

Männer erreicht, der 17,8 % betrug. Nur 10,3 % war der Anteil der Wählerinnen in dieser Altersgruppe, der Durchschnitt über alle Parteien betrug 12,5 %. Über 50 % der Wählerschaft sonstiger Parteien war in den Altersgruppen unter 45 Jahren. Dieser Wert ist aber gegenüber der letzten Wahl von 1999 rückläufig, damals waren fast 64 % der Wählerinnen und Wähler sonstiger Parteien unter 45 Jahren.

Tabelle 19: Veränderung der Altersstruktur der Wähler in ausgewählten Stimmbezirken nach Parteien 1999/2004 in Prozentwerten

WAHL DES RATES 2004 in Münster						
Veränderung der Altersstruktur der Wähler in ausgewählten Stimmbezirken nach Parteien 1999 - 2004						
Partei	Jahr	Altersgruppe				
		16 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 u.ä.
		%	%	%	%	%
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	2004	7,5	10,8	14,6	21,2	45,9
	1999	8,1	12,5	14,8	24,4	40,2
	1999/2004*	-0,6	-1,7	-0,2	-3,2	5,7
SPD	2004	11,4	12,7	18,1	27,2	30,6
	1999	8,5	15,7	21,9	25,9	28,1
	1999/2004*	2,9	-3,0	-3,8	1,3	2,5
GRÜNE	2004	15,9	22,7	29,4	25,8	6,2
	1999	9,6	29,6	39,9	17,3	3,6
	1999/2004*	6,3	-6,9	-10,5	8,5	2,6
FDP	2004	10,6	20,4	14,3	24,9	29,8
	1999	16,8	17,7	17,1	29,7	18,7
	1999/2004*	-6,2	2,7	-2,8	-4,8	11,1
SONSTIGE	2004	11,2	15,0	26,2	28,0	19,6
	1999	17,2	25,0	21,6	24,6	11,6
	1999/2004*	-6,0	-10,0	4,6	3,4	8,0
Wähler gesamt	2004	10,5	14,5	18,8	24,2	31,9
	1999	9,0	16,1	20,1	24,3	30,5
	1999/2004*	1,5	-1,6	-1,3	-0,1	1,4

* in Prozentpunkten

A N H A N G

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis				Wähler		Wahl- berech- tigte		Gültige Stimmen												
				Absolut		%		Insge- samt	Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber	
									Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
011	Jüdefelderstraße	986	407	405	164	40,5	144	35,6	70	17,3	20	4,9	6	1,5	1	0,2				
012	Spiekerhof	1.051	394	389	236	60,7	88	22,6	37	9,5	24	6,2	3	0,8	1	0,3				
013	Sonnenstraße	1.005	419	416	197	47,4	125	30,0	73	17,5	19	4,6	2	0,5	0	0,0				
501	Briefwahl Altstadt I	-	649	642	420	65,4	130	20,2	58	9,0	28	4,4	6	0,9	0	0,0				
014	Prinzipalmarkt	1.269	514	508	238	46,9	159	31,3	64	12,6	36	7,1	7	1,4	4	0,8				
015	Aegidii	1.008	473	470	234	49,8	131	27,9	62	13,2	29	6,2	9	1,9	5	1,1				
016	Überwasser	969	418	412	203	49,3	118	28,6	64	15,5	20	4,9	7	1,7	0	0,0				
601	Briefwahl Altstadt II	-	625	622	427	68,6	99	15,9	58	9,3	23	3,7	12	1,9	3	0,5				
<u>01</u>	<u>Altstadt</u>	6.288	3.899	62,0	3.864	2.119	54,8	994	25,7	486	12,6	199	5,2	52	1,3	14	0,4			
021	Kapuzinerstraße	1.351	523	519	232	44,7	157	30,3	86	16,6	33	6,4	7	1,3	4	0,8				
022	Marientalstraße	1.070	528	522	196	37,5	184	35,2	101	19,3	30	5,7	8	1,5	3	0,6				
023	Schulstraße	1.195	532	528	177	33,5	200	37,9	127	24,1	20	3,8	2	0,4	2	0,4				
502	Briefwahl Schloss I	-	526	523	246	47,0	159	30,4	90	17,2	22	4,2	3	0,6	3	0,6				
024	Schloss	1.410	672	668	344	51,5	175	26,2	108	16,2	30	4,5	9	1,3	2	0,3				
025	Wilhelmstraße	1.166	471	470	201	42,8	164	34,9	72	15,3	23	4,9	4	0,9	6	1,3				
602	Brietwahl Schloss II	-	506	501	294	58,7	102	20,4	52	10,4	46	9,2	6	1,2	1	0,2				
<u>02</u>	<u>Schloss</u>	6.192	3.758	60,7	3.731	1.690	45,3	1.141	30,6	636	17,0	204	5,5	39	1,0	21	0,6			

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahlberechtigte		Wähler		Insgesamt		Gültige Stimmen											
								Davon entfielen auf ...											
								Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber	
								Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
031	Finkenstraße	1.072	591	586	246	42,0	192	32,8	114	19,5	25	4,3	7	1,2	2	0,3			
032	Tannenbergstraße	1.176	583	583	206	35,3	223	38,3	110	18,9	31	5,3	8	1,4	5	0,9			
033	Siverdesstraße	1.067	513	508	197	38,8	182	35,8	92	18,1	30	5,9	3	0,6	4	0,8			
503	Briefwahl Kreuz I	-	498	497	253	50,9	134	27,0	71	14,3	37	7,4	2	0,4	0	0,0			
034	Coerdestraße	1.028	516	511	218	42,7	172	33,7	89	17,4	25	4,9	7	1,4	0	0,0			
035	Hoyastraße	1.358	690	686	314	45,8	224	32,7	114	16,6	27	3,9	5	0,7	2	0,3			
036	Gertrudenstraße	1.236	665	661	306	46,3	199	30,1	121	18,3	24	3,6	6	0,9	5	0,8			
603	Briefwahl Kreuz II	-	617	613	338	55,1	150	24,5	82	13,4	34	5,5	4	0,7	5	0,8			
03	Kreuz	6.937	4.673	4.645	2.078	44,7	1.476	31,8	793	17,1	233	5,0	42	0,9	23	0,5			
041	Holsteiner Straße	753	356	344	157	45,6	126	36,6	30	8,7	27	7,8	1	0,3	3	0,9			
042	Mecklenburger Straße	772	377	376	150	39,9	131	34,8	54	14,4	22	5,9	16	4,3	3	0,8			
043	Staufenstraße	1.164	564	557	210	37,7	176	31,6	142	25,5	19	3,4	6	1,1	4	0,7			
044	Overbergstraße	873	396	394	126	32,0	146	37,1	91	23,1	19	4,8	9	2,3	3	0,8			
504	Briefwahl Piusallee I	-	598	594	271	45,6	176	29,6	100	16,8	31	5,2	12	2,0	4	0,7			
045	Landeshaus	733	359	356	176	49,4	112	31,5	49	13,8	14	3,9	4	1,1	1	0,3			
046	Zeppelinstraße	1.196	485	485	179	36,9	192	39,6	86	17,7	22	4,5	6	1,2	0	0,0			
047	Gartenstraße	1.560	687	684	309	45,2	206	30,1	103	15,1	47	6,9	13	1,9	6	0,9			
604	Briefwahl Piusallee II	-	570	566	310	54,8	131	23,1	71	12,5	35	6,2	13	2,3	6	1,1			
04	Piusallee	7.051	4.392	4.356	1.888	43,3	1.396	32,0	726	16,7	236	5,4	80	1,8	30	0,7			

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen												
			Insgesamt	Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schneink Grüne		Möller mann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

051	Antoniuskirche	637	631	171	27,1	266	42,2	143	22,7	33	5,2	15	2,4	3	0,5
052	Graelstraße	355	351	110	31,3	154	43,9	59	16,8	13	3,7	14	4,0	1	0,3
053	Josef	629	621	191	30,8	285	45,9	99	15,9	27	4,3	16	2,6	3	0,5
505	Briefwahl Pluggendorf I	595	590	244	41,4	218	36,9	87	14,7	26	4,4	12	2,0	3	0,5
054	Hornstraße	423	419	137	32,7	181	43,2	68	16,2	23	5,5	8	1,9	2	0,5
055	Antoniussstraße	380	377	133	35,3	162	43,0	58	15,4	19	5,0	5	1,3	0	0,0
056	Pluggendorf	569	561	248	44,2	189	33,7	92	16,4	19	3,4	12	2,1	1	0,2
605	Briefwahl Pluggendorf II	657	652	357	54,8	199	30,5	72	11,0	20	3,1	3	0,5	1	0,2
05	<u>Pluggendorf</u>	4.245	4.202	1.591	37,9	1.654	39,4	678	16,1	180	4,3	85	2,0	14	0,3
061	Bismarckallee	248	245	96	39,2	85	34,7	43	17,6	16	6,5	3	1,2	2	0,8
062	Scharnhorststraße	354	351	137	39,0	127	36,2	67	19,1	15	4,3	4	1,1	1	0,3
063	Goerdelerstraße	449	448	192	42,9	146	32,6	58	12,9	35	7,8	14	3,1	3	0,7
506	Briefwahl Aaseestadt I	421	419	205	48,9	122	29,1	65	15,5	22	5,3	4	1,0	1	0,2
064	Stephanuskirchplatz	397	397	178	44,8	140	35,3	49	12,3	23	5,8	6	1,5	1	0,3
065	Lange Ossenbeck	582	572	259	45,3	206	36,0	71	12,4	31	5,4	5	0,9	0	0,0
066	Delpstraße	453	451	276	61,2	105	23,3	42	9,3	23	5,1	3	0,7	2	0,4
606	Briefwahl Aaseestadt II	561	557	348	62,5	126	22,6	45	8,1	29	5,2	5	0,9	4	0,7
06	<u>Aaseestadt</u>	3.465	3.440	1.691	49,2	1.057	30,7	440	12,8	194	5,6	44	1,3	14	0,4

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis				Gültige Stimmen														
Wahl- berech- tigte		Wähler		Insge- samt	Davon entfielen auf ...												Seemann Einzelbewerber	
					Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS					
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
071	Salzmannstraße	1.198	374	369	137	37,1	145	39,3	53	14,4	17	4,6	15	4,1	2	0,5		
072	Franz-Essink-Straße	805	356	351	167	47,6	108	30,8	49	14,0	20	5,7	3	0,9	4	1,1		
073	Rumphorstweg	1.173	564	562	254	45,2	174	31,0	77	13,7	44	7,8	12	2,1	1	0,2		
074	Flandernstraße	589	284	281	143	50,9	78	27,8	40	14,2	17	6,0	2	0,7	1	0,4		
507	Briefwahl Uppenberg I	-	526	518	264	51,0	162	31,3	55	10,6	21	4,1	15	2,9	1	0,2		
075	Uppenkampstiege	935	462	458	234	51,1	134	29,3	61	13,3	26	5,7	3	0,7	0	0,0		
076	Kinderhauser Straße	1.409	435	431	176	40,8	145	33,6	77	17,9	27	6,3	5	1,2	1	0,2		
077	Dreizehnerstraße	1.200	533	524	169	32,3	193	36,8	116	22,1	28	5,3	12	2,3	6	1,1		
607	Briefwahl Uppenberg II	-	446	443	226	51,0	123	27,8	45	10,2	41	9,3	6	1,4	2	0,5		
<u>07</u>	<u>Uppenberg</u>	7.309	3.980	3.937	1.770	45,0	1.262	32,1	573	14,6	241	6,1	73	1,9	18	0,5		
081	Hoppengarten	1.326	782	782	343	43,9	257	32,9	133	17,0	41	5,2	6	0,8	2	0,3		
082	Saarstraße	830	384	384	186	48,4	127	33,1	37	9,6	26	6,8	8	2,1	0	0,0		
083	Lahnstraße	764	400	398	144	36,2	162	40,7	70	17,6	9	2,3	11	2,8	2	0,5		
508	Briefwahl Rumphorst I	-	482	482	257	53,3	133	27,6	53	11,0	28	5,8	11	2,3	0	0,0		
084	Ostmarkstraße	1.237	568	561	220	39,2	194	34,6	99	17,6	29	5,2	13	2,3	6	1,1		
085	Pötterhoek	1.308	649	646	267	41,3	252	39,0	75	11,6	36	5,6	12	1,9	4	0,6		
086	Kösliner Straße	1.315	653	644	286	44,4	218	33,9	64	9,9	50	7,8	15	2,3	11	1,7		
608	Briefwahl Rumphorst II	-	474	469	246	52,5	149	31,8	33	7,0	32	6,8	7	1,5	2	0,4		
<u>08</u>	<u>Rumphorst</u>	6.780	4.392	4.366	1.949	44,6	1.492	34,2	564	12,9	251	5,7	83	1,9	27	0,6		

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte		Wähler		Gültige Stimmen												
						Insge- samt	Davon entfielen auf ...											
							Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
091 Kirchstraße	932	484		483	217	44,9	151	31,3	88	18,2	22	4,6	3	0,6	2	0,4		
092 Gerhardstraße	632	288		288	118	41,0	115	39,9	49	17,0	1	0,3	5	1,7	0	0,0		
093 Dechaneistraße	1.015	502		501	241	48,1	150	29,9	84	16,8	23	4,6	3	0,6	0	0,0		
094 Prozessionsweg	1.204	637		632	326	51,6	192	30,4	76	12,0	32	5,1	4	0,6	2	0,3		
509 Briefwahl Mauritiz-Mitte I	-	654		647	388	60,0	148	22,9	69	10,7	33	5,1	8	1,2	1	0,2		
095 Oststraße	1.165	591		585	212	36,2	208	35,6	130	22,2	25	4,3	6	1,0	4	0,7		
096 Zumsandestraße	1.274	596		592	199	33,6	207	35,0	145	24,5	36	6,1	5	0,8	0	0,0		
609 Briefwahl Mauritiz-Mitte II	-	394		391	177	45,3	119	30,4	69	17,6	19	4,9	5	1,3	2	0,5		
09 Mauritiz-Mitte	6.222	4.146	66,6	4.119	1.878	45,6	1.290	31,3	710	17,2	191	4,6	39	0,9	11	0,3		
101 Mauritiz-Lindenweg	1.062	437		435	236	54,3	121	27,8	46	10,6	20	4,6	9	2,1	3	0,7		
102 Mindener Straße	1.370	659		651	254	39,0	234	35,9	107	16,4	40	6,1	12	1,8	4	0,6		
510 Briefwahl Herz-Jesu I	-	434		432	315	72,9	73	16,9	24	5,6	18	4,2	1	0,2	1	0,2		
103 Liboristraße	683	287		286	89	31,1	116	40,6	57	19,9	20	7,0	4	1,4	0	0,0		
104 Hubertstraße	865	357		353	91	25,8	137	38,8	84	23,8	23	6,5	9	2,5	9	2,5		
105 Sophienstraße	1.492	661		657	191	29,1	270	41,1	158	24,0	28	4,3	7	1,1	3	0,5		
610 Briefwahl Herz-Jesu II	-	405		404	186	46,0	107	26,5	80	19,8	22	5,4	6	1,5	3	0,7		
10 Herz-Jesu	5.472	3.240	59,2	3.218	1.362	42,3	1.058	32,9	556	17,3	171	5,3	48	1,5	23	0,7		

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Inge- samt	Gültige Stimmen											
					Davon entfielen auf ...											
					Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber	
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
111	746	265		258	73	28,3	110	42,6	54	20,9	15	5,8	4	1,6	2	0,8
112	840	313		308	111	36,0	126	40,9	53	17,2	9	2,9	5	1,6	4	1,3
113	1.262	572		570	145	25,4	243	42,6	136	23,9	37	6,5	4	0,7	5	0,9
511	-	379		371	155	41,8	127	34,2	60	16,2	20	5,4	8	2,2	1	0,3
114	732	341		337	100	29,7	123	36,5	94	27,9	11	3,3	8	2,4	1	0,3
115	658	244		241	71	29,5	96	39,8	55	22,8	11	4,6	3	1,2	5	2,1
116	689	291		291	93	32,0	112	38,5	68	23,4	9	3,1	5	1,7	4	1,4
117	915	402		396	119	30,1	158	39,9	81	20,5	21	5,3	12	3,0	5	1,3
611	-	377		376	138	36,7	123	32,7	86	22,9	24	6,4	5	1,3	0	0,0
11	5.842	3.184	54,5	3.148	1.005	31,9	1.218	38,7	687	21,8	157	5,0	54	1,7	27	0,9
121	1.123	578		573	176	30,7	249	43,5	106	18,5	25	4,4	8	1,4	9	1,6
122	1.076	360		356	116	32,6	145	40,7	64	18,0	22	6,2	7	2,0	2	0,6
123	1.086	388		384	138	35,9	147	38,3	66	17,2	22	5,7	9	2,3	2	0,5
124	867	357		353	116	32,9	149	42,2	58	16,4	19	5,4	10	2,8	1	0,3
125	1.014	488		478	128	26,8	209	43,7	105	22,0	20	4,2	12	2,5	4	0,8
512	-	588		579	223	38,5	211	36,4	91	15,7	35	6,0	11	1,9	8	1,4
12	5.166	2.759	53,4	2.723	897	32,9	1.110	40,8	490	18,0	143	5,3	57	2,1	26	1,0

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis				Wähler		Gültige Stimmen													
						Insge- samt	Davon entfielen auf ...												
							Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber		
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
131	Turmstraße			1.179	600	593	249	42,0	198	33,4	85	14,3	50	8,4	7	1,2	4	0,7	
132	Weißenburgstraße			1.351	569	557	193	34,6	215	38,6	117	21,0	22	3,9	5	0,9	5	0,9	
513	Briefwahl Geist I			-	401	395	189	47,8	117	29,6	54	13,7	21	5,3	14	3,5	0	0,0	
133	Elsässer Straße			1.523	757	754	305	40,5	264	35,0	122	16,2	41	5,4	19	2,5	3	0,4	
134	Oberschlesier Straße			1.411	598	581	202	34,8	230	39,6	96	16,5	33	5,7	14	2,4	6	1,0	
135	Grüner Grund			1.300	614	598	208	34,8	211	35,3	114	19,1	45	7,5	18	3,0	2	0,3	
613	Briefwahl Geist II			-	434	429	207	48,3	129	30,1	47	11,0	27	6,3	16	3,7	3	0,7	
<u>13</u>	<u>Geist</u>			6.764	3.973	58,7	3.907	1.553	39,7	1.364	34,9	635	16,3	239	6,1	93	2,4	23	0,6
141	Clemenshospital			1.633	706	699	375	53,6	212	30,3	38	5,4	57	8,2	10	1,4	7	1,0	
142	Spichernstraße			1.392	670	667	280	42,0	248	37,2	76	11,4	48	7,2	13	1,9	2	0,3	
143	Sternbusch			1.341	687	683	321	47,0	224	32,8	76	11,1	56	8,2	6	0,9	0	0,0	
144	Kriegenweg			985	440	433	203	46,9	166	38,3	25	5,8	27	6,2	8	1,8	4	0,9	
514	Briefwahl Duesberg			-	744	736	408	55,4	207	28,1	52	7,1	59	8,0	8	1,1	2	0,3	
<u>14</u>	<u>Duesberg</u>			5.351	3.247	60,7	3.218	1.587	49,3	1.057	32,8	267	8,3	247	7,7	45	1,4	15	0,5
Mitte	Stadtbezirk Mitte			87.751	53.353	60,8	52.874	23.058	43,6	17.569	33,2	8.241	15,6	2.886	5,5	834	1,6	286	0,5

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis				Gültige Stimmen																
Wahl- berech- tigte		Wähler			Davon entfielen auf ...															
					Insge- samt		Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber			
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
151	Schulzentrum Kinderhaus	761	323	321	179	55,8	93	29,0	17	5,3	26	8,1	6	1,9	0	0,0				
152	Idenbrockplatz	842	304	298	170	57,0	78	26,2	21	7,0	20	6,7	9	3,0	0	0,0				
153	Neuer Heidkamp	734	370	368	181	49,2	113	30,7	41	11,1	26	7,1	7	1,9	0	0,0				
154	Heimholtzweg	1.069	537	529	232	43,9	193	36,5	54	10,2	36	6,8	11	2,1	3	0,6				
155	Fernholzstraße	1.304	671	670	325	48,5	225	33,6	58	8,7	44	6,6	17	2,5	1	0,1				
156	Brüningsheide	968	312	307	170	55,4	96	31,3	14	4,6	17	5,5	7	2,3	3	1,0				
157	Killingstraße	959	191	190	91	47,9	71	37,4	9	4,7	9	4,7	10	5,3	0	0,0				
515	Briefwahl Kinderhaus-West	-	753	746	427	57,2	209	28,0	64	8,6	34	4,6	12	1,6	0	0,0				
15	Kinderhaus-West	6.637	3.461	52,1	3.429	1.775	51,8	1.078	31,4	278	8,1	212	6,2	79	2,3	7 0,2				
161	Sprakeler Straße	1.157	640	633	392	61,9	159	25,1	22	3,5	52	8,2	7	1,1	1	0,2				
162	Sandrufer Straße	847	397	393	258	65,6	75	19,1	26	6,6	23	5,9	10	2,5	1	0,3				
163	Bröderichweg	1.517	757	749	368	49,1	238	31,8	71	9,5	57	7,6	13	1,7	2	0,3				
516	Briefwahl Sprakel / Kinderhaus-Ost I	-	406	402	256	63,7	88	21,9	24	6,0	24	6,0	8	2,0	2	0,5				
164	Rektoratsweg	1.382	575	562	255	45,4	211	37,5	45	8,0	42	7,5	8	1,4	1	0,2				
165	Heidköttersweg	1.103	488	481	231	48,0	164	34,1	39	8,1	31	6,4	15	3,1	1	0,2				
166	Kristiansandstraße	1.271	631	619	316	51,1	178	28,8	59	9,5	47	7,6	17	2,7	2	0,3				
616	Briefwahl Sprakel / Kinderhaus-Ost II	-	473	469	255	54,4	117	24,9	42	9,0	42	9,0	10	2,1	3	0,6				
16	Sprakel/ Kinderhaus-Ost	7.277	4.367	60,0	4.308	2.331	54,1	1.230	28,6	328	7,6	318	7,4	88	2,0	13 0,3				

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte		Wähler		Gültige Stimmen												
						Davon entfielen auf ...												
						Insge- samt	Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
171	Dachsleite	1.203	373	363	218	60,1	92	25,3	15	4,1	30	8,3	7	1,9	1	0,3		
172	Königsberger Straße	1.583	475	467	237	50,7	124	26,6	38	8,1	48	10,3	16	3,4	4	0,9		
173	Görlitzer Straße	991	390	384	210	54,7	100	26,0	31	8,1	31	8,1	11	2,9	1	0,3		
174	Breslauer Straße	1.009	440	436	246	56,4	133	30,5	17	3,9	24	5,5	13	3,0	3	0,7		
175	Mardenweg	950	207	205	107	52,2	47	22,9	19	9,3	19	9,3	8	3,9	5	2,4		
176	An der Meerwiese	1.143	402	398	162	40,7	140	35,2	44	11,1	37	9,3	11	2,8	4	1,0		
517	Briefwahl Coerde	-	554	551	315	57,2	144	26,1	35	6,4	48	8,7	8	1,5	1	0,2		
17	Coerde	6.879	2.841	41,3	2.804	1.495	53,3	780	27,8	199	7,1	237	8,5	74	2,6	19	0,7	
Nord	Stadtbezirk Nord	20.793	10.669	51,3	10.541	5.601	53,1	3.088	29,3	805	7,6	767	7,3	241	2,3	39	0,4	
181	Gelmer	1.355	752	742	433	58,4	182	24,5	51	6,9	59	8,0	13	1,8	4	0,5		
182	Dyckburgstraße	1.309	653	648	384	59,3	170	26,2	48	7,4	28	4,3	18	2,8	0	0,0		
183	Birkenweg	970	489	486	248	51,0	119	24,5	87	17,9	27	5,6	3	0,6	2	0,4		
184	An der Konradkirche	1.112	579	576	397	68,9	117	20,3	29	5,0	27	4,7	6	1,0	0	0,0		
185	Maikottenhöhe	844	444	441	247	56,0	115	26,1	45	10,2	16	3,6	18	4,1	0	0,0		
518	Briefwahl Gelmer/Dyckburg	-	912	904	602	66,6	141	15,6	59	6,5	84	9,3	15	1,7	3	0,3		
18	Gelmer/Dyckburg	5.590	3.829	68,5	3.797	2.311	60,9	844	22,2	319	8,4	241	6,3	73	1,9	9	0,2	

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis				Wähler		Gültige Stimmen															
						Insge- samt	Davon entfielen auf ...														
							Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		PfaU UWG-MS		Seemann Einzelbewerber				
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16						
191	Hornheide	792	418	406	233	57,4	94	23,2	40	9,9	30	7,4	6	1,5	3	0,7					
192	Kasewinkel	985	605	600	374	62,3	126	21,0	30	5,0	58	9,7	6	1,0	6	1,0					
193	Krüsbreede	961	472	470	288	61,3	100	21,3	32	6,8	37	7,9	11	2,3	2	0,4					
194	Heriburgstraße	810	455	451	274	60,8	107	23,7	27	6,0	37	8,2	6	1,3	0	0,0					
195	Middelfeld	688	377	372	214	57,5	88	23,7	33	8,9	27	7,3	8	2,2	2	0,5					
196	Dorbaum	1.146	565	562	306	54,4	186	33,1	17	3,0	37	6,6	16	2,8	0	0,0					
519	Briefwahl Handorf	-	783	773	525	67,9	144	18,6	40	5,2	47	6,1	16	2,1	1	0,1					
19	Handorf	5.382	3.675	68,3	3.634	2.214	60,9	845	23,3	219	6,0	273	7,5	69	1,9	14	0,4				
201	Haus-Kleve-Weg	1.191	588	581	335	57,7	134	23,1	54	9,3	43	7,4	14	2,4	1	0,2					
202	Hegerskamp	1.530	678	676	286	42,3	255	37,7	52	7,7	64	9,5	18	2,7	1	0,1					
203	Damaschkeweg	1.067	460	451	220	48,8	143	31,7	48	10,6	19	4,2	18	4,0	3	0,7					
204	Franz-Grillparzer-Weg	1.371	725	721	332	46,0	252	35,0	69	9,6	47	6,5	19	2,6	2	0,3					
520	Briefwahl Mauritz-Ost	-	742	735	462	62,9	167	22,7	57	7,8	32	4,4	16	2,2	1	0,1					
20	Mauritz-Ost	5.159	3.193	61,9	3.164	1.635	51,7	951	30,1	280	8,8	205	6,5	85	2,7	8	0,3				
Ost	Stadtbezirk Ost	16.131	10.697	66,3	10.595	6.160	58,1	2.640	24,9	818	7,7	719	6,8	227	2,1	31	0,3				

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis				Gültige Stimmen																	
				Wähler		Insge- samt	Davon entfielen auf ...													Seemann Einzelbewerber	
							Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS						
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16						
	Absolut			Absolut				Absolut				Absolut			Absolut	%					
211	Böddingheideweg	1.558	729	721	361	50,1	224	31,1	69	9,6	47	6,5	15	2,1	5	0,7					
212	Delstrup	1.089	610	604	328	54,3	166	27,5	62	10,3	34	5,6	12	2,0	2	0,3					
213	Angelmodder Weg	1.402	763	759	407	53,6	202	26,6	87	11,5	50	6,6	8	1,1	5	0,7					
521	Briefwahl Gremmendorf I	-	491	483	293	60,7	100	20,7	42	8,7	40	8,3	6	1,2	2	0,4					
214	Letterhausweg	972	391	389	154	39,6	162	41,6	41	10,5	20	5,1	10	2,6	2	0,5					
215	Biederlackweg	1.086	513	509	244	47,9	158	31,0	50	9,8	43	8,4	14	2,8	0	0,0					
216	Lütkenbecker Weg	1.509	644	636	231	36,3	218	34,3	88	13,8	60	9,4	34	5,3	5	0,8					
621	Briefwahl Gremmendorf II	-	434	429	240	55,9	111	25,9	38	8,9	25	5,8	14	3,3	1	0,2					
21	Gremmendorf	7.616	4.575	60,1	4.530	2.258	49,8	1.341	29,6	477	10,5	319	7,0	113	2,5	22	0,5				
221	Kreuzbach	961	521	516	315	61,0	129	25,0	30	5,8	34	6,6	7	1,4	1	0,2					
222	Jochen-Klepper-Straße	981	483	480	283	59,0	123	25,6	45	9,4	24	5,0	5	1,0	0	0,0					
223	Zumbuschstraße	1.124	506	503	299	59,4	116	23,1	28	5,6	43	8,5	15	3,0	2	0,4					
224	Von-Holte-Straße	860	454	446	252	56,5	114	25,6	49	11,0	23	5,2	5	1,1	3	0,7					
225	Am Berler Kamp	672	357	355	175	49,3	107	30,1	21	5,9	40	11,3	10	2,8	2	0,6					
226	Hofstraße	899	378	376	198	52,7	103	27,4	37	9,8	26	6,9	10	2,7	2	0,5					
227	Hofkamp	1.419	735	729	371	50,9	213	29,2	77	10,6	55	7,5	10	1,4	3	0,4					
522	Briefwahl Wolbeck	-	950	937	571	60,9	191	20,4	78	8,3	75	8,0	17	1,8	5	0,5					
22	Wolbeck	6.916	4.384	63,4	4.342	2.464	56,7	1.096	25,2	365	8,4	320	7,4	79	1,8	18	0,4				

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen												Seemann Einzelbewerber	
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...												
						Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS				
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
231	Heidestraße	1.220	583	572	312	54,5	136	23,8	53	9,3	49	8,6	18	3,1	4	0,7		
232	Alt Angelmodde	1.149	669	665	349	52,5	167	25,1	90	13,5	42	6,3	13	2,0	4	0,6		
233	Theodor-Heuss-Straße	886	388	376	199	52,9	121	32,2	35	9,3	15	4,0	5	1,3	1	0,3		
234	Bachstraße	1.003	304	301	141	46,8	106	35,2	21	7,0	16	5,3	14	4,7	3	1,0		
235	Ostpreußenstraße	743	332	331	173	52,3	83	25,1	31	9,4	35	10,6	8	2,4	1	0,3		
236	Vogelrohrsheide	875	407	405	208	51,4	127	31,4	31	7,7	30	7,4	7	1,7	2	0,5		
237	Angelmodder Weg	576	318	317	190	59,9	65	20,5	34	10,7	26	8,2	2	0,6	0	0,0		
523	Briefwahl Angelmodde	-	812	803	513	63,9	187	23,3	37	4,6	52	6,5	12	1,5	2	0,2		
23	Angelmodde	6.452	3.813	3.770	2.085	55,3	992	26,3	332	8,8	265	7,0	79	2,1	17	0,5		
Südost	Stadtbezirk Südost	20.984	12.772	12.642	6.807	53,8	3.429	27,1	1.174	9,3	904	7,2	271	2,1	57	0,5		
241	Ringstraße	1.331	733	730	388	53,2	223	30,5	43	5,9	60	8,2	13	1,8	3	0,4		
242	Paul-Klee-Weg	991	532	530	278	52,5	156	29,4	22	4,2	66	12,5	7	1,3	1	0,2		
243	Emil-Nolde-Weg	857	493	491	291	59,3	125	25,5	21	4,3	46	9,4	6	1,2	2	0,4		
244	Hülshede	1.138	524	517	237	45,8	173	33,5	40	7,7	51	9,9	15	2,9	1	0,2		
245	Am Roggenkamp	1.283	588	584	277	47,4	189	32,4	35	6,0	64	11,0	16	2,7	3	0,5		
524	Briefwahl Hiltrup-Ost	-	629	618	385	62,3	124	20,1	50	8,1	50	8,1	7	1,1	2	0,3		
24	Hiltrup-Ost	5.600	3.499	3.470	1.856	53,5	990	28,5	211	6,1	337	9,7	64	1,8	12	0,3		

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wähler		Gültige Stimmen													
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...												
					Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Möller mann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber		
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	Absolut	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
251	Geistkamp	1.544	667	661	375	56,7	181	27,4	41	6,2	55	8,3	8	1,2	1	0,2	
252	Beethovenstraße	991	467	467	268	57,4	131	28,1	16	3,4	37	7,9	15	3,2	0	0,0	
525	Briefwahl Hiltrup-Mitte I	-	442	436	351	80,5	36	8,3	19	4,4	27	6,2	2	0,5	1	0,2	
253	Marktallee	1.395	573	571	288	50,4	170	29,8	42	7,4	54	9,5	11	1,9	6	1,1	
254	Am Klosterwald	1.574	574	570	246	43,2	188	33,0	66	11,6	56	9,8	12	2,1	2	0,4	
255	Friedhofstraße	1.607	513	507	250	49,3	167	32,9	26	5,1	47	9,3	16	3,2	1	0,2	
256	Hülsebrockstraße	672	293	288	139	48,3	80	27,8	18	6,3	38	13,2	12	4,2	1	0,3	
625	Briefwahl Hiltrup-Mitte II	-	579	573	362	63,2	123	21,5	29	5,1	50	8,7	7	1,2	2	0,3	
25	Hiltrup-Mitte	7.783	4.108	52,8	4.073	2.279	56,0	1.076	26,4	257	6,3	364	8,9	83	2,0	14	0,3
261	Siemensstraße	808	415	410	188	45,9	141	34,4	27	6,6	48	11,7	4	1,0	2	0,5	
262	Vennheideweg	1.042	400	399	160	40,1	139	34,8	51	12,8	36	9,0	9	2,3	4	1,0	
263	Hünenburg	1.261	595	590	329	55,8	132	22,4	42	7,1	71	12,0	14	2,4	2	0,3	
264	Albertsdeide	1.144	589	585	263	45,0	188	32,1	54	9,2	66	11,3	12	2,1	2	0,3	
265	Wielandstraße	776	309	308	141	45,8	87	28,2	28	9,1	43	14,0	8	2,6	1	0,3	
266	Hogenbergstraße	1.279	447	444	256	57,7	140	31,5	20	4,5	21	4,7	5	1,1	2	0,5	
267	Am Berg Fidel	1.016	223	217	119	54,8	66	30,4	12	5,5	13	6,0	4	1,8	3	1,4	
526	Briefwahl Berg Fidel	-	766	754	400	53,1	199	26,4	49	6,5	87	11,5	18	2,4	1	0,1	
26	Berg Fidel	7.326	3.744	51,1	3.707	1.856	50,1	1.092	29,5	283	7,6	385	10,4	74	2,0	17	0,5

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wähler		Gültige Stimmen															
					Insge- samt	Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber				
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
271	Loevelingloh	1.098	519	513	323	63,0	75	14,6	37	7,2	49	9,6	28	5,5	1	0,2				
272	Theodor-Storm-Straße	1.327	615	612	294	48,0	183	29,9	49	8,0	69	11,3	14	2,3	3	0,5				
273	Langestraße	931	346	340	179	52,6	89	26,2	33	9,7	29	8,5	8	2,4	2	0,6				
274	Hansestraße	1.181	536	534	274	51,3	155	29,0	47	8,8	50	9,4	8	1,5	0	0,0				
275	Auf der Woort	1.497	790	788	439	55,7	231	29,3	46	5,8	45	5,7	27	3,4	0	0,0				
276	Pater-Kolbe-Straße	1.407	716	708	418	59,0	180	25,4	39	5,5	48	6,8	19	2,7	4	0,6				
527	Briefwahl Amelsbüren	-	673	664	410	61,7	149	22,4	35	5,3	58	8,7	10	1,5	2	0,3				
27	Amelsbüren	7.441	4.195	56,4	4.159	2.337	56,2	1.062	25,5	286	6,9	348	8,4	114	2,7	12	0,3			
Hiltrup Stadtbezirk Hiltrup			28.150	15.546	55,2	15.409	8.328	54,0	4.220	27,4	1.037	6,7	1.434	9,3	335	2,2	55	0,4		
281	Dingbängenweg	1.040	520	519	279	53,8	149	28,7	39	7,5	42	8,1	7	1,3	3	0,6				
282	Ossenkampstiege	1.335	566	564	286	50,7	156	27,7	60	10,6	47	8,3	14	2,5	1	0,2				
283	Am Dill	1.057	585	580	229	39,5	232	40,0	71	12,2	35	6,0	10	1,7	3	0,5				
284	Rote Erde	1.065	511	506	236	46,6	186	36,8	37	7,3	28	5,5	18	3,6	1	0,2				
285	Hesselmann	1.149	595	590	256	43,4	213	36,1	79	13,4	31	5,3	10	1,7	1	0,2				
528	Briefwahl Mecklenbeck	-	663	658	384	58,4	161	24,5	60	9,1	42	6,4	9	1,4	2	0,3				
28	Mecklenbeck	5.646	3.440	60,9	3.417	1.670	48,9	1.097	32,1	346	10,1	225	6,6	68	2,0	11	0,3			

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wähler		Gültige Stimmen															
				Insge- samt	Davon entfielen auf ...														
					Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Mölemann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber				
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	Absolut	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
291	Oberort	1.101	615	613	391	63,8	129	21,0	39	6,4	48	7,8	5	0,8	1	0,2			
292	Heroldstraße	1.332	666	655	361	55,1	182	27,8	43	6,6	50	7,6	14	2,1	5	0,8			
293	Steinkuhle	662	358	357	186	52,1	107	30,0	43	12,0	11	3,1	10	2,8	0	0,0			
294	In der Weede	1.146	582	580	290	50,0	166	28,6	66	11,4	39	6,7	17	2,9	2	0,3			
295	Albachtener Straße	866	398	375	209	55,7	88	23,5	27	7,2	40	10,7	10	2,7	1	0,3			
529	Briefwahl Albachten	-	638	626	377	60,2	138	22,0	34	5,4	53	8,5	19	3,0	5	0,8			
29	Albachten	5.107	3.257	63,8	1.814	56,6	810	25,3	252	7,9	241	7,5	75	2,3	14	0,4			
301	Havixbecker Straße	1.241	606	602	392	65,1	127	21,1	31	5,1	43	7,1	9	1,5	0	0,0			
302	Altenroxeler Straße	1.158	499	498	280	56,2	136	27,3	30	6,0	41	8,2	10	2,0	1	0,2			
303	Stellmacherweg	1.333	712	706	458	64,9	149	21,1	20	2,8	63	8,9	13	1,8	3	0,4			
304	Paul-Gerhardt-Straße	992	437	435	239	54,9	126	29,0	27	6,2	39	9,0	4	0,9	0	0,0			
305	Schelmenstiege	1.349	611	605	322	53,2	184	30,4	39	6,4	46	7,6	11	1,8	3	0,5			
530	Briefwahl Roxel	-	868	858	576	67,1	164	19,1	44	5,1	56	6,5	13	1,5	5	0,6			
30	Roxel	6.073	3.733	61,5	2.267	61,2	886	23,9	191	5,2	288	7,8	60	1,6	12	0,3			

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte		Wähler		Gültige Stimmen												
						Davon entfielen auf ...												
						Insgesamt	Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Möllermann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	Absolut	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
311	1.119	429		423	167	39,5	150	35,5	81	19,1	20	4,7	3	0,7	2	0,5		
312	707	264		263	76	28,9	124	47,1	40	15,2	16	6,1	6	2,3	1	0,4		
313	770	299		297	150	50,5	93	31,3	33	11,1	16	5,4	4	1,3	1	0,3		
531	-	330		328	144	43,9	98	29,9	53	16,2	21	6,4	8	2,4	4	1,2		
314	781	387		386	213	55,2	94	24,4	38	9,8	38	9,8	3	0,8	0	0,0		
315	1.326	765		761	395	51,9	210	27,6	93	12,2	48	6,3	13	1,7	2	0,3		
631	-	352		351	240	68,4	59	16,8	26	7,4	18	5,1	7	2,0	1	0,3		
31	4.703	2.826	60,1	2.809	1.385	49,3	828	29,5	364	13,0	177	6,3	44	1,6	11	0,4		
321	1.204	469		466	234	50,2	126	27,0	44	9,4	49	10,5	9	1,9	4	0,9		
323	980	482		480	209	43,5	169	35,2	46	9,6	47	9,8	7	1,5	2	0,4		
324	1.507	730		717	346	48,3	215	30,0	63	8,8	85	11,9	6	0,8	2	0,3		
532	-	486		484	264	54,5	122	25,2	47	9,7	44	9,1	5	1,0	2	0,4		
325	1.433	820		800	399	49,9	222	27,8	93	11,6	69	8,6	10	1,3	7	0,9		
326	913	476		471	257	54,6	130	27,6	45	9,6	32	6,8	6	1,3	1	0,2		
327	711	208		207	86	41,5	71	34,3	30	14,5	13	6,3	5	2,4	2	1,0		
328	1.227	486		479	235	49,1	123	25,7	62	12,9	48	10,0	10	2,1	1	0,2		
632	-	490		487	256	52,6	126	25,9	62	12,7	30	6,2	8	1,6	5	1,0		
32	7.975	4.647	58,3	4.591	2.286	49,8	1.304	28,4	492	10,7	417	9,1	66	1,4	26	0,6		

Ergebnisse der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Gültige Stimmen															
		Davon entfielen auf ...															
		Wähler		Insge- samt	Strässer SPD		Klein-Schmeink Grüne		Möllermann - Appelhoff, FDP		Pfau UWG-MS		Seemann Einzelbewerber				
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
															Absolut	%	Absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
330	876	304	303	109	36,0	114	37,6	46	15,2	27	8,9	6	2,0	1	0,3		
331	732	439	436	255	58,5	81	18,6	32	7,3	25	5,7	40	9,2	3	0,7		
332	861	464	462	240	51,9	138	29,9	38	8,2	35	7,6	11	2,4	0	0,0		
333	657	239	237	107	45,1	73	30,8	42	17,7	13	5,5	0	0,0	2	0,8		
334	857	297	293	110	37,5	104	35,5	49	16,7	17	5,8	10	3,4	3	1,0		
335	776	393	391	239	61,1	90	23,0	21	5,4	23	5,9	16	4,1	2	0,5		
336	814	381	380	207	54,5	103	27,1	32	8,4	21	5,5	14	3,7	3	0,8		
337	612	339	336	216	64,3	76	22,6	18	5,4	16	4,8	10	3,0	0	0,0		
338	839	462	457	291	63,7	105	23,0	20	4,4	38	8,3	3	0,7	0	0,0		
339	579	215	211	114	54,0	49	23,2	17	8,1	26	12,3	5	2,4	0	0,0		
533	-	239	238	133	55,9	50	21,0	29	12,2	16	6,7	10	4,2	0	0,0		
633	-	652	648	417	64,4	124	19,1	55	8,5	42	6,5	9	1,4	1	0,2		
33	7.603	4.424	58,2	4.392	2.438	55,5	1.107	25,2	399	9,1	299	6,8	134	3,1	15	0,3	
West	37.107	22.327	60,2	22.119	11.860	53,6	6.032	27,3	2.044	9,2	1.647	7,4	447	2,0	89	0,4	
L98	103.984	62.503	60,1	61.946	31.242	50,4	18.018	29,1	7.366	11,9	3.934	6,4	1.120	1,8	266	0,4	
L99	106.932	62.861	58,8	62.234	30.572	49,1	18.960	30,5	6.753	10,9	4.423	7,1	1.235	2,0	291	0,5	
Urne	210.916	96.686	45,8	95.777	45.564	47,6	30.032	31,4	11.342	11,8	6.507	6,8	1.886	2,0	446	0,5	
Brief	-	28.678		28.403	16.250	57,2	6.946	24,5	2.777	9,8	1.850	6,5	469	1,7	111	0,4	
Stadt Münster	210.916	125.364	59,4	124.180	61.814	49,8	36.978	29,8	14.119	11,4	8.357	6,7	2.355	1,9	557	0,4	

**Ergebnisse der Stichwahl zum
Oberbürgermeister der Stadt Münster am 10.10.2004**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen				
				Insgesamt	Davon entfielen auf ...			
					Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD	
					Absolut	%	Absolut	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
011 Jüdefelderstraße	986	338		337	152	45,1	185	54,9
012 Spiekerhof	1.051	227		226	133	58,8	93	41,2
013 Sonnenstraße	1.004	325		325	160	49,2	165	50,8
501 Briefwahl Altstadt I	-	704		704	502	71,3	202	28,7
014 Prinzipalmarkt	1.268	396		393	217	55,2	176	44,8
015 Aegidii	1.007	372		368	184	50,0	184	50,0
016 Überwasser	968	327		325	162	49,8	163	50,2
601 Briefwahl Altstadt II	-	643		641	463	72,2	178	27,8
<u>01</u> <u>Altstadt</u>	6.284	3.332	53,0	3.319	1.973	59,4	1.346	40,6
021 Kapuzinerstraße	1.351	414		413	210	50,8	203	49,2
022 Marientalstraße	1.068	428		428	180	42,1	248	57,9
023 Schulstraße	1.196	421		421	150	35,6	271	64,4
502 Briefwahl Schloss I	-	518		516	248	48,1	268	51,9
024 Schloss	1.410	536		535	302	56,4	233	43,6
025 Wilhelmstraße	1.167	351		350	162	46,3	188	53,7
602 Briefwahl Schloss II	-	506		504	309	61,3	195	38,7
<u>02</u> <u>Schloss</u>	6.192	3.174	51,3	3.167	1.561	49,3	1.606	50,7
031 Finkenstraße	1.072	489		487	236	48,5	251	51,5
032 Tannenbergstraße	1.176	485		485	184	37,9	301	62,1
033 Siverdesstraße	1.067	411		410	175	42,7	235	57,3
503 Briefwahl Kreuz I	-	497		496	274	55,2	222	44,8
034 Coerdestraße	1.028	419		418	182	43,5	236	56,5
035 Hoyastraße	1.358	590		590	281	47,6	309	52,4
036 Gertrudenstraße	1.236	557		557	270	48,5	287	51,5
603 Briefwahl Kreuz II	-	590		589	328	55,7	261	44,3
<u>03</u> <u>Kreuz</u>	6.937	4.038	58,2	4.032	1.930	47,9	2.102	52,1
041 Holsteiner Straße	753	284		284	143	50,4	141	49,6
042 Mecklenburger Straße	772	327		326	152	46,6	174	53,4
043 Staufensteinstraße	1.164	448		448	170	37,9	278	62,1
044 Overbergstraße	873	328		328	110	33,5	218	66,5
504 Briefwahl Piusallee I	-	590		587	257	43,8	330	56,2

**Ergebnisse der Stichwahl zum
Oberbürgermeister der Stadt Münster am 10.10.2004**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen				
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...			
						Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD	
		Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8		
045	Landeshaus	735	282		281	140	49,8	141	50,2
046	Zeppelinstraße	1.196	410		410	147	35,9	263	64,1
047	Gartenstraße	1.560	559		558	266	47,7	292	52,3
604	Briefwahl Piusallee II	-	550		548	313	57,1	235	42,9
04	<u>Piusallee</u>	7.053	3.778	53,6	3.770	1.698	45,0	2.072	55,0
051	Antoniuskirche	1.414	527		527	182	34,5	345	65,5
052	Graelstraße	762	272		270	96	35,6	174	64,4
053	Josef	1.317	547		546	189	34,6	357	65,4
505	Briefwahl Pluggendorf I	-	587		582	242	41,6	340	58,4
054	Hornstraße	876	327		327	118	36,1	209	63,9
055	Antoniusstraße	814	327		322	119	37,0	203	63,0
056	Pluggendorf	1.578	471		468	223	47,6	245	52,4
605	Briefwahl Pluggendorf II	-	618		617	351	56,9	266	43,1
05	<u>Pluggendorf</u>	6.761	3.676	54,4	3.659	1.520	41,5	2.139	58,5
061	Bismarckallee	688	211		210	91	43,3	119	56,7
062	Scharnhorststraße	766	276		274	113	41,2	161	58,8
063	Goerdelerstraße	1.120	352		350	165	47,1	185	52,9
506	Briefwahl Aaseestadt I	-	384		383	187	48,8	196	51,2
064	Stephanuskirchplatz	922	339		338	168	49,7	170	50,3
065	Lange Ossenbeck	1.237	455		454	206	45,4	248	54,6
066	Delpstraße	881	391		390	261	66,9	129	33,1
606	Briefwahl Aaseestadt II	-	557		555	369	66,5	186	33,5
06	<u>Aaseestadt</u>	5.614	2.965	52,8	2.954	1.560	52,8	1.394	47,2
071	Salzmannstraße	1.198	316		313	122	39,0	191	61,0
072	Franz-Essink-Straße	805	284		282	155	55,0	127	45,0
073	Rumphorstweg	1.172	483		483	228	47,2	255	52,8
074	Flandernstraße	589	212		211	120	56,9	91	43,1
507	Briefwahl Uppenberg I	-	535		531	290	54,6	241	45,4
075	Uppenkampstiege	933	369		369	191	51,8	178	48,2
076	Kinderhauser Straße	1.408	341		339	148	43,7	191	56,3
077	Dreizehnerstraße	1.199	444		442	151	34,2	291	65,8
607	Briefwahl Uppenberg II	-	434		432	264	61,1	168	38,9
07	<u>Uppenberg</u>	7.304	3.418	46,8	3.402	1.669	49,1	1.733	50,9

**Ergebnisse der Stichwahl zum
Oberbürgermeister der Stadt Münster am 10.10.2004**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen				
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...			
						Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD	
						Absolut	%	Absolut	%
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8		
081	Hoppengarten	1.325	690	689	320	46,4	369	53,6	
082	Saarstraße	830	326	326	167	51,2	159	48,8	
083	Lahnstraße	763	355	354	135	38,1	219	61,9	
508	Briefwahl Rumphorst I	-	470	470	261	55,5	209	44,5	
084	Ostmarkstraße	1.237	474	470	206	43,8	264	56,2	
085	Pötterhoek	1.307	517	514	217	42,2	297	57,8	
086	Kösliner Straße	1.314	514	513	269	52,4	244	47,6	
608	Briefwahl Rumphorst II	-	499	499	281	56,3	218	43,7	
08	Rumphorst	6.776	3.845 56,7	3.835	1.856	48,4	1.979	51,6	
				0					
091	Kirchstraße	932	406	404	196	48,5	208	51,5	
092	Gerhardstraße	632	232	231	96	41,6	135	58,4	
093	Dechaneistraße	1.014	419	419	215	51,3	204	48,7	
094	Prozessionsweg	1.203	547	545	293	53,8	252	46,2	
509	Briefwahl Mauritz-Mitte I	-	637	634	402	63,4	232	36,6	
095	Oststraße	1.164	487	487	174	35,7	313	64,3	
096	Zumsandestraße	1.272	495	494	185	37,4	309	62,6	
609	Briefwahl Mauritz-Mitte II	-	363	363	165	45,5	198	54,5	
09	Mauritz-Mitte	6.217	3.586 57,7	3.577	1.726	48,3	1.851	51,7	
101	Mauritz-Lindenweg	1.060	381	380	216	56,8	164	43,2	
102	Mindener Straße	1.370	527	523	212	40,5	311	59,5	
510	Briefwahl Herz-Jesu I	-	415	415	305	73,5	110	26,5	
103	Liboristraße	683	231	230	73	31,7	157	68,3	
104	Hubertistraße	865	276	273	90	33,0	183	67,0	
105	Sophienstraße	1.491	547	543	167	30,8	376	69,2	
610	Briefwahl Herz-Jesu II	-	387	387	179	46,3	208	53,7	
10	Herz-Jesu	5.469	2.764 50,5	2.751	1.242	45,1	1.509	54,9	
111	Bahnhof	745	208	206	60	29,1	146	70,9	
112	Bremer Platz	840	231	230	92	40,0	138	60,0	
113	Hansaplatz	1.262	456	456	129	28,3	327	71,7	
511	Briefwahl Bahnhof/Hafen I	-	376	375	152	40,5	223	59,5	

**Ergebnisse der Stichwahl zum
Oberbürgermeister der Stadt Münster am 10.10.2004**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen					
				Insge- samt	Davon entfielen auf ...				
					Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		
					Absolut	Absolut	%	Absolut	Absolut
1	2	3	4	5	6	7	8		
114	Meppener Straße	731	276		276	80	29,0	196	71,0
115	Bremer Straße	658	173		173	51	29,5	122	70,5
116	Hafen	689	208		208	75	36,1	133	63,9
117	Zumbroockstraße	915	302		301	109	36,2	192	63,8
611	Briefwahl Bahnhof/Hafen II	-	375		373	148	39,7	225	60,3
11	<u>Bahnhof/Hafen</u>	5.840	2.605	44,6	2.598	896	34,5	1.702	65,5
121	Kronprinzenstraße	1.123	503		501	147	29,3	354	70,7
122	Herdingstraße	1.074	266		265	87	32,8	178	67,2
123	Alfred-Krupp-Weg	1.086	290		289	108	37,4	181	62,6
124	Scheibenstraße	868	263		262	93	35,5	169	64,5
125	Dahlweg	1.014	365		365	113	31,0	252	69,0
512	Briefwahl Schützenhof	-	575		570	245	43,0	325	57,0
12	<u>Schützenhof</u>	5.165	2.262	43,8	2.252	793	35,2	1.459	64,8
131	Turmstraße	1.179	493		492	216	43,9	276	56,1
132	Weißenburgstraße	1.351	444		443	149	33,6	294	66,4
513	Briefwahl Geist I	-	404		401	212	52,9	189	47,1
133	Elsässer Straße	1.523	637		632	268	42,4	364	57,6
134	Oberschlesier Straße	1.411	453		452	162	35,8	290	64,2
135	Grüner Grund	1.300	519		518	206	39,8	312	60,2
613	Briefwahl Geist II	-	417		416	207	49,8	209	50,2
13	<u>Geist</u>	6.764	3.367	49,8	3.354	1.420	42,3	1.934	57,7
141	Clemenshospital	1.631	570		568	316	55,6	252	44,4
142	Spichernstraße	1.392	525		525	230	43,8	295	56,2
143	Sternbusch	1.339	586		586	322	54,9	264	45,1
144	Kriegerweg	984	374		372	187	50,3	185	49,7
514	Briefwahl Duesberg	-	709		706	431	61,0	275	39,0
14	<u>Duesberg</u>	5.346	2.764	51,7	2.757	1.486	53,9	1.271	46,1
Mitte	Stadtbezirk Mitte	87.722	45.574	52,0	45.427	21.330	47,0	24.097	53,0

**Ergebnisse der Stichwahl zum
Oberbürgermeister der Stadt Münster am 10.10.2004**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen					
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...				
						Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD		
						Absolut	%	Absolut	%	
		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
151	Schulzentrum Kinderhaus	761	276		275	165	60,0	110	40,0	
152	Idenbrockplatz	842	254		253	155	61,3	98	38,7	
153	Neuer Heidkamp	734	315		314	152	48,4	162	51,6	
154	Helmholtzweg	1.069	421		419	179	42,7	240	57,3	
155	Fernholzstraße	1.303	579		579	292	50,4	287	49,6	
156	Brüningheide	968	262		260	159	61,2	101	38,8	
157	Killingstraße	959	179		177	87	49,2	90	50,8	
515	Briefwahl Kinderhaus-West	-	721		721	413	57,3	308	42,7	
<u>15</u>	<u>Kinderhaus-West</u>	6.636	3.007	45,3	2.998	1.602	53,4	1.396	46,6	
161	Sprakeler Straße	1.157	544		540	358	66,3	182	33,7	
162	Sandruper Straße	847	350		349	232	66,5	117	33,5	
163	Bröderichweg	1.517	616		616	322	52,3	294	47,7	
516	Briefwahl Sprakel / Kinderhaus-Ost I	-	347		345	232	67,2	113	32,8	
164	Rektoratsweg	1.382	493		492	250	50,8	242	49,2	
165	Heidköttersweg	1.101	415		415	208	50,1	207	49,9	
166	Kristiansandstraße	1.271	513		513	297	57,9	216	42,1	
616	Briefwahl Sprakel / Kinderhaus-Ost II	-	466		463	271	58,5	192	41,5	
<u>16</u>	<u>Sprakel / Kinderhaus-Ost</u>	7.275	3.744	51,5	3.733	2.170	58,1	1.563	41,9	
171	Dachsleite	1.203	292		291	185	63,6	106	36,4	
172	Königsberger Straße	1.583	340		339	182	53,7	157	46,3	
173	Görlitzer Straße	990	331		331	205	61,9	126	38,1	
174	Breslauer Straße	1.009	348		346	227	65,6	119	34,4	
175	Marderweg	950	188		188	114	60,6	74	39,4	
176	An der Meerwiese	1.143	322		320	131	40,9	189	59,1	
517	Briefwahl Coerde	-	567		555	349	62,9	206	37,1	
<u>17</u>	<u>Coerde</u>	6.878	2.388	34,7	2.370	1.393	58,8	977	41,2	
<u>Nord</u>	<u>Stadtbezirk Nord</u>	20.789	9.139	44,0	9.101	5.165	56,8	3.936	43,2	

**Ergebnisse der Stichwahl zum
Oberbürgermeister der Stadt Münster am 10.10.2004**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen				
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...			
						Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD	
						Absolut	%	Absolut	%
		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
		1	2	3	4	5	6	7	8
181	Gelmer	1.356	643		639	427	66,8	212	33,2
182	Dyckburgstraße	1.308	534		532	321	60,3	211	39,7
183	Birkenweg	970	393		393	223	56,7	170	43,3
184	An der Konradkirche	1.110	539		538	389	72,3	149	27,7
185	Maikottenhöhe	843	378		377	208	55,2	169	44,8
518	Briefwahl Gelmer/Dyckburg	-	888		886	617	69,6	269	30,4
<u>18</u>	<u>Gelmer/Dyckburg</u>	5.587	3.375	60,4	3.365	2.185	64,9	1.180	35,1
191	Hornheide	791	327		327	194	59,3	133	40,7
192	Kasewinkel	985	470		467	324	69,4	143	30,6
193	Krüsbreede	958	410		409	285	69,7	124	30,3
194	Heriburgstraße	809	385		384	246	64,1	138	35,9
195	Middelfeld	688	302		301	199	66,1	102	33,9
196	Dorbaum	1.146	452		451	281	62,3	170	37,7
519	Briefwahl Handorf	-	838		835	622	74,5	213	25,5
<u>19</u>	<u>Handorf</u>	5.377	3.184	59,2	3.174	2.151	67,8	1.023	32,2
201	Haus-Kleve-Weg	1.191	490		490	309	63,1	181	36,9
202	Hegerskamp	1.530	582		580	261	45,0	319	55,0
203	Damaschkeweg	1.067	391		389	207	53,2	182	46,8
204	Franz-Grillparzer-Weg	1.370	590		590	292	49,5	298	50,5
520	Briefwahl Mauritz-Ost	-	714		713	453	63,5	260	36,5
<u>20</u>	<u>Mauritz-Ost</u>	5.158	2.767	53,6	2.762	1.522	55,1	1.240	44,9
<u>Ost</u>	<u>Stadtbezirk Ost</u>	16.122	9.326	57,8	9.301	5.858	63,0	3.443	37,0
211	Böddingheideweg	1.557	578		573	298	52,0	275	48,0
212	Delstrup	1.089	579		579	311	53,7	268	46,3
213	Angelmodder Weg	1.400	690		689	396	57,5	293	42,5
521	Briefwahl Gremmendorf I	-	400		398	261	65,6	137	34,4
214	Letterhausweg	971	314		314	127	40,4	187	59,6
215	Biederlackweg	1.086	454		454	230	50,7	224	49,3
216	Lütkenbecker Weg	1.508	552		548	237	43,2	311	56,8
621	Briefwahl Gremmendorf II	-	401		400	232	58,0	168	42,0
<u>21</u>	<u>Gremmendorf</u>	7.611	3.968	52,1	3.955	2.092	52,9	1.863	47,1

**Ergebnisse der Stichwahl zum
Oberbürgermeister der Stadt Münster am 10.10.2004**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen				
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...			
						Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD	
						Absolut	%	Absolut	%
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8		
221	Kreuzbach	960	402		399	260	65,2	139	34,8
222	Jochen-Klepper-Straße	979	387		387	225	58,1	162	41,9
223	Zumbuschstraße	1.124	428		428	295	68,9	133	31,1
224	Von-Holte-Straße	860	397		396	248	62,6	148	37,4
225	Am Berler Kamp	672	275		274	163	59,5	111	40,5
226	Hofstraße	899	320		318	197	61,9	121	38,1
227	Hofkamp	1.419	602		598	316	52,8	282	47,2
522	Briefwahl Wolbeck	-	853		848	555	65,4	293	34,6
22	Wolbeck	6.913	3.664	53,0	3.648	2.259	61,9	1.389	38,1
231	Heidestraße	1.220	477		475	282	59,4	193	40,6
232	Alt Angelmodde	1.149	567		562	356	63,3	206	36,7
233	Theodor-Heuss-Straße	886	326		324	175	54,0	149	46,0
234	Bachstraße	1.003	219		219	108	49,3	111	50,7
235	Ostpreußenstraße	743	276		275	172	62,5	103	37,5
236	Vogelrohrsheide	874	323		321	167	52,0	154	48,0
237	Angelmodder Weg	576	268		266	164	61,7	102	38,3
523	Briefwahl Angelmodde	-	759		755	487	64,5	268	35,5
23	Angelmodde	6.451	3.215	49,8	3.197	1.911	59,8	1.286	40,2
Südost	Stadtbezirk Südost	20.975	10.847	51,7	10.800	6.262	58,0	4.538	42,0
241	Ringstraße	1.331	596		595	352	59,2	243	40,8
242	Paul-Klee-Weg	991	410		410	232	56,6	178	43,4
243	Emil-Nolde-Weg	857	415		412	261	63,3	151	36,7
244	Hülseheide	1.138	393		392	186	47,4	206	52,6
245	Am Roggenkamp	1.282	467		461	259	56,2	202	43,8
524	Briefwahl Hiltrup-Ost	-	545		544	351	64,5	193	35,5
24	Hiltrup-Ost	5.599	2.826	50,5	2.814	1.641	58,3	1.173	41,7
251	Geistkamp	1.544	529		526	311	59,1	215	40,9
252	Beethovenstraße	991	387		383	235	61,4	148	38,6
525	Briefwahl Hiltrup-Mitte I	-	425		425	356	83,8	69	16,2

**Ergebnisse der Stichwahl zum
Oberbürgermeister der Stadt Münster am 10.10.2004**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insge- samt	Gültige Stimmen			
					Davon entfielen auf ...			
					Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD	
					Absolut	%	Absolut	%
1		2	3	4	5	6	7	8
253 Marktallee	1.395	466		463	275	59,4	188	40,6
254 Am Klosterwald	1.574	447		444	220	49,5	224	50,5
255 Friedhofstraße	1.606	383		381	217	57,0	164	43,0
256 Hülsebrockstraße	672	227		227	134	59,0	93	41,0
625 Briefwahl Hiltrup-Mitte II	-	558		557	383	68,8	174	31,2
25 Hiltrup-Mitte	7.782	3.422	44,0	3.406	2.131	62,6	1.275	37,4
261 Siemensstraße	808	246		246	128	52,0	118	48,0
262 Vennheideweg	1.042	323		322	143	44,4	179	55,6
263 Hünenburg	1.261	472		469	289	61,6	180	38,4
264 Albertsheide	1.143	471		471	218	46,3	253	53,7
265 Wielandstraße	776	256		254	137	53,9	117	46,1
266 Hogenbergstraße	1.279	407		407	232	57,0	175	43,0
267 Am Berg Fidel	1.014	191		191	113	59,2	78	40,8
526 Briefwahl Berg Fidel	-	792		776	462	59,5	314	40,5
26 Berg Fidel	7.323	3.158	43,1	3.136	1.722	54,9	1.414	45,1
271 Loevelingloh	1.096	404		401	289	72,1	112	27,9
272 Theodor-Storm-Straße	1.327	515		514	299	58,2	215	41,8
273 Langestraße	931	277		274	154	56,2	120	43,8
274 Hansestraße	1.181	419		418	228	54,5	190	45,5
275 Auf der Woort	1.496	581		579	349	60,3	230	39,7
276 Pater-Kolbe-Straße	1.407	560		560	362	64,6	198	35,4
527 Briefwahl Amelsbüren	-	637		635	395	62,2	240	37,8
27 Amelsbüren	7.438	3.393	45,6	3.381	2.076	61,4	1.305	38,6
Hiltrup Stadtbezirk Hiltrup	28.142	12.799	45,5	12.737	7.570	59,4	5.167	40,6
281 Dingbängerweg	1.040	448		448	258	57,6	190	42,4
282 Ossenkampstiege	1.335	429		427	245	57,4	182	42,6
283 Am Dill	1.057	478		477	192	40,3	285	59,7
284 Rote Erde	1.064	395		393	188	47,8	205	52,2
285 Hesselmann	1.149	471		470	203	43,2	267	56,8
528 Briefwahl Mecklenbeck	-	653		651	388	59,6	263	40,4
28 Mecklenbeck	5.645	2.874	50,9	2.866	1.474	51,4	1.392	48,6

**Ergebnisse der Stichwahl zum
Oberbürgermeister der Stadt Münster am 10.10.2004**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen				
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...			
						Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD	
						Absolut	Absolut	%	Absolut
		1	2	3	4	5	6	7	8
291	Oberort	1.100	509		505	342	67,7	163	32,3
292	Heroldstraße	1.332	575		573	343	59,9	230	40,1
293	Steinkuhle	662	300		299	174	58,2	125	41,8
294	In der Weede	1.146	489		486	260	53,5	226	46,5
295	Albachtener Straße	866	324		323	206	63,8	117	36,2
529	Briefwahl Albachten	-	573		565	362	64,1	203	35,9
<u>29</u>	<u>Albachten</u>	5.106	2.770	54,2	2.751	1.687	61,3	1.064	38,7
301	Havixbecker Straße	1.241	508		508	344	67,7	164	32,3
302	Altenroxeler Straße	1.156	381		378	230	60,8	148	39,2
303	Stellmacherweg	1.333	580		573	391	68,2	182	31,8
304	Paul-Gerhardt-Straße	992	350		348	212	60,9	136	39,1
305	Schelmenstiege	1.348	508		507	292	57,6	215	42,4
530	Briefwahl Roxel	-	793		791	567	71,7	224	28,3
<u>30</u>	<u>Roxel</u>	6.070	3.120	51,4	3.105	2.036	65,6	1.069	34,4
311	Bentelerstraße	1.119	319		317	139	43,8	178	56,2
312	Philippistraße	707	191		191	58	30,4	133	69,6
313	Fliednerstraße	769	201		201	97	48,3	104	51,7
531	Briefwahl Sentrup I	-	367		366	183	50,0	183	50,0
314	Sentruper Höhe	781	333		333	210	63,1	123	36,9
315	Redigerstraße	1.325	638		638	361	56,6	277	43,4
631	Briefwahl Sentrup II	-	350		350	245	70,0	105	30,0
<u>31</u>	<u>Sentrup</u>	4.701	2.399	51,0	2.396	1.293	54,0	1.103	46,0
321	Twenteweg	1.202	406		405	220	54,3	185	45,7
323	Gievenbecker Weg	979	411		411	201	48,9	210	51,1
324	Potstiege	1.507	591		591	332	56,2	259	43,8
532	Briefwahl Gievenbeck I	-	436		434	248	57,1	186	42,9
325	Asbeckweg	1.432	655		651	374	57,5	277	42,5
326	Doornbeckeweg	913	426		424	242	57,1	182	42,9
327	Heekweg	711	164		163	68	41,7	95	58,3
328	Mergelberg	1.227	410		409	222	54,3	187	45,7
632	Briefwahl Gievenbeck II	-	476		475	284	59,8	191	40,2
<u>32</u>	<u>Gievenbeck</u>	7.971	3.975	49,9	3.963	2.191	55,3	1.772	44,7

**Ergebnisse der Stichwahl zum
Oberbürgermeister der Stadt Münster am 10.10.2004**

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen				
					Insge- samt	Davon entfielen auf ...			
						Dr. Tillmann CDU		Strässer SPD	
						Absolut	Absolut	%	Absolut
		1	2	3	4	5	6	7	8
330	Gescherweg	876	218		216	90	41,7	126	58,3
331	Häger	732	393		392	260	66,3	132	33,7
332	Sebastianstraße	861	397		394	235	59,6	159	40,4
333	Legdenweg	656	182		178	84	47,2	94	52,8
334	Toppheideweg	857	225		225	82	36,4	143	63,6
335	Feldstiege	775	322		320	206	64,4	114	35,6
336	Von-Schonebeck-Ring	814	292		292	168	57,5	124	42,5
337	Kurneystraße	612	277		276	176	63,8	100	36,2
338	Stefan-Zweig-Straße	839	368		365	247	67,7	118	32,3
339	Isolde-Kurz-Straße	579	200		198	131	66,2	67	33,8
533	Briefwahl Nienberge I	-	190		189	103	54,5	86	45,5
633	Briefwahl Nienberge II	-	629		627	407	64,9	220	35,1
33	Nienberge	7.601	3.693	48,6	3.672	2.189	59,6	1.483	40,4
West	Stadtbezirk West	37.094	18.831	50,8	18.753	10.870	58,0	7.883	42,0
L98	Landtagswahlkreis 98	103.947	53.703	51,7	53.535	29.109	54,4	24.426	45,6
L99	Landtagswahlkreis 99	106.897	52.813	49,4	52.584	27.946	53,1	24.638	46,9
Urne	Urnenwahl	210.844	78.798	37,4	78.521	40.444	51,5	38.077	48,5
Brief	Briefwahl	-	27.718		27.598	16.611	60,2	10.987	39,8
	Stadt Münster	210.844	106.516	50,5	106.119	57.055	53,8	49.064	46,2

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis				Wähler		Gültige Stimmen																	
						Insgesamt	Davon entfielen auf ...																
							CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS			PDS/LL		ödp		2 Einzelbewerber	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
011	Jüdefelderstraße	986	407	404	127	31,4	106	26,2	121	30,0	29	7,2	7	1,7	12	3,0	2	0,5	0	0,0			
012	Spiekerhof	1.051	394	384	196	51,0	71	18,5	76	19,8	27	7,0	6	1,6	3	0,8	5	1,3	0	0,0			
013	Sonnenstraße	1.005	419	416	158	38,0	94	22,6	119	28,6	34	8,2	4	1,0	4	1,0	3	0,7	0	0,0			
501	Briefwahl Altstadt I	-	649	642	362	56,4	107	16,7	100	15,6	56	8,7	10	1,6	4	0,6	3	0,5	0	0,0			
014	Prinzipalmarkt	1.269	514	502	192	38,2	127	25,3	110	21,9	48	9,6	12	2,4	12	2,4	1	0,2	0	0,0			
015	Aegidii	1.008	473	469	195	41,6	105	22,4	106	22,6	37	7,9	19	4,1	5	1,1	2	0,4	0	0,0			
016	Überwasser	969	418	414	163	39,4	105	25,4	99	23,9	27	6,5	12	2,9	7	1,7	1	0,2	0	0,0			
601	Briefwahl Altstadt II	-	625	621	390	62,8	74	11,9	96	15,5	40	6,4	10	1,6	7	1,1	4	0,6	0	0,0			
<u>01</u>	<u>Altstadt</u>	6.288	3.899	62,0	3.852	1.783	46,3	789	20,5	827	21,5	298	7,7	80	2,1	54	1,4	21	0,5	0	0,0		
021	Kapuzinerstraße	1.351	523	516	173	33,5	131	25,4	132	25,6	50	9,7	12	2,3	8	1,6	10	1,9	0	0,0			
022	Marientalstraße	1.070	529	526	146	27,8	134	25,5	173	32,9	49	9,3	9	1,7	14	2,7	1	0,2	0	0,0			
023	Schulstraße	1.195	532	526	114	21,7	134	25,5	207	39,4	48	9,1	3	0,6	12	2,3	8	1,5	0	0,0			
502	Briefwahl Schloss I	-	526	519	195	37,6	125	24,1	146	28,1	40	7,7	2	0,4	9	1,7	2	0,4	0	0,0			
024	Schloss	1.410	671	665	255	38,3	166	25,0	163	24,5	59	8,9	7	1,1	9	1,4	6	0,9	0	0,0			
025	Wilhelmstraße	1.166	471	467	140	30,0	134	28,7	127	27,2	44	9,4	5	1,1	12	2,6	5	1,1	0	0,0			
602	Briefwahl Schloss II	-	506	500	240	48,0	104	20,8	76	15,2	62	12,4	10	2,0	7	1,4	1	0,2	0	0,0			
<u>02</u>	<u>Schloss</u>	6.192	3.758	60,7	3.719	1.263	34,0	928	25,0	1.024	27,5	352	9,5	48	1,3	71	1,9	33	0,9	0	0,0		

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen																
						Davon entfielen auf ...																
						Insgesamt	CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp		2 Einzelbewerber	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
031	Finkenstraße	591	583	210	36,0	137	23,5	189	32,4	25	4,3	7	1,2	9	1,5	6	1,0	0	0,0			
032	Tannenbergstraße	583	581	157	27,0	164	28,2	201	34,6	32	5,5	12	2,1	9	1,5	6	1,0	0	0,0			
033	Siverdesstraße	513	510	153	30,0	117	22,9	181	35,5	37	7,3	6	1,2	12	2,4	4	0,8	0	0,0			
503	Briefwahl Kreuz I	-	498	497	210	42,3	96	19,3	121	24,3	57	11,5	3	0,6	4	0,8	6	1,2	0	0,0		
034	Coerdestraße	516	508	150	29,5	135	26,6	159	31,3	40	7,9	8	1,6	11	2,2	5	1,0	0	0,0			
035	Hoyastraße	690	685	226	33,0	153	22,3	216	31,5	61	8,9	7	1,0	12	1,8	10	1,5	0	0,0			
036	Gertrudenstraße	657	656	236	36,0	146	22,3	201	30,6	50	7,6	5	0,8	9	1,4	9	1,4	0	0,0			
603	Briefwahl Kreuz II	-	617	613	269	43,9	108	17,6	163	26,6	59	9,6	8	1,3	3	0,5	3	0,5	0	0,0		
<u>03</u>	<u>Kreuz</u>	4.665	67,2	4.633	1.611	34,8	1.056	22,8	1.431	30,9	361	7,8	56	1,2	69	1,5	49	1,1	0	0,0		
041	Holsteiner Straße	356	337	130	38,6	111	32,9	65	19,3	26	7,7	0	0,0	2	0,6	3	0,9	0	0,0			
042	Mecklenburger Straße	772	378	112	29,8	106	28,2	107	28,5	25	6,6	14	3,7	5	1,3	7	1,9	0	0,0			
043	Staufenstraße	1.164	564	158	28,2	128	22,9	219	39,1	30	5,4	6	1,1	15	2,7	4	0,7	0	0,0			
044	Overbergstraße	873	396	86	21,8	102	25,8	156	39,5	24	6,1	9	2,3	11	2,8	7	1,8	0	0,0			
504	Briefwahl Piusallee I	-	598	596	218	36,6	150	25,2	156	26,2	50	8,4	11	1,8	5	0,8	6	1,0	0	0,0		
045	Landeshaus	733	359	352	141	40,1	88	25,0	96	27,3	18	5,1	6	1,7	1	0,3	2	0,6	0	0,0		
046	Zeppelinstraße	1.196	484	482	144	29,9	139	28,8	155	32,2	27	5,6	6	1,2	9	1,9	2	0,4	0	0,0		
047	Gartenstraße	1.560	687	679	242	35,6	165	24,3	193	28,4	45	6,6	16	2,4	11	1,6	7	1,0	0	0,0		
604	Briefwahl Piusallee II	-	570	564	276	48,9	97	17,2	118	20,9	44	7,8	15	2,7	10	1,8	4	0,7	0	0,0		
04	Piusallee	7.051	4.392	62,3	4.341	1.507	34,7	1.086	25,0	1.265	29,1	289	6,7	83	1,9	69	1,6	42	1,0	0	0,0	

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis				Wähler		Gültige Stimmen																
						Insgesamt	Davon entfielen auf ...														2 Einzelbewerber	
							CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp			
1	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
051	1.415	637	633	130	20,5	200	31,6	211	33,3	48	7,6	24	3,8	14	2,2	6	0,9	0	0,0			
052	762	355	351	79	22,5	110	31,3	106	30,2	23	6,6	23	6,6	8	2,3	2	0,6	0	0,0			
053	1.317	629	624	149	23,9	211	33,8	187	30,0	39	6,3	23	3,7	12	1,9	3	0,5	0	0,0			
505	-	595	591	206	34,9	152	25,7	140	23,7	42	7,1	35	5,9	10	1,7	6	1,0	0	0,0			
054	876	423	418	115	27,5	144	34,4	113	27,0	25	6,0	15	3,6	5	1,2	1	0,2	0	0,0			
055	814	380	379	106	28,0	135	35,6	93	24,5	24	6,3	11	2,9	10	2,6	0	0,0	0	0,0			
056	1.579	569	562	219	39,0	147	26,2	144	25,6	23	4,1	14	2,5	13	2,3	2	0,4	0	0,0			
605	-	657	653	319	48,9	162	24,8	119	18,2	38	5,8	7	1,1	7	1,1	1	0,2	0	0,0			
05	6.763	4.245	4.211	1.323	31,4	1.261	29,9	1.113	26,4	262	6,2	152	3,6	79	1,9	21	0,5	0	0,0			
061	688	248	245	85	34,7	53	21,6	77	31,4	19	7,8	4	1,6	2	0,8	5	2,0	0	0,0			
062	766	356	351	103	29,3	86	24,5	130	37,0	22	6,3	1	0,3	7	2,0	2	0,6	0	0,0			
063	1.120	449	446	156	35,0	117	26,2	104	23,3	24	5,4	19	4,3	21	4,7	5	1,1	0	0,0			
506	-	421	419	183	43,7	93	22,2	103	24,6	28	6,7	6	1,4	4	1,0	2	0,5	0	0,0			
064	922	397	384	157	40,9	117	30,5	79	20,6	17	4,4	7	1,8	6	1,6	1	0,3	0	0,0			
065	1.237	582	580	227	39,1	187	32,2	121	20,9	33	5,7	3	0,5	6	1,0	3	0,5	0	0,0			
066	881	453	449	228	50,8	85	18,9	82	18,3	38	8,5	5	1,1	6	1,3	5	1,1	0	0,0			
606	-	561	554	303	54,7	115	20,8	79	14,3	37	6,7	10	1,8	2	0,4	8	1,4	0	0,0			
06	5.614	3.467	3.428	1.442	42,1	853	24,9	775	22,6	218	6,4	55	1,6	54	1,6	31	0,9	0	0,0			

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahlberech- tigte		Wähler		Gültige Stimmen																	
						Davon entfielen auf ...																	
						Insgesamt		CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp		2 Einzel- bewerber	
1	2	3	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%	19	20	
071	Salzmannstraße	1.198	373	368	99	26,9	109	29,6	104	28,3	20	5,4	11	3,0	13	3,5	7	1,9	5	1,4			
072	Franz-Essink-Straße	805	355	339	125	36,9	69	20,4	90	26,5	24	7,1	10	2,9	12	3,5	4	1,2	5	1,5			
073	Rumphorstweg	1.173	564	558	201	36,0	138	24,7	145	26,0	39	7,0	15	2,7	7	1,3	11	2,0	2	0,4			
074	Flandernstraße	589	284	277	114	41,2	67	24,2	69	24,9	20	7,2	2	0,7	2	0,7	2	0,7	1	0,4			
507	Briefwahl Uppenberg I	-	526	519	224	43,2	128	24,7	107	20,6	32	6,2	18	3,5	8	1,5	1	0,2	1	0,2			
075	Uppenkampstiege	935	462	456	193	42,3	108	23,7	111	24,3	38	8,3	3	0,7	1	0,2	1	0,2	1	0,2			
076	Kinderhauser Straße	1.409	435	430	132	30,7	105	24,4	142	33,0	25	5,8	9	2,1	9	2,1	4	0,9	4	0,9			
077	Dreizehnerstraße	1.200	532	522	136	26,1	156	29,9	175	33,5	21	4,0	14	2,7	8	1,5	11	2,1	1	0,2			
607	Briefwahl Uppenberg II	-	446	441	200	45,4	85	19,3	93	21,1	45	10,2	15	3,4	2	0,5	1	0,2	0	0,0			
<u>07</u>	<u>Uppenberg</u>	7.309	3.977	54,4	3.910	1.424	36,4	965	24,7	1.036	26,5	264	6,8	97	2,5	62	1,6	42	1,1	20	0,5		
081	Hoppengarten	1.326	782	777	262	33,7	181	23,3	252	32,4	40	5,1	15	1,9	7	0,9	20	2,6	0	0,0			
082	Saarstraße	830	384	379	165	43,5	109	28,8	72	19,0	23	6,1	4	1,1	4	1,1	2	0,5	0	0,0			
083	Lahnstraße	764	400	397	120	30,2	136	34,3	103	25,9	18	4,5	9	2,3	6	1,5	5	1,3	0	0,0			
508	Briefwahl Rumphorst I	-	482	477	229	48,0	111	23,3	91	19,1	25	5,2	9	1,9	7	1,5	5	1,0	0	0,0			
084	Ostmarkstraße	1.237	566	559	170	30,4	156	27,9	162	29,0	32	5,7	15	2,7	11	2,0	13	2,3	0	0,0			
085	Pötterhoek	1.308	649	642	236	36,8	208	32,4	130	20,2	41	6,4	13	2,0	10	1,6	4	0,6	0	0,0			
086	Kösliner Straße	1.315	654	646	233	36,1	194	30,0	123	19,0	50	7,7	14	2,2	19	2,9	13	2,0	0	0,0			
608	Briefwahl Rumphorst II	-	474	471	221	46,9	120	25,5	76	16,1	35	7,4	10	2,1	3	0,6	6	1,3	0	0,0			
<u>08</u>	<u>Rumphorst</u>	6.780	4.391	64,8	4.348	1.636	37,6	1.215	27,9	1.009	23,2	264	6,1	89	2,0	67	1,5	68	1,6	0	0,0		

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wähler beteiligte		Gültige Stimmen																	
					Davon entfielen auf ...																	
					Insgesamt	CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp		2 Einzelbewerber		
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
091	Kirchstraße	932	484	162	33,5	115	23,8	148	30,6	41	8,5	4	0,8	3	0,6	10	2,1	0	0,0			
092	Gerhardstraße	632	288	99	34,4	81	28,1	92	31,9	5	1,7	3	1,0	5	1,7	3	1,0	0	0,0			
093	Dechaneistraße	1.015	501	181	36,1	131	26,1	140	27,9	41	8,2	2	0,4	2	0,4	4	0,8	0	0,0			
094	Prozessionsweg	1.204	637	271	42,7	153	24,1	154	24,3	42	6,6	5	0,8	7	1,1	2	0,3	0	0,0			
509	Briefwahl Mauritz-Mitte I	-	654	340	52,3	117	18,0	123	18,9	54	8,3	7	1,1	6	0,9	3	0,5	0	0,0			
095	Oststraße	1.165	591	151	26,1	177	30,6	199	34,4	28	4,8	6	1,0	12	2,1	5	0,9	0	0,0			
096	Zumsandstraße	1.274	596	151	25,5	157	26,6	227	38,4	33	5,6	9	1,5	10	1,7	4	0,7	0	0,0			
609	Briefwahl Mauritz-Mitte II	-	394	146	37,2	97	24,7	114	29,1	27	6,9	5	1,3	1	0,3	2	0,5	0	0,0			
09	Mauritz-Mitte	6.222	4.146	66,6	4.117	1.501	36,5	1.028	25,0	271	6,6	41	1,0	46	1,1	33	0,8	0	0,0			
101	Mauritz-Lindenweg	1.062	437	208	48,1	104	24,1	83	19,2	20	4,6	6	1,4	9	2,1	2	0,5	0	0,0			
102	Mindener Straße	1.370	659	208	32,3	191	29,7	178	27,6	35	5,4	11	1,7	14	2,2	7	1,1	0	0,0			
510	Briefwahl Herz-Jesu I	-	434	307	70,9	57	13,2	48	11,1	17	3,9	0	0,0	3	0,7	1	0,2	0	0,0			
103	Liborstraße	683	287	71	24,8	89	31,1	95	33,2	18	6,3	3	1,0	8	2,8	2	0,7	0	0,0			
104	Hubertstraße	865	357	73	20,7	110	31,3	119	33,8	19	5,4	6	1,7	16	4,5	9	2,6	0	0,0			
105	Sophienstraße	1.492	661	154	23,8	197	30,4	232	35,8	30	4,6	9	1,4	19	2,9	7	1,1	0	0,0			
610	Briefwahl Herz-Jesu II	-	405	158	39,2	93	23,1	114	28,3	23	5,7	8	2,0	6	1,5	1	0,2	0	0,0			
10	Herz-Jesu	5.472	3.240	59,2	3.198	1.179	36,9	841	26,3	869	27,2	162	5,1	43	1,3	75	2,3	29	0,9	0	0,0	

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen																		2 Einzelbewerber			
						Davon entfielen auf ...																					
						Insgesamt		CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp		2 Einzelbewerber					
1	Absolut	%	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20						
111	Bahnhof	746	265		259	58	22,4	84	32,4	89	34,4	17	6,6	3	1,2	6	2,3	2	0,8	0	0,0						
112	Bremer Platz	840	313		307	93	30,3	100	32,6	86	28,0	11	3,6	6	2,0	9	2,9	2	0,7	0	0,0						
113	Hansaplatz	1.262	572		572	102	17,8	167	29,2	234	40,9	33	5,8	3	0,5	24	4,2	9	1,6	0	0,0						
511	Briefwahl Bahnhof/Hafen I	-	379		374	135	36,1	103	27,5	96	25,7	26	7,0	6	1,6	5	1,3	3	0,8	0	0,0						
114	Meppener Straße	732	341		338	79	23,4	88	26,0	141	41,7	10	3,0	6	1,8	12	3,6	2	0,6	0	0,0						
115	Bremer Straße	658	245		242	50	20,7	60	24,8	96	39,7	18	7,4	4	1,7	11	4,5	3	1,2	0	0,0						
116	Hafen	689	291		290	70	24,1	87	30,0	110	37,9	10	3,4	3	1,0	10	3,4	0	0,0	0	0,0						
117	Zumbroockstraße	915	402		397	90	22,7	119	30,0	133	33,5	28	7,1	14	3,5	12	3,0	1	0,3	0	0,0						
611	Briefwahl Bahnhof/Hafen II	-	377		377	125	33,2	100	26,5	115	30,5	24	6,4	2	0,5	9	2,4	2	0,5	0	0,0						
11	Bahnhof/Hafen	5.842	3.185	54,5	3.156	802	25,4	908	28,8	1.100	34,9	177	5,6	47	1,5	98	3,1	24	0,8	0	0,0						
121	Kronprinzenstraße	1.123	578		571	142	24,9	179	31,3	194	34,0	26	4,6	12	2,1	14	2,5	4	0,7	0	0,0						
122	Herdingsstraße	1.076	360		348	92	26,4	122	35,1	96	27,6	19	5,5	7	2,0	11	3,2	1	0,3	0	0,0						
123	Alfred-Krupp-Weg	1.086	389		387	116	30,0	122	31,5	105	27,1	26	6,7	6	1,6	10	2,6	2	0,5	0	0,0						
124	Scheibenstraße	867	357		355	90	25,4	116	32,7	111	31,3	17	4,8	11	3,1	6	1,7	4	1,1	0	0,0						
125	Dahlweg	1.014	488		473	88	18,6	154	32,6	175	37,0	25	5,3	11	2,3	14	3,0	6	1,3	0	0,0						
512	Briefwahl Schützenhof	-	588		582	191	32,8	137	23,5	168	28,9	49	8,4	22	3,8	11	1,9	4	0,7	0	0,0						
12	Schützenhof	5.166	2.760	53,4	2.716	719	26,5	830	30,6	849	31,3	162	6,0	69	2,5	66	2,4	21	0,8	0	0,0						

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
					Davon entfielen auf ...															
					Insgesamt		CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp	
1	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
131	1.179	600	595	201	33,8	157	26,4	149	25,0	65	10,9	15	2,5	5	0,8	3	0,5	0	0,0	
132	1.351	570	562	154	27,4	176	31,3	181	32,2	22	3,9	9	1,6	15	2,7	5	0,9	0	0,0	
513	-	400	397	161	40,6	83	20,9	102	25,7	30	7,6	12	3,0	4	1,0	5	1,3	0	0,0	
133	1.523	757	747	236	31,6	191	25,6	215	28,8	62	8,3	26	3,5	13	1,7	4	0,5	0	0,0	
134	1.411	596	578	152	26,3	202	34,9	137	23,7	40	6,9	21	3,6	20	3,5	6	1,0	0	0,0	
135	1.300	614	612	173	28,3	176	28,8	191	31,2	37	6,0	8	1,3	24	3,9	3	0,5	0	0,0	
613	-	434	428	179	41,8	86	20,1	97	22,7	36	8,4	15	3,5	12	2,8	3	0,7	0	0,0	
13	6.764	3.971	58,7	3.919	1.256	32,0	1.071	27,3	1.072	27,4	292	7,5	106	2,7	93	2,4	29	0,7	0	0,0
141	1.633	706	696	320	46,0	210	30,2	84	12,1	47	6,8	14	2,0	15	2,2	6	0,9	0	0,0	
142	1.392	670	664	223	33,6	236	35,5	132	19,9	41	6,2	13	2,0	15	2,3	4	0,6	0	0,0	
143	1.341	686	678	263	38,8	196	28,9	144	21,2	55	8,1	11	1,6	5	0,7	4	0,6	0	0,0	
144	985	440	435	189	43,4	160	36,8	45	10,3	25	5,7	10	2,3	5	1,1	1	0,2	0	0,0	
514	-	744	735	371	50,5	200	27,2	82	11,2	58	7,9	8	1,1	9	1,2	7	1,0	0	0,0	
14	5.351	3.246	60,7	3.208	1.366	42,6	1.002	31,2	487	15,2	226	7,0	56	1,7	49	1,5	22	0,7	0	0,0
Mitte	87.751	53.342	60,8	52.756	18.812	35,7	13.833	26,2	14.054	26,6	3.598	6,8	1.022	1,9	952	1,8	465	0,9	20	0,0

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																2 Einzel- bewerber	
				Davon entfielen auf ...																	
				Insgesamt		CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp			
1	2	3	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%	
151	761	323	318	157	49,4	112	35,2	19	6,0	18	5,7	8	2,5	3	0,9	1	0,3	0	0,0		
152	842	304	294	148	50,3	75	25,5	31	10,5	22	7,5	9	3,1	9	3,1	0	0,0	0	0,0		
153	734	370	368	147	39,9	93	25,3	82	22,3	34	9,2	3	0,8	4	1,1	5	1,4	0	0,0		
154	1.069	538	531	173	32,6	189	35,6	105	19,8	36	6,8	13	2,4	9	1,7	6	1,1	0	0,0		
155	1.304	671	668	247	37,0	245	36,7	103	15,4	47	7,0	18	2,7	4	0,6	4	0,6	0	0,0		
156	968	313	309	148	47,9	105	34,0	22	7,1	16	5,2	12	3,9	6	1,9	0	0,0	0	0,0		
157	959	191	184	77	41,8	67	36,4	17	9,2	10	5,4	8	4,3	3	1,6	2	1,1	0	0,0		
515	-	753	745	369	49,5	214	28,7	95	12,8	45	6,0	15	2,0	6	0,8	1	0,1	0	0,0		
<u>15</u>	<u>6.637</u>	3.463	52,2	3.417	1.466	<u>42,9</u>	1.100	<u>32,2</u>	474	<u>13,9</u>	228	<u>6,7</u>	86	<u>2,5</u>	44	<u>1,3</u>	19	<u>0,6</u>	0	<u>0,0</u>	
161	1.157	640	635	386	60,8	146	23,0	42	6,6	44	6,9	7	1,1	6	0,9	4	0,6	0	0,0		
162	847	397	395	253	64,1	74	18,7	34	8,6	17	4,3	10	2,5	4	1,0	3	0,8	0	0,0		
163	1.517	757	747	324	43,4	220	29,5	118	15,8	46	6,2	20	2,7	7	0,9	12	1,6	0	0,0		
516	-	406	403	235	58,3	91	22,6	32	7,9	30	7,4	5	1,2	7	1,7	3	0,7	0	0,0		
164	1.382	575	565	201	35,6	184	32,6	104	18,4	49	8,7	8	1,4	17	3,0	2	0,4	0	0,0		
165	1.103	488	483	207	42,9	147	30,4	63	13,0	34	7,0	19	3,9	7	1,4	6	1,2	0	0,0		
166	1.271	630	616	273	44,3	160	26,0	88	14,3	55	8,9	22	3,6	10	1,6	8	1,3	0	0,0		
616	-	473	464	215	46,3	106	22,8	63	13,6	55	11,9	18	3,9	5	1,1	2	0,4	0	0,0		
<u>16</u>	<u>7.277</u>	4.366	60,0	4.308	2.094	<u>48,6</u>	1.128	<u>26,2</u>	544	<u>12,6</u>	330	<u>7,7</u>	109	<u>2,5</u>	63	<u>1,5</u>	40	<u>0,9</u>	0	<u>0,0</u>	

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahlberech- tigte		Wähler		Gültige Stimmen																
						Davon entfielen auf ...																
						Insgesamt	CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp		2 Einzelbewerber	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
171	Dachsleite	1.203	371	359	211	58,8	91	25,3	19	5,3	19	5,3	7	1,9	6	1,7	6	1,7	0	0,0		
172	Königsberger Straße	1.583	475	461	228	49,5	116	25,2	45	9,8	34	7,4	12	2,6	18	3,9	8	1,7	0	0,0		
173	Görliitzer Straße	991	390	385	185	48,1	105	27,3	35	9,1	41	10,6	12	3,1	4	1,0	3	0,8	0	0,0		
174	Breslauer Straße	1.009	440	434	232	53,5	127	29,3	17	3,9	27	6,2	13	3,0	4	0,9	14	3,2	0	0,0		
175	Mardenweg	950	207	200	100	50,0	46	23,0	19	9,5	16	8,0	1	0,5	9	4,5	9	4,5	0	0,0		
176	An der Meenwiese	1.143	403	396	142	35,9	114	28,8	84	21,2	32	8,1	11	2,8	7	1,8	6	1,5	0	0,0		
517	Briefwahl Coerde	-	554	550	275	50,0	138	25,1	52	9,5	63	11,5	11	2,0	5	0,9	6	1,1	0	0,0		
<u>17</u>	<u>Coerde</u>	6.879	2.840	41,3	2.785	1.373	49,3	737	26,5	271	9,7	232	8,3	67	2,4	53	1,9	52	1,9	0	0,0	
<u>Nord</u>	<u>Stadtbezirk Nord</u>	20.793	10.669	51,3	10.510	4.933	46,9	2.965	28,2	1.289	12,3	790	7,5	262	2,5	160	1,5	111	1,1	0	0,0	
181	Gelmer	1.355	751	739	401	54,3	167	22,6	85	11,5	59	8,0	13	1,8	10	1,4	4	0,5	0	0,0		
182	Dyckburgstraße	1.309	653	646	362	56,0	135	20,9	95	14,7	25	3,9	13	2,0	5	0,8	11	1,7	0	0,0		
183	Birkenweg	970	489	480	201	41,9	98	20,4	136	28,3	28	5,8	9	1,9	6	1,3	2	0,4	0	0,0		
184	An der Konradkirche	1.112	579	575	350	60,9	100	17,4	54	9,4	58	10,1	7	1,2	6	1,0	0	0,0	0	0,0		
185	Maikottenhöhe	844	445	443	205	46,3	97	21,9	79	17,8	29	6,5	27	6,1	4	0,9	2	0,5	0	0,0		
518	Briefwahl Gelmer/Dyckburg	-	912	907	560	61,7	131	14,4	96	10,6	89	9,8	18	2,0	8	0,9	5	0,6	0	0,0		
<u>18</u>	<u>Gelmer/Dyckburg</u>	5.590	3.829	68,5	3.790	2.079	54,9	728	19,2	545	14,4	288	7,6	87	2,3	39	1,0	24	0,6	0	0,0	

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis				Wähler		Insgesamt		Gültige Stimmen Davon entfielen auf ...															
Wahlberechtigte		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp		2 Einzelbewerber	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
191	Hornheide	792	408	406	204	50,2	107	26,4	49	12,1	31	7,6	10	2,5	0	0,0	5	1,2	0	0,0			
192	Kasewinkel	985	605	598	315	52,7	116	19,4	68	11,4	53	8,9	14	2,3	6	1,0	26	4,3	0	0,0			
193	Krüsbreede	961	472	472	281	59,5	82	17,4	50	10,6	31	6,6	12	2,5	7	1,5	9	1,9	0	0,0			
194	Heriburgstraße	810	455	453	265	58,5	96	21,2	47	10,4	32	7,1	9	2,0	0	0,0	4	0,9	0	0,0			
195	Middelfeld	688	377	368	196	53,3	79	21,5	49	13,3	32	8,7	10	2,7	1	0,3	1	0,3	0	0,0			
196	Dorbaum	1.146	565	560	273	48,8	170	30,4	40	7,1	42	7,5	22	3,9	11	2,0	2	0,4	0	0,0			
519	Briefwahl Handorf	-	783	778	490	63,0	120	15,4	68	8,7	64	8,2	23	3,0	6	0,8	7	0,9	0	0,0			
19	Handorf	5.382	3.665	68,1	3.635	2.024	55,7	770	21,2	371	10,2	285	7,8	100	2,8	31	0,9	54	1,5	0	0,0		
201	Haus-Kleve-Weg	1.191	588	579	293	50,6	124	21,4	92	15,9	48	8,3	16	2,8	5	0,9	1	0,2	0	0,0			
202	Hegerskamp	1.530	678	674	251	37,2	231	34,3	106	15,7	56	8,3	20	3,0	8	1,2	2	0,3	0	0,0			
203	Damaschkeweg	1.067	460	449	198	44,1	133	29,6	65	14,5	21	4,7	21	4,7	9	2,0	2	0,4	0	0,0			
204	Franz-Grillparzer-Weg	1.371	725	719	274	38,1	222	30,9	133	18,5	57	7,9	20	2,8	9	1,3	4	0,6	0	0,0			
520	Briefwahl Mauritz-Ost	-	742	736	424	57,6	151	20,5	87	11,8	44	6,0	18	2,4	9	1,2	3	0,4	0	0,0			
20	Mauritz-Ost	5.159	3.193	61,9	3.157	1.440	45,6	861	27,3	483	15,3	226	7,2	95	3,0	40	1,3	12	0,4	0	0,0		
Ost	Stadtbezirk Ost	16.131	10.687	66,3	10.582	5.543	52,4	2.359	22,3	1.399	13,2	799	7,6	282	2,7	110	1,0	90	0,9	0	0,0		

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis				Wähler		Gültige Stimmen																
						Insgesamt	Davon entfielen auf ...															
							CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp		2 Einzelbewerber	
1	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%				
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			
211	1.558	729	720	317	44,0	168	23,3	140	19,4	50	6,9	19	2,6	16	2,2	10	1,4	0	0,0			
212	1.089	609	598	323	54,0	115	19,2	112	18,7	22	3,7	12	2,0	5	0,8	9	1,5	0	0,0			
213	1.402	763	755	394	52,2	152	20,1	128	17,0	51	6,8	13	1,7	10	1,3	7	0,9	0	0,0			
521	-	491	487	280	57,5	91	18,7	60	12,3	39	8,0	7	1,4	5	1,0	5	1,0	0	0,0			
214	972	391	390	133	34,1	131	33,6	79	20,3	22	5,6	10	2,6	9	2,3	6	1,5	0	0,0			
215	1.086	513	509	232	45,6	140	27,5	73	14,3	36	7,1	16	3,1	7	1,4	5	1,0	0	0,0			
216	1.509	644	629	212	33,7	171	27,2	131	20,8	59	9,4	29	4,6	21	3,3	6	1,0	0	0,0			
621	-	434	429	207	48,3	113	26,3	56	13,1	28	6,5	14	3,3	7	1,6	4	0,9	0	0,0			
<u>21</u>	<u>Gremmendorf</u>	7.616	4.574	2.098	46,4	1.081	23,9	779	17,2	307	6,8	120	2,7	80	1,8	52	1,2	0	0,0			
221	Kreuzbach	961	521	514	297	57,8	119	23,2	58	11,3	30	5,8	7	1,4	1	0,2	2	0,4	0	0,0		
222	Jochen-Klepper-Straße	981	483	478	250	52,3	113	23,6	58	12,1	31	6,5	5	1,0	6	1,3	15	3,1	0	0,0		
223	Zumbuschstraße	1.124	506	505	240	47,5	145	28,7	53	10,5	41	8,1	17	3,4	8	1,6	1	0,2	0	0,0		
224	Von-Holte-Straße	860	454	452	209	46,2	124	27,4	79	17,5	31	6,9	6	1,3	2	0,4	1	0,2	0	0,0		
225	Am Berler Kamp	672	357	354	149	42,1	102	28,8	42	11,9	40	11,3	9	2,5	4	1,1	8	2,3	0	0,0		
226	Hofstraße	899	378	374	193	51,6	82	21,9	57	15,2	19	5,1	10	2,7	6	1,6	7	1,9	0	0,0		
227	Hofkamp	1.419	735	729	316	43,3	180	24,7	143	19,6	63	8,6	10	1,4	8	1,1	9	1,2	0	0,0		
522	Briefwahl Wolbeck	-	950	943	511	54,2	183	19,4	121	12,8	92	9,8	28	3,0	4	0,4	4	0,4	0	0,0		
<u>22</u>	<u>Wolbeck</u>	6.916	4.384	2.165	49,8	1.048	24,1	611	14,0	347	8,0	92	2,1	39	0,9	47	1,1	0	0,0			

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen																	
							Davon entfielen auf ...																	
							Insgesamt		CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp		2 Einzelbewerber	
									Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1					2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
231	Heidestraße	1.220	583	576	280	48,6	117	20,3	94	16,3	49	8,5	14	2,4	12	2,1	10	1,7	0	0,0				
232	Alt Angelmodde	1.149	669	667	322	48,3	121	18,1	147	22,0	57	8,5	8	1,2	6	0,9	6	0,9	0	0,0				
233	Theodor-Heuss-Straße	886	389	383	192	50,1	105	27,4	51	13,3	16	4,2	5	1,3	9	2,3	5	1,3	0	0,0				
234	Bachstraße	1.003	304	299	123	41,1	90	30,1	42	14,0	15	5,0	13	4,3	12	4,0	4	1,3	0	0,0				
235	Ospreußenstraße	743	332	328	141	43,0	71	21,6	49	14,9	41	12,5	16	4,9	6	1,8	4	1,2	0	0,0				
236	Vogelrohrscheide	875	407	403	178	44,2	122	30,3	57	14,1	30	7,4	8	2,0	5	1,2	3	0,7	0	0,0				
237	Angelmodder Weg	576	318	316	158	50,0	62	19,6	64	20,3	24	7,6	4	1,3	0	0,0	4	1,3	0	0,0				
523	Briefwahl Angelmodde	-	812	804	447	55,6	158	19,7	83	10,3	83	10,3	16	2,0	7	0,9	10	1,2	0	0,0				
<u>23</u>	<u>Angelmodde</u>	6.452	3.814	3.776	1.841	48,8	846	22,4	587	15,5	315	8,3	84	2,2	57	1,5	46	1,2	0	0,0				
<u>Südost</u>	<u>Stadtbezirk Südost</u>	20.984	12.772	12.642	6.104	48,3	2.975	23,5	1.977	15,6	969	7,7	296	2,3	176	1,4	145	1,1	0	0,0				
241	Ringstraße	1.331	733	728	346	47,5	198	27,2	86	11,8	65	8,9	15	2,1	14	1,9	4	0,5	0	0,0				
242	Paul-Klee-Weg	991	532	529	259	49,0	139	26,3	57	10,8	60	11,3	7	1,3	5	0,9	2	0,4	0	0,0				
243	Emil-Nolde-Weg	857	493	488	270	55,3	115	23,6	42	8,6	44	9,0	5	1,0	6	1,2	6	1,2	0	0,0				
244	Hülsscheide	1.138	523	512	200	39,1	164	32,0	69	13,5	50	9,8	17	3,3	4	0,8	8	1,6	0	0,0				
245	Am Roggenkamp	1.283	590	583	241	41,3	194	33,3	56	9,6	64	11,0	9	1,5	7	1,2	12	2,1	0	0,0				
524	Briefwahl Hiltrup-Ost	-	629	621	329	53,0	123	19,8	83	13,4	71	11,4	11	1,8	2	0,3	2	0,3	0	0,0				
<u>24</u>	<u>Hiltrup-Ost</u>	5.600	3.500	3.461	1.645	47,5	933	27,0	393	11,4	354	10,2	64	1,8	38	1,1	34	1,0	0	0,0				

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis			Wähler		Gültige Stimmen																																
					Insgesamt	CDU				SPD				Grüne				FDP				UWG-MS				PDS/LL				ödp				2 Einzelbewerber			
						Absolut	%	4	5	6	7	8	Absolut	%	9	10	11	12	Absolut	%	13	14	Absolut	%	15	16	17	18	Abs.	%	19	20					
1	2	3	Absolut	%	4	5	6	7	8	Absolut	%	9	10	11	12	Absolut	%	13	14	Absolut	%	15	16	17	18	19	20										
251	Geiskamp	1.544	667	660	312	47,3	178	27,0	82	12,4	72	10,9	9	1,4	5	0,8	2	0,3	0	0,0																	
252	Beethovenstraße	991	468	459	239	52,1	119	25,9	33	7,2	44	9,6	18	3,9	3	0,7	3	0,7	0	0,0																	
525	Briefwahl Hiltrup-Mitte I	-	441	435	327	75,2	41	9,4	20	4,6	42	9,7	1	0,2	1	0,2	3	0,7	0	0,0																	
253	Marktallee	1.395	573	568	263	46,3	147	25,9	64	11,3	67	11,8	12	2,1	8	1,4	7	1,2	0	0,0																	
254	Am Klosterwald	1.574	574	569	214	37,6	173	30,4	94	16,5	60	10,5	12	2,1	13	2,3	3	0,5	0	0,0																	
255	Friedhofstraße	1.607	513	505	221	43,8	152	30,1	53	10,5	50	9,9	12	2,4	13	2,6	4	0,8	0	0,0																	
256	Hulsebrockstraße	672	296	289	136	47,1	67	23,2	27	9,3	40	13,8	8	2,8	4	1,4	7	2,4	0	0,0																	
625	Briefwahl Hiltrup-Mitte II	-	579	569	321	56,4	112	19,7	55	9,7	70	12,3	6	1,1	2	0,4	3	0,5	0	0,0																	
<u>25</u>	<u>Hiltrup-Mitte</u>	7.783	4.111	52,8	4.054	2.033	50,1	989	24,4	428	10,6	445	11,0	78	1,9	49	1,2	32	0,8	0	0,0																
261	Siemensstraße	808	415	408	174	42,6	132	32,4	51	12,5	38	9,3	3	0,7	9	2,2	1	0,2	0	0,0																	
262	Vennheideweg	1.042	400	391	125	32,0	136	34,8	66	16,9	36	9,2	12	3,1	10	2,6	6	1,5	0	0,0																	
263	Hünenburg	1.261	595	591	291	49,2	134	22,7	59	10,0	73	12,4	10	1,7	18	3,0	6	1,0	0	0,0																	
264	Albertsdeide	1.144	589	583	191	32,8	182	31,2	102	17,5	73	12,5	17	2,9	12	2,1	6	1,0	0	0,0																	
265	Wielandstraße	776	309	305	110	36,1	76	24,9	50	16,4	50	16,4	9	3,0	7	2,3	3	1,0	0	0,0																	
266	Hogenbergstraße	1.279	447	444	223	50,2	147	33,1	34	7,7	23	5,2	9	2,0	7	1,6	1	0,2	0	0,0																	
267	Am Berg Fidel	1.016	223	214	106	49,5	62	29,0	22	10,3	13	6,1	3	1,4	8	3,7	0	0,0	0	0,0																	
526	Briefwahl Berg Fidel	-	766	761	354	46,5	192	25,2	82	10,8	87	11,4	29	3,8	15	2,0	2	0,3	0	0,0																	
<u>26</u>	<u>Berg Fidel</u>	7.326	3.744	51,1	3.697	1.574	42,6	1.061	28,7	466	12,6	393	10,6	92	2,5	86	2,3	25	0,7	0	0,0																

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahlberech- tigte		Wähler		Gültige Stimmen														
						Davon entfielen auf ...														
						Insge- samt		CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp
1	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
271	1.098	519	509	306	60,1	75	14,7	46	9,0	33	6,5	42	8,3	3	0,6	4	0,8	0	0,0	
272	1.327	615	611	263	43,0	152	24,9	96	15,7	70	11,5	6	1,0	19	3,1	5	0,8	0	0,0	
273	931	346	338	152	45,0	88	26,0	51	15,1	28	8,3	8	2,4	4	1,2	7	2,1	0	0,0	
274	1.181	536	511	227	44,4	115	22,5	107	20,9	48	9,4	7	1,4	6	1,2	1	0,2	0	0,0	
275	1.497	790	784	418	53,3	187	23,9	83	10,6	38	4,8	45	5,7	11	1,4	2	0,3	0	0,0	
276	1.407	716	699	390	55,8	158	22,6	62	8,9	44	6,3	30	4,3	9	1,3	6	0,9	0	0,0	
527	-	673	669	383	57,2	126	18,8	70	10,5	67	10,0	16	2,4	5	0,7	2	0,3	0	0,0	
27	7.441	4.195	56,4	4.121	2.139	51,9	901	21,9	515	12,5	328	8,0	154	3,7	57	1,4	27	0,7	0	0,0
Hiltrup	28.150	15.550	55,2	15.333	7.391	48,2	3.884	25,3	1.802	11,8	1.520	9,9	388	2,5	230	1,5	118	0,8	0	0,0
281	1.040	520	515	230	44,7	135	26,2	82	15,9	50	9,7	10	1,9	5	1,0	3	0,6	0	0,0	
282	1.335	565	563	240	42,6	134	23,8	104	18,5	59	10,5	14	2,5	7	1,2	5	0,9	0	0,0	
283	1.057	585	593	205	35,2	214	36,7	118	20,2	29	5,0	12	2,1	3	0,5	2	0,3	0	0,0	
284	1.065	511	506	214	42,3	171	33,8	63	12,5	36	7,1	15	3,0	7	1,4	0	0,0	0	0,0	
285	1.149	595	593	205	34,6	214	36,1	119	20,1	32	5,4	7	1,2	11	1,9	5	0,8	0	0,0	
528	-	663	657	329	50,1	159	24,2	87	13,2	59	9,0	15	2,3	6	0,9	2	0,3	0	0,0	
28	5.646	3.439	60,9	3.417	1.423	41,6	1.027	30,1	573	16,8	265	7,8	73	2,1	39	1,1	17	0,5	0	0,0

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																																
				Insgesamt	CDU				SPD				Grüne				FDP				UWG-MS				PDS/LL				ödp				2 Einzel- bewerber			
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%	Abs.	%								
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20																
291	Oberort	1.101	615	601	390	64,9	98	16,3	55	9,2	42	7,0	5	0,8	6	1,0	5	0,8	0	0,0																
292	Heroldstraße	1.332	665	655	315	48,1	168	25,6	81	12,4	62	9,5	18	2,7	5	0,8	6	0,9	0	0,0																
293	Steinkuhle	662	358	352	173	49,1	108	30,7	20	5,7	36	10,2	6	1,7	3	0,9	6	1,7	0	0,0																
294	In der Weede	1.146	582	579	255	44,0	141	24,4	108	18,7	40	6,9	17	2,9	10	1,7	8	1,4	0	0,0																
295	Albachtener Straße	866	398	384	206	53,6	81	21,1	35	9,1	40	10,4	8	2,1	8	2,1	6	1,6	0	0,0																
529	Briefwahl Albachten	-	638	627	344	54,9	140	22,3	54	8,6	55	8,8	23	3,7	6	1,0	5	0,8	0	0,0																
<u>29</u>	<u>Albachten</u>	5.107	3.256	63,8	3.198	1.683	52,6	736	23,0	353	11,0	275	8,6	77	2,4	38	1,2	36	1,1	0	0,0															
301	Havixbecker Straße	1.241	606	603	353	58,5	138	22,9	46	7,6	48	8,0	14	2,3	3	0,5	1	0,2	0	0,0																
302	Altenroxeler Straße	1.158	500	497	243	48,9	142	28,6	49	9,9	37	7,4	9	1,8	14	2,8	3	0,6	0	0,0																
303	Stellmacherweg	1.333	712	707	344	48,7	195	27,6	48	6,8	98	13,9	14	2,0	7	1,0	1	0,1	0	0,0																
304	Paul-Gerhardt-Straße	992	438	437	201	46,0	125	28,6	53	12,1	39	8,9	8	1,8	7	1,6	4	0,9	0	0,0																
305	Schelmensiege	1.349	611	608	285	46,9	196	32,2	54	8,9	47	7,7	17	2,8	5	0,8	4	0,7	0	0,0																
530	Briefwahl Roxel	-	868	864	512	59,3	191	22,1	60	6,9	60	6,9	26	3,0	9	1,0	6	0,7	0	0,0																
<u>30</u>	<u>Roxel</u>	6.073	3.735	61,5	3.716	1.938	52,2	987	26,6	310	8,3	329	8,9	88	2,4	45	1,2	19	0,5	0	0,0															

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen																	
						Insgesamt		Davon entfielen auf ...															
								CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		PDS/LL		ödp		2 Einzelbewerber	
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
311	Bentelerstraße	1.119	429	424	119	28,1	109	25,7	149	35,1	37	8,7	4	0,9	5	1,2	1	0,2	0	0,0			
312	Philippstraße	707	264	262	56	21,4	86	32,8	83	31,7	19	7,3	9	3,4	6	2,3	3	1,1	0	0,0			
313	Fliednerstraße	770	299	293	112	38,2	80	27,3	59	20,1	30	10,2	4	1,4	7	2,4	1	0,3	0	0,0			
531	Briefwahl Sentrup I	-	330	329	112	34,0	73	22,2	90	27,4	36	10,9	11	3,3	5	1,5	2	0,6	0	0,0			
314	Sentruper Höhe	781	387	383	178	46,5	73	19,1	66	17,2	57	14,9	6	1,6	3	0,8	0	0,0	0	0,0			
315	Redigerstraße	1.326	764	758	328	43,3	152	20,1	181	23,9	60	7,9	22	2,9	5	0,7	10	1,3	0	0,0			
631	Briefwahl Sentrup II	-	352	351	212	60,4	40	11,4	51	14,5	33	9,4	10	2,8	1	0,3	4	1,1	0	0,0			
<u>31</u>	<u>Sentrup</u>	4.703	2.825	60,1	2.800	1.117	39,9	613	21,9	679	24,3	272	9,7	66	2,4	32	1,1	21	0,8	0	0,0		
321	Twenteweg	1.204	469	467	215	46,0	99	21,2	76	16,3	47	10,1	15	3,2	6	1,3	9	1,9	0	0,0			
323	Gievenbecker Weg	980	482	478	149	31,2	130	27,2	107	22,4	67	14,0	11	2,3	8	1,7	6	1,3	0	0,0			
324	Potstiege	1.507	730	728	298	40,9	199	27,3	105	14,4	107	14,7	5	0,7	11	1,5	3	0,4	0	0,0			
532	Briefwahl Gievenbeck I	-	486	485	227	46,8	108	22,3	79	16,3	58	12,0	8	1,6	4	0,8	1	0,2	0	0,0			
325	Asbeckweg	1.433	821	804	337	41,9	166	20,6	161	20,0	110	13,7	14	1,7	5	0,6	11	1,4	0	0,0			
326	Doornbeckeweg	913	476	469	214	45,6	99	21,1	94	20,0	45	9,6	10	2,1	2	0,4	5	1,1	0	0,0			
327	Heekweg	711	208	206	58	28,2	55	26,7	59	28,6	24	11,7	6	2,9	4	1,9	0	0,0	0	0,0			
328	Mergelberg	1.227	486	480	206	42,9	96	20,0	99	20,6	59	12,3	12	2,5	7	1,5	1	0,2	0	0,0			
632	Briefwahl Gievenbeck II	-	490	487	219	45,0	99	20,3	98	20,1	59	12,1	4	0,8	3	0,6	5	1,0	0	0,0			
<u>32</u>	<u>Gievenbeck</u>	7.975	4.648	58,3	4.604	1.923	41,8	1.051	22,8	878	19,1	576	12,5	85	1,8	50	1,1	41	0,9	0	0,0		

Ergebnisse der Wahl des Rates der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis		Wahlberech- tigte		Wähler		Gültige Stimmen																															
						Insge- samt		CDU				SPD				Grüne				FDP				UWG-MS				PDS/LL				ödp				2 Einzel- bewerber	
1	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Abs.	%									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20																		
330	876	304	304	92	30,3	81	26,6	82	27,0	33	10,9	7	2,3	6	2,0	3	1,0	0	0,0																		
331	732	439	434	216	49,8	63	14,5	47	10,8	23	5,3	80	18,4	2	0,5	3	0,7	0	0,0																		
332	861	463	462	205	44,4	115	24,9	70	15,2	44	9,5	19	4,1	5	1,1	4	0,9	0	0,0																		
333	657	239	233	86	36,9	51	21,9	69	29,6	15	6,4	1	0,4	4	1,7	7	3,0	0	0,0																		
334	857	297	294	86	29,3	80	27,2	82	27,9	21	7,1	10	3,4	12	4,1	3	1,0	0	0,0																		
335	776	393	383	214	55,9	73	19,1	46	12,0	27	7,0	19	5,0	2	0,5	2	0,5	0	0,0																		
336	814	381	378	183	48,4	91	24,1	57	15,1	25	6,6	19	5,0	1	0,3	2	0,5	0	0,0																		
337	612	339	334	182	54,5	68	20,4	44	13,2	18	5,4	18	5,4	3	0,9	1	0,3	0	0,0																		
338	839	452	448	246	54,9	89	19,9	50	11,2	44	9,8	18	4,0	1	0,2	0	0,0	0	0,0																		
339	579	215	209	97	46,4	41	19,6	28	13,4	26	12,4	8	3,8	9	4,3	0	0,0	0	0,0																		
533	-	239	237	112	47,3	41	17,3	45	19,0	14	5,9	21	8,9	1	0,4	3	1,3	0	0,0																		
633	-	652	649	356	54,9	112	17,3	96	14,8	46	7,1	23	3,5	8	1,2	8	1,2	0	0,0																		
33	7.603	4.413	58,0	4.365	2.075	47,5	905	20,7	716	16,4	336	7,7	243	5,6	54	1,2	36	0,8	0	0,0																	
West	37.107	22.316	60,1	22.100	10.159	46,0	5.319	24,1	3.509	15,9	2.053	9,3	632	2,9	258	1,2	170	0,8	0	0,0																	
L98	103.984	62.470	60,1	61.781	26.316	42,6	14.960	24,2	12.750	20,6	4.872	7,9	1.432	2,3	844	1,4	587	1,0	20	0,0																	
L99	106.932	62.866	58,8	62.142	26.626	42,8	16.375	26,4	11.280	18,2	4.857	7,8	1.450	2,3	1.042	1,7	512	0,8	0	0,0																	
Urne	210.916	96.660	45,8	95.488	38.634	40,5	25.382	26,6	19.404	20,3	7.306	7,7	2.241	2,3	1.591	1,7	911	1,0	19	0,0																	
Brief	-	28.676		28.435	14.308	50,3	5.953	20,9	4.626	16,3	2.423	8,5	641	2,3	295	1,0	188	0,7	1	0,0																	
Stadt Münster	210.916	125.336	59,4	123.923	52.942	42,7	31.335	25,3	24.030	19,4	9.729	7,9	2.882	2,3	1.886	1,5	1.099	0,9	20	0,0																	

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen																
						Insgesamt	CDU				SPD		Grüne			FDP		UWG-MS			ödp	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
																					Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16							
011	Jüdefelderstraße	986	407	403	131	32,5	100	24,8	133	33,0	25	6,2	9	2,2	5	1,2						
012	Spiekerhof	1.051	394	384	206	53,6	80	20,8	62	16,1	23	6,0	8	2,1	5	1,3						
013	Sonnenstraße	1.005	420	410	158	38,5	93	22,7	121	29,5	26	6,3	8	2,0	4	1,0						
501	Briefwahl Altstadt I	-	649	642	376	58,6	104	16,2	101	15,7	46	7,2	11	1,7	4	0,6						
014	Prinzipalmarkt	1.269	514	503	191	38,0	151	30,0	118	23,5	33	6,6	9	1,8	1	0,2						
015	Aegidii	1.008	473	466	196	42,1	104	22,3	111	23,8	32	6,9	17	3,6	6	1,3						
016	Überwasser	969	418	411	167	40,6	110	26,8	101	24,6	22	5,4	10	2,4	1	0,2						
601	Briefwahl Altstadt II	-	625	621	395	63,6	75	12,1	96	15,5	36	5,8	14	2,3	5	0,8						
<u>01</u>	<u>Altstadt</u>	6.288	3.900	3.840	1.820	47,4	817	21,3	843	22,0	243	6,3	86	2,2	31	0,8						
021	Kapuzinerstraße	1.351	522	515	194	37,7	124	24,1	138	26,8	38	7,4	11	2,1	10	1,9						
022	Marientalstraße	1.070	527	524	157	30,0	128	24,4	190	36,3	33	6,3	14	2,7	2	0,4						
023	Schulstraße	1.195	532	523	122	23,3	126	24,1	231	44,2	31	5,9	7	1,3	6	1,1						
502	Briefwahl Schloss I	-	526	520	214	41,2	116	22,3	152	29,2	30	5,8	5	1,0	3	0,6						
024	Schloss	1.410	670	661	269	40,7	168	25,4	152	23,0	54	8,2	13	2,0	5	0,8						
025	Wilhelmstraße	1.166	471	464	144	31,0	129	27,8	139	30,0	35	7,5	11	2,4	6	1,3						
602	Briefwahl Schloss II	-	506	497	251	50,5	90	18,1	85	17,1	59	11,9	10	2,0	2	0,4						
<u>02</u>	<u>Schloss</u>	6.192	3.754	3.704	1.351	36,5	881	23,8	1.087	29,3	280	7,6	71	1,9	34	0,9						

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen															
						Insgesamt	Davon entfielen auf ...														
							CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS			ödp			
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16						
031	Finkenstraße	1.072	590	587	213	36,3	151	25,7	190	32,4	18	3,1	9	1,5	6	1,0					
032	Tannenbergstraße	1.176	583	577	157	27,2	166	28,8	204	35,4	30	5,2	12	2,1	8	1,4					
033	Silverdesstraße	1.067	513	508	148	29,1	118	23,2	193	38,0	34	6,7	8	1,6	7	1,4					
503	Briefwahl Kreuz I	-	498	492	203	41,3	112	22,8	118	24,0	53	10,8	4	0,8	2	0,4					
034	Coerdestraße	1.028	516	504	155	30,8	142	28,2	162	32,1	32	6,3	8	1,6	5	1,0					
035	Hoyastraße	1.358	690	686	230	33,5	156	22,7	236	34,4	46	6,7	11	1,6	7	1,0					
036	Gertrudenstraße	1.236	664	659	243	36,9	150	22,8	208	31,6	46	7,0	4	0,6	8	1,2					
603	Briefwahl Kreuz II	-	617	611	267	43,7	113	18,5	163	26,7	55	9,0	9	1,5	4	0,7					
<u>03</u>	<u>Kreuz</u>	6.937	4.671	4.624	1.616	34,9	1.108	24,0	1.474	31,9	314	6,8	65	1,4	47	1,0					
041	Holsteiner Straße	753	356	353	141	39,9	110	31,2	71	20,1	22	6,2	0	0,0	9	2,5					
042	Mecklenburger Straße	772	378	375	117	31,2	110	29,3	104	27,7	19	5,1	17	4,5	8	2,1					
043	Staufenstraße	1.164	564	558	160	28,7	138	24,7	223	40,0	26	4,7	6	1,1	5	0,9					
044	Overbergstraße	873	396	395	87	22,0	109	27,6	159	40,3	25	6,3	8	2,0	7	1,8					
504	Briefwahl Piusallee I	-	744	734	385	52,5	184	25,1	96	13,1	48	6,5	13	1,8	8	1,1					
045	Landeshaus	733	359	354	152	42,9	86	24,3	95	26,8	11	3,1	7	2,0	3	0,8					
046	Zeppelinstraße	1.196	485	481	153	31,8	146	30,4	151	31,4	22	4,6	8	1,7	1	0,2					
047	Gartenstraße	1.560	687	678	248	36,6	179	26,4	179	26,4	45	6,6	19	2,8	8	1,2					
604	Briefwahl Piusallee II	-	570	560	280	50,0	103	18,4	116	20,7	36	6,4	18	3,2	7	1,3					
<u>04</u>	<u>Piusallee</u>	7.051	4.539	4.488	1.723	38,4	1.165	26,0	1.194	26,6	254	5,7	96	2,1	56	1,2					

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen													
						Davon entfielen auf ...													
						Insge- samt		CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		ödp	
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
051	Antoniuskirche	1.415	637	632	140	22,2	194	30,7	236	37,3	33	5,2	23	3,6	6	0,9			
052	Graelstraße	762	355	349	79	22,6	107	30,7	117	33,5	17	4,9	25	7,2	4	1,1			
053	Josef	1.317	629	610	153	25,1	202	33,1	189	31,0	31	5,1	34	5,6	1	0,2			
505	Briefwahl Pluggendorf I	-	595	590	208	35,3	159	26,9	154	26,1	30	5,1	34	5,8	5	0,8			
054	Hornstraße	876	423	418	106	25,4	136	32,5	132	31,6	25	6,0	18	4,3	1	0,2			
055	Antoniusstraße	814	380	374	98	26,2	125	33,4	112	29,9	29	7,8	10	2,7	0	0,0			
056	Pluggendorf	1.579	569	559	222	39,7	146	26,1	150	26,8	21	3,8	17	3,0	3	0,5			
605	Briefwahl Pluggendorf II	-	657	649	324	49,9	156	24,0	132	20,3	25	3,9	12	1,8	0	0,0			
<u>05</u>	<u>Pluggendorf</u>	6.763	4.245	4.181	1.330	31,8	1.225	29,3	1.222	29,2	211	5,0	173	4,1	20	0,5			
061	Bismarckallee	688	248	245	84	34,3	57	23,3	78	31,8	18	7,3	3	1,2	5	2,0			
062	Schamhorststraße	766	351	342	100	29,2	89	26,0	127	37,1	19	5,6	4	1,2	3	0,9			
063	Goerdelerstraße	1.120	449	446	162	36,3	118	26,5	107	24,0	23	5,2	26	5,8	10	2,2			
506	Briefwahl Aaseestadt I	-	421	417	185	44,4	94	22,5	104	24,9	26	6,2	7	1,7	1	0,2			
064	Stephanuskirchplatz	922	397	381	159	41,7	114	29,9	81	21,3	20	5,2	5	1,3	2	0,5			
065	Lange Ossenbeck	1.237	583	578	228	39,4	184	31,8	126	21,8	30	5,2	8	1,4	2	0,3			
066	Delpstraße	881	451	446	229	51,3	89	20,0	82	18,4	34	7,6	6	1,3	6	1,3			
606	Briefwahl Aaseestadt II	-	561	550	309	56,2	110	20,0	81	14,7	33	6,0	10	1,8	7	1,3			
<u>06</u>	<u>Aaseestadt</u>	5.614	3.461	3.405	1.456	42,8	855	25,1	786	23,1	203	6,0	69	2,0	36	1,1			

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
				Insge- samt	CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		ödp		
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
071	Salzmannstraße	1.198	373	368	104	28,3	109	29,6	108	29,3	22	6,0	17	4,6	8	2,2	
072	Franz-Essink-Straße	805	355	319	126	39,5	64	20,1	97	30,4	20	6,3	7	2,2	5	1,6	
073	Rumphorstweg	1.173	564	558	204	36,6	133	23,8	155	27,8	42	7,5	18	3,2	6	1,1	
074	Flandernstraße	589	284	280	114	40,7	66	23,6	74	26,4	21	7,5	5	1,8	0	0,0	
507	Briefwahl Uppenberg I	-	526	515	229	44,5	130	25,2	109	21,2	24	4,7	22	4,3	1	0,2	
075	Uppenkampstiege	935	462	458	199	43,4	107	23,4	109	23,8	38	8,3	5	1,1	0	0,0	
076	Kinderhauser Straße	1.409	435	431	135	31,3	108	25,1	147	34,1	24	5,6	10	2,3	7	1,6	
077	Dreizehnerstraße	1.200	533	526	141	26,8	154	29,3	183	34,8	18	3,4	14	2,7	16	3,0	
607	Briefwahl Uppenberg II	-	446	441	203	46,0	89	20,2	92	20,9	40	9,1	14	3,2	3	0,7	
<u>07</u>	<u>Uppenberg</u>	7.309	3.978	54,4	3.896	1.455	37,3	960	24,6	1.074	27,6	249	6,4	112	2,9	46	1,2
081	Hoppengarten	1.326	782	769	268	34,9	181	23,5	249	32,4	39	5,1	22	2,9	10	1,3	
082	Saarstraße	830	384	383	170	44,4	115	30,0	72	18,8	19	5,0	6	1,6	1	0,3	
083	Lahnstraße	764	400	398	116	29,1	139	34,9	110	27,6	18	4,5	14	3,5	1	0,3	
508	Briefwahl Rumphorst I	-	482	472	228	48,3	107	22,7	96	20,3	22	4,7	15	3,2	4	0,8	
084	Ostmarkstraße	1.237	566	557	170	30,5	166	29,8	171	30,7	26	4,7	14	2,5	10	1,8	
085	Pöttehoek	1.308	649	640	233	36,4	223	34,8	122	19,1	38	5,9	23	3,6	1	0,2	
086	Kösliner Straße	1.315	654	643	238	37,0	200	31,1	126	19,6	44	6,8	20	3,1	15	2,3	
608	Briefwahl Rumphorst II	-	474	470	225	47,9	121	25,7	77	16,4	32	6,8	11	2,3	4	0,9	
<u>08</u>	<u>Rumphorst</u>	6.780	4.391	64,8	4.332	1.648	38,0	1.252	28,9	1.023	23,6	238	5,5	125	2,9	46	1,1

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wähler		Wahl- berech- tigte		Gültige Stimmen															
						Insge- samt		Davon entfielen auf ...						UWG-MS				ödp			
								Grüne													
								FDP		SPD		CDU								Absolut	
Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%				
091	Kirchstraße	932	484	481	165	34,3	138	28,7	137	28,5	31	6,4	3	0,6	7	1,5					
092	Gerhardstraße	632	288	288	99	34,4	91	31,6	88	30,6	3	1,0	5	1,7	2	0,7					
093	Dechaneistraße	1.015	502	500	198	39,6	125	25,0	134	26,8	32	6,4	7	1,4	4	0,8					
094	Prozessionsweg	1.204	636	632	277	43,8	158	25,0	150	23,7	38	6,0	7	1,1	2	0,3					
509	Briefwahl Mauritz-Mitte I	-	654	649	349	53,8	130	20,0	120	18,5	41	6,3	6	0,9	3	0,5					
095	Oststraße	1.165	591	584	160	27,4	175	30,0	214	36,6	23	3,9	8	1,4	4	0,7					
096	Zumsandstraße	1.274	596	590	160	27,1	156	26,4	227	38,5	30	5,1	13	2,2	4	0,7					
609	Briefwahl Mauritz-Mitte II	-	394	393	152	38,7	93	23,7	108	27,5	29	7,4	8	2,0	3	0,8					
09	Mauritz-Mitte	6.222	4.145	4.117	1.560	37,9	1.066	25,9	1.178	28,6	227	5,5	57	1,4	29	0,7					
101	Mauritz-Lindenweg	1.062	437	432	201	46,5	121	28,0	78	18,1	19	4,4	11	2,5	2	0,5					
102	Mindener Straße	1.370	659	639	214	33,5	191	29,9	177	27,7	33	5,2	16	2,5	8	1,3					
510	Briefwahl Herz-Jesu I	-	433	431	309	71,7	56	13,0	51	11,8	13	3,0	1	0,2	1	0,2					
103	Liboristraße	683	287	283	73	25,8	86	30,4	97	34,3	21	7,4	4	1,4	2	0,7					
104	Hubertstraße	865	357	346	69	19,9	105	30,3	132	38,2	21	6,1	11	3,2	8	2,3					
105	Sophienstraße	1.492	661	648	148	22,8	188	29,0	260	40,1	31	4,8	12	1,9	9	1,4					
610	Briefwahl Herz-Jesu II	-	405	403	158	39,2	96	23,8	113	28,0	28	6,9	8	2,0	0	0,0					
10	Herz-Jesu	5.472	3.239	3.182	1.172	36,8	843	26,5	908	28,5	166	5,2	63	2,0	30	0,9					

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wahl- berech- tigte		Wähler		Gültige Stimmen													
						Insge- samt	Davon entfielen auf ...												
							CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		ödp		
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
111	Bahnhof	746	265	256	59	23,0	83	32,4	94	36,7	12	4,7	8	3,1	0	0,0			
112	Bremer Platz	840	313	306	92	30,1	93	30,4	96	31,4	13	4,2	10	3,3	2	0,7			
113	Hansaplatz	1.262	572	567	119	21,0	153	27,0	259	45,7	23	4,1	7	1,2	6	1,1			
511	Briefwahl Bahnhof/Hafen I	-	379	371	130	35,0	103	27,8	98	26,4	27	7,3	10	2,7	3	0,8			
114	Meppener Straße	732	341	338	70	20,7	122	36,1	131	38,8	6	1,8	7	2,1	2	0,6			
115	Bremer Straße	658	245	238	44	18,5	61	25,6	106	44,5	14	5,9	10	4,2	3	1,3			
116	Hafen	689	291	290	71	24,5	80	27,6	126	43,4	8	2,8	4	1,4	1	0,3			
117	Zumbroockstraße	915	402	393	90	22,9	113	28,8	144	36,6	29	7,4	15	3,8	2	0,5			
611	Briefwahl Bahnhof/Hafen II	-	377	376	122	32,4	92	24,5	135	35,9	19	5,1	4	1,1	4	1,1			
11	Bahnhof/Hafen	5.842	3.185	3.135	797	25,4	900	28,7	1.189	37,9	151	4,8	75	2,4	23	0,7			
121	Kronprinzenstraße	1.123	578	567	144	25,4	174	30,7	207	36,5	19	3,4	19	3,4	4	0,7			
122	Herdingstraße	1.076	360	353	102	28,9	122	34,6	104	29,5	13	3,7	11	3,1	1	0,3			
123	Alfred-Krupp-Weg	1.086	389	386	114	29,5	118	30,6	118	30,6	23	6,0	12	3,1	1	0,3			
124	Scheibenstraße	867	357	351	92	26,2	115	32,8	111	31,6	15	4,3	14	4,0	4	1,1			
125	Dahlweg	1.014	488	467	82	17,6	141	30,2	190	40,7	27	5,8	17	3,6	10	2,1			
512	Briefwahl Schützenhof	-	588	574	194	33,8	140	24,4	170	29,6	40	7,0	28	4,9	2	0,3			
12	Schützenhof	5.166	2.760	2.698	728	27,0	810	30,0	900	33,4	137	5,1	101	3,7	22	0,8			

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wähler		Gültige Stimmen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
				Insge- samt		CDU				SPD				Grüne				FDP				UWG-MS				ödp																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
						Absolut		%		Absolut		%		Absolut		%		Absolut		%		Absolut		%																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
						2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insge- samt	Gültige Stimmen												
					Davon entfielen auf ...												
		Absolut	%		CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		ödp		
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
151	Schulzentrum Kinderhaus	761	323	319	173	54,2	102	32,0	20	6,3	17	5,3	7	2,2	0	0,0	
152	Idenbrockplatz	842	304	282	149	52,8	75	26,6	26	9,2	17	6,0	14	5,0	1	0,4	
153	Neuer Heidkamp	734	370	366	148	40,4	87	23,8	89	24,3	30	8,2	7	1,9	5	1,4	
154	Helmholtzweg	1.069	538	530	174	32,8	204	38,5	99	18,7	32	6,0	14	2,6	7	1,3	
155	Fernholzstraße	1.304	671	666	262	39,3	223	33,5	101	15,2	50	7,5	26	3,9	4	0,6	
156	Brüningsheide	968	313	304	146	48,0	101	33,2	24	7,9	18	5,9	14	4,6	1	0,3	
157	Killingstraße	959	191	188	81	43,1	69	36,7	16	8,5	10	5,3	10	5,3	2	1,1	
515	Briefwahl Kinderhaus-West	-	753	745	369	49,5	209	28,1	104	14,0	42	5,6	19	2,6	2	0,3	
<u>15</u>	<u>Kinderhaus-West</u>	6.637	3.463	52,2	3.400	1.502	44,2	1.070	31,5	479	14,1	216	6,4	111	3,3	22	0,6
161	Sprakeler Straße	1.157	640	626	356	56,9	169	27,0	46	7,3	42	6,7	10	1,6	3	0,5	
162	Sandruper Straße	847	397	392	237	60,5	88	22,4	32	8,2	17	4,3	14	3,6	4	1,0	
163	Bröderichweg	1.517	757	743	319	42,9	219	29,5	125	16,8	43	5,8	27	3,6	10	1,3	
516	Briefwahl Sprakel / Kinderhaus-Ost I	-	406	401	230	57,4	97	24,2	37	9,2	24	6,0	9	2,2	4	1,0	
164	Rektoratsweg	1.382	575	565	205	36,3	199	35,2	103	18,2	45	8,0	10	1,8	3	0,5	
165	Heidköttersweg	1.103	488	465	203	43,7	148	31,8	62	13,3	27	5,8	22	4,7	3	0,6	
166	Kristiansandstraße	1.271	631	622	276	44,4	167	26,8	95	15,3	43	6,9	32	5,1	9	1,4	
616	Briefwahl Sprakel / Kinderhaus-Ost II	-	473	464	220	47,4	121	26,1	56	12,1	47	10,1	17	3,7	3	0,6	
<u>16</u>	<u>Sprakel / Kinderhaus-Ost</u>	7.277	4.367	60,0	4.278	2.046	47,8	1.208	28,2	556	13,0	288	6,7	141	3,3	39	0,9

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wahl- berech- tigte		Wähler		Gültige Stimmen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
						Davon entfielen auf ...																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
						Insge- samt		CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG+MS		ödp																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen														
						Insgesamt	CDU				SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		ödp	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
191	792	408	406	217	53,4	101	24,9	46	11,3	32	7,9	4	1,0	6	1,5					
192	985	605	599	311	51,9	133	22,2	63	10,5	47	7,8	16	2,7	29	4,8					
193	961	472	466	272	58,4	89	19,1	50	10,7	33	7,1	15	3,2	7	1,5					
194	810	455	453	252	55,6	106	23,4	46	10,2	35	7,7	7	1,5	7	1,5					
195	688	377	372	197	53,0	84	22,6	49	13,2	30	8,1	11	3,0	1	0,3					
196	1.146	565	559	283	50,6	171	30,6	41	7,3	37	6,6	24	4,3	3	0,5					
519	-	783	770	477	61,9	132	17,1	68	8,8	61	7,9	26	3,4	6	0,8					
19	Handorf	3.665	68,1	3.625	2.009	55,4	816	22,5	363	10,0	275	7,6	103	2,8	59	1,6				
201	Haus-Kleve-Weg	588	580	296	51,0	130	22,4	85	14,7	46	7,9	21	3,6	2	0,3					
202	Hegerskamp	678	672	241	35,9	225	33,5	116	17,3	60	8,9	26	3,9	4	0,6					
203	Damaschkeweg	460	449	197	43,9	127	28,3	76	16,9	24	5,3	23	5,1	2	0,4					
204	Franz-Grillparzer-Weg	725	720	265	36,8	224	31,1	138	19,2	57	7,9	30	4,2	6	0,8					
520	Briefwahl Mauritiz-Ost	-	742	733	421	57,4	144	19,6	96	13,1	48	6,5	19	2,6	5	0,7				
20	Mauritz-Ost	3.193	61,9	3.154	1.420	45,0	850	26,9	511	16,2	235	7,5	119	3,8	19	0,6				
Urne	Urnenwahl Ost	8.250	8.173	4.031	49,3	2.018	24,7	1.167	14,3	593	7,3	274	3,4	90	1,1					
Brief	Briefwahl Ost	-	2.437	2.410	60,7	405	16,8	268	11,1	188	7,8	68	2,8	17	0,7					
Ost	Stadtbezirk Ost	16.131	10.687	66,3	10.583	5.495	51,9	2.423	22,9	1.435	13,6	781	7,4	342	3,2	107	1,0			

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wähler		Gültige Stimmen												
				Insge- samt	Davon entfielen auf ...											
					CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG+MS			
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
211	1.558	729	719	316	43,9	182	25,3	147	20,4	46	6,4	28	3,9	0	0,0	
212	1.089	609	601	302	50,2	128	21,3	125	20,8	25	4,2	21	3,5	0	0,0	
213	1.402	763	747	375	50,2	162	21,7	141	18,9	47	6,3	22	2,9	0	0,0	
521	-	491	487	270	55,4	98	20,1	65	13,3	38	7,8	16	3,3	0	0,0	
214	972	391	387	137	35,4	133	34,4	83	21,4	16	4,1	18	4,7	0	0,0	
215	1.086	513	505	222	44,0	141	27,9	83	16,4	36	7,1	23	4,6	0	0,0	
216	1.509	644	629	214	34,0	181	28,8	139	22,1	50	7,9	45	7,2	0	0,0	
621	-	434	428	208	48,6	111	25,9	68	15,9	20	4,7	21	4,9	0	0,0	
21	Gremmendorf	7.616	4.574	4.503	2.044	45,4	1.136	25,2	851	18,9	278	6,2	194	4,3	0	0,0
221	Kreuzbach	961	520	512	307	60,0	100	19,5	62	12,1	37	7,2	6	1,2	0	0,0
222	Jochen-Klepper-Straße	981	483	479	256	53,4	116	24,2	67	14,0	27	5,6	13	2,7	0	0,0
223	Zumbuschstraße	1.124	506	503	257	51,1	112	22,3	58	11,5	55	10,9	21	4,2	0	0,0
224	Von-Holte-Straße	860	454	451	210	46,6	111	24,6	88	19,5	35	7,8	7	1,6	0	0,0
225	Am Berler Kamp	672	357	356	163	45,8	90	25,3	50	14,0	34	9,6	19	5,3	0	0,0
226	Hofstraße	899	378	372	186	50,0	79	21,2	67	18,0	24	6,5	16	4,3	0	0,0
227	Hofkamp	1.419	735	727	313	43,1	170	23,4	171	23,5	62	8,5	11	1,5	0	0,0
522	Briefwahl Wolbeck	-	950	935	512	54,8	169	18,1	132	14,1	93	9,9	29	3,1	0	0,0
22	Wolbeck	6.916	4.383	4.335	2.204	50,8	947	21,8	695	16,0	367	8,5	122	2,8	0	0,0

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wahlberech- tigte		Wähler		Gültige Stimmen																	
						Insge- samt		Davon entfielen auf ...															
								CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG+MS				ödp			
																Absolut		%				Absolut	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16								
231	Heidestraße	1.220	583	275	48,6	124	21,9	92	16,3	55	9,7	20	3,5	0	0,0								
232	Alt Angelmodde	1.149	669	322	48,4	122	18,3	163	24,5	45	6,8	13	2,0	0	0,0								
233	Theodor-Heuss-Straße	886	389	380	52,6	107	28,2	49	12,9	16	4,2	8	2,1	0	0,0								
234	Bachstraße	1.003	303	286	122	42,7	98	34,3	33	11,5	13	4,5	20	7,0	0	0,0							
235	Ostpreußenstraße	743	332	330	155	47,0	79	23,9	48	14,5	32	9,7	16	4,8	0	0,0							
236	Vogelrohrscheide	875	407	406	198	48,8	120	29,6	55	13,5	21	5,2	12	3,0	0	0,0							
237	Angelmodder Weg	576	318	314	160	51,0	56	17,8	69	22,0	23	7,3	6	1,9	0	0,0							
523	Briefwahl Angelmodde	-	812	800	464	58,0	167	20,9	79	9,9	69	8,6	21	2,6	0	0,0							
<u>23</u>	<u>Angelmodde</u>	6.452	3.813	3.747	1.896	50,6	873	23,3	588	15,7	274	7,3	116	3,1	0	0,0							
<u>Urne</u>	<u>Urnenwahl Südost</u>	20.984	10.083	9.935	4.690	47,2	2.411	24,3	1.790	18,0	699	7,0	345	3,5	0	0,0							
<u>Brief</u>	<u>Briefwahl Südost</u>	-	2.687	2.650	1.454	54,9	545	20,6	344	13,0	220	8,3	87	3,3	0	0,0							
<u>Südost</u>	<u>Stadtbezirk Südost</u>	20.984	12.770	12.585	6.144	48,8	2.956	23,5	2.134	17,0	919	7,3	432	3,4	0	0,0							
241	Ringstraße	1.331	733	726	372	51,2	205	28,2	95	13,1	54	7,4	0	0,0	0	0,0							
242	Paul-Klee-Weg	991	532	531	271	51,0	152	28,6	50	9,4	58	10,9	0	0,0	0	0,0							
243	Emil-Nolde-Weg	857	493	487	274	56,3	129	26,5	40	8,2	44	9,0	0	0,0	0	0,0							
244	Hülshede	1.138	524	507	211	41,6	169	33,3	71	14,0	56	11,0	0	0,0	0	0,0							
245	Am Roggenkamp	1.283	590	582	263	45,2	184	31,6	74	12,7	61	10,5	0	0,0	0	0,0							
524	Briefwahl Hiltrup-Ost	-	629	618	340	55,0	127	20,6	92	14,9	59	9,5	0	0,0	0	0,0							
<u>24</u>	<u>Hiltrup-Ost</u>	5.600	3.501	3.451	1.731	50,2	966	28,0	422	12,2	332	9,6	0	0,0	0	0,0							

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk			Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																				
						Insge- samt	Davon entfielen auf ...																			
							CDU				SPD				Grüne				FDP				UWG-MS			
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16											
251	Geistkamp	1.544	667	659	344	52,2	173	26,3	88	13,4	54	8,2	0	0,0	0	0,0										
252	Beethovenstraße	991	468	456	255	55,9	123	27,0	38	8,3	40	8,8	0	0,0	0	0,0										
525	Briefwahl Hiltrup-Mitte I	-	442	438	339	77,4	39	8,9	25	5,7	35	8,0	0	0,0	0	0,0										
253	Markallee	1.395	573	562	278	49,5	157	27,9	75	13,3	52	9,3	0	0,0	0	0,0										
254	Am Klosterwald	1.574	574	565	235	41,6	161	28,5	118	20,9	51	9,0	0	0,0	0	0,0										
255	Friedhofstraße	1.607	513	502	221	44,0	159	31,7	56	11,2	66	13,1	0	0,0	0	0,0										
256	Hülsebrockstraße	672	295	289	142	49,1	76	26,3	32	11,1	39	13,5	0	0,0	0	0,0										
625	Briefwahl Hiltrup-Mitte II	-	579	573	341	59,5	117	20,4	55	9,6	60	10,5	0	0,0	0	0,0										
25	Hiltrup-Mitte	7.783	4.111	4.044	2.155	53,3	1.005	24,9	487	12,0	397	9,8	0	0,0	0	0,0										
261	Siemensstraße	808	415	399	179	44,9	132	33,1	49	12,3	39	9,8	0	0,0	0	0,0										
262	Vennheideweg	1.042	400	395	134	33,9	142	35,9	77	19,5	42	10,6	0	0,0	0	0,0										
263	Hünenburg	1.261	595	586	300	51,2	136	23,2	71	12,1	79	13,5	0	0,0	0	0,0										
264	Albertsdeide	1.144	589	576	221	38,4	172	29,9	108	18,8	75	13,0	0	0,0	0	0,0										
265	Wielandsstraße	776	309	307	110	35,8	83	27,0	50	16,3	64	20,8	0	0,0	0	0,0										
266	Hogenbergstraße	1.279	447	438	232	53,0	139	31,7	36	8,2	31	7,1	0	0,0	0	0,0										
267	Am Berg Fidel	1.016	223	213	116	54,5	59	27,7	25	11,7	13	6,1	0	0,0	0	0,0										
526	Briefwahl Berg Fidel	-	766	749	381	50,9	182	24,3	101	13,5	85	11,3	0	0,0	0	0,0										
26	Berg Fidel	7.326	3.744	51,1	3.663	1.673	45,7	1.045	28,5	14,1	428	11,7	0	0,0	0	0,0										

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wahlberechtigte		Wähler		Insge- samt		Gültige Stimmen															
								Davon entfielen auf ...															
								CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS						ödp	
								Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16								
271	1.098	519	513	341	66,5	80	15,6	58	11,3	34	6,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
272	1.327	616	611	272	44,5	165	27,0	102	16,7	72	11,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
273	931	346	339	159	46,9	96	28,3	52	15,3	32	9,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
274	1.181	535	530	242	45,7	130	24,5	113	21,3	45	8,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
275	1.497	790	783	413	52,7	200	25,5	115	14,7	55	7,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
276	1.407	713	691	383	55,4	168	24,3	80	11,6	60	8,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
527	-	673	661	379	57,3	137	20,7	76	11,5	69	10,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
27	7.441	4.192	4.128	2.189	53,0	976	23,6	596	14,4	367	8,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Amelsbüren																							
Urne	28.150	12.459	12.247	5.968	48,7	3.390	27,7	1.673	13,7	1.216	9,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Brief	-	3.089	3.039	1.780	58,6	602	19,8	349	11,5	308	10,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Hiltrup	28.150	15.548	15.286	7.748	50,7	3.992	26,1	2.022	13,2	1.524	10,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadtbezirk Hiltrup																							
281	1.040	520	515	235	45,6	131	25,4	88	17,1	47	9,1	10	1,9	4	0,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
282	1.335	565	564	237	42,0	135	23,9	112	19,9	57	10,1	18	3,2	5	0,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
283	1.057	585	581	208	35,8	209	36,0	123	21,2	26	4,5	14	2,4	1	0,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
284	1.065	511	503	209	41,6	177	35,2	69	13,7	28	5,6	19	3,8	1	0,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
285	1.149	595	592	208	35,1	214	36,1	120	20,3	30	5,1	16	2,7	4	0,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
528	-	663	654	347	53,1	148	22,6	90	13,8	51	7,8	16	2,4	2	0,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
28	5.646	3.439	3.409	1.444	42,4	1.014	29,7	602	17,7	239	7,0	93	2,7	17	0,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Mecklenbeck																							

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen														
						Insgesamt	CDU				SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		ödp	
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
																			Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
291	1.101	615	599	342	57,1	134	22,4	60	10,0	49	8,2	7	1,2	7	1,2					
292	1.332	666	656	302	46,0	186	28,4	84	12,8	59	9,0	21	3,2	4	0,6					
293	662	357	347	157	45,2	112	32,3	27	7,8	36	10,4	9	2,6	6	1,7					
294	1.146	582	581	241	41,5	167	28,7	112	19,3	34	5,9	18	3,1	9	1,5					
295	866	398	369	192	52,0	82	22,2	46	12,5	31	8,4	11	3,0	7	1,9					
529	-	637	625	340	54,4	145	23,2	56	9,0	51	8,2	28	4,5	5	0,8					
29	5.107	3.255	3.177	1.574	49,5	826	26,0	385	12,1	260	8,2	94	3,0	38	1,2					
301	1.241	606	598	360	60,2	123	20,6	57	9,5	41	6,9	16	2,7	1	0,2					
302	1.158	499	498	258	51,8	131	26,3	60	12,0	29	5,8	19	3,8	1	0,2					
303	1.333	712	705	370	52,5	165	23,4	70	9,9	79	11,2	20	2,8	1	0,1					
304	992	439	437	208	47,6	118	27,0	60	13,7	38	8,7	11	2,5	2	0,5					
305	1.349	611	597	275	46,1	199	33,3	61	10,2	44	7,4	13	2,2	5	0,8					
530	-	868	856	500	58,4	179	20,9	84	9,8	60	7,0	32	3,7	1	0,1					
30	6.073	3.735	3.691	1.971	53,4	915	24,8	392	10,6	291	7,9	111	3,0	11	0,3					

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk		Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen											
						Insgesamt	Davon entfielen auf ...										
							CDU		SPD		Grüne		FDP		UWG-MS		
							Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
311	Bentelerstraße	1.119	429	423	128	30,3	108	25,5	148	35,0	32	7,6	6	1,4	1	0,2	
312	Philippstraße	707	264	260	59	22,7	85	32,7	83	31,9	18	6,9	12	4,6	3	1,2	
313	Fliederstraße	770	299	294	120	40,8	81	27,6	55	18,7	28	9,5	9	3,1	1	0,3	
531	Briefwahl Sentrup I	-	330	327	119	36,4	65	19,9	92	28,1	32	9,8	14	4,3	5	1,5	
314	Sentruper Höhe	781	387	383	183	47,8	76	19,8	63	16,4	52	13,6	8	2,1	1	0,3	
315	Redigerstraße	1.326	763	750	325	43,3	147	19,6	194	25,9	55	7,3	22	2,9	7	0,9	
631	Briefwahl Sentrup II	-	352	350	214	61,1	39	11,1	58	16,6	30	8,6	7	2,0	2	0,6	
31	Sentrup	4.703	2.824	60,0	2.787	1.148	41,2	601	21,6	693	24,9	247	8,9	78	2,8	20	0,7
321	Twenteweg	1.204	469	467	214	45,8	91	19,5	88	18,8	46	9,9	21	4,5	7	1,5	
323	Gievenbecker Weg	980	482	481	179	37,2	125	26,0	112	23,3	45	9,4	8	1,7	12	2,5	
324	Postleie	1.507	730	719	325	45,2	198	27,5	120	16,7	62	8,6	11	1,5	3	0,4	
532	Briefwahl Gievenbeck I	-	486	485	233	48,0	115	23,7	86	17,7	40	8,2	11	2,3	0	0,0	
325	Asbeckweg	1.433	822	812	358	44,1	180	22,2	174	21,4	72	8,9	17	2,1	11	1,4	
326	Doornbeekeweg	913	476	467	226	48,4	111	23,8	86	18,4	26	5,6	12	2,6	6	1,3	
327	Heekweg	711	208	204	65	31,9	53	26,0	61	29,9	16	7,8	7	3,4	2	1,0	
328	Mergelberg	1.227	486	477	223	46,8	92	19,3	104	21,8	42	8,8	13	2,7	3	0,6	
632	Briefwahl Gievenbeck II	-	490	479	224	46,8	100	20,9	103	21,5	41	8,6	8	1,7	3	0,6	
32	Gievenbeck	7.975	4.649	58,3	4.591	2.047	44,6	1.065	23,2	934	20,3	390	8,5	108	2,4	47	1,0

Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen 2004 der Stadt Münster am 26.09.2004

Stimmbezirk / Briefwahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk			Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen																
							Insgesamt	Davon entfielen auf ...						UWG-MS									
								CDU		SPD		Grüne		FDP		Absolut		%		Absolut		%	
								Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16								
330	876	304	304	96	31,6	82	27,0	83	27,3	27	8,9	12	3,9	4	1,3								
331	732	439	432	221	51,2	62	14,4	50	11,6	18	4,2	78	18,1	3	0,7								
332	861	464	461	203	44,0	113	24,5	70	15,2	49	10,6	24	5,2	2	0,4								
333	657	239	235	89	37,9	59	25,1	61	26,0	14	6,0	4	1,7	8	3,4								
334	857	297	294	98	33,3	83	28,2	79	26,9	19	6,5	13	4,4	2	0,7								
335	776	393	388	221	57,0	78	20,1	43	11,1	20	5,2	24	6,2	2	0,5								
336	814	381	378	177	46,8	97	25,7	61	16,1	23	6,1	18	4,8	2	0,5								
337	612	339	335	183	54,6	62	18,5	46	13,7	18	5,4	25	7,5	1	0,3								
338	839	452	449	242	53,9	100	22,3	49	10,9	41	9,1	16	3,6	1	0,2								
339	579	215	208	93	44,7	43	20,7	29	13,9	28	13,5	15	7,2	0	0,0								
533	-	239	236	110	46,6	47	19,9	39	16,5	12	5,1	27	11,4	1	0,4								
633	-	652	647	357	55,2	115	17,8	100	15,5	41	6,3	26	4,0	8	1,2								
33	Nienberge	4.414	58,1	4.367	2.090	47,9	941	21,5	710	16,3	310	7,1	282	6,5	34	0,8							
Urne	37.107	17.599	17.363	7.830	45,1	4.409	25,4	3.008	17,3	1.379	7,9	597	3,4	140	0,8								
Brief	-	4.717	4.659	2.444	52,5	953	20,5	708	15,2	358	7,7	169	3,6	27	0,6								
West	37.107	22.316	60,1	22.022	10.274	46,7	5.362	24,3	3.716	16,9	1.737	7,9	766	3,5	167	0,8							